Februar 2018 | 36. Jahrgang
www.kloenschnack.de | C 30154
Kostenlos jeden Monat
Abonnement 18,– € Jahresbezug

HAMBURGER Klönschnack

WAHRES UND UNWAHRES AUS HAMBURG UND DEN EL… …UFLAGE: 70.000

Februar 2018

WEDEL · SCHENEFELD · RISSEN · SÜLLDORF · ISERBROOK · BLANKENESE · ALT-OSDORF · NIENSTEDTEN · FLOTTBEK · OTHMARSCHEN

Handwerk und Gastronomie
Keine Leute!
Das Personal wird knapp

Die Hanseaten tanzen
Ballsaison
Knigge und Termine

Sonderbeilage
Der Empfang 2018
Party auf dem Süllberg

Weitere Veranstaltungen und Aktuelles?
Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/asklepiosklinikaltona
www.asklepios.com/hamburg/altona

ASKLEPIOS

Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1 ▪ 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona

Sprechstunde Altona
▶ Vorhofflimmern – Herz aus dem Takt!
08. Februar 2018 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Das Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung und tritt besonders bei älteren Menschen auf. Symptome sind unter anderem Herzstolpern, Herzrasen, Luftnot oder allgemeine Schwäche. Erfahren Sie, welche Behandlungsmöglichkeiten insbesondere die moderne Elektrophysiologie den Patienten heute alternativ zur Tabletteneinnahme bietet. Gerne beantworten **Prof. Dr. Jochen Müller-Ehmsen (li.), Chefarzt Kardiologie, Pneumologie, internistische Intensivmedizin,** und **Dr. Sebastian Deiß (re.), Sektionsleiter Elektrophysiologie,** auch Ihre Fragen.

Sprechstunde Altona
▶ Schilddrüse – Von der Standardoperation bis zur narbenfreien Robotik
15. Februar 2018 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Schilddrüsenerkrankungen haben unterschiedlichste Ursachen. Sie können aus einer Über- oder Unterfunktion des Organs, einer Entzündung oder auch aus einer Vergrößerung durch Knotenbildung resultieren. Die damit verbundenen Symptome sind sehr unterschiedlich, ebenso die möglichen Therapien. Was ist die individuell richtige Behandlung? Unter welchen Voraussetzungen hilft eine Operation? Wann ist sie unbedingt zu empfehlen? Welche unterschiedlichen Methoden Ihnen hier in Altona zur Verfügung stehen, berichtet unsere Expertin **Maria Bührle, Leitende Ärztin Endokrine Chirurgie, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie/GastroClinic.**

Sprechstunde Altona
▶ Polyneuropathien – Wenn die Füße kribbeln und brennen
22. Februar 2018 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG
Anmeldung unter a.castillo@asklepios.com erforderlich!

Polyneuropathien sind Erkrankungen der Nerven, die außerhalb des Gehirns und Rückenmarks liegen. Frühsymptome sind oft nur Taubheitsgefühle oder Unsicherheit beim Gehen. Auch Missempfindungen wie Kribbeln oder Brennen in den Füßen und Händen können auftreten, leichteste Berührungen lösen häufig schon Unbehagen aus. Eine Polyneuropathie kann Folge oder Symptom einer anderen Erkrankung sein und bedarf daher einer genauen Diagnostik. Wie das geschieht und wie die Beschwerden behandelt werden können, schildert Ihnen **PD Dr. Andreas Bickel, Oberarzt Neurologie**.

OP-ROBOTER "DA VINCI" LIVE
23. und 24. Februar 2018 im Elbe-Einkaufszentrum
Zukunft ist heute – gucken, staunen, ausprobieren

Weitere Veranstaltungen auf unserer Webseite unter
www.asklepios.com/hamburg/westklinikum

ASKLEPIOS

Westklinikum Hamburg

Suurheid 20 ▪ 22559 Hamburg
www.asklepios.com/westklinikum

Rissener Dialog
▶ Spinalkanalstenose – Was nun?
06. Februar 2018 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Rücken- und Beinschmerzen, die beim Gehen auftreten und sich beim Vorbeugen bessern, sind häufige Symptome einer Spinalkanalverengung im Bereich der Lendenwirbel. Betroffene können zwar Fahrrad fahren, aber die Gehstrecke verkürzt sich und beträgt wenig mehr als hundert Meter. Diese verschleißbedingte Veränderung ist eine Folge des Älterwerdens und entwickelt sich schleichend. **Dr. Hans-Peter Köhler, Chefarzt der Wirbelsäulen- und Neurochirurgie am Asklepios Westklinikum Hamburg,** erklärt an diesem Abend die neurologische Untersuchung und umfassende Diagnostik, wirksame nicht-operative Behandlungsmöglichkeiten und operative Therapien. Im Anschluss an den Vortrag steht er für Fragen gerne zur Verfügung.

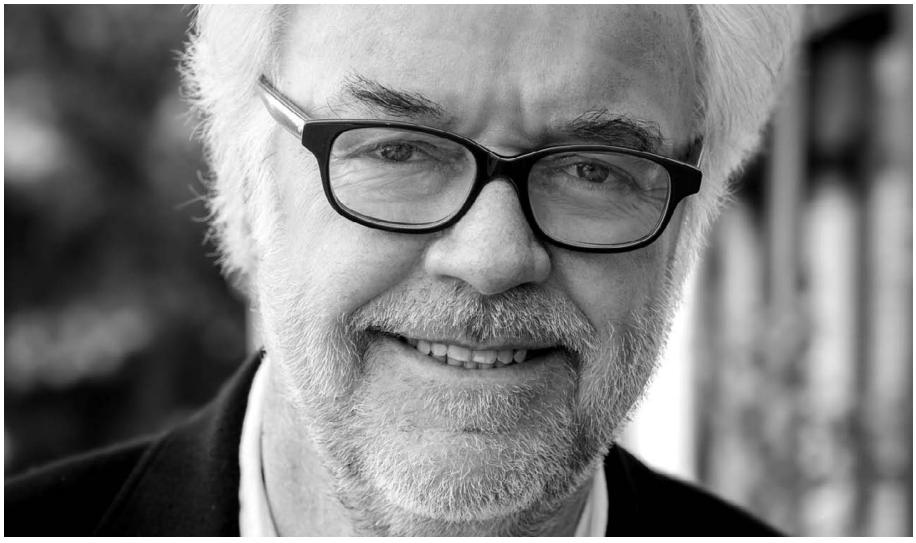
Dr. med. Hans-Peter Köhler
Ärztlicher Direktor und Chefarzt
Abteilung für Wirbelsäulen- und Neurochirurgie,
Wirbelsäulenzentrum Hamburg West

Rissener Dialog
▶ Wie kann man übertriebener Angst und Panik begegnen? Welche Ursachen gibt es und welche Therapien?
20. Februar 2018 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Plötzliche Angstanfälle verbunden mit Herzrasen, Schweißausbrüchen und Erstickungsgefühlen sind typische Symptome einer Angst- oder Panikstörung. Sie zählen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Der Grat zwischen normaler und krankhafter Reaktion ist dabei schmal. Unsere Expertin **Frau Dr. Susanne Tabrizian, Oberärztin und Leiterin des Fachzentrums Altona für Psychiatrie und Psychotherapie am Asklepios Westklinikum Hamburg,** erklärt die Unterschiede zwischen Phobien, Angst- bzw. Panikstörungen sowie der generalisierten Angststörung und beantwortet Ihre Fragen. Erfahren Sie mehr über Symptome, Ursachen und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten mit Schwerpunkt auf den sehr erfolgreichen psychotherapeutischen Verfahren.

Dr. med. Susanne Tabrizian
Oberärztin, Fachzentrum Altona für Psychiatrie und Psychotherapie

Vorweg



Klaus Schümann, Chefredakteur und Herausgeber Hamburger Klönschnack

Liebe Klönschnack-Leserin, werter Klönschnack-Leser,

In vielen katholischen Regionen dieser Welt ist diesen Monat wieder einmal das große „Helau“ und „Alaaf“ angesagt. Witzigkeit kennt keine Grenzen. Und so ist zwischen Venedig und Rio de Janeiro, zwischen Köln und Düsseldorf, Basel und anderen Hochburgen der Narretei wieder Alarm allerorten: Der Karneval bricht aus.

Mit der Ableitung vom mittellateinischen *carne levare* (Fleisch wegnehmen) feiert der Mensch Karneval und damit das Fasten (ab 6. Januar oder ab 11. November, auch gern vier Wochen zur österlichen Zeit), auch wenn heutzutage der Alkoholrausch im Mittelpunkt steht.

Weiberfastnacht (8. Februar), Karnevalssonntag (11. Februar), Rosenmontag (12. Februar) und Aschermittwoch (14. Februar) sind die Eckdaten der diesjährigen Pappnasenzeit. Sonderzüge bringen abenteuerlich verkleidete Fischköppe und andere Nordlichter an den schunkelnden Rhein, während distanzierte Rheinländer in den bunten und lauten Tagen die Ruhe hinterm Deich oder zumindest an der Elbe suchen.

Das Verständnis einfordernde „Jedem Tiersche sei Pläsiersche“ nimmt der Norden schulterzuckend mit „Watt dem een sien Uhl, is dem annern sien Nachtigall!“ zur Kenntnis.

Die Welt ist ein Narrenschiff, ob mit oder ohne roter Nase. „Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen“, hat Charlie Rivel, legendäre Clowngröße dereinst festgestellt. Angeblich können ja auch viele Menschen über sich selbst lachen. Doch bei einigen Zeitgenossen kommt es mir so vor, als lachten sie nur über sich, damit ihnen andere nicht zuvorkommen.

Ich werde mich diesen Monat als Mensch verkleiden und die Augen aufhalten. Zum Lachen wird sich genug finden, denn überall ist Karneval – jede Stunde, jeden Tag, jeden Monat, jedes Jahr.

Ich wünsche Ihnen
einen lachenden Februar
herzlich
Ihr Klaus Schümann

Übrigens: „Morgen nennt man den Tag, an dem die meisten Fastenkuren beginnen.“ (Gustav Knuth)

JETZT PRÄMIE SICHERN!

NEUERÖFFNUNG

SETZEN SIE AB **FEBRUAR 2018** AUF
DIE REVOLUTION IM FITNESSTRAINING

Effizienter → Neuste **kabellose EMS-Westen**
Stilvoller → Ambiente zum Wohlfühlen
Persönlicher → Individuelle Head Coaches
Günstiger → Founding-Member-Prämie sichern

040 - 60 86 39 99 · info@gyme.de · www.gyme.de · **Waitzstraße 24, 22607 Hamburg**

Sie möchten auch verkaufen?
Melden Sie sich gerne persönlich bei uns.

040 350 80 20
grossmann-berger.de

Osdorf
Familiengerechtes Wohnen in gefragter Lage
Charmantes Reihenmittelhaus in sehr ruhiger Lage in Osdorf, Grenze zu Groß Flottbek und Nienstedten, 4,5 Zimmer, ca. 90 m² Wohnfläche, sanierungsbedürftiger Zustand, Süd-/West-Garten und -Terrasse, zwei Stellplätze auf dem Grundstück, Grundstück ca. 148 m², B: 358,5 kWh/(m²a), Öl ,Bj. 1956, EEK:H

Kaufpreis: € 435.000,-
+K.-Ct. 6,25 % inkl. MwSt.

Shop Blankenese
Blankeneser Bahnhofstraße 16 | 22587 Hamburg

Grossmann & Berger

Februar 2018
Seit 1983 • 36. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Fax 040 86 66 69-40/-41
ftp: //remote.ksv-hamburg.de
Internet:
www.kloenschnack.de

Titel: totallyjamie/Fotolia.com

Herausgeber und Chefredakteur (V.i.S.d.P)
Klaus Schümann
Verlagsleitung
Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@kloenschnack.de
Anzeigenleitung
Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@kloenschnack.de
Anzeigenverkauf
Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 28/2016. Anzeigenverwaltung beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung:
Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@kloenschnack.de
Jo-Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@kloenschnack.de
Katrin Moll (-72), katrin.moll@kloenschnack.de
Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@kloenschnack.de
Nadine Witt (-57), nadine.witt@kloenschnack.de
oder: anzeigen@kloenschnack.de
Redaktion
Louisa Heyder (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de
Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de
Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@kloenschnack.de
oder: redaktion@kloenschnack.de
Autoren
Katharina Apostolidis, Brigitte Hildebrandt
Lektorat
Dr. Alke Dohrmann
Leserbriefe
leserbriefe@kloenschnack.de
Bildbearbeitung/Lithografie
Judith Jacob (-65), judith.jacob@kloenschnack.de
Datentechnik
Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de
Kleinanzeigen
Telefon 040 86 66 69-54,
Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats
oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de
Internet
Louisa Heyder (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de
Herstellung
Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0, Fax 040 86 66 69-40
Druck
Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 70.000 Exemplare
Verbreitungsgebiet
Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen sowie in Schenefeld und Wedel (Schleswig-Holstein). Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen, der Gastronomie etc.
Vertrieb
Haushaltsverteilung: FUNKE Logistik Hamburg GmbH
Telefon 0800 86 86 006 (kostenlose Service-Nummer)
verteilung@kloenschnack.de
Jahresabonnement
Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.
Abonnementbetreuung und Leserservice
Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:
KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –
Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.
Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH,
Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg

Anzeigenschluss für die März-Ausgabe ist Montag, der 12. Februar

Inhalt

Koch oder Unternehmensberater

Christian Rach lässt seinen Blick schweifen über Restaurants und Geschäfte an der Großen Elbstraße

MENSCHEN
Persönliches aus den Elbvororten 8
Interview mit Christian Rach, Koch 11
Mensch des Monats: Thomas Schulz 14

FACHKRÄFTEMANGEL 16
Gastronomie und Handwerk suchen
DIE BALLSAISON 22
Wer tanzt wo und mit wem?

HAUSBESUCH 26
Bei Thomas Kunadt, Schiffsfotograf
POLITIK 27
Entscheidung der Hamburger SPD
GASTKOLUMNE 28
Schulleiter Stephan Pauli: Freiheit und Grenzen

MELDUNGEN
Neues aus der Lokalpolitik 29
Neues aus der lokalen Wirtschaft 30
Kultur für die Elbvororte und die Stadt 32
Panorama 36

KUNST UND KÖNNEN 38
Termine in Ateliers, Museen, Galerien
LEIB & SEELE 40
Weintipp, Rezept des Monats, Kulinarisches
LEBEN UND TREIBEN 44
Gesellschaftliches Leben
DIE KRANKENHAUSSEITE 48
Neues aus der Klinik

SCHIFFE UND MEERE 49
Maritimes
SPORT IM WESTEN 50
Neues aus den Vereinen
DIE BEWEGUNGSSEITE 51
Fit- und Wellness

LITERARISCHE SEITEN 52
Buchtipps und literarisches Leben
DIE KINDERSEITEN 53
Meldungen für Kinder und Jugendliche
BEMERKENSWERTES 56
Amtsgericht, Wahres und Unwahres, Kinoseite
DER FOTORÜCKBLICK 62
Die Große Bergstraße am 26. Juli 1943
TIMS THESEN 64
Das „N-Wort“

SONDERTEIL
DR. KLÖNSCHNACK 65
Praxisbesuch, Meldungen aus der Medizin
SONDERTEIL
DIE EXPERTEN 81
Handwerk, Bauen, Renovieren
SONDERTEIL
HANDEL UND WANDEL 103
Nachrichten aus der Geschäftswelt

KLÖNSCHNACK-SERVICE 105
Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater
LESERBRIEFE 108
Lesermeinung
AUS DEN KIRCHEN 110
Informationen aus den Gemeinden
DIE FAMILIENSEITE 111
Meldungen für Groß und Klein
IMMOBILIEN 112
Marktdaten, Recht, Kolumne

KLEINANZEIGEN 118
Alles, was der Westen so hergibt oder sucht
MEIN ARBEITSPLATZ 122
Burhan Akdeniz, Maßschuhmacher

www.dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

OTHMARSCHEN

Klassisches Altbau-Zweifamilienhaus, Bj. 1929, ca. 280 m² Wohnfläche, 7 Zimmer, moderne Küche, 3 helle Bäder, Fischgrät-Parkett, Schiebetüren, ca. 1.654 m² Grundstück, Gasheizung, B, 265 kWh, Garage, KP: EUR 2.245.000,–

RISSEN

Weiße Villa in begehrter Lage, Bj. 1999, ca. 160 m² Wohnfl. zzgl. 95 m² wohnliche Fläche im Untergeschoss, 5 Zi., 2 Bäder, stilvolle Ausstattung, Kamin, ca. 1.550 m² Grundstück, Gashzg., V, 70 kWh, 2 Garagen, KP: EUR 1.495.000,–

BLANKENESE

Gepflegtes Drei-Familienhaus in Villenstraße, Bj. 1933/Umbau 1973, ca. 286 m² Wohnfläche zzgl. 56 m² wohnliche Fläche im Souterrain, 8 Zimmer, ca. 1.230 m² Grundstück, Gasheizung, B, 179,7 kWh, KP: EUR 1.850.000,–

OTHMARSCHEN

Helle Wohnung nahe Waitzstraße, Obergeschoss mit Lift, Baujahr 2002, ca. 134 m² Wohnfl., 5 Zimmer, 2 helle Bäder, Parkett, helle Küche, 2 West-Balkone, Gasheizung, B, 100 kWh, TG-Stellplatz möglich, KP: EUR 640.000,–

BÜRO OTHMARSCHEN | 040.89 71 31-0 | OTHMARSCHEN@DAHLERCOMPANY.DE
BÜRO BLANKENESE | 040.86 68 000-0 | BLANKENESE@DAHLERCOMPANY.DE

BLACK SALE

Nur vom
23.02. - 03.03.18

Top Angebote auch für smart!

Angebote, die ins Schwarze treffen: mit bis zu 30 % Preisvorteil[1] oder bis zu 5.000 € Eintauschprämie![2]

Jetzt einen attraktiven und sofort verfügbaren Vorführ- und Geschäftswagen[1] oder Neuwagen[2] sichern. Zusätzlich erhalten Sie einen Satz Winterkompletträder gratis on top.[1]
Neugierig geworden? Dann rufen Sie uns einfach an unter: (040) 6941-8547.

Inklusive 5 Jahren Garantie![3]

[1] Aktionsangebote gültig für ausgewählte Vorführ- und Geschäftswagen (Laufleistung mind. 3.000 km). Nur solange der Vorrat reicht.
[2] Inzahlungnahmeprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme. Bis zu 5.000,- € Inzahlungnahmeprämie bei Kauf eines ausgewählten Neuwagens aus unserem Bestand. [3] Weitere Informationen zum Garantiepaket finden Sie in Ihrer teilnehmenden Mercedes-Benz Niederlassung oder unter: http://www.mercedes-benz.de/garantiepaket3fuer1. Gültig vom 23.02. bis 03.03.2018.
Gilt nur beim Kauf eines Mercedes-Benz Vorführ- und Geschäftswagen bzw. ausgewählten Neuwagen im Rahmen der BLACK SALE Verkaufsaktion.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Hamburg, Center Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 115, Center City Süd: Heidenkampsweg 96, Center Niendorf: Kollaustraße 171, Mercedes me Store Hamburg: Ballindamm 17, www.mercedes-benz-hamburg-luebeck.de, E-Mail: ndl.hamburg@mercedes-benz.com, Telefon: (040) 6941-8547, www.facebook.com/mercedesbenzhamburgluebeck, www.instagram.com/mercedesbenz_hh

Unsere Lesungen

Peter Wohlleben »Das geheime Netzwerk der Natur«

Ein Abend mit Aha-Effekt: Förster Peter Wohlleben begeistert mit Geschichten zu Flora und Fauna unseres Landes. Wohllebens Wissen ist eine ungeheure Bereicherung – humorvoll-sympathisch vorgetragen, ohne oberflächlich zu sein.

Mo., 19.02.2018 · 20:30 Uhr
Heymann in Eimsbüttel
Osterstraße 134 · 20255 Hamburg
Eintritt: € 14,-

Ulrich Wickert »Nie die Lust aus den Augen verlieren«

»Journalist wollte ich nie im Leben werden!«, erklärte Ulrich Wickert dem »Tagesspiegel«. Ferne Länder und Begegnungen mit fremden Menschen – das erschien ihm reizvoll. Jetzt blickt er zurück auf die vergangenen 35 Jahre. Von aufregenden Entdeckungen, Wissenswertem aus aller Welt und sehr persönlichen Eindrücken berichtet Ulrich Wickert bei seiner Lesung.

Di., 20.02.2018 · 20:30 Uhr
Heymann in Eimsbüttel
Osterstraße 134 · 20255 Hamburg
Eintritt: € 12,-

Tickets gibt's überall bei Heymann und auf heymann-buecher.de

HEYMANN
Lieblingsbuchhandlung seit 1928.

Erik-Blumenfeld-Platz 27 · 22587 Hamburg
Tel: 864268 · blankenese@buecher-heymann.de

Welau Arcaden · Bahnhofstr. 31 · 22880 Wedel
Tel: 04103 13039 · wedel@buecher-heymann.de

Stadtzentrum · Industriestr. 1 · 22869 Schenefeld
Tel: 8391687 · schenefeld@buecher-heymann.de

www.heymann-buecher.de

NEUES AUS DER KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Das Tagebuch

Dienstag, 2.1.: Aus Volontärin Louisa wird Redakteurin Louisa. Ab jetzt keine Haue mehr.
Mittwoch, 3.1.: Redaktion leicht genervt über Anrufe und Briefe im Zusammenhang mit der Hamburg-Blankenese-Este-Linie. Jungs, die Korrektur ist jetzt angekommen!
Freitag, 5.1.: Redaktion amüsiert über Spruch eines Marktbeschickers: „Die Blankeneser hängen am Geld wie ein Schwein am Leben!"
Dienstag, 9.1.: Helmut übellaunig. Bund Future zwei Prozente unter Vortagesniveau.
Mittwoch, 10.1.: Tim regt Anschaffung einer Foto-Drohne an. Würde Reaktionszeit und Wirkungsgrad der Redaktion enorm steigern!
Donnerstag, 11.1.: Neujahrsempfang. Parfümschwaden in der Redaktion.
Donnerstag, 18.1.: Helmut isst sein Mittagessen zum ersten Mal nicht verbrannt.
„Fehlt was", findet er.

Feinkosthaus **Ahrend** Blankenese

Delicatessen in Blankenese
Canapés – der Klassiker

CATERING

Kleine appetitanregende Schnittchen, hochklassig hergestellt und aufwändig dekoriert für Ihren Stehempfang, ein Business Meeting oder als Teil eines Fingerfood-Buffets.

12 Canapés pro Person, belegt mit

Foie Gras (Gänseleber) an Madeira Gelee, rosa Roastbeef an Trüffelcreme, Mailänder Salami und gegrillter Paprika, Parmaschinken an Melone und Minze, Entenbrust an Früchte Chutney, Räucherlachs an Honig Senf Creme, Forellenfilet an Meerrettich Creme, Bergkäse an Feigensenf, Sherry Garnelen an Aioli, Ziegenfrischkäse an Honigmandeln, Geflügelleberparfait an Quittengelee, Trüffelsalami an marinierter Tomate und Olive

pro Person 22.- €

Unser Service beliefert Sie auch an allen Sonn- und Feiertagen

PARTYSERVICE

Blankeneser Landstr. 81 · Tel. 86 07 72 u. 86 41 34
www.feinkost-ahrend.de

KAY

GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

goldener Schnitt + klare Kante

Klopstockstr. 31/Elbchaussee · 22765 Hamburg · Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

Englische Stilmöbel
www.stilmoebel-jork.de

Osterjork 154, 21635 Jork - Tel.: 04162 7218

Sonntag
Schautag
13-17 Uhr

Mo./Di./Mi.: nach Vereinbarung
Do./Fr. 12-18 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

2018

...

DAS RICHTIGE INS AUGE FASSEN.

BLICK FANG
(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

SchrankstudioSchilling
Schrankideen nach Maß

Osdorfer Landstr. 251 b · 22549 Hamburg · 040-35 71 91 01 · **www.schrankstudio-schilling.de**

Persönliches

Warten auf den Meister: Coffee-Days Sven Peters und Guido Weber

Erik Brockholz,

Vizeröstmeister 2017, bittet gemeinsam mit Sven Peters (Kaffeerösterei „Hanseatic Coffee“) und Guido Weber von der Location „Trend Küche & Club“ am 24./25.2. (10.30-18 Uhr) zu den 1. Hamburger Coffee-Days an den Fischmarkt. Der Röster wird Kaffeeseminare durchführen. Barista von Hanseatic Coffee bieten Beratung, Verkostung und außergewöhnliche Craft Coffees an. Während der Coffee-Days wird ein Marktplatz mit Kaffee, Kaffeezubehör, Feinkost und Accessoires zum Thema Kaffee angeboten. Alle Kaffee-Spezialitäten von Hanseatic Coffee während der Coffee-Days können verkostet werden. Große Elbstraße 212.

Auswärtsspiel: Thomas Martin

Thomas Martin,

mit zwei Sternen dekorierter Chefkoch im Louis C. Jacob, wechselt an den Übergangsherd ins „Carls“. In der Nachbarschaft der Elbphilharmonie wird der Maître de Cuisine samt Sommelier, Restaurantleiter und Servicekräften eine Alternativstätte anbieten, denn das Louis C. Jacob wird für die nächsten Wochen umgebaut. Fünfzehn Gerichte wird Martin mit seiner Crew im Salon Privé im Untergeschoss der Carls Brasserie unter dem Namen „Louis by Thomas Martin“ anbieten. 28 Plätze stehen zur Verfügung und von 17 bis 1 Uhr ist täglich geöffnet. Am 1. Februar startet die Interimsküche in der Hafencity. Nach rund fünf Wochen ziehen die „Jacobiner“ wieder an die Elbchaussee, denn noch vor Ostern sollen die Umbauten in der Küche des Louis C. Jacob beendet sein.

Immobilien in den Elbvororten

Immobilien
MEISSLER & CO
86 44 44

www.meissler-co.de

Dr. Jürgen Hogeforster

Landwirt, Ingenieur, promovierter Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, engagiert im Hanse-Parlament, Blankeneser und Autor („Märchen für Erwachsene“), hat mit seiner neuen Erzählung „Milchbruder“ (Verlag tredition GmbH) ein „Protokoll zwischen Fantasie und Wirklichkeit“ geschrieben. Mit dem Untertitel „Was trägt den Menschen durch Krisen?“ beschreibt Hogeforster eine faszinierende Geschichte von zwei recht unterschiedlichen Familien aus Deutschland und der Ukraine. Wie immer in seinen Romanen (u.a. „Die Ringe des Lebens“, „Das Leben danach“) nicht nur Nachdenkliches, sondern auch Mutmachendes.

Neues Werk: Autor Jürgen Hogeforster

EIN guter Vorsatz 2018:

Fleißig TAXI bestellen!

TAXI
BLANKENESE
86 06 02

Claus Kollmeyer rockte mit seinen Stewballs im Goßlerhaus

Udo Franke,

Erster Vorsitzender des Blankeneser Fördervereins Goßlerhaus, bat Mitglieder und Gäste zum Neujahrsempfang in das ehrwürdige Goßlerhaus. Rund 130 Gäste folgten dem Aufruf und amüsierten sich königlich beim eher ungewohnten Rahmenprogramm – die vierköpfige „Stewball Revival Band“ aus Wedel lieferte Rockoldies vom Feinsten ab. Der Saal tobte und manch Zugeknöpftem kamen die alten Tage seiner Jugend wieder hoch.

Neu in Osdorf: Josef Viehhauser

Josef Viehhauser,

legendärer Gastronom, kehrt in den Hamburger Westen zurück und übernimmt das Lambert an der Osdorfer Landstraße. Der bisherige Pächter Dirk Helmrich hat das Handtuch geworfen. Gemeinsam mit Matthias Graf Lambsdorff (Jacques Weindepot) wird es konzeptionell Veränderungen geben. Österreich wird künftig im Mittelpunkt stehen. Mehr zum Thema lesen Sie in unserer Rubrik „Leben und Treiben“ auf Seite 46.

Individuell & unabhängig!

WELT DER REISEN
by Christian Ehrmann

- Alle Reiseveranstalter, Reedereien und Fluggesellschaften.
- Kostenlose Parkplätze, direkt vor der Tür!

Dockenhudener Str. 4-6
22587 Hamburg/Blankenese
Tel 040.27 86 44 10
info@weltderreisen.de
www.weltderreisen.de

ZEISS Vision Partner

LÜHR OPTIK GMBH SEIT 1983

Die aktuelle Kollektion von Götti
Pur und geradlinig aus Titan, Kunststoff oder Büffelhorn.

Jetzt bei LÜHR-Optik.

Othmarschen · Waitzstr. 29a · T. 040. 89 47 11
luehr-optik.de

35 JAHRE LÜHR-OPTIK –
WIR SIND TRADITION UND MODERNE

Eine Auswahl unserer erfolgreich vermittelten Immobilien. Was können wir 2018 für Sie tun?

Engel & Völkers Elbe · Tel. +49-(0)40-866 06 50
Blankeneser Bahnhofstr. 9 · 22587 Hamburg
www.engelvoelkers.com/elbe · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

Olaf Scholz und Annegret Kramp-Karrenbauer,

Hamburgs Bürgermeister (SPD) und die Ministerpräsidentin des Saarlandes (CDU), fehlten trotz Zusage beim diesjährigen Blankeneser Neujahrsempfang auf dem Süllberg. Die beiden zählten zur Kommission der Sondierungsgespräche in Berlin, die sich bis zum 12. Januar hinzogen. Alles Wissenswerte rund um Klönschnacks Blankeneser Neujahrsempfang lesen Sie in unserer Beilage „Der Empfang“, die dieser Ausgabe beiliegt.

Berlin statt Blankenese: Annegret Kramp-Karrenbauer und Olaf Scholz nahmen an den Sondierungsgesprächen teil

Tom Sochaczewsky,

Chef der Restaurants „Elbwein“ (Blankenese, Flottbek und Eppendorf), bleibt den Blankenesern erhalten. Die immer wieder den Pächter wechselnden Gasträume an der Blankeneser Landstraße führt er mit seinem „Elbwein“ nun zum Erfolg. Zwei Jahre hat es gedauert, bis die Gäste Angebot und Atmosphäre schätzen lernten. Jetzt wird’s auch schon mal eng im Elbwein. Glückwunsch!

Erfolgreich: Wirt Tom Sochaczewsky

Worte des Monats

„Gott sieht alles, aber er petzt nicht!“ *(Volksmund)*

Der Sabbelbüdel

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Sind Sie ein Macher? Mögen Sie Entscheidungen treffen? Angeblich gibt es diese Spezies nicht mehr. Saft- und kraftlos schleicht der Mensch heute mit hängenden Schultern über auf Antworten lauernden Wegen orientierungslos den ständigen Fragezeichen entgegen. Er traut sich selbst nichts mehr zu, will von allen Dingen die Finger lassen und seine Ruhe haben. „Früher gab es Unternehmer, ihnen folgten die Unterlasser und heute gibt es nur noch Unterbinder“, weiß der Volksmund zu sortieren. Und so unterbindet der Mensch sich selbst, tut nix mehr und legt die Gedanken flach. Doch, damit kein Missverständnis aufkommt, gegen das süße Nichtstun ist hingegen nichts einzuwenden. Sortieren Sie sich mal wieder zwischen Engagement und Abhängen, dann wissen Sie, wo Sie hingehören. Ich werde mich morgen nicht wecken und mal wieder Teppich spielen – der kann schließlich auch den ganzen Tag liegen bleiben.

Sagen Sie mal ...

... Christian Rach, Ex-Sternekoch und TV-Star

„Ohne harte Arbeit, kein Erfolg“

Der KLÖNSCHNACK traf Christian Rach in seinem Büro an der Großen Elbstraße. Der Blick streift über Restaurants und Geschäfte der Meile, die in den letzten 20 Jahren ihr Gesicht völlig verändert hat.

Herr Rach, in keinem Artikel über Sie fehlt der Hinweis auf Ihr Philosophie- und Mathematikstudium. Was hat Ihnen das Studium für Ihre Karriere gebracht?
Um gut kochen zu können, muss niemand Mathematik studieren. Eine vernünftige Ausbildung, auf welchem Gebiet auch immer, ist immer von Vorteil. Viele Gastronomen scheitern an betriebswirtschaftlichen Kenntnissen. Das sind nicht nur, aber auch Zahlen. Deshalb muss aber keiner studieren, um ein guter Koch zu werden.

Wie lange hält ein selbstständiger Spitzengastronom durch? Sie sprachen mal von 30 Jahren.
Es gibt kaum einen anstrengenderen Beruf als Gastronomie. Unter 80 Stunden wöchentlich kommen Sie als Selbstständiger nicht nach Hause. Als verantwortungsvoller Gastronom muss man deshalb immer seine eigenen Ressourcen schützen. Das bedeutet in erster Linie, den körperlichen Zustand zu erhalten.

Wir sitzen hier in unmittelbarer Nähe des Fischereihafen Restaurants. Eine Ausnahme?
Die Familie Kowalke muss ich da ausnehmen. Was Rüdiger und Susanne Kowalke hier geschaffen haben, ist großartig. Es war der Startschuss, hier unten im Fischereihafengebiet etwas Seriöses in Gang zu bringen. Das hat der gesamten Meile unglaublich gut getan. Vor allem, in welcher Konsequenz und Konstanz die Familie Kowalke das fortsetzt.

„Inhalte, Geschichten und Gesichter werden sich verändern.“

Die Nachfolge ist dort geregelt ...
Eine große Leistung, den Laden rechtzeitig zu übergeben. Ein unglaublich schlauer, ebenso wichtiger Schachzug. Denn ohne seine eigenen Grenzen zu kennen, ohne zu wissen, wie das Geschäft fortgesetzt werden kann, sind Sie kein guter Unternehmer.

Wer einen Hamburger Gastroführer aus den 80er Jahren aufschlägt, findet dort Namen, die heute nur noch Ältere kennen.
Die maximale Bestandszeit eines gastronomischen Betriebes beträgt 15 Jahre. Es gibt Ausnahmen in Hotels und inhabergeführten Familiengasthöfen auf dem Lande. In Hamburg gibt es noch das Landhaus Scherrer als inhabergeführtes Unternehmen. Ansonsten wird es ganz dünn.

„Unter 80 Stunden wöchentlich kommt ein selbstständiger Gastronom nicht nach Hause.“

Reden wir über das Fernsehen. Auf jedem Kanal wird gerührt, frittiert, gerade ein Ei aufgeschlagen oder gratiniert. Wie erleben Sie Kochshows?
Deutschland ist Reiseweltmeister. Wir reisen unglaublich gern in den Süden. Dort finden wir Entspannung und Erholung. Nicht nur durch die Sonne, vor allem auch kulinarisch. Seit den 70er Jahren sind Essen und Trinken immer wichtiger geworden. Beides ist mehr als bloße Nahrungsaufnahme. Essen und Trinken haben etwas mit Kultur zu tun. All das, was kulturell im Zentrum steht, gehört auch in die Medien ...

Nehmen die Themen Kochen und Wein in manchen Bereichen nicht fast religiöse Züge an?
In Deutschland haben wir in den letzten 20 Jahren es so wertgeschätzt, dass wir erkannt haben, dass die zwei Stunden Essengehen am Abend mit der Familie oder Freunden zwei Stunden Entspannung, Loslassen sind. Man erlebt Geschichten, eine neue Welt durch diese Auszeit. All das findet sich dann in den Medien wieder. Ich nehme an, es gibt im TV viel mehr Krimis, Talkshows, Krankenhausgeschichten als Kochsendungen. Ich persönlich habe noch nie eine TV-Kochshow gemacht.

Wie lange werden sich TV-Kochshows halten?
Es werden sich Inhalte, Geschichten und Gesichter ändern, aber das Thema wird ein mediales Ereignis bleiben. Zur Zeit gibt es im NDR eine wunderbare Sendung, „Die Ernährungsdocs“. Den Menschen wird dabei gezeigt, dass man mit Ernährung seine Gesundheit unglaublich stabilisieren kann. Denn über 60 Prozent der Krankheiten, das belegen Statistiken, sind ernährungsbedingt. Von solchen Sendungen müsste es viel mehr geben, denn die Schule leistet das nicht.

Kritiker behaupten gern, viele Zuschauer säßen mit ihrer Fertigpizza vor der TV-Kochshow.
Es ist bewiesen, dass das Bewusstsein für Ernährung auch durch Kochshows immer weiter vorankommt. Das muss auch so sein, denn es muss ein dickes Brett gebohrt werden, bis wir ein breites Bewusstsein über solche Dinge wie Zucker und weißes Mehl in der Bevölkerung bekommen. Eine große Aufgabe, die in die Medien gehört.

„Erfolg ist nur dann groß und stark, wenn er wiederholbar ist.“

Die zahllosen Sendungen über das Thema Kochen werden sich halten?
Die werden sich mit Sicherheit behaupten. Denn die Themen Essen und Trinken gehören in die Medien.

Es soll Fälle geben, dass junge Leute den Beruf eines Fernsehkochs lernen wollen.
Das ist albernes, dummes Zeug. Das gibt es aber auch in anderen Branchen. Ohne harte Arbeit, ohne Ausbildung gibt es keinen Erfolg. Erfolg ist nur dann groß und stark, wenn er wiederholbar ist. In acht Wochen wird keiner zum Superstar.

Wie sieht es mit dem Koch-Nachwuchs aus, der nicht ins Fernsehen will?
Ein Thema, das mir auf der Seele brennt. In der Gastronomie ist die Ausbildungsquote in den letzten sechs Jahren um 60 Prozent zurückgegangen. Wir erleben gerade das Absaufen der Ausbildungsberufe Koch und Servicemitarbeiter. Sogar in großen Hotels muss man sich heute bemühen, noch fähige Leute zu finden.

Wo sehen Sie die Gründe?
Zum Großteil sind die Gastronomen selber schuld. Man hat Jahrzehntelang Schindluder in der Ausbildung getrieben und die Lehrlinge ausgebeutet. Man hat negiert, dass andere Berufszweige wie Banken, Versicherungen oder Handwerksbetriebe längst andere Standards eingeführt haben. Die Gastronomen haben immer noch das Gefühl, dass der Gast nicht bereit ist, zu bezahlen, dass die Mitarbeiter vernünftig bezahlt werden. Die Konsequenz muss eher sein, den Laden zu schließen, als nach wie vor auf die schlechte Bezahlung der Mitarbeiter zu setzen.

Sie kommen aus dem Saarland, eine Region, in der gutes Kochen schon lange selbstverständlich ist. Nun kamen Sie ausgerechnet nach Hamburg zum Studieren. Damals eine kulinarische Diaspora.
Es gab zwei Enttäuschungen: Ich kam 1976 nach Hamburg, war aus dem Saarland verwöhnt durch eine Vielzahl internationaler Sender. Es gab französische, luxemburgische und amerikanische Sender. Hier gab es nur den NDR. Und der damals irrige Glaube, dass Hamburg als Hafenstadt zwangsläufig gut Fischrestaurants hat, war trügerisch: Erst mit Kowalkes Fischereihafen Restaurant ging das los.

„Ich dachte, überall gäbe es tollen Fisch. Es gab aber nur Nordsee-Restaurants.“

Wenige Jahre später kochten Sie in Grenoble, eine Stadt, die zumal 1983, auf mehreren Gebieten mehr als Hamburg zu bieten hatte. Warum sind Sie dort nicht geblieben?
Weil ich nicht das richtige Mädchen gefunden habe (lacht). Im Ernst: Ich habe mich in Grenoble unglaublich wohlgefühlt. Die Stadt ist mediterran, mit einem großen arabischen Einfluss, hat eine unglaubliche Lebensqualität. Am 1. Dezember habe ich am Place de justice nach der Arbeit abends um 23 Uhr draußen gesessen und ein Bier getrunken. Und drumherum standen die schneebedeckten Dreitausender. Diese Kombination von mediterranem Klima und alpinem Umfeld ist fantastisch. Ich war damals im besten Lokal von Grenoble der einzige Deutsche. Ohne emotionale Verankerung zog es mich, gerade in meinem Metier, dann doch weiter. Mit Frau, Haus und Hund wäre es anders gekommen.

Zuvor waren Sie im „Strandhof“. Die Elbvororte sind Ihnen also lange vertraut.
Im „Strandhof“ habe ich zur Zeit von Sepp Viehhauser gearbeitet. So entstand meine Liebe zu Blankenese. Ich kam damals mit dem Fahrrad oder der Bahn. Die Treppen haben mich schon damals fasziniert.

Herr Rach, der Klönschnack dankt für das Gespräch und wünscht weiterhin viel Erfolg.

www.christianrach.de
Gespräch: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

ZUR PERSON

Christian Rach,

Jahrgang 1959, kam nach dem Abitur zum Studieren nach Hamburg. Während des Studiums entdeckte er die Leidenschaft für das Kochen. Start war im Blankeneser „Strandhof“ bei Uwe Witzke. Kurz vor dem Examen wechselte der gebürtige Saarländer nach Grenoble und später nach Wien. 1989 eröffnete Rach das „Tafelhaus“, wo er sich einen Stern erkochte. Seit 2005 reist Rach als Restauranttester durchs Land.

Fit in den Frühling
mit unseren
Vollkornbroten

Hamburger Schwarzbrot, dunkles Vollkornbrot, Sonnenblumen-Vollkornbrot, Dinkelvollkornbrot, Schinken-Vollkornbrot, Korn an Korn
Wir informieren Sie gerne!

BÄCKER KÖRNER
Blankeneser Backkunst! seit 1901

Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär
Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baeckerei-koerner.de
❤Rissener Dorfstraße 1, Rissen ❤auf dem Blankeneser Wochenmarkt ❤Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstraße 17
❤Liebermannstraße 46, Othmarschen In Wedel: ❤Bahnhofstraße 9

kinderkrankenhaus.net

Wir behandeln Ihr Kind, als wäre es unser eigenes.

Geborgenheit und Nähe liegen uns ganz besonders am Herzen, weil sie für den Heilungserfolg so wichtig sind. Unser Anspruch: **Menschlich näher. Medizinisch weiter.**

ALTONAER KINDERKRANKENHAUS

Mensch des Monats

Thomas Schulz: „Ich habe gleich gemerkt, dass die Arbeit etwas Gutes ist und mir die Arbeitszeit nicht weh tut.“

Thomas Schulz arbeitet ehrenamtlich im Ronald McDonald Haus in Altona

Thomas Schulz

Ausgezeichnetes Engagement

Thomas Schulz ist als Ehrenamtlicher Teil der international agierenden McDonald’s Kinderhilfe Stiftung. Kürzlich erhielt er die stiftungsinterne Auszeichnung zum Ehrenamtler des Jahres 2017.

Alle kennen die Sammelbüchsen in Häuserform bei McDonald’s an der Kasse, in die man sein Wechselgeld wirft. Aber kaum jemand weiß, was wirklich dahinter steht“, sagt Thomas Schulz und schmunzelt. Er weiß es genau, denn seit sieben Jahren engagiert er sich ehrenamtlich für die McDonald’s Kinderhilfe.

Die aus den USA stammende Stiftung setzt sich seit 1987 für die Gesundheit und das Wohlergehen schwer kranker Kinder in Deutschland ein. Die Kinderhilfe betreibt bundesweit 22 Ronald McDonald Häuser in direkter Nähe zu Kinderkliniken. In den aus Spenden finanzierten Häusern finden Angehörige eine Unterkunft auf Zeit, bis die stationäre Behandlung des Kindes abgeschlossen ist. Dort können Eltern und Geschwisterkinder ganz nah bei der Klinik sein und sich trotzdem zurückziehen und geborgen fühlen.

Angefangen hatte Thomas Schulz’ Ehrenamt im Lübecker Ronald McDonald Haus. „Ich hatte im Freundeskreis immer mal wieder darüber gesprochen, ein Ehrenamt zu machen, weil es mir selbst gut geht und ich keine Nöte habe. Also habe ich mich informiert, was möglich ist – auch im Einklang mit dem Beruf.“ Als Einkäufer verbringt der 41-Jährige viel Zeit im Büro, sodass das Konzept des Ronald McDonald Hauses mit drei ehrenamtlichen Wochenstunden zu ihm passte. „Ich habe gleich gemerkt, dass die Arbeit dort etwas Gutes ist und mir die Arbeitszeit am Abend nicht weh tut“, so Schulz.

„Früher habe ich mich noch über Kollegen aufgeregt. Wenn man aber sieht, was alles passieren kann, dann werden solche Dinge nebensächlich.“

2013 ging der Lübecker beruflich nach Wedel und führt sein Ehrenamt seitdem im Altonaer Ronald McDonald Haus am Kinderkrankenhaus weiter. Dort arbeiten rund 30 Ehrenamtliche in festen Schichten. Zu Schulz’ Aufgaben zählen unter anderem die Kinderbetreuung, das Herrichten der Apartments, verschiedenste Reparaturen, Kochen und Aufräumen.

Thomas Schulz schätzt an seinem Ehrenamt neben der Ablenkung vom Büro auch eine gewisse Erdung: „Früher habe ich mich noch über Kollegen aufgeregt. Wenn man aber sieht, was alles passieren kann – schon ganz kleinen Kindern –, dann werden solche Dinge nebensächlich.“

Im Ronald McDonald Haus bleiben einige Familien nur wenige Tage, andere mehrere Wochen. In vielen Fällen verläuft die Behandlung im Krankenhaus positiv, doch in einigen Fällen verstirbt das Kind. „Das berührt auch mich, die betroffenen Eltern zu sehen“, erzählt Schulz. „Aber so ist manchmal wohl einfach der Lauf des Lebens. Ich sage mir immer: Wäre die Medizin nicht so weit wie jetzt, würden noch viel mehr Frühchen versterben.“

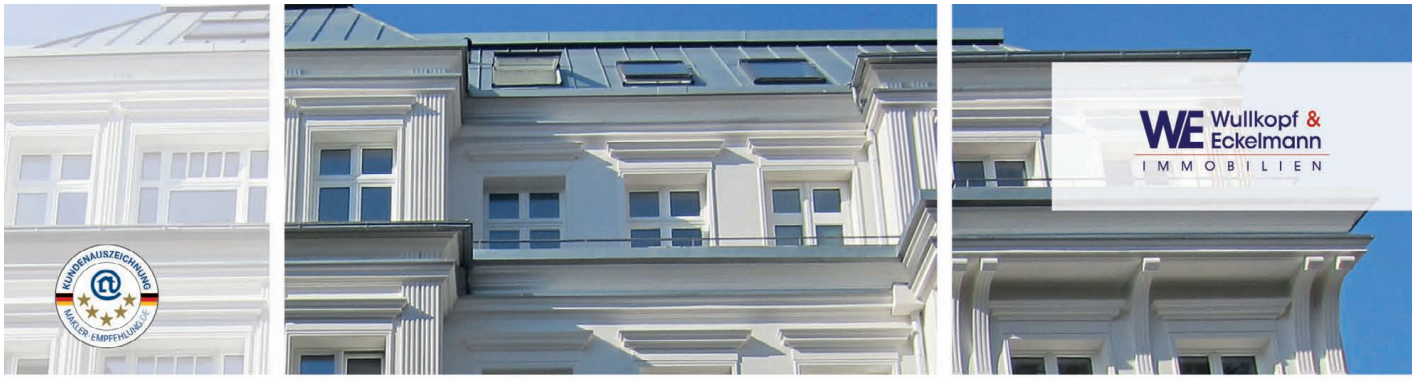
Dank für sein Engagement erhält der Ehrenamtler nicht nur von den Eltern, sondern auch von hoher Stelle. So konnte sich Schulz im November über die Auszeichnung „Ehrenamtler des Jahres“ der McDonald’s Kinderhilfe freuen und wurde von Prof. Dr. Rita Süssmuth bei einer Benefizgala im Bayrischen Hof geehrt. Jedes Ronald McDonald Haus hatte zuvor einen Ehrenamtlichen für die Auszeichnung vorgeschlagen. Die Geschäftstelle entschied sich aus diesen Bewerbungen für Thomas Schulz. „Ich weiß selbst nicht genau, warum ausgerechnet ich es geworden bin. Ich habe zuerst ganz verhalten reagiert, als es mir im Haus mitgeteilt wurde. Erst auf dem Weg nach Hause habe ich es richtig verinnerlicht und mich sehr gefreut.“

Bei der Benefizgala mit Drei-Gang-Menü in München kamen rund 500 Gäste aus ganz Deutschland zusammen. Darunter Prominente, Schirmherren, Franchisenehmer, Lieferanten – und natürlich die Ehrenamtlichen der Stiftung.

www.mcdonalds-kinderhilfe.org
Autorin: louisa.heyder@kloenschnack.de

ZUR PERSON
Thomas Schulz,

41 Jahre alt, ist gebürtiger Lübecker und zog 2013 beruflich nach Wedel. Er arbeitet als Einkäufer in einem produzierenden Unternehmen und besucht einmal wöchentlich das Ronald McDonald Haus am Altonaer Kinderkrankenhaus.
Seine Lebensgefährtin lernte Schulz im Lübecker Ronald McDonald Haus kennen, die dort ebenfalls als Ehrenamtliche tätig war.



WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT?

Mit dem Wertfinder bekommen Sie innerhalb von fünf Minuten eine erste Aussage für den Miet-oder Kaufpreis Ihrer Immobilie. Kostenlos per Mail! Es ersetzt zwar nicht die sorgsame Begutachtung Ihrer Immobilie durch einen Diplom-Sachverständigen vor Ort, aber es gibt Ihnen sofort einen ersten groben Hinweis. Probieren Sie es jetzt aus!

www.wullkopf-eckelmann.de/wertfinder

DER WERTFINDER FÜR VERMIETUNG UND VERKAUF

Haus verkaufen

Haus vermieten

Wohnung verkaufen

Wohnung vermieten

Tel. 040 / 89 97 92 30 | www.wullkopf-eckelmann.de

Service mit Leidenschaft.

Volkswagen Nutzfahrzeuge ŠKODA SEAT

Auto Wichert 17 x in Hamburg und Norderstedt

Kostenloser Ersatzwagen bei Inspektion

Auto Wichert GmbH www.auto-wichert.de info@auto-wichert.de

Bornkampsweg 2-4 | Hamburg | Tel. 040 . 89 69 1-0

Blankeneser Landstr. 43 | Hamburg | Tel. 040 . 86 66 60-0

FOTO: JACKF_FOTOLIA.COM

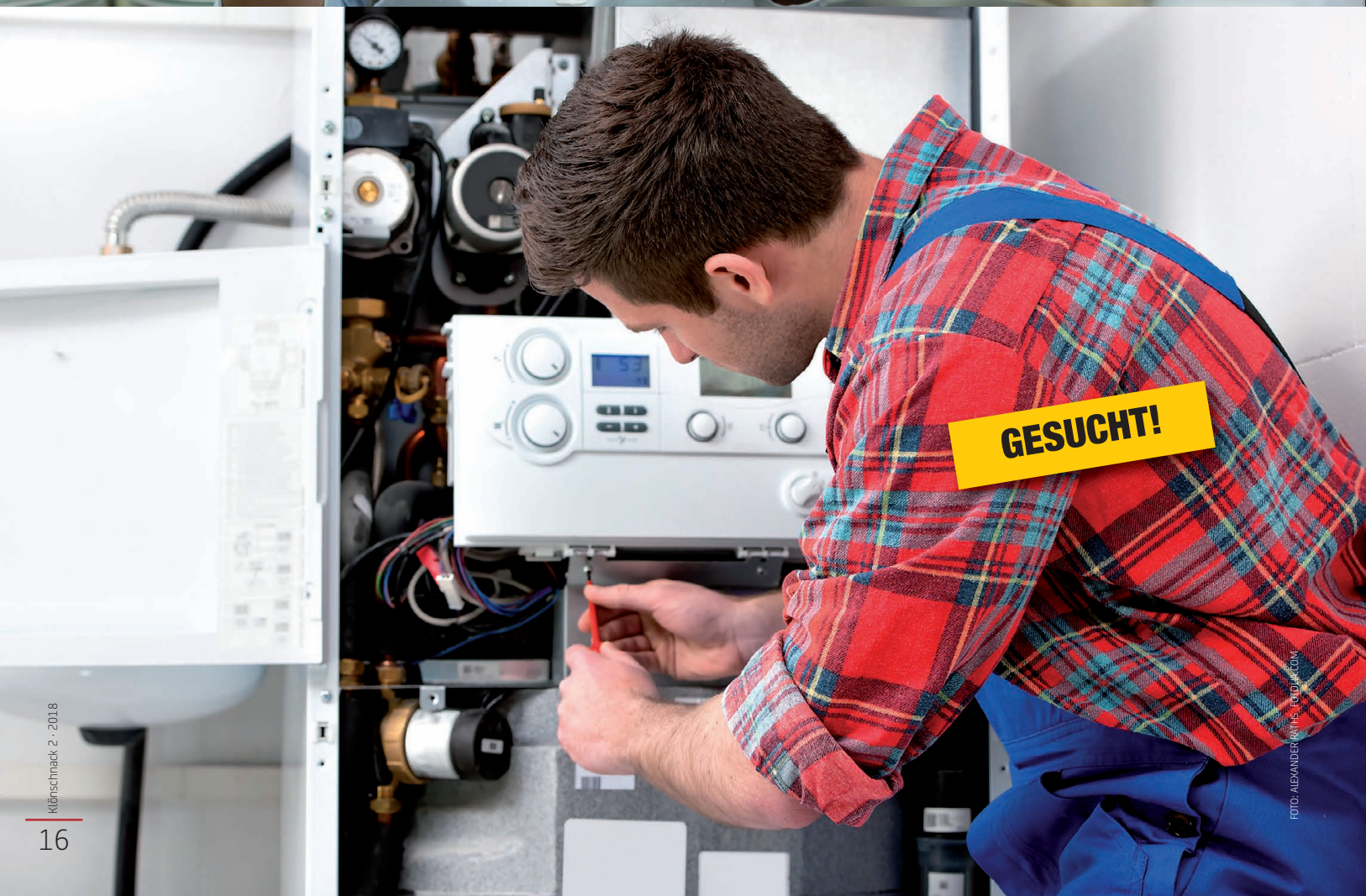


FOTO: ALEXANDER RATHS, FOTOLIA.COM

FOTO: AFRICA STUDIO_FOTOLIA.COM

GESUCHT!

Handwerk und Gastronomie im Notstand – Kein Personal in Sicht

Schwere Zeiten

FOTO: CONTRASTWERKSTATT_FOTOLIA.COM

GESUCHT!

Der Mangel an fachkundigem Personal ist in Deutschland schon seit Jahren ein Problem. Besonders in der Gastronomie und in Handwerksberufen gibt es immer weniger qualifizierten Nachwuchs. Wie ist die derzeitige Lage in den Elbvororten? Der KLÖNSCHNACK hat sich umgehört.

Burhan Akdeniz, Schuhmacher: „Mein Handwerk ist ein aussterbender Beruf. Auszubildende springen schnell wieder ab, weil ihnen die Arbeit zu anstrengend ist für die eher geringe Bezahlung."

„Der Sack kommt nicht an!" Wohl jeder, der mit Handwerkern zu tun hatte, kennt diesen Fluch. Der Heizkörper tropft seit einer Woche, der Termin mit dem Installateur steht ebenso lange („Gleich morgens, gegen sieben!"). Es war nicht einfach, einen Tag Urlaub zu bekommen, aber nun tigert man seit 7.30 Uhr durch die Wohnung und wartet. Wenn die Uhr zwölf zeigt, ist klar: Das wird nix mehr. Griff zum Telefon. Der Installateur meldet sich inmitten von Baustellenlärm und hat keinerlei Ahnung, wovon der Anrufer spricht.

Was ist das? Kalkstaubbedingte Demenz? Dreistigkeit?

Nein. Aller Wahrscheinlichkeit nach hat da jemand zu viel zu tun. Wenn sich ein übervoller Kalender dann mit einer gewissen Verplantheit paart oder der Weigerung, den Betrieb digital aufzupeppen, dann weiß unser Installateur nicht mehr ansatzweise, wer da weswegen anruft. Die Großbaustelle war dringender als irgendein Heizkörper bei Meier, Müller, Schulze.

Wer nun vorschlägt, mehr Leute einzustellen, verkennt die Situation: Das Hamburger Handwerk leidet unter Personalmangel, zumindest wenn wir die Stadt als ganzes betrachten. Eine Nachfrage bei der Handwerkskammer bestätigt dies, besonders für einzelne Branchen: Elektro, Sanitär, Heizung. Auch bei den Friseuren sieht es bitter aus. Nahezu jeder Betrieb sucht Gesellen und Auszubildende.

Axel Zach, Alfred Wohlers: „Die jungen Leute wollen lieber studieren. Sie wollen keine Ausbildung, bei der man sich auch mal die Hände schmutzig macht."

Das Phänomen ist mittlerweile umfangreich untersucht worden und die Ursachen für den Mangel sind bekannt: demografischer Wandel, Akademikergesellschaft, niedrige Löhne, mangelndes Prestige.

Die Überalterung der Gesellschaft trifft das Handwerk, das seinen Nachwuchs traditionell selbst ausbildet, besonders hart. Wenn die für eine Ausbildung relevante Altersgruppe kleiner wird, gibt's weniger Lehrlinge.

Das Abitur ist in Städten wie Hamburg kein elitärer Abschluss mehr, sondern Standard; der mögliche Zugang zur Universität nahezu selbstverständlich.

Auch bei den Löhnen sieht sich das Handwerk in Hamburg abgehängt. Die Diskrepanz zwischen handwerklichen und nichthandwerklichen Berufen wird größer, weil Nichthandwerker seit Langem höhere Zuwächse beim Lohn sehen.

Ein naturgemäßes Problem: Umsatz, der mit der Arbeitskraft einer Person erzeugt wird, lässt sich nicht beliebig steigern. Der Friseur schneidet pro Stunde maximal drei Köpfe. Werden es mehr, sitzt der Scheitel schief oder es fließt Blut.

In einem Handelsbetrieb kann ein einzelner Mitarbeiter hingegen das Vielfache eines gegebenen Umsatzes ranschaffen: mit größerem Kapitaleinsatz, neuen Ideen, Kanälen, Kontakten etc.

Und so kommt es, dass ein Friseur in Hamburg pro Jahr im Durchschnitt rund 1.500 Euro brutto verdient. Richtig gelesen, brutto. Netto bleiben um die 1.100; dafür gibts in Hamburg bald noch eine halbe Mietwohnung.

Unser Gas-/Wasserinstallateur verdient, Berufserfahrung vorausgesetzt, um die 2.500 Euro brutto und hat dabei einen schönen Knochenjob mit all den körperlichen Folgen. (Wobei die exzellenten Möglichkeit zur Schwarzarbeit bei beiden Berufen nicht unerwähnt bleiben soll. Kaum ein Friseur, der nicht schon Nachbarn und Bekannten auf dem Küchenstuhl die Haare geschnitten hat.)

Soweit die „Großwetterlage", nun der Blick ins Lokale. Auch in den Elbvororten muss man nach Klagen über Fachkräftemangel nicht lange suchen. Der Kontaktversuch mit Heidecke Elektroinstallation aus Rissen erzeugt eine einzige

Auch in den Elbvororten muss man nach Klagen über Fachkräftemangel nicht lange suchen ...

Das Hygge in Flottbek, lässig und anspruchsvoll. Nur noch wenige Bewerbungen für Service und Küche.

Antwort-Mail: „Wir haben unseren Betrieb aufgrund des Fachkräftemangels zum 31.12.17 eingestellt.“ Auch Axel Zach, Geschäftsführer bei Wohlers Sanitärtechnik u. Klempnerei in Blankenese ist mit der Situation nicht glücklich:
„Wir merken den Personalmangel sowohl bei Azubis als auch Gesellen. Wir haben seit über einem Jahr eine Stellenanzeige offen und es kommen keine Bewerbungen. Auch nicht über die Verlinkung des Jobcenters. Die jungen Leute wollen alle lieber studieren. Sie wollen keine Ausbildung machen, bei der man sich auch mal schmutzig macht. Auch hat das Handwerk in der Gesellschaft einen wenig attraktiven Ruf.“
Die Folge sind längere Wartezeiten für die Kunden. Die witzeln schon, dass die Terminvergabe beim Klempner mittlerweile ähnlich abläuft wie beim Facharzt.
Ähnliches berichtet Burhan Akdeniz, Schuhmacher und Inhaber von Footwark in Blankenese: „Um einen Mitarbeiter zu finden, habe ich überall inseriert und beim Arbeitsamt angefragt, aber kaum jemand hat sich gemeldet. Und wenn doch, waren es Fachkräfte, die keine Leistung gebracht haben. Auch Auszubildende springen schnell wieder ab, weil ihnen die Arbeit zu anstrengend ist für die eher geringe Bezahlung.“

Aber es gibt auch „Ausreißer“. Frank Militzer, Juniorchef der gleichnamigen Tischlerei stellt fest: „Wir haben keine Probleme, Stellen zu besetzen. Wir mussten das letzte Mal nicht mal eine Anzeige schalten, sondern haben einfach ein großes Schild aufgehängt. Wenig später hatten wir mehrere Bewerber.“
Wenn Militzers Erfahrung die Ausnahme ist, und danach sieht es aus, dann werden sich die Kunden im Hamburger Westen an langfristige Termine gewöhnen müssen. Die oben erwähnten Gründe für den Fachkräftemangel werden sich nicht auflösen.
Vor diesem Hintergrund wäre ein Anstieg der Preise die logische Folge. Ein knappes Gut wird in einer freien Wirtschaft teurer – theoretisch. Wenn sich eine Monteursstunde von beispielsweise 60 auf 90 Euro verteuerte, dann würde das die Knappheit widerspiegeln – aber akzeptieren die Kunden solche Preise? Die Gefahr ist groß, dass zum einen der Anteil der Schwarzarbeit steigt (befördert auch durch günstige Anbieter aus dem europäischen Ausland) oder die Menschen nach Möglichkeit selbst wieder zu Hammer und Zange greifen.
Der Fachkräftemangel im Handwerk könnte so letztlich wieder zu steigendem Renommee handwerklicher Fähigkeiten führen. Wer imstande ist, im heimischen Haushalt eine wochenlange Wartezeit mit ein paar Handbewegungen zu beenden und eine dreistellige Rechnung abzuwenden, dem dürfte Lob und Dankbarkeit sicher sein.

FOTO: CARSTEN GENZ

Margarete Hauser, Süllberg: „Hotels weiter auf dem Land finden gar kein Personal mehr.“

Neben dem Handwerk kommen Klagen auch und besonders aus der Gastronomie. Hier gibt es wohl kaum noch einen Betrieb, der nicht sucht. Immer wieder sieht man gerade auf Außenflächen das Schild „Selbstbedienung“. Und auch asymmetrisch gepiercte und mit Runen tätowierte Servicekräfte machen deutlich: Mittlerweile wird jeder genommen, der annähernd humanoid wirkt. Wer da auf die Créme der Kellner angewiesen ist, hat es schwer. So heißt es zum Beispiel aus dem Hygge in Flottbek: „Wir merken den Fachkräftemangel ganz deutlich. Wir erhalten kaum noch oder gar keine Bewerbungen mehr auf unsere Ausschreibungen. Früher haben wir den Mangel nur bei den Köchen gehabt, heute auch beim Servicepersonal. Früher konnte man den Besten unter den Bewerbern aussuchen, heute kann man froh sein, wenn sich überhaupt einer bewirbt.“
Auch Margarete Hauser, Ehefrau von Süllberg-Chef Karlheinz Hauser, stimmt ein und erklärt: „Es gibt mittlerweile einfach zu viele Hotels. Auch Kreuzfahrtschiffe suchen immer mehr Personal. Die Arbeitszeiten abends, an Sonn- und Feiertagen sind auch nicht jedermanns Sache.“
Noch schlimmer sei es in der Provinz. „Hotels weiter auf dem Land finden gar kein Personal mehr.“
Einen weiteren Aspekt gibt Block House-Pressesprecherin Christina Schreiner zu bedenken: Problematisch sei weniger der Mangel an qualifizierten Fachkräften, als der Mangel an geringer qualifizierten Arbeitskräften. „Ein Beispiel ist der Griller in unseren Block House- und Jim Block-Restaurants. Er besetzt ei-

„Wir merken den Fachkräftemangel ganz deutlich. Wir erhalten kaum noch oder gar keine Bewerbungen mehr.“

ne Schlüsselfunktion, da er einen großen Beitrag zur Qualität unseres Kernprodukts beiträgt. Jedoch ist es wesentlich schwieriger, Menschen für dieses spannende Berufsbild zu begeistern, als noch vor einigen Jahren."

Während es nun im Handwerk relativ einfach ist, die Ursachen des Personalmangels zu benennen, wird es in der Gastronomie schwieriger. Zum einen könnte es sein, dass Steaks grillen de facto eben kein „spannendes Berufsbild" ist, sondern einfach ein simpler, anstrengender Job mit wenig Abwechslung, die Branche also weniger zu bieten hat als andere. Hinzu kommen die, gemessen an den Hamburger Lebenshaltungskosten, verheerenden Gehälter. Es gibt nicht wenige Wirte, die sehen in dem seit 2015 geltenden Mindestlohn von 8,84 Euro eine betriebsgefährdende Regulierung. Kritiker der Branche meinen nicht ganz zu Unrecht, dass in solchen Fällen das Geschäftskonzept überdacht werden sollte.

Gerade in Küchen wirkt auch noch immer der teilweise psychopathische Umgangston abschreckend. So berichtet Josef Viehhauser noch heute stolz, dass die Köche, die er am meisten angeschrieen hat, heute die besten sind. Realistischer wäre die Annahme, dass sie *trotz* Krakeelens ihren Job beherrschen.

Der Hamburger Koch Stevan Paul berichtete hierzu von einem Schlüsselerlebnis aus seiner Lehrzeit: Koch versucht unliebsame Hilfskraft in einem Spülbecken zu ertränken.

Paul schreibt heute Bücher, Artikel, Blogs ...

Derartige Anekdoten sind branchenintern wohlbekannt und mittlerweile wird darauf reagiert. Alle für diesen Artikel angesprochenen Gastronomen (und auch die Handwerker) betonen die Wichtigkeit, gute Leute zu halten und dabei auch Zugeständnisse zu machen.

Heinz Wehmann, Patron im Landhaus Scherrer, etwa setzt verstärkt auf ein gutes Betriebsklima und angenehmere Arbeitszeiten. Gearbeitet werde in zwei oder sogar drei Schichten, sodass man auch nach mehreren Berufsjahren seine Kinder noch erkennt. Auch Möglichkeiten zur Fortbildung müssten sein. Der etwas tumbe Koch, der Tag und Nacht den Löffel schwingt, sei ein Klischee.

FOTO: BEATE ZOELLNER

In der Gastronomie sind nicht nur Fachkräfte knapp; auch ungelernte Kräfte sind stark gesucht.

Heinz Wehmann, Landhaus Scherrer: „Die jungen Leute muss man heutzutage anders behandeln."

Fazit Wehmann: „Die jungen Leute muss man heutzutage einfach anders behandeln."

Hin und wieder wird auch der Ruf nach Flüchtlingen laut, die eine willkommene Verstärkung im Handwerk und in der Gastronomie sein könnten. Eine wachsende Nachfrage der Betriebe bestätigt auch die Handwerkskammer. Allerdings: Der binnen Kurzem kompetent arbeitende Syrer ist kein Selbstgänger, sondern ein normaler Mensch, mit Vorlieben und Abneigungen. Er kann ebenso bequem und stur werden wie sein deutsches Pendant und hat mittlerweile, Sprachkenntnisse vorausgesetzt, auch eine gewisse Auswahl.

Nochmal Axel Zach: „Wir hatten kürzlich einen Flüchtling angestellt, der aber schon nach zwei Monaten wieder von sich aus aufgehört hat, weil ihm die Arbeit zu anstregend war. Wir haben allerdings auch positive Beispiele wie einen spanischen Azubi, der jetzt auch Geselle wird, oder einen südkoreanischen Mitarbeiter. Deutsche Auszubildende kommen kaum noch."

Einzelne Branchenvertreter verfallen nun in Klagen über die nachlassende Ausbildungsfähigkeit der Hamburger Jugend generell. Die Handwerkskammer möchte hier aber nicht einstimmen, sondern relativiert: Azubis seien heute nicht schlechter als damals, sondern anders. Die Art der Qualifikationen habe sich geändert, auch aufgrund anderer Lehrinhalte an Schulen. Stures Kopfrechnen sei da weniger gefragt als vernetztes Denken. Beide Seiten – Schulabgänger und Ausbilder – müssten ihre Ansprüche überdenken.

Der Gast und Kunde darf hoffen,

Hin und wieder wird nun der Ruf nach Flüchtlingen laut – sie könnten eine willkommene Verstärkung im Handwerk und in der Gastronomie sein.

dass das gelingt. So mancher Branchenkenner hat nämlich seine Zweifel. So heißt es aus dem Hygge, der derzeitige Personalmangel sei „erst der Anfang. Das wird sich noch zuspitzen."

Auch auf dem Süllberg ist man sich sicher: „Die Situation wird in Zukunft nicht einfacher, sondern eher noch schwieriger."

www.hwk-hamburg.de

Autoren: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de, louisa.heyder@kloenschnack.de

Besuchen Sie die 6. Autotage in Hamburg

07.–11. Feb. 2018
in der Halle B6
www.autotage-hamburg.de

AUTOTAGE HAMBURG
Hamburger Abendblatt

4,50 € mehr Freizeitfreude!
Vergünstigtes Online-Ticket unter:
oohh-freizeitwelten.de/tickets
Gutschein-Code „**001827**“

oohh!

Die FreizeitWelten der Hamburg Messe:
REISEN HAMBURG
RAD HAMBURG
CARAVANING HAMBURG
KREUZFAHRTWELT HAMBURG
AUTOTAGE HAMBURG Hamburger Abendblatt

- **24** Automobilmarken mit fast **300** präsentierten Fahrzeugen
- Auf **13.000 m²** in Hamburgs **größter Messehalle**
- Sensationelle **Messe-Angebote**
- **Vorträge** rund um das Thema Auto
- **Erlebnisparcours** zur Fahrsicherheit

Steigen Sie ein.
Probe fahren **direkt vor Ort**

Audi, BMW, Ford, Honda, Hyundai, Infiniti, Jaguar, Kia, Lada, Land Rover, Lexus, Mazda, Mercedes, Mini, Mitsubishi Motors, Nissan, Opel, Seat, Škoda, smart, Subaru, Toyota, Volvo, Volkswagen

Beliebt, begehrt, bewundert – Hamburg tanzt

DIE Ballsaison DER HANSEATEN

Termine, Themen und Gebräuche. Regeln und Stil.
Ein Sittengemälde.
Aufgezeichnet von Helmut Schwalbach.

Wiener Walzer, lange Roben, Smoking, gepflegte Manieren – die Zeit der Bälle bietet immer auch Gelegenheit, Garderobe zu zeigen, die schon länger nicht an die Luft kam. Das gilt ebenso für Orden und andere Auszeichnungen.

Falls der große Gesellschaftsanzug erwünscht ist, sollte der passende Frack mit passendem Anzughemd ausgesucht werden. Tipp vorab: „Wer vorhat, in Begleitung einer Dame zu erscheinen, sollte sich vorher mit ihr farblich abstimmen, um ein gutes Gesamtbild zu gewährleisten“, so empfehlen Etikette-Trainer.

Doch von vorn. Warum heißt die festliche Tanzveranstaltung überhaupt Ball? Mit brüllenden Fußballfanatikern hat ein Ball natürlich so viel zu tun wie eine Jeansjacke mit einem Frack.

Der Begriff Ball, so klärt uns das unvermeidliche Wikipedia auf, wurde bereits im 17. Jahrhundert aus dem Französischen übernommen. Das Verb „baller“ (tanzen) leitet sich von „bal“ ab. Noch weiter zurück in der Sprachgeschichte findet sich im Spätlateinischen das Wort „ballare“ für tanzen und hüpfen. Mit dem zum Spiel genutzten Ball hat der Name also etymologisch rein gar nichts zu tun.

Ebenso wenig wie auf Tanzveranstaltungen Ball gespielt wird, sollte auf Bällen gehüpft werden. Denn Tanzen ist der Kern eines Balls. Dabei sind Flanieren, Sehen und Gesehenwerden ebenso wichtig.

Früher mal war der Tanzball für die gehobenen Stände ein wichtiges Element des Heiratsmarktes. Junge Frauen im heiratswilligen Alter zeigten sich auf dem Parkett. Heute steht vor allem das Zeigen im Vordergrund. Damen zeigen ihre Abendkleider und Männer vor. Die Herren tanzen mit vielen verschiedenen Damen. „Dauertanzpaare sind unerwünscht“, so die Experten für das richtige Benehmen in der Ballsaison.

Früher war ein Ball ein wichtiges Element des Heiratsmarktes. Heute geht es vermehrt ums Sehen und Gesehenwerden.

Seit jeher gilt Wien als Ball-Hauptstadt. Jährlich gehen hier über 400 Bälle über die Bühne. Geschätzte 300.000 Gäste sind dabei. Berühmt-berüchtigt ist hier der Wiener Opernball mit seinen kleinen und großen Skandalen. So soll 1996 Grace Jones in einer Loge Sex gehabt haben. Vier Jahre später kam der Schauspieler, Regisseur und Autor Hubsi Kramar als Adolf Hitler verkleidet, wollte so gegen die schwarzblaue Regierung demonstrieren. Und wurde deshalb sogar vom Opernball geschmissen. Ein kurzer Auftritt, der jedoch seine Wirkung nicht verfehlte.

Zwei Jahre später erschien der mittlerweile verstorbene Landeshauptmann Jörg Haider mit Gaddafi-Sohn Saif al-Islam Muhammar Gaddafi (1950-2008) sowohl zum Opernball als auch zum Beachvolleyball. Vielen missfiel, dass der österreichische Politiker mit dem Sohn eines Diktators auftauchte. Saif ließ es sich später auch nicht nehmen, Haiders Begräbnis beizuwohnen.

Gegen solche Skandale, mit den entsprechenden Bildern, wirken Hamburger Bälle wie Labskaus gehen Hummercocktail. Geht es um Bälle, dann gilt Hamburg nach wie vor als Provinzstadt. Selbst das sächsische Dresden verströmt heute mehr Glamour als etwa Hamburgs „Seglerball“ oder der „Jägerball“.

Eine Zweite Bürgermeisterin im Abendkleid zählt in der Kaufmannsstadt Hamburg schon als Hingucker und füllt formatfüllend die Klatschspalten.

Gleichwohl putzen sich hier wie dort Damen und Herren heraus. Smoking oder Frack, eine Gala-Uniform mit Orden sind so willkommen wie ein Abendkleid bei den Damen. Wer hat, zeigt Schmuckstücke. Wobei selbst Prominenz durchaus mit geliehenen Schmuckstücken oder Kleidern auftritt.

Bei allem gesellschaftlichen Wandel, vielfältiger möglicher geschlechtlicher Orientierungen ist eins geblieben: Beim Tanzen führt der Mann. Sollte die Tanzpartnerin schlechter tanzen, passt sich der Herr an. Gleichgeschlechtliche Paare verständigen sich diskret, wer führt.

www.hamburg.de/ballsaison
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

FOTO: ARCHIVIST_FOTOLIA.COM

FOTO: 1126_FOTOLIA.COM

Was ziehe ich bloß an?

Smart casual wear oder sportlich-elegant: Beim smart casual handelt es sich um ein legereres Business Outfit. Das heißt der Herr trägt den Tagesanzug, kann aber die Krawatte weglassen. Die Damen tragen Kostüm oder Hosenanzug. Sie können dazu anstelle der obligatorischen Bluse ein T-Shirt kombinieren.

Casual wear: Casual bedeutet im Englischen ja soviel wie: frei, bequem. Dementsprechend steht dieser reine casual look für elegante Freizeitbekleidung. Das bedeutet aber nicht: Leggins und Tennissocke welcome! Vielmehr trägt der Herr zum Beispiel Hose mit Jackett und Polo Shirt. Die Krawatte kann hier natürlich getrost im Schrank bleiben. In Italien und Frankreich wird häufig das Jackett weggelassen. Stattdessen hängt der Träger den Pulli lässig über seine Schulter. Das Motto: „No brown in town“ gilt hier eben gerade nicht. Entsprechend sind also braune Schuhe oder Cordanzüge mit diesem Dresscode bestens kompatibel. Die Damen tragen beispielsweise Rock mit Blazer und T-Shirt.

Casual friday: Der casual friday ist eine amerikanische Erfindung. Auch in deutschen Unternehmen und Großkonzernen hat er Einzug gehalten und wird als Einstimmung auf das nahende Wochenende gelebt. Beim casual friday trägt der Herr Jackett und Hose, möglich hier auch eine saubere Jeans, aber ohne Krawatte. Denkbar sind auch Anzüge aus Leinenstoff, die aufgrund ihrer Knittereigenschaften unter der Woche eher verpönt sind.

Dunkler Anzug: Der Dresscode „dunkler Anzug“ bedeutet, dass der Träger einen schwarzen Anzug mit einem einfarbigen Hemd (am besten in Weiß) mit Doppelmanschette und Manschettenknöpfen trägt. Wichtig: Dazu gehören elegante schwarze Schuhe. Die Dame trägt ein elegantes Kostüm oder Kleid, wie zum Beispiel das „kleine Schwarze“.

Smoking: Der Smoking ist die etwas weniger festliche, aber immer noch förmliche Variante des Fracks. Er ist schwarz und wird mit Fliege und Weste (oder dem sogenannten „Kummerbund“) getragen. Die Dame wählt ein langes Kleid oder ein besonders elegantes kurzes Kleid aus, das gemeinhin als „Cocktailkleid“ bekannt ist.

Frack (Cutaway/Cut, wenn tagsüber): Der Frack wird grundsätzlich nur am Abend, nach 18 Uhr, zu sehr festlichen Anlässen getragen. Er ist üblicherweise schwarz, mit weißer Weste und weißer Fliege. Der Herr kombiniert dazu schwarze seidene Kniestrümpfe und schwarze Lackschuhe ohne Schnürung. Die Hose darf nicht mit Gürtel getragen werden. Die Dame trägt ein langes, elegantes Abendkleid. *Quelle: knigge.de*

Die kleine Ballkunde

Ein Abend ohne Fettnäpfchen: Ob Abendball, Sommernachtsball oder klassischer Ballabend, passende Kleidung und angenehme Manieren sind stets gefragt. Üblicherweise steht auf der Einladung, was gewünscht wird. So sind bei Bällen lange Abendkleider und Smoking meist Pflicht. Bei unpassender Kleidung kann der Zutritt verweigert werden. Getanzt wird erst, wenn der Abend offiziell eröffnet wurde. Beim Tanz führt der Mann, dabei passt er sich dem Niveau der Partnerin an – und umgekehrt. Beim Gespräch sollten unverfängliche Themen gewählt werden. Tabu sind Gespräche über Krankheiten, Geld, Tod oder auch persönliche Probleme. Ebenfalls als Faupax gelten Rauchen auf dem Parkett und Telefonieren.

Balltermine

Januar

27. Januar, **Hamburger Presseball,** Hotel Atlantic Kempinski, nur auf Einladung. Der Presseball zählt zu den begehrtesten gesellschaftlichen Ereignissen der Stadt. Der Erlös der Tombola kommt einem guten Zweck zugute. Unter anderem werden in Not geratene Kollegen unterstützt und der journalistische Nachwuchs wird gefördert.

Februar

3. Februar, **Hamburger Jägerball,** Privathotel Lindtners in Harburg, Tischkarte 40 Euro, Stehplatz 20 Euro, jaeger-harburg.de

10. Februar, **Ball über den Wolken,** Hotel Atlantic Kempinski, 295 Euro, Karten telefonisch 288 88 11 oder per E-Mail unter: www.kempinski.com/de/hamburg/hotel-atlantic/ball-ueber-den-wolken

10. Februar, **Hamburger Seglerball,** sieben Segler-Vereine laden zum Fest auf den Süllberg. Die Crew um Süllberg-Chef Karlheinz Hauser präsentiert dabei kulinarische Köstlichkeiten. Ab 23 Uhr spielt die Band „Max & Friends“ zum Tanz auf. Im Ballsaal wird eine exklusive Party gefeiert. Mehr Infos unter: Hamburger Seglerball.

17. Februar **Hamburger Juristenball,** Hotel Atlantic Kempinski, 139 Euro mit Menü und Getränken, Studierende und Referendare zahlen 89 Euro, ab 20 Uhr ohne Menü und Sektempfang zahlen die Gäste 80 Euro. Das Motto des Balls heißt in diesem Jahr „Eine Nacht in Venedig“. Flanierkarten gelten ab 23 Uhr und kosten 19 Euro.
Reservierung unter hamburgerjuristenball.de oder juristenball@hav.de

24. Februar „**Wunder gibt es“ Ball,** Süllberg, 120 Euro, nur auf Einladung

Weitere Bälle im Jahr

7. April, **Blauer Ball,** Hotel Atlantic Kempinski, ein Ball zugusten der Kinderkrebs-Station der Uni-Klinik Eppendorf. Geboten wird ein Unterhaltungsprogramm mit den „Soulisten“, dem DJ „Mr. Happy“, einer Tombola und weiteren Überraschungen.

Nacht der Farben (27. Oktober) und der **Mediationsball** und der **Bal de l’Amité Franco-Allemande.**
Die Termine für die beiden letztgenannten Bälle stehen noch nicht fest.
internationale-meditationstage.de
info@hhaccueil.de

ICH WILL DABEI SEIN,
WENN ICH BALD DIE STATION GEGEN MEIN WOHN-ZIMMER EINTAUSCHE.
MIT DIESEM WUNSCH SIND SIE BEI ASKLEPIOS GUT AUFGEHOBEN. Viele Patienten freuen sich, nicht länger als nötig in der Klinik bleiben zu müssen. Dabei unterstützen wir Ihre Entlassung gerne durch Sozialdienst, Angehörigenschulung oder auch Reha-Kooperationen, sodass Sie auch über die Klinikgrenzen hinaus gut versorgt sind. Denn unser größtes Anliegen ist es, dass Sie nicht nur gesund werden, sondern auch gesund bleiben.
ASKLEPIOS
Mehr erfahren unter gesundleben.asklepios.com
Gesund werden. Gesund leben.

Hausbesuch

Von jedem Raum seiner Wohnung aus kann der Shipspotter den Schiffsverkehr auf der Elbe verfolgen

Thomas Kunadt, Fotograf

Schiffe, Wetter und Wolken

Er gilt als Deutschlands bekanntester Shipspotter. Hoch über der Elbe wohnend, entgeht ihm kein Schiff. Von vielen Fenstern aus verfolgt der leidenschaftliche Fotograf Schiffsverkehr und Wettergeschehen.

Vom Fenster aus fällt der Blick auf die wieder einmal in Nebel gehüllte Elbe. Am Panoramafenster steht ein Tisch. Auf ihm liegen ein Fernglas und das über vier Kilo schwere Werk „Schiffe. Eine Passion“. Gerade erst wurde es im letzten Herbst aktualisiert neu aufgelegt.

Es muss mehr als eine Leidenschaft sein, die Thomas Kunadt antreibt. Über 400.000 Bilder hat er bereits geschossen.

Und es werden immer mehr. Er fotografiert weltweit, reist gern. Unvergessen ist eine Reise nach Fernost. „In zehn Tagen habe ich die fünf weltweit größten Containerhäfen bereist.“

Kommt ein Schiff nach Hamburg, dann hat das Kunadt bereits ab Helgoland auf dem Bildschirm. Ankunftszeiten, Größe, Flagge und Art der Ladung lassen sich heute via Internet sekundenschnell recherchieren.

„Ich mag gern entecken“, gibt Thomas Kunadt eine seiner Triebfedern preis.

„Ich habe in zehn Tagen die fünf größten Containerhäfen der Welt gesehen.“

Ein Blick auf den Bildschirm seines Computers zeigt zahllose rote Punkte. „Das sind nur die größeren Schiffe“, so der Hausherr und schaltet den Rechner aus. Offenbar wird kein Pott erwartet, der Kunadt besonders interessiert. Viele der Containerriesen, Tanker oder Massengutfrachter hat der Shipspotter schon mehrmals fotografiert. Und doch gibt es immer wieder Neues zu entdecken.

Was anderen verborgen bleibt, Thomas Kunadt entdeckt es. So wurde sein Interesse an Schiffen immer spezieller. „Bei japanischen Thunfischfängern oder Forschungsschiffen entdecke ich immer wieder viele interessante Details.“

Wobei im Fotografieren nur ein Teil der Arbeit besteht. Der passionierte Shipspotter pflegt seine digitale Datenbank, stellt Fotos für Bücher und Bildbände zusammen und studiert Register.

Früher stieg er zum Fotografieren schon mal aufs Dach. Die vielen Fenster seines heutigen Domizils im Blankeneser Treppenviertel erlauben ihm heute das schnelle, spontane Bild von der Wohnung aus. Trotz idealer fotografischer Bedingungen vom eigenen Fenster aus, zieht es Thomas Kunadt doch noch näher ans Geschehen. „Mein Lieblingsplatz ist nach wie vor am Bull’n. Näher dran am Wasser kann ich nirgends sein.“

Neben kleinen wie großen Schiffen, Frachtern und Yachten gehört zu Kunadts Leidenschaft inzwischen auch das Wettergeschehen. „Ruhe und Weite bilden für mich die pure Faszination“.

www.thomas-kunadt.photoshelter.com
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

ZUR PERSON:

Thomas Kunadt

wurde 1967 in Räckelwitz in Sachsen geboren. Nach dem Fall der Mauer kam Kunadt 1991 nach Hamburg und studierte Musikwissenschaften.
Schon damals fotografierte er. Aus einem Hobby entwicklte sich eine Passion, die ihn zu Deutschlands bekanntestem Shipspotter machte. Zu seinen Kunden zählen Reedereien, Agenturen und Verlage. Kunadt lebt im Blankeneser Treppenviertel.

Olaf Scholz

André Trepoll

Parteipolitik

Konsequenzen für Hamburg?

Kommt die Große Koalition? Geht die SPD den Weg anderer Genossen in Europa, ist sie dem Niedergang geweiht? Die nächsten Wochen und Monate werfen viele dramatische Fragen auf.

Das Thema Große Koalition dominiert die deutsche Politik derzeit wie kein anderes. Im Mittelpunkt dabei steht die SPD mit ihrem Zickzack-Kurs.

Langweilig, so der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Bartke, „ist es zurzeit nicht in der SPD. Der Parteitag war an Dramatik kaum zu überbieten.“ Wie in keiner anderen Partei werde um Inhalte gerungen. Das dürftige, denkbar knappe Ergebnis von gerade mal 56 Prozent kommt in Bartkes „Bericht aus Berlin“ erst auf Seite 2.

Der für den Hamburger Westen im Bundestag sitzende Sozialdemokrat ist nicht der einzige, der versucht, dem Ergebnis etwas Positives abzugewinnen. Olaf Scholz, Bürgermeister und stellvertretender SPD-Bundesvorsitzender, spricht von einem „ordentlichen Ergebnis“ und einer „wirklich guten Debatte“.

Für Bürgermeister und den stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Olaf Scholz „ein ordentliches Ergebnis“

Was bedeutet dieser wetterwendige SPD-Kurs für Hamburg? Bleibt Scholz oder geht er doch irgendwann nach Berlin? Kann die Bundes-CDU und auch die lokale CDU von einem möglichen Nein der SPD-Parteimitglieder profitieren?

Fragen, deren Antworten derzeit mit vielen Fragezeichen versehen werden müssen. Denn was passiert, wenn die Große Koalition nicht zustande kommt, die Bürger erneut zur Wahl schreiten müssen?

Olaf Scholz hält sich bedeckt. Der Mann war bereits Minister und Generalsekretär seiner Partei. Wenn ein Amt infrage kommt, dann sicher nicht mehr in der zweiten Reihe. Scholz gilt als gewiefter Taktiker, der seine Leute auf Entfernung in Stellung bringen kann.

Auch der Hamburger CDU-Landeschef Roland Heintze rechnet damit, dass die weiteren Gespräche nicht einfach werden. In den Verhandlungen dürfe nicht über alles neu diskutiert werden. „Es wäre ein falsches Zeichen, plötzlich wieder über Steuererhöhungen oder neue Schulden zu sprechen. „Auf Basis der Sondierungsergebnisse müssen wir die Regierungsbildung schnell voranbringen.“ CDU-Fraktionschef André Trepoll bemerkte auf Facebook, bei den SPD-Delegierten habe sich die Vernunft „erstaunlich knapp durchgesetzt".

Während andere SPD-Landesverbände gegen eine erneute Große Koalition mobil machen, stimmten laut Andreas Dressel, SPD-Fraktionschef in der Hamburgischen Bürgerschaft, alle 15 Hamburger Delegierten mit Ja. Und Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit (SPD) sagte, man hätte eine Weigerung der SPD zur Aufnahme von Verhandlungen den Wählern nicht erklären können.

Vor einer „Erkärungsnot“ hatte auch Scholz beim Parteitag gewarnt. „Eine Entscheidung muss aus der Perspektive der Bevölkerung fallen.“

www.hamburg.de
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

BEZIRKSVERSAMMLUNG ALTONA

Kinder- und Jugendpreis vergeben

Der Altonaer Kinder- und Jugendpreis Altona ehrt jährlich Personen oder Institiutionen, die ehrenamtlich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk tätig sind. Das können einmalige Projekte, Einzelmaßnahmen oder auch längerfristige Aktionen sein. In diesem Jahr hat die Jury entschieden, den Preis auf zwei Preisträger zu verteilen. Dabei beträgt das Preisgeld jeweils 700 Euro. Ein Preis geht an einen Nachhilfelehrer für Mathematik des Arbeiter-Samariter-Bundes und Freizeitzentrums Bahrenfeld. Geehrt wird auch ein weiterer Ehrenamtlicher, Mitglied im „Rat des Werkstatt- und Freizeittreffs für junge Menschen“ im Luur-up e. V. Hier unterstützt der Preisträger den Freizeittreff mit „großer Leistungsbereitschaft, Motivation, Zielstrebigkeit und Vorbildfunktion“, so das Amt.

SPD

Langjährige Mitglieder geehrt

Es gehört zur Tradtion der Elbvororte-SPD, ihre langjährigen Mitglieder zu ehren. Bei Kaffee und Kuchen treffen sich Genossen auf dem Süllberg. Mit dabei ist fast immer Bürgermeister Olaf Scholz. In diesem Jahr werden auch Genossen geehrt, die bereits seit einem halben Jahrhundert Parteimitglieder sind.

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in unserer März-Ausgabe.

FÜHRUNGSAKADEMIE DER BUNDESWEHR

Tag des Gedenkens

Am 27. Januar wurde bundesweit an den Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau und an die Opfer des Holocaust gedacht.

Aus diesem Anlass wurde an der Führungsakademie der Bundeswehr in Blankenese mit einer Gedenkveranstaltung in Form eines Podiumsgespräches Rechnung getragen. Auf dem Podium sitzen neben dem Kommandeur der Führungsakademie Konteradmiral Carsten Stawitzki, Professor Michael Friedmann als Gastredner, Oberst Professor Matthias Rogg, Leiter der Steuergruppe Denkfabrik an der Führungsakademie. (Stand: 25. Janaur). Michael Friedmann hat derzeit eine Professur für Immobilien- und Medienrecht an der Frankfurt University of Applied Sciences inne. Laut Gastgeber gestaltet er seit Jahrzehnten die gesellschaftliche Debatte mit.

Stellungnahme

Unsere Kinder sind uns wichtig. Wir machen uns Gedanken; über Bildung, Erziehung, Schulkonzepte ...

FOTO: CONTRASTWERKSTATT_FOTOLIA.COM

Schulleiter Stephan Pauli. Freiheit und Grenzen

Lausebengel gab es schon immer

Wo endet der normale kindliche Spieltrieb und wo beginnt kindlicher Terror? Eltern scheinen uneins in dieser Frage. Die Reaktionen reichen von der blinder Verteidigung zu umsichtigem Handeln

Der Spiegel-Bestseller „Verschieben Sie die Deutscharbeit – mein Sohn hat Geburtstag“ bewegt die Gemüter. Wohin sind wir gekommen mit der Erziehung unserer Kinder? Was müssen Lehrer, Erzieher, Kinderärzte heute wirklich erdulden?

Die Elbvororte sind anders. Wir sind gerne anders! Unsere Kinder sind uns wichtig. Wir machen uns Gedanken; über Bildung, Erziehung, individuelle Schulkonzepte, optimierte Tagesabläufe, maßgeschneiderte Ernährung, sinnvolle Hobbys und passende Spielpartner. Kinder sind uns kein „Anhängsel“. Sie sind geplant, geliebt – Mittelpunkt unseres Lebens, das Wichtigste, was wir haben. Unsere Mühen zahlen sich aus. Denn unsere Kinder sind toll.

Meistens ... Und wenn Sie es mal nicht sind, sind wir für sie da, bleiben an ihrer Seite, treten notfalls als ihre Anwälte schützend vor sie.

Und tägliche Situationen geben uns Anlass zum Nachdenken, wie diese hier aus dem Elbe-Einkaufszentrum in der Vorweihnachtszeit: Eine Gruppe mit vollen Einkaufstüten beladener Herren sitzt erschöpft im Ehemänner-Wartebereich am Fuße der großen Rolltreppe und wartet auf die shoppenden Gattinnen. Eine Etage oberhalb erfreut sich ein Geschwisterpaar an diesem Anblick während die Mutter ein paar Meter daneben in ein Gespräch vertieft ist. Ein Junge und ein Mädchen, ca. drei und fünf Jahre alt. Wäre es nicht eine tolle Idee, da was runterzuwerfen? Das größere Kind schreitet zur Tat. Im Einkaufskorb liegen lose Zitronen. Das kleinere Geschwisterchen folgt dem Beispiel. Bald ergießt sich ein Zitronenhagel auf die Wartenden und ein älterer Herr wird im Gesicht getroffen. Er steht auf und schimpft. Die Kinder freuen sich, lachen und greifen nach neuer Munition – ein großartiger Wurf!

Stephan Pauli:
Geboren 1975 in Berlin wurde Stephan Pauli mit 26 der jüngste Schulleiter Deutschlands. Seit 2010 leitet er die Elbkinder Grundschule.

Sowas haben Kinder immer schon getan? Stimmt! Bergeweise „Lausebengel-Geschichten“ früherer Epochen belegen: So brav, wie wir alle glauben, waren schon unsere Urgroßeltern nicht.

Interessant wird hier und heute die Reaktion der Mutter. Glaubt man oben genannte Bestseller hätte wohl Folgendes passieren müssen: Augenblicke später registriert die Mutter den schimpfenden Rentner, die Kinder hören sofort auf zu lachen und drängen sich an die Mutter. Sie schreitet zur Tat – und schreit zurück: „Stellen Sie sich doch nicht so an, das haben die Kinder ja nicht mit Absicht gemacht.“ Sie fährt mit ihren Kindern die Rolltreppe runter, sammelt erzürnt die Zitronen selber ein und reißt dem aufgebrachten Mann trotzig die letzte aus der Hand. Im wortlosen Abgang dreht sich das größere Kind noch einmal um und streckt die Zunge raus. Alle umstehenden Passanten sind fassungslos.

Vielleicht ging die Geschichte aber auch so zuende: „Hier ist was schiefgegangen“, soviel ist der Mutter von Anfang an bewusst. Sie nimmt ihre Kinder an der Hand und geht mitihnen nach unten. Sie hört sich an, was passiert ist, guckt ihren Kindern tief in die Augen und merkt „na, ganz unschuldig sind meine (B)Engelchen nicht“.

Ihre Liebe zu den Kindern lässt sie von so einer Kleinigkeit selbstverständlich nicht erschüttern, dennoch müssen die Kinder die Zitronen einsammeln und sich bei dem Herren entschuldigen. Dieser ist versöhnt, das schlechte Gewissen der Kinder beruhigt – und zum Abschied schenkt das größere Kind ihm noch eine Zitrone und winkt, er lächelt zurück – und seine Beule ist schon fast vergessen.

Wie es wirklich war vor ein paar Tagen im Elbe-Einkaufszentrum? Das wird hier nicht verraten – beide Lösungen sind vorstellbar, beide Haltungen finden wohl eine Rechtfertigung: bedingungsloser Rückhalt „in dubio pro filio“ contra Verantwortung tragen lassen – auch wenn man die Situation nicht immer bis ins Detail beurteilen kann?

Wie hätten Sie entschieden? Ich denke und glaube fest: Wir leben in einer gesegneten Wohngegend. Im Durchschnitt sind wir überdurchschnittlich hoch gebildet – und können vielfältig und selbstkritisch reflektieren. Und wenn wir doch einmal unsicher sind, ob unsere Sprösslinge auf dem richtigen Weg sind und wir als Eltern adäquat damit umgehen, haben wir verlässliche Experten, die aus ihrer Ausbildung heraus und mit viel Berufserfahrung ein liebevolles, dennoch aber unabhängiges Bild unserer Kinder zeichnen können: unsere Erzieher, Lehrer und Kinderärzte. Deren Ziel ist dasselbe wie das unsere: Unsere Kinder sollen glücklich, gesund und stark heranwachsen und auf möglichst viel vorbereitet werden, was im Leben auf sie warten wird.

Stephan Pauli

Politik

SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Anne Krischok

FÜNF FRAGEN AN ...

Anne Krischok

Die SPD-Abgeordnete Anne Krischok vertritt in der Hamburger Bürgerschaft den Hamburger Westen seit 2008. Sie ist studierte Diplom-Umweltingenieurin und arbeitet seit 1981 in verschiedenen Umweltressorts der Stadt. Seit 2002 ist Anne Krischok Referentin in der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.

Wie beurteilen Sie die Entscheidung Ihres Parteitages?
Ich freue mich, dass die Vernunft gesiegt hat und der Weg für Gespräche nunmehr geebnet ist. Die Entscheidung war sehr knapp. Nun müssen harte Verhandlungen folgen, in denen wir noch mehr für die Menschen in unserem Land rausholen müssen.

Welche Wege stehen nun offen?
Das hängt vom Ausgang der Koalitionsverhandlungen ab. Für die SPD ist eine deutliche Veränderung der Politik in Deutschland unabdingbar. Es muss einen Aufbruch zu mehr sozialer Gerechtigkeit geben.

Wie sehen Sie die Perspektiven Ihrer Partei, unabhängig von der Entscheidung am Sonntag?
Die SPD wird und muss weiter an ihrer programmatischen und personellen Ausrichtung arbeiten.

Droht ein weiterer Absturz der SPD?
Von einem Absturz kann keine Rede sein. Alle sozialdemokratischen Parteien in Europa haben gegenwärtig Probleme. Die deutsche SPD macht hier keine Ausnahme. Ich bin sicher, dass wir das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückgewinnen werden.

Welchen Einfluss hat die Bundes-SPD auf die Hamburger SPD?
Die Frage stellt sich eher umgekehrt. Die Hamburger SPD hat in den letzten Jahren zunehmend Einfluss auf die Bundes-SPD genommen.

Fragen: Helmut Schwalbach

KRITIK

Bürgerinitiativen bleiben skeptisch-kritisch

Die Integration sei insgesamt, trotz der Bemühungen, „eher nicht auf einem guten Weg“ so der „Dachverband der Bürgerinitiativen für eine erfolgreiche Integration“. Die Ursachen hierfür sehen die Initiativen in einer ganzen Reihe von Gründen. So gäbe es keine „politische Führung und Verantwortungsübernahme“. Weiter fehle eine „funktionierende, ressort-übergreifende Projektleitung“. Weiter bemängelt der Dachverband, der jetzt seinen zweiten Jahrestag beging, eine mangelnde finanzielle Ausstattung. Kritisiert wird auch die „fehlende Korrektur erster politischer Fehlentscheidungen aus 2015“.
Das seien „alles Klassiker, an denen üblicherweise Projekte scheitern.“ Initiativensprecher Klaus Schomecker: „Die Stadt und deren Führung haben noch viel zu lernen.“

SPORTPOLITIK

Neubau von über 300 Wohungen

Die Übergabe des Grundstücks an der Griegstraße (Ottensen) an die Behrendt Grundstücke KG (GmbH & Co) und die Altonaer Spar- und Bauverein eG (kurz: altoba) erfolgt gegen vollständige Kaufpreiszahlung, sobald Altona 93 ein Ersatzgrundstück gekauft, gepachtet oder gemietet beziehungsweise für dieses ein Erbbaurecht erworben hat, spätestens jedoch am 31. Dezember 2026. Mit dem zweistufigen Umzug zunächst an den Sportpark Baurstraße sowie in ein noch zu bauendes Stadion, für das es eine bezirksseitige Option im Bereich Diebsteich/Memellandallee gibt, schafft Altona 93 die Voraussetzungen für den Bau von mehr als 300 Wohnungen an der Griegstraße durch die Behrendt Gruppe und die Wohnungsbaugenossenschaft altoba. Für die Bebauung ist ein Drittelmix aus öffentlich geförderten und frei finanzierten Mietwohnungen sowie Eigentumswohnungen vorgesehen.

HAUS RISSEN

Matinée für Birgit Breuel

Marcus Weinberg, Dr. Philipp-Christian Wachs, Birgit Breuel, Karin Prien und Ehemann Ernst Breuel

Am 7. September feierte Birgit Breuel, ehemalige Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft, niedersächsische Ministerin für Wirtschaft und Verkehr, Finanzministerin, ehemalige Präsidentin der Treuhandanstalt und Generalkommissarin der Expo 2000 in Hannover ihren 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass haben die Christdemokraten in Altona, den Elbvororten und Blankenese zu einer Matinée zu Ehren von Birgit Breuel ins Haus Rissen eingeladen. Die Begrüßung der über 60 Gäste übernahm der Kreisvorsitzende der CDU Altona/Elbvororte und Bundestagsabgeordnete Marcus Weinberg. Im Anschluss daran hielt Dr. Philipp Wachs, Geschäftsführender Vorstand und Direktor des Instituts Haus Rissen, die Laudatio. Zum Abschluss schließlich sprach Karin Prien, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein und Vorsitzende der CDU Blankenese. Unter den Gästen waren unter anderem zahlreiche Abgeordnete und ehemalige Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft und des Deutschen Bundestages, so der erste Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft, Dietrich Wersich, die Altonaer Abgeordnete Franziska Grunwaldt sowie der ehemalige Fraktionsvorsitzende der CDU-Bürgerschaftsfraktion Bernd Reinert, die ehemaligen Bundestagsabgeordneten Dr. Herlind Gundelach, Prof. Dr. Richard Schröder und Jürgen Klimke. Zugegen waren auch die Kuratoriumsmitglieder von Haus Rissen, Dr. Christian von Boetticher, Georg C. Domizlaff und Dr. Nicolas Graf von Rosty-Forgách und weitere Weggefährten Birgit Breuels.

Audi Business

Jetzt Top-Leasing sichern

Profitieren Sie als Businesskunde[1] von attraktiven Sonderkonditionen und den umfangreichen Leistungen von Audi ServiceKomfort[2].

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden[1]:
z. B. Audi A4 Avant 2.0 TDI, 6-Gang*.
Lackierung: Ibisweiß, MMI Navigation plus mit MMI touch, Lederlenkrad im 3-Speichen-Design mit Multifunktion plus, Audi connect, Audi smartphone interface u.v.m.

Leistung:	90 kW (122 PS)
Sonderzahlung:	€ 0,–
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Monatliche Leasingrate:	€ 269,–
Audi ServiceKomfort[2] monatlich:	€ 29,90

Monatliche Leasingrate inkl. Audi ServiceKomfort[2]

€ 298,90

Alle Werte zzgl. MwSt.

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten werden separat berechnet.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 4,6; außerorts 3,5; kombiniert 3,9; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 102; Effizienzklasse A+. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO_2-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

[1] Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder in einer Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln.

[2] Audi ServiceKomfort für Neuwagen beinhaltet Inspektion und Verschleiß der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig sowie die Audi Anschlussgarantie der AUDI AG, Auto-Union-Str. 1, 85045 Ingolstadt für gewerbliche Einzelabnehmer sowie ausgewählte Sonderabnehmer. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Leistungen der Audi Leasing sind gebunden an die Vertragslaufzeit.

Audi Elbvororte

Audi Hamburg GmbH
Rugenbarg 248, 22549 Hamburg
Tel.: 0 40 / 8 79 74 46-37
aktion@audizentrum-hamburg.de, www.audi-elbvororte.de

Wirtschaft

Das Kalinna-Team: v.l. Sven Somerville mit Vater John sowie den Mitarbeitern Jan und Belal

PKW

Generationenwechsel bei Kfz-Werkstatt Kalinna

Getriebeschaden, geplatzter Kühlwasserschlauch, verbeulte Heckpartie oder gar Shampoo im Öltank – wer wegen solcher Ärgernisse bei der Blankeneser Autowerkstatt Kalinna GmbH anruft, könnte künftig den neuen Junior-Chef Sven Somerville (46) an den Hörer bekommen. 1994 übernahm sein Vater John Somerville die Firma Kalinna – damals noch in Dockenhuden. Eigentlich wollte der gebürtige Chilene mit deutsch-schottischer Abstammung als Techniker zu Lufthansa. Nach zehnjähriger Selbstständigkeit im Zentrum der Stadt konnte sich der Kfz-Spezialist (Ausbildung bei Hugo Pfohe) die einmalige Gelegenheit im Hamburger Westen nicht entgehen lassen: Der Betrieb entwickelte sich nicht nur zum Geheimtipp in Sachen Reparaturen aller Arten, sondern erlangte auch Dank seines Eigentümers einen Kultstatus in Blankenese: Unvergessen die kleine Werkstatt und das mit Zetteln gepflasterte Büro – ein sympathisches Chaos mit einem stets lächelnden Chef.
Nachdem der Mietvertrag in Dockenhuden gekündigt worden war, eröffnete Somerville im Mai 2010 die neuen Räumlichkeiten der Kalinna-Autowerkstatt in der Sülldorfer Landstraße 252: grösser, heller, auf dem neuesten Stand der Technik.
Sülldorfer Landstraße 252, Sülldorf

MESSE

Caravaning Hamburg

Ob zu fernabgelegenen Orten an der Küste, raus in die weite Natur oder mit Freunden auf zu einem spontanen Städtetrip – mit dem eigenen Reisemobil gar kein Problem. Die Freude der Deutschen am Campen und mobilen Reisen ist auch 2018 ungebremst. Die Zahl der Übernachtungen mit Wohnwagen und -mobilen liegt derzeit bei rund 3,4 Millionen pro Jahr, wie die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen/FUR e.V. für 2017 ermittelte. Immer mehr Urlauber sehen in dieser Form des Reisens auch die individuellste Möglichkeit, den europäischen Kontinent auf eine unabhängige Art und Weise zu erkunden: Das Lebensgefühl und die Begeisterung für Reisemobile greift die 1. Caravaning Hamburg auf dem Gelände der Hamburg Messe mit einer umfangreichen Präsentation neuer Wohnwagen und -mobile, Zelte und Zubehör sowie passender Ausrüstung auf. Auf der Sonderschaufläche „Camping und Mee(h)r“ können Besucher in Campingplatz-Atmosphäre in das Camping-Leben reinschnuppern und bei Slacklines, Minigolf und weiteren Freizeitangeboten aktiv werden.
7. bis 11. Februar, Messehallen

Ein Motiv der Kampagne

GESUNDHEIT

Neue Image-Kampagne im Altonaer Kinderkrankenhaus

„Wir behandeln Ihr Kind, als wäre es unser eigenes.“ Unter diesem Motto startet das Altonaer Kinderkrankenhaus eine Imagekampagne, die ab Anfang Februar in ganz Hamburg zu sehen ist. Mit insgesamt fünf ausgefallenen Tiermotiven, die zum Hinsehen und Schmunzeln einladen, und dem neuen Claim „Menschlich näher. Medizinisch weiter“ zeigt die Kinderklinik das, was sie zur Spitzenposition in Hamburg zählen lässt: modernste Medizintechnik, hohe medizinische Behandlungsqualität, langjährige Erfahrung und persönliche Patientenansprache mit viel Herz.

PINNEBERG

Neujahresempfang der Volksbank Pinneberg-Elmshorn eG

Zum 13. Mal lud die Volksbank im Januar zu ihrem Neujahrsempfang. Stefan Witt, Mitglied des Vorstandes, hielt die Neujahrsrede und sprach in Analogien über schwierige Zeiten voller Veränderungen. Im Einzelnen ging es um die Probleme, die aus der Digitalisierung des Bankgeschäfts resultierten, die Niedrigzinsphase und mögliche Lösungen.
Besonderen Anklang fand das Buffet vom Reitstall Klövensteen.

Vorstandsmitglied Stefan Witt (M.)

AUFRUF

Deutsche Bank Hamburg sucht Ideen

„Welten verbinden – Zusammenhalt stärken“: Unter diesem Motto sucht die Deutsche Bank Hamburg gemeinsam mit der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ nach zukunftsweisenden Projekten. Gefragt sind innovative Ideen aus allen Bereichen, die Leben miteinander verbinden, die Bekanntes überprüfen und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt dienen. Aufgefordert dazu sind zum Beispiel Start-ups, Firmen, Universitäten, Vereine, Bürgerinitiativen oder Sozial- und Kultureinrichtungen aus Hamburg und Umgebung. Kreative Köpfe mit spannenden Ideen aus Hamburg können sich bis zum 20. Februar bewerben. Eine unabhängige Jury wählt die 100 besten Projekte aus.

Christian Sewing, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank beschreibt den diesjährigen Wettbewerb wie folgt: „Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist unverzichtbar, denn er garantiert belastbare soziale, politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Der Standort Deutschland braucht deshalb innovative Köpfe, die mit ihren Ideen den Zusammenhalt in einer vielfältigen und weltoffenen Gesellschaft fördern.“
Folgende Kriterien stehen dabei im Vordergrund: Bezug zum Thema „Welten verbinden – Zusammenhalt stärken“, Zukunftsorientierung, Innovation und Umsetzungsstärke sowie Vorbildwirkung und Ansporn. Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen sowie das Online-Bewerbungsformular sind verfügbar unter:
www.ausgezeichnete-orte.de

Entdecken Sie die einmaligen Relaxsofas von brühl

Riesige Auswahl, umfassende Beratung, toller Service

verstellbare Rückenlehen, verschiedene Sitzhärten und Sitzhöhen

in vielen Größen und Kompositionen in Stoff oder Leder lieferbar

Rufen Sie uns an · Tel. 04121-800450 · Mo-Fr 10-19 Sa -16 Uhr

Cramer Stammhaus
Sibirien 6 · 25335 Elmshorn
www.cramer-moebel.de

cramer
Cramer + Cramer 2 CMöbelfabrik (GmbH u. Co. KG)

FINANZEN

ANZEIGE

Parkettgespräch mit Frank Dubbert

Herr Dubbert, wie wird 2018 für Anleger?
Trotz der vielen politischen Krisenherde in der Welt dürfte die Weltwirtschaft auf Kurs bleiben. Dies ist auch teilweise den Notenbanken zu verdanken, die die Märkte mit Geld fluteten und damit für starken Rückenwind sorgten. China und die USA führen den globalen Konjunkturzug an. Und auch Europa hat Fahrt aufgenommen mit einem starken Euro, der sich immer noch auf einem Höhenflug befindet. Aber auch die konjunkturelle Lage in Deutschland ist unglaublich gut, das Wachstum nahezu inflationsfrei. Der Arbeitsmarkt brummt, die Unternehmensgewinne steigen, die Zinsen sind niedrig und die Aktienkurse legen zu.

Lohnt es sich noch in Aktien einzusteigen oder ist es schon zu teuer?
Aktien und auch Aktienfonds sind nach wie vor attraktiv und es ist nie zu spät einzusteigen. Denn mit einer Aktie beteiligt man sich an einem Unternehmen. Man investiert in Substanz und hat Chancen auf Dividenden. Dazu benötigt man einen längeren Atem, um auch zwischenzeitliche Schwankungen auszuhalten. Das größte Risiko ist es, nicht investiert zu sein – besonders vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase, die uns auch in 2018 erhalten bleiben wird. Daher lautet meine Empfehlung: Am Ball bleiben!

Gerne stehen mein Team und ich Ihnen für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Frank Dubbert, Leiter Private Banking Elbvororte
Erik-Blumenfeld-Platz 27
(direkt über Heymann-Bücher)
Tel.: 040 / 3579-2255
frank.dubbert@haspa.de
www.privatebanking.haspa.de

Mollwitz
Massivbau

WIR
SCHAFFEN
WERTE

T. 040 645 395-0 · info@mollwitz.de
www.mollwitz.de

Kultur

ALTONA

Die Kulturkirche im Februar

Fabergé-Quintett: Kammermusik mit Kontrabass: Auf die hat sich das Fabergé-Quintett – ein Streichensemble aus Mitgliedern des NDR-Elbphilharmonie-Orchesters – spezialisiert, denn in der Kammermusik ist der Kontrabass eine Rarität. Außerhalb des Orchesters wurde das tiefste Streichinstrument von den meisten Komponisten weitgehend ignoriert, obwohl einige wenige Komponisten erfolgreich vorgemacht haben, wie schön das klingen kann: z.B. Antonín Dvořák mit seinem Streichquintett in F-Dur. Bleibt man in dem Genre und sucht nach weiteren Werken in

Das Fabergé-Quintett spielt Dvořák und andere

dieser Besetzung, stellt man erfreut fest, dass es eine Vielzahl von wunderbaren Stücken gibt, die aber heute leider gänzlich unbekannt sind und kaum gespielt werden.
Tickets im Vorverkauf 15 Euro (zzgl. Geb.), Abendkasse 20 Euro (erm. 10 Euro)
Mo., 19. Februar, 19.30 Uhr

FOTO: MARIA CAMILLAN/DEUTSCHEKINEMATHEK

Stephan von Bothmer begleitet Mephistopheles

Graf von Bothmer: Faust, Stummfilmkonzert: Mit ihrer Verfilmung der Faust-Sage erheben F. W. Murnau und Emil Jannings das Kino in den Rang der hohen Kunst. Größte Tragik und abgründiger Humor durchdringen sich. In der Rolle des Mephisto entfaltet Jannings sein ganzes Können:
Stephan Graf von Bothmer interpretiert den Stummfilm-Klassiker virtuos, tragisch und mit abgründigem Humor live am Kirchenflügel. von Bothmer füllt mit seinen spektakulären Stummfilmkonzerten Theater und Konzerthäuser auf fünf Kontinenten. Und begeisterte damit bisher über 150.000 Gäste: auf dem Schleswig-Holstein Musik Festival und in der Laeiszhalle Hamburg ebenso wie in Berlin im Admiralspalast, im Wintergarten Varieté und im Berliner Dom. Aber welches Ambiente wäre besser für die Vorführung dieses Klassikers geeignet als eine 150 Jahre alte Kirche wie die Kulturkirche Altona?
Tickets im Vorverkauf 15 Euro (zzgl. Geb.), Abendkasse 20 Euro (erm. 5/10 Euro)
Do., 22. Februar, 19.30 Uhr, Bei der Johanniskirche 22, Altona

KONZERT

Aufbruch im Dialog der Musik

Ein gezupftes Cello als Schlagzeug trifft atmosphärische Jazz-Monotonien trifft neo-barocke Vokalakrobatik trifft alternativen Love-Pop. Zum siebten Mal lädt die Konzertreihe 4fakultät ins Künstlerhaus FAKTOR in Hamburg. Die Künstler Ansgar Wilken, Love Songs, Gold & Zull sowie Lena Geue treffen dabei zum ersten Mal aufeinander und schaffen mit eigenen Werken und in stilübergreifender Improvisation einen neuen musikalischen Horizont. Nach dem Konzert: Aus-Klang mit den DJs Phil Struck und DMAH.
Tickets an der Abendkasse: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.
Sa., 10. Februar, 21 Uhr, Max-Brauer-Allee 229, Altona

LITERATUR

Dem Bürger fliegt vom spitzen Kopf der Hut

Der Bürger von oben und unten, vorn und hinten betrachtet – links und rechts nicht zu vergessen – steht an diesem Abend im Mittelpunkt des Geschehens. Er begegnet uns als Held in skurrilen Abenteuern und verworrenen Liebesgeschichten, als Protagonist in einer normierten Welt oder als Wegbereiter absurder Katastrophen. Schauspielstudierende der Theaterakademie Hamburg präsentieren ein Kaleidoskop aus Texten von Tucholsky, Kafka, Horváth, Schwab, Jandl, Kästner, Lausund, van Hoddis, Schwitters und anderen.
Künstlerische Leitung: Natascha Clasing, Dagmar Puchalla und Katharina Schumacher.
Vorverkauf: Buchhandlung Harder, Waitzstraße 24, Konzertkasse Gerdes, Telefon 45 33 26 und im Ernst Barlach Haus: Di. bis So., 11 bis 18 Uhr. Telefonische Vorbestellung unter Telefon 82 60 85; Abendkasse ab 17.30 Uhr.
Eintritt: 15 Euro, Schüler und Studenten 5 Euro.
So., 18. Februar, 18 Uhr, Baron-Voght-Straße 50a, Othmarschen

KONZERT

„Chopin im Spiegel“

Die Musiktheater-Regisseurin Aileen Schneider bringt eine musikalisch-theatralische Chopin-Aufführung auf die Bühne des Goßlerhauses. Drei Künstler weiten durch Klavierspiel, Gesang und Schauspiel den Blick auf Chopins Leben, sein Werk und dessen Rezeption.
Einlass 19 Uhr, Eintritt 15 Euro, für Mitglieder des Fördervereins 10 Euro. Anmeldung unter Telefon 0157/588 22587 (auch AB) oder per E-Mail an kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de
Mi., 14. Februar, 20 Uhr, Goßlers Park 1, Blankenese

Ein Blick auf Leben und Werk des Komponisten

KONZERT

Hommage à Barbara

In ihren Liedern geht es um Einsamkeit und die Tücken der Liebe: Die französische Sängerin und Komponistin Barbara singt ihr Leben. Sie, die einmal sagte, „Ich bin keine große Dame des Chansons, ich bin eine Frau, die singt“, wird in Frankreich in einem Atemzug mit Jacques Brel, Yves Montand und Edith Piaf genannt.
„La Barbara“, die mit dem Chanson „Göttingen“ international bekannt wurde, lebte von 1930 bis 1997 und gab Konzerte auf der ganzen Welt. 1967 war die französische Sängerin zu Plattenaufnahmen in Hamburg. Ihre Lieder wurden damals auch in die deutsche Sprache übersetzt. Die Hamburger Sängerin und Schauspielerin Christa Krings widmet sich an diesem Abend im Literaturcafé des Christianeums den Liedern von Barbara, deren Leben man in ihren Chansons wiedererkennt. Mit Sebastian Hubert am Klavier
Do., 8. Februar, 19.30 Uhr, Otto-Ernst-Straße 34, Othmarschen

Christa Krings singt die Chansons von „La Barbara“

URLAUB

Hamburger Kulturreisemesse

Von Over-Tourism ist in letzter Zeit zunehmend die Rede. Selbst die ITB – größte Tourismusmesse der Welt – wird diese Form des Massentourismus 2018 kritisch als Schwerpunktthema aufgreifen.
Der Kulturtourismus, wie er sich auf der Hamburger Kulturreisemesse präsentiert, unterscheidet sich als eher sanfte Art des Reisens erheblich vom großen Geschäft der Massen. So erkundet der Kulturreisende sein Reiseziel mit dem notwendigen Respekt und ist sich seines Einflusses auf Kultur und Menschen durchaus bewusst. Die Themen eines nachhaltigen Tourismus, wie der Schutz der Umwelt, Bewahrung des Kulturerbes oder die Sozialverträglichkeit des Reisens, sind daher inzwischen ein fester Bestandteil dieser Messe, die sich an kulturell interessierte Reisende aller Altersklassen richtet. Rund 40 Aussteller, darunter Reiseveranstalter, Kulturinstitutionen und Reisedestinationen aus dem In- und Ausland, präsentieren ihre neuen und oft einzigartigen Reiseideen und Reiseziele.
Neben Musikevents wie den Dresdner Musikfestspielen oder dem Usedomer Musikfestival finden sich auf der Messe in diesem Jahr zum ersten Mal auch Sprachreisen von „Education First“. Wer Kulturreisen nach Schottland, Albanien oder die USA sucht, ist hier genauso gut aufgehoben wie Kunstfans, die sich sicher auf die große Klimt-Ausstellung in Halle (Saale) zum 100. Todestag des berühmten Jugendstilkünstlers freuen werden.
Ein Rahmenprogramm mit Vorträgen und Präsentationen rundet den Messebesuch ab und die besondere Atmosphäre des Ortes trägt zu einem inspirierenden Gesamterlebnis bei. Die „Koppel66 – Haus für Kunst & Handwerk“, hat sich mit ihren Ateliers, den Werkstätten und dem gemütlichen Café als idealer Standort für eine kulturelle Reisemesse etabliert.
24./25. Februar, Lange Reihe 75, St. Georg

Stadtkultur

Katharina Apostolidis,
Geigen- und Klavierlehrerin, Kulturredaktion
katharina.apostolidis@kloenschnack.de

FLAMMENDE ROSE

Händels Rosen

FOTO: HOLGER CEGLARS

Senator Brockes' Dichtung Flammende Rose ist einer der anrührendsten Texte der Aufklärung in Hamburg. G.F. Händel vertonte diese Dichtungen in seinen Deutschen Arien, die repräsentativ für die bürgerliche Musikpflege in Hamburg stehen. Ein Programm rund um die Oper am Gänsemarkt zum Thema der Rose mit C. Bertucci, Sopran, Hamburger Ratsmusik (Barockvioline, Viola da gamba, Theorbe, Cembalo, Leitung: Simone Eckert).
28. Februar um 19.30, Lichtwarksaal, Karten 15/ erm. 10 Euro, Tel. 340 686 50

BLICK HINTER DIE KULISSEN MIT ANEKDOTEN

Führung durch die Staatsoper

Entdecken Sie, wo die Proben für die Vorstellungen stattfinden, werfen Sie einen Blick in die Schneiderei- oder Maskenwerkstatt und finden Sie heraus, wohin die schönen allabendlich genutzten Requisiten nach der Vorstellung verschwinden. Außerdem können Sie den einzigartigen Blick in den Zuschauerraum von der Bühne aus genießen.
5. Februar von 13.30 bis 15.30 Uhr, Staatsoper, Treffpunkt: Bühneneingang Kl. Theaterstraße. Bitte lösen Sie Ihre Eintrittskarte von 6 Euro vorab im Kartenservice Gr. Theaterstraße 25, Tel. 35 68 68

FOTO: NIKLAS MARC HEINECKE

FOTO: SINJE HASHEIDER

Komödie von William Shakespeare

Der Kaufmann von Venedig

Es herrschen goldene Zeiten in der Republik Venedig. Die Kapital- und Warenströme fließen, die Welt rückt zusammen, die Schuldenberge wachsen.

Und bis es zu dem fatalen Handel zwischen dem christlichen Kaufmann Antonio und dem verachteten jüdischen Geldverleiher Shylock kommt, scheinen alle darauf zu vertrauen, dass dies ewig so weitergehen wird. „Der Kaufmann von Venedig" enthält in den Figuren des selbstlos liebenden Kaufmanns Antonio, des unbarmherzigen Wucherers Shylock, sowie in der Konstruktion des Gerichtsprozesses, in dem Shylock den Part des kapitalistischen Sündenbocks zu spielen gezwungen wird, alle Zutaten des europäischen Antisemitismus. Zugleich entfaltet Shakespeare facettenreich und beispielhaft das dialektische Verhältnis einer christlichen Mehrheitsgesellschaft zu einer diskriminierten jüdischen Minderheit. Wo und wann immer an den Heilsversprechen von Kapitalismus und Globalisierung gezweifelt wird, erwachen offenbar die alten identitären Stammesmuster von der eigenen Anständigkeit und der Barbarei „der ewig Anderen" zum Leben und fordern die Opferung von Sündenböcken.
23./28. Februar/2. März, jeweils 20 Uhr, am 25. Februar um 18 Uhr, Deutsches Schauspielhaus, Karten 9 bis 69 Euro/erm. 9 Euro inkl. HVV, Tel. 24 87 13

ERFOLGSMUSICAL FÜR GROSS UND KLEIN

Mary Poppins

FOTO: STAGE ENTERTAINMENT/DEEN VAN MEER

Mary Poppins erzählt die Geschichte des gleichnamigen Kindermädchens, das von Familie Banks für ihre Kinder engagiert wird. Anfangs sind alle von ihren außergewöhnlichen Methoden überrascht. Doch besonders die Kinder schließen Mary schnell ins Herz, fühlen sich endlich verstanden und erleben mit ihr zahlreiche magische Abenteuer. Und auch die Erwachsenen erkennen, dass das Kindermädchen nicht nur für ihre Kinder gut ist.
Preview ab 20. Februar um 19 Uhr, Stage Theater an der Elbe, Karten 53,90-145,90 Euro, Premiere 25. Februar um 18.30 Uhr, Karten 115,90 bis 155,90 Euro, Tel. 01805 /44 44

PREISTRÄGER DES HAMBURGER INSTRUMENTAL WETTBEWERBS 2017

Konzert der Kinder

Mit über 400 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen hat der Hamburger Instrumental Wettbewerb auch in diesem Jahr für neue Rekorde gesorgt. Über 100 der Kinder und Jugendlichen – Solisten, Duos und Ensembles – werden sich beim traditionellen Konzert der Kinder vor großem Publikum präsentieren. Neben klassischen Instrumenten – von Geige, Cello, Klavier und Querflöte bis hin zu Saxophon und Posaune – sind dank des eigens für den Wettbewerb gestifteten Sonderpreises „Töne der Welt" (gefördert von der Oscar und Vera Ritter-Stiftung) auch wieder besondere Instrumente wie etwa die arabische Oud zu hören und zu sehen, die in Konzertsälen eher selten auftauchen.

FOTO: KATHRIN DOEPNER

Wettbewerb und Konzert werden seit ihrer Gründung in den 50er Jahren von der Oscar und Vera Ritter-Stiftung gefördert, seit 2013 auch von der Haspa Musik Stiftung, die regelmäßig als Sonderpreis eine Meistergeige aus der Werkstatt von Geigenbaumeisterin Anneke Degen verleiht.
18. Februar um 16 Uhr, Laeiszhalle großer Saal, Karten 4 bis 8,95 Euro, Tel. 01806/ 570070 und Vvk.-St. Schulklassen können überdies gern direkt beim Hamburger Instrumental Wettbewerb anfragen. Es gibt ein gesponsertes Kontingent von Freikarten für Kinder und Jugendliche, die sich einen Konzertbesuch nicht leisten können, mail@ hamburger-instrumental-wettbewerb.de.

IN DER MAI-AUSGABE UNSERES KLÖNSCHNACK

Das Ärzte-Jahresmagazin

erscheint im Mai 2018

Ein jährlicher Begleiter für Sie, liebe Leserinnen und Leser: Ein Magazin zum Aufbewahren – gegliedert nach Fachrichtungen.

Schon auf der Titelseite: Das Foto des Arztes Ihres Vertrauens. Auf den Innenseiten redaktionelle Vorstellung. Ausführliche Behandlungsschwerpunkte. Ärztinnen, Ärzte, Kliniken, Team.

Infokästen mit den wichtigen direkten Daten. Der direkte Kontakt für Ihren Termin.

Das Jahresmagazin 2018 – auch in den führenden Apotheken im Hamburger Westen erhältlich.

Panorama

FÜNF FRAGEN AN ...

Lina Zinecker

Die 22-jährige Schauspielerin wohnte zehn Jahre lang in Blankenese und machte 2015 ihr Abitur. Danach wanderte sie nach Amerika aus, um an der American Musical and Dramatic Academy in Manhattan zu studieren. Sie spielte bereits in Werbespots und einer Weihnachts-Sketch-Show mit.

Frau Zinecker, warum haben Sie sich dazu entschieden, in New York Schauspiel zu studieren?
Ich mag amerikanische Filme und Serien sehr gern. 2014 habe ich einen Monat in New York verbracht und an einem Workshop an der Academy teilgenommen. Die Art des Unterrichts hat mir so gut gefallen, dass ich wieder dorthin wollte. Also bin ich nach New York gezogen.

Was muss man beachten, um in New York als Schauspieler zu beginnen?
Bevor man sich bewerben kann, muss man den TOEFL-Test mit einer Mindestpunktzahl bestehen. Dafür habe ich im Vorfeld Englischstunden genommen. Dann muss man immer wieder rüberfliegen und vorsprechen. Es gibt also viel zu beachten. Mein gesamter Bewerbungsprozess hat rund zwei Jahre gedauert. Um an größere Rollen zu gelangen, braucht man einen Agenten. Doch dafür benötigt man bereits ein gutes Resümee, wofür man immer wieder zu Castings geht. Das habe ich in den letzten Monaten gemacht. Bisher läuft es gut, da ich drei Jobs in den ersten vier Monate hatte. Dennoch arbeite ich nebenbei an der Uni. Die Menschen in New York sind sehr leistungsorientiert. Man muss sich jeden Tag neu bemühen und sich die Castings selber heraussuchen.

Haben Sie bei Castings schon einmal schlechte Erfahrungen hinsichtlich Belästigung oder ähnlichem gemacht?
Zum Glück habe ich solche Dinge nicht erlebt, auch nicht während des Studiums. Aber auch da bietet ein Agent mehr Sicherheit, da er einen auf Sets begleitet und die Verträge überprüft. Als Neuling auf dem Gebiet ist man auf sich gestellt. Bei Fotojobs habe ich jedoch von einigen gehört, dass Belästigung vorkommen kann, da man mit dem Fotografen ganz allein ist.

Stimmt es, dass Amerika voll ist mit angehenden Schauspielern und Leuten, die davon träumen?
Das stimmt schon. Obwohl man in New York tatsächlich bessere Chancen hat als beispielsweise in Los Angeles, wo ich auch schon ein Semester verbracht habe. In L.A. ist es sehr schwer, als ein Schauspieler anzufangen, der noch nicht etabliert ist. Viele stellen sich das Leben in New York auch viel zu glamourös vor. Ich wohne zwar in Manhattan, mein Zimmer ist aber nur sechs Quadratmeter groß und ich teile mir das Badezimmer mit anderen Mitbewohnern.

Schauspielerin Lina Zinecker

Was für ein Gefühl ist es, vorübergehend wieder in Hamburg zu sein?
Es ist toll, alle paar Monate wieder hier zu sein. In New York ist es auf die Dauer sehr laut – auch durch die unglaublich vielen Menschen. Dadurch entsteht nach einiger Zeit eine regelrechte Reizüberflutung. Hier in Hamburg ist es sehr angenehm, frische Luft zu schnuppern und die Ruhe zu genießen. Ich schlafe hier auch viel tiefer.

SPORT

Bäderland Hamburg kooperiert mit Urban Sports Club

Die Bäderland Hamburg GmbH kooperiert nun mit dem Urban Sports Club, einem deutschlandweiten Sport-Flatrate-Anbieter. Mitglieder des Anbieters können seit dem 1. Februar in allen Hamburger Hallen- und Freibädern zum Schwimmen und Saunieren mit der Flatrate einchecken.

Mit der Urban Sports App haben Mitglieder nicht nur Zugang zu Highlights wie dem Holthusenbad, der Alster-Schwimmhalle oder der Kaifu-Sole, sondern auch zu über 40 Sportarten an knapp 200 Standorten im gesamten Stadtgebiet. Bäderland Hamburg ist der Betreiber aller öffentlichen Schwimmbäder, Thermen und Saunaanlagen in Hamburg. Mit einer Wasserfläche von 46.000 Kubikmetern ist Bäderland der flächenmäßig größte Freizeitanbieter der Hansestadt.

BUCHTIPP

Oevelgönner Ansichten von Gerd Schittek

Konrad Schittek hat in dem 95-seitigen Büchlein die beliebten Postkarten und farbigen Zeichnungen mit Oevelgönner Ansichten von Gerd Schittek zusammengefasst. Neben begleitenden Texten zu den abgebildeten Orten und Szenerien sind außerdem Zeichnungen von Schiffsmodellen und Spielzeugminiaturen zu sehen sowie Aquarelle und Ölbilder aus dem Schaffen des 2016 in Oevelgönne verstorbenen Künstlers.
14,95 Euro, Husum Verlag, ISBN 978-3-89876-904-4

KONZERT

Frédéric Chopin – Ein Porträt

Marina Savova präsentiert ausgewählte Werke Chopins in der Alfred Schnittke Akademie im Rahmen der Konzertreihe „Sonntagskonzerte“.
Frédéric Chopin schrieb fast ausschließlich für Klavier. Aus diesem Œuvre hat Marina Savova Werke unterschiedlicher Genres ausgesucht und zeichnet damit ein Portrait des polnischen Pianisten. So sind es gerade die kleinen Formen der Kunst, in denen Chopin viele Nuancen an Gefühlen komprimiert. Wie zum Beispiel in den 24 Préludes op. 28, wo sich der gesamte Kosmos von ihnen widerspiegelt.
Die Pianistin Marina Savova realisiert kontinuierlich Klavierprogramme in Verbindung von Literatur und Malerei mit der Intention, die Einheit der Kunst auszudrücken. Ihr Repertoire umfasst Werke von J.S. Bach bis zur Klassischen Moderne. Klavierrecitals, Konzerte mit Orchestern als auch mit Kammermusikensembles und Klavierduos führten Savova neben vielen europäischen Ländern bereits auch nach Japan. Zudem ist sie u.a. an der Alfred Schnittke Akademie International Hamburg als Klavierdozentin tätig.
Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.
So., 4. Februar, 18 Uhr, Max-Brauer-Allee 24, Altona

Marina Savova

FOTO: CORD VON RESTORFF

KONZERT

Folk und Chansons aus Haiti

Im BIB Altona können Gäste für einen Abend dem norddeutschen Winter entfliehen. Die haitianisch-deutsche Sängerin TiCorn (Cornelia Schütt) singt vorwiegend in Kreole, der bildreichen Landessprache ihrer Heimatinsel – eine Mischung aus Altfranzösisch, Afrikanisch und Spanisch. Das Repertoire umfasst traditionelle Folk- und Voodoo-Songs, eigene Chansons und Lieder weiterer haitianischer Komponisten.
TiCorn erläutert außerdem die Lyrik ihrer Songs und erzählt von ihrer Kindheit auf Haiti, von Land und Leuten sowie der facettenreichen Kultur der Insel.

FOTO: CORNELIA SCHÜTT

TiCorn & Friends kommen auf die Bühne im Bürgertreff

Musikalisch begleitet wird sie von Brahm Heidl und Donald Holtermanns.
Eintritt: 13 Euro, ermäßigt 10 Euro.
Sa., 10. Februar, 19 Uhr, Gefionstraße 3, Altona

KONZERT

Old Merry Tale Jazz Band

Die Band unter der Leitung von Jost (Addi) Münster spielt heute fast noch fröhlicher und engagierter als in den „besten“ Zeiten. Ihr wird ein hervorragender Sound mit großer stilistischer Bandbreite bescheinigt. Die besondere Vorliebe der Band gilt dem Stil der frühen Swing-Orchester wie z.B. Benny Moten oder Henry Red Allen.
Karten zum Preis von 15 Euro (Besucher unter 21 Jahren haben freien Eintritt) online unter www.theater-wedel.de sowie ab 19 Uhr an der Abendkasse oder im Vorverkauf am Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr an der Theaterkasse sowie unter www.reservix.de und an allen Vorverkaufsstellen von reservix.
Mi., 28. Februar, 20 Uhr, Rosengarten 9, Wedel

BÜCHERHALLE ELBVORORTE

Einführung Wikipedia

Das wohl aktuellste Lexikon der Welt wird täglich genutzt – nie war es so leicht, auf das Wissen der Welt zuzugreifen. Aber wie funktioniert Wikipedia eigentlich? Wer sind die Wissenssammler und wie kann man einer von ihnen werden?
Historiker Uwe Rohwedder von Wikipedia e.V. bietet in einem Vortrag in der Bücherhalle Elbvororte spannende Einblicke in die Arbeit eines „Wikipedianers“ und stellt den Verein in Hamburg vor.
Themen aus den Elbvororten sind leider noch rar – hier gibt es viel zu tun!
Eintritt frei, ohne Anmeldung
Fr., 16. Februar, 17 Uhr, Sülldorfer Kirchenweg 2, Blankenese

FOTO: RICHTER BÜHNEN PRODUKTION

Renée Zalusky und Frank Meyer-Brockmann in „Unerhört intim“

THEATER

„Unerhört intim“ im Bürgerhaus Bornheide

Eine Komödie von Leilah Assumpção. Unerhört intim und witzig sind die Gespräche, die Roberta und Mariano führen. Sie sind um die 50 als Mariano sich für eine Jüngere trennt. Doch die beiden kommen nicht voneinander los. Leilah Assumpção, die Grande Dame des brasilianischen Theaters, begleitet die beiden, die nicht unsichtbar werden wollen, bis sie über 90 sind.
Roberta und Mariano haben Lust aufs Leben mit allem, was dazugehört. Und Sex gehört für beide auch im Alter auf jeden Fall dazu.
Die bekannten Hamburger Schauspieler Renée Zalusky und Frank Meyer-Brockmann ziehen als leidenschaftlich streitendes, heftig liebendes Paar alle Register ihres darstellerischen Könnens.
Ein höchst vergnüglicher Theaterabend, der mit großer Leichtigkeit und viel Humor manche (Lebens-) Lüge aufdeckt und mit Erkenntnissen über das Alter und die Liebe auch nachdenklich stimmt. Theater, das gekonnt die Schrecken des Lebens entschärft.
Regie: Sylvia Richter, Ausstattung: Silke von Patay.
Eintritt 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Reservierung unter Telefon 308 54 26 60
Fr., 23. Februar, 19 Uhr, Bornheide 76, Osdorf

LOKALHISTORIE

Schicksale ehemaliger Zwangsarbeiter

Im Altonaer Rathaus ist derzeit die Ausstellung „Ich hätte nicht geglaubt, noch einmal hierher zu kommen“ zu den Schicksalen ehemaliger Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter zu sehen.
Über 400 ehemalige Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter aus der Ukraine, Polen, Weißrussland, Russland, Tschechien und Lettland erhielten im Rahmen des Besuchsprogramms die Möglichkeit, die Stadt Hamburg, in die sie in den Jahren des Zweiten Weltkrieges zur Zwangsarbeit verschleppt worden waren, noch einmal zu besuchen.
Die Ausstellung zeigt die Bedeutung, die die Rückkehr für alle Beteiligten hatte. Sie veranschaulicht persönliche Schicksale und verdeutlicht, dass die Erinnerungen und Gedanken an die Kriegsjahre und die Verschleppung in die Hansestadt bei den Betroffenen auch im hohen Alter gegenwärtig geblieben sind.
Die Ausstellung wurde im Auftrag des Senats und vom Freundeskreis der KZ-Gedenkstätte Neuengamme e.V. in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme entwickelt.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Altonaer Rathauses besichtigen.
Bis 22. Februar, Platz der Republik 1, Altona

BÜHNE

Premiere im Lichthof

Auf dem Spielplan der Bühne in Bahrenfeld steht „Schwester Richmute“. Die Performerin und Bühnenbildnerin Silke Rudolph schlüpft erneut in die Rolle der Schwester. In ihrer Humanistischen Unterweisung Nr. 6 kämpft sie mit dem Tod. Bei Monty Python steht er gesichtslos in schwarzer Kapuzenkutte und mit Sense in der Hand vor der Tür. Silke Rudolph betritt den offenen Kleiderschrank im unaufgeräumten Zimmer, verwandelt sich in einen großen Vogel, der seine Schwingen ausbreitet und öffnet den Schnabel, um zu schreien. Mit Ritualen als Annäherung begegnet sie dem großen Nichts.
Karten für 18, 12 und 8 Euro. Reservierung unter karten@lichthof-theater.de. Vorverkauf an allen bekannten Stellen.
Fr., 2. März, 20.15 Uhr, Bahrenfelder Chaussee, Bahrenfeld

Kunst & Können

„Fehlfarben“

In der Holger Priess Galerie auf der Fleetinsel sind derzeit Bilder von Anett Stuth zu sehen. Während sie in ihren bisherigen Fotoserien die Welt collagenartig (de-)konstruiert hat, zeigen die Bilder der neuen Serie „Fehlfarben“ reale kurzzeitig existierende „Collagen“ in der Stadt. Diese Collagen werden durch „Fehlfarben“ verstärkt und verdichtet. So entstehen künstlerische Unikate von zeitgenössischem, dokumentarischem Wert.
Bis 17. März, Admiralitätsstraße 71, Neustadt

„London Brick Lane #3“

Hinter jedem Stein ein Zwerg ...

Ilse Tilsche Burzik aus Blankenese verbrachte eine wunderbare Kindheit im Harz, wo Sie hinter jedem Stein einen Zwerg vermutete, mit den Pflanzen sprach und in den Sonnenstrahlen zwischen den Bäumen Elfen sah.
Auch heute hat der Wald seine Wirkung auf sie nicht verloren. Oft ist sie zum sogenannten Blindzeichnen unterwegs und macht dann aus den Skizzen zu Hause Aquarelle bzw. Öl- oder Acrylbilder.
Bis 19. Februar, Am Kiekeberg 1, Blankenese

„Silberteich“

Martin Bronsema: „Einbrechende Idylle“

In der Galerie St. Gertrude sind Werke von Martin Bronsema zu sehen. Der Hamburger Maler ist bekannt für seine Ölbilder, die Gegensätzliches überraschend zu einer gewollt künstlich-skurrilen Situation vereinen. Sein Interesse gilt dem schleichenden und subtilen Grauen, das idyllischen Szenen innewohnt.
Bis 24. Februar, Goldbachstraße 9, Altona

Ein Bild von Marlies Sabban

Ausstellung im Atelier Farbspiel

Zu sehen sind Bilder von Friederike Bradtmüller und Marlies Sabban. Bradtmüller zeigt als Motive Gebirge, Nordsee, Mensch oder Tiere. Die Bilder der Seglerin Marlies Sabban entstehen als Ausgleich zu ihrem Beruf: Küsten, Leuchttürme und immer wieder die unterschiedlichsten Arten von Wolken sind ihre beliebtesten Motive.
Mo., Di., Fr., 9.30 bis 12 Uhr; Mi., Do., 15.30 bis 18 Uhr.
Bis 9. März, Hetlinger Straße 1, Holm

Ihr Spezialist für Holzböden aller Art

Holzböden wollen gepflegt werden.
Wir können das!

UWE LAU
PARKETT & DIELEN
Beratung · Reinigung · Ölen · Pflegen

Bahnhofstraße 16 · 25469 Halstenbek
fon 04101/37 35 30 · fax 04101/37 35 29
mobil 0171/617 35 88 · updlau@t-online.de
www.uwe-lau.de

Textilpflege
Utecht

Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon 040/899 24 40
www.Textilpflege-Utecht.de

Tamara Nickel Reepschlägerhaus

Zu sehen sind Collagen in Mischtechnik. Die 1971 geborene Künstlerin befasst sich in ihrer Arbeit mit „Vielschichtigkeit“ sowie mit Stimmungen in verschiedener Hinsicht: aus der Technik heraus und auch aus Themen.
Anlässlich der Vernissage gibt Dr. Philipp-Christian Wachs, Geschäftsführer Vorstand und Direktor des Hauses Rissen eine Einführung.
Die Ausstellung ist vom 23. Februar bis 2. April zu sehen.
Vernissage am:
Do., 22. Februar, 19.30 Uhr, Schauenburgerstraß 4, Wedel

Tamara Nickel in ihrem Atelier

Kunstkreis Schenefeld: „Rosas Rot“

Mit Acrylfarben gemalte Bildelemente, Monotypien und Kreidezeichnungen sind die Bestandteile der Bildkompositionen von Rosa Hipp. Die Arbeit an einem Bild erfolgt schichtweise.
Nicht das venezianische Rot der Renaissance (Pescheria, Stadt im Meer, Fischtheater), sondern das Alltagsrot, das in Gebrauchsgegenständen, auf Plastikplanen, an Häuserwänden und in Spiegelungen zu finden ist, wird in Rosa Hipps Bildern reflektiert. Aus mosaikartigen Bildgeweben entstehen Verdichtungen, werden zu gesplitterten Landschaften, Stadtansichten, auch maritime Bildelemente sind erkennbar.
Vernissage am:
So., 4. Februar, 11 Uhr, Holstenplatz 3-5, Schenefeld

Die Farbe gibt den Ton an

Meerblick – Mehrblick

Im Witthüs sind Bilder von Maren Goericke zu sehen. Die Rissenerin hat sich vor allem maritimen Motiven zugewandt, die sie mit Acryl auf Leinwand umsetzt. Im Vordergrund steht der persönliche Blick auf das Sujet.
Maren Goericke war zweimal auf der Art Maritim der Hanseboot vertreten.
Ab 5. Februar, Elbchaussee 499a, Blankenese

Kunsthalle stellt Ausstellungsplan für 2018 vor

Geplant sind die folgenden Ausstellungen:
„Honey, i rearranged the collection #3“ – Die Vermessung des Raums. 16. Februar bis 13. Januar 2019
Thomas Gainsborough, Die moderne Landschaft.
2. März bis 27. Mai
Control | No Control, Ausstellung im Rahmen der Triennale der Photographie Hamburg: Breaking Point.
8. Juni bis 26. August 2018
Entfesselte Natur. Das Bild der Katastrophe seit 1600.
29. Juni bis 14. Oktober
Lili Fischer. „Alles beginnt mit Zeichnen“. 19. Oktober bis 10. Februar 2019
Philippe Vandenberg. Kamikaze. 16. November bis 24. Februar 2019
Heinrich Reinhold. Der Landschaft auf der Spur.
7. Dezembebis 10. März 2019
Weitere Informationen unter:
www.hamburger-kunsthalle.de

Dr. O. Campe & Co.
Immobilien
seit 1935

Diplom-Kaufmann
Dr. Matthias Jungclas

Ihr Spezialist für den Verkauf von Immobilien in Hamburg

Verkauf – Verwaltung – Vermietung – Gutachten

Hermannstraße 16 · 20095 Hamburg · Telefon: 32 54 32 – 0 · Telefax: 32 54 32 32
www.dr-campe-immobilien.de · info@dr-campe-immobilien.de
ivd – VHH – VEEK

Schnupper Stunde für Kinder!
Nächster Termin 10.02.2018 um 14.30 Uhr.

Einfach mal rantasten!

Damit Kinder ein Instrument für sich entdecken können, müssen sie es ganz in Ruhe ausprobieren. Deshalb gibt’s bei uns nicht nur viele Pianos zur Miete, sondern auch die monatliche Schnupperstunde.
Hier können Kinder ab sechs Jahren gemeinsam mit einem Musiklehrer erleben, wie ein Klavier sich „anfühlt“, natürlich kostenlos!
Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich – wir freuen uns darauf.

→ Schanzenstrasse 117 · 20357 Hamburg, Tel 040.43 70 15, www.Pianohaus-Truebger.de

PIANOHAUS TRÜBGER
SEIT 1872
HÖREN SIE AUF IHR GEFÜHL.

Röhr
WEINHAUS
Tel. 86 33 41
www.weinhaus-röhr.de
Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg

Valentinstag!
Wir haben Wein zum Verlieben & Champagner zum Verführen.
Oder einfach nur zum gemeinsam Genießen:
Champagne Veuve Fourny & Fils, Vertus
Blanc de Blancs 1er Cru Brut
0,75 € 32,00

AH ANNETTE HOFFMANN
STEUERBERATER
Diplom-Kauffrau
Annette Hoffmann
Steuerberater
Ärzte, Gewerbe und Privatpersonen
Fachberaterin für das Gesundheitswesen (DStV e.V.)
Hasenhöhe 128 · 22587 Hamburg
Tel. 86 62 86 62 · kontakt@hoffmann-stb.de
www.hoffmann-stb.de

Gold - Finanzielle Sicherheit mit Zukunft
• An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
• persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
• bankenunabhängige Schließfachanlage
• zertifizierter Onlineshop mit deutschlandweitem Versand
Goldkontor Hamburg GmbH
Kontorhaus Bergstraße • Bergstr. 16 • 20095 Hamburg • Tel.: +49 (040) 30 60 599-10
Fax: +49 (040) 22 81 359 89 • E-Mail: info@feingoldhandel.de • www.feingoldhandel.de

Leib & Seele

GEWÜRZE

Kruut un Smook aus Hamburg

Benedict Peters und Robin Helbing aus Hamburg haben einen Onlineshop für Gewürzmischungen der besonderen Art eröffnet. So gibt es bei „Kruut un Smook“ (Plattdeutsch für Gewürz und Rauch) nicht nur Öle, Soßen sowie Pfeffer- und Salzmischungen, sondern auch Barbecue Rubs mit Kaffee, durch die das Grillfleisch ein spezielles Aroma erhält. Der dafür verwendete Kaffee stammt von der Hamburger Kaffeefirma Hanseatic Coffee Company.

BBQ Rub mit Kaffee

Die Konzeptidee des Gewürzshops ist eine kulinarische Reise um die Welt und ihre Gewürze. Die Mischungen sollen zeigen, wie unterschiedlich die Menschen in Afrika, Brasilien oder Amerika ihr Fleisch würzen und essen. Dabei wird auf Zusatzstoffe und chemische Geschmacksverstärker verzichtet. Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind den beiden Hamburgern ebenfalls wichtig. Deshalb können die in Europa produzierten Verpackungen wieder benutzt werden. Die Abfüllung der Gewürzmischungen findet in Thüringen in der Stiftung Finneck statt, eine Werkstatt für Menschen mit erworbener Behinderung.
www.kus-gewuerze.de

KOCHEN

Aufrecht anspargeln

Auch wer den Winter liebt, sehnt das Frühjahr herbei – die einen, weil die Tage wieder länger werden, die nächsten, weil die Auswahl an Obst und Gemüse wieder deutlich zunimmt – und (nicht nur) die Feinschmecker unter uns, weil es im Frühjahr endlich wieder Spargel gibt. So mancher kann es kaum erwarten, die köstlichen weißen – oder auch grünen – Stangen endlich wieder raffiniert zuzubereiten. Der Fantasie sind dabei so gut wie keine Grenzen gesetzt – Spargel kann man ganz klassisch stehend oder liegend garen, man kann ihn dünsten oder braten oder aber im Backofen schmoren.

Für alle, die das Gemüse aufrecht sehen wollen, gibt es von Schulte Ufer gleich zwei Spargeltöpfe. Der Spargeltopf Profi-Star bietet mit seinem Fassungsvermögen von 5,5 Litern Platz für bis zu zwei Kilogramm des „göttlichen Gemüses“ – genug also für ein geselliges Spargelessen mit Freunden, es darf aber ruhig auch mal weniger sein. Denn durch seinen vierfach geteilten Korbeinsatz stehen selbst kleinere Portionen sicher darin. Darüber hinaus kann Spargel mit unterschiedlichen Garzeiten – z. B. weißer oder grüner – kinderleicht in einem Topf gekocht werden: Die leckeren Stangen mit kürzerer Garzeit werden einfach und bequem während des Garens hinzugegeben, sodass beide Spargelsorten gleichzeitig serviert werden können.

Für Single- oder Zwei-Personen-Haushalte ist der Spargeltopf Loop samt Korbeinsatz perfekt. Sein Fassungsvermögen von 4,5 Litern bietet Platz für ein Kilogramm Spargel – perfekt für zwei Personen.

Beide Spargeltöpfe verfügen über einen teilmattierten Rumpf aus hochwertigem Edelstahl rostfrei 18/10 und haben einen hitzebeständigen, bruchsicheren Güteglasdeckel.
www.schulteufer-shop.de

Grillenthusiasten und Fans in der neuen Grillerei

GARTEN VON EHREN

Neu: „Die Grillerei – BBQ-School & Shop“

Schon seit Langem ist die Grillabteilung im Garten von Ehren eine bevorzugte Adresse in Hamburg für hochwertige Grills, Grillzubehör und alles, was zu einem zünftigen BBQ gehört.

Nun avanciert die Fachabteilung des Gartenmarkts mit seiner neuen Grillschule zum BBQ-Hot-Spot für Hamburg. Die Grillerei bietet Echtholz-, Gas-, Holzkohle-, Pellet-Grillgeräte und Smoker sowie umfangreiches Zubehör, wie Messer, Schneidebretter, Grillkohle, Smokewoods, Grillsaucen, -marinaden und -gewürze.
Grillfreunde können sich 2018 gleich auf 18 Termine mit Stars der BBQ-Szene freuen, wie beispielsweise „das Genie am Grill“ Tom Heinzle, das Power-Duo Jenny und Thomas aus Göteborg oder Jörg Päßler, den Leiter der Napoleon Grillforce! Die Themen der Kurse sind so vielfältig, dass die Auswahl schwer fällt: Rind und Schwein, Burger, Geflügel, Fisch, Meeresfrüchte und Gemüse werden auf verschiedene Arten auf unterschiedlichen Grillgeräten zubereitet – oder indirekt im heißen Luftstrom (Smoken). Gegrillt wird im Freien, gegessen wird im Bistro (auch hier ist ab März 2018 alles neu und noch großzügiger).
Termine und weitere Infos online unter:
www.garten-von-ehren.de/k/grillseminare-1567/

NASCHEN

Die neuen Perlettes von Läderach

Seit Januar gehören die neuen Dragées, genannt „Perlettes“, zum Sortiment von Läderach. Die runden und leicht ovalen Schoggi-Perlen haben einen Kern aus den beliebtesten Zutaten der Läderach Frisch-Schoggi: Haselnüsse aus dem Piemont und Mandeln aus Kalifornien. Für die Perlettes werden die Nüsse und Mandeln geröstet und karamellisiert, mit extra viel Schokolade dragiert und von Hand mit einem Hauch von Schokoladen- oder Kakaopulver veredelt.

WEIN

Genuss-Abend auf Badisch

„Typisch Baden“ heißt es im März im Badischen Weinhaus Michael. Besucher können sich auf feine Weine und ein ausgiebiges leckeres Vesper freuen. Auf der Karte stehen zehn feine Weine aus Süddeutschland, begleitet von Leckereien aus dem Badischen. 35 Euro pro Person.
Nähere Infos: www.badischesweinhaus.de
Fr., 23. März, 19.30 Uhr

RESTAURANT
Reitstall Klövensteen

Wahlweise 200g oder 250g Ostsee-Dorsch *- gebraten mit Senfsauce und Bratkartoffeln, - in Dillrahm mit Spargel, Champignons und Tiefseekrabben oder - gedünstet in Meerrettichsauce und Bouillongemüse, Beilagen nach Wahl*
pro Person 200 g € 18,70 oder 250 g € 19,80

Hirschsahnefleisch mit Pfifferlingen*, gef. Birne, Apfelrotkraut, Kartoffelbällchen* ***pro Person € 18,50***

Für Festlichkeiten stehen Ihnen unsere Gesellschaftsräume f. 20-150 Pers. zur Verfügung. In unserem ***„Hotel Klövensteen“***, gleich um die Ecke, halten wir für Sie attraktive Zimmer bereit für einen ausgeruhten Start in den nächsten Tag.
Täglich 10.00-24.00 Uhr, Sonntag bis 22.00 Uhr, Montag Ruhetag.
Hamburg-Schenefeld, Uetersener Weg, Tel. (040) 830 64 92/830 69 92

Die Sesselei
Schönes zum Sitzen & Relaxen.

Meßberg 2 (im Chilehaus)
20095 Hamburg-Altstadt
Tel.: (040) 30 39 35 25
www.sesselei.de

Und jetzt auch zum Schlafen.
Neu! Boxspringbetten

Winterdienst West oHG
Inh. Gebr. Schulze, Osterbrooksweg 15, 22869 Schenefeld

- Schnee- und Glättebeseitigung für Hamburg West und Umland
- zuverlässig und pünktlich!
- Haftpflichtversicherung
- individuelle Beratung/Ausführung je nach Kundenanspruch
- verschiedene Streu-Sorten möglich
- Streugutentfernung

DIE Profis in den Elbvororten *seit 1995*!

Tel. **86 66 32 15** Fax **38 63 91 11**
e-Mail: winterdienst-west-ohg@alice.de

ANZEIGE

Frühlingsluft und Schlosszauber am Schweriner See

©Frankenhorst

Bekannt für seine Altstadt, das Schloss und seine Seen ist Schwerin ein attraktives Nah-Ziel für einen Frühlings-Kurztrip.
Vor den Toren der Stadt, eingebettet in eine schöne Parkanlage direkt am Ziegelaußensee, lockt das Seehotel Frankenhorst mit Erholung in idyllischer Natur. Die See-Sauna, die Marina mit Kanuverleih, das Restaurant mit Wintergarten, Terrasse und die gemütlichen Zimmer im Landhausstil – überall ist die Ruhe des Wassers spürbar. Im „Lago Spa“ laden Schwimmbad, Whirlpool, drei Saunen und Massagen zum Entspannen ein.
Tipp: Das Paket „Märchenschloss & Seehotel“ mit zwei Ü/Frühstück im DZ, Eintritt ins Schweriner Schloss mit Kaffeegedeck, Nutzung von Schwimmbad, Ruheraum und eine Rückenmassage (ab 189 € p. P.).

Best Western Seehotel Frankenhorst GmbH ****
Telefon: 0385 / 59 22 20
www.seehotelfrankenhorst-schwerin.de

Leib & Seele

Freilichtmuseum Kiekeberg: Alles zum Brot

Leckerer Duft von frischem Brot zieht über den Kiekeberg hinweg! Brot ist eines unserer wichtigsten Lebensmittel. Erleben Sie das Handwerk rund um das Brot, wie es hergestellt wird und welche Zutaten in ein gutes Brot gehören.
Schauen Sie den Innungsbäckern aus Hamburg und Lüneburg über die Schulter oder beobachten Sie die Nationalmannschaft der deutschen Bäckermeister, wie sie krosse Köstlichkeiten zubereiten.
In einer großen Brotschau erklärt ein Brotprüfer, was ein gutes Brot ausmacht.
Daniel Probst, einer von Deutschlands ersten Brot-Sommeliers, verkostet verschiedene Brotsorten und gibt hilfreiche Tipps, wie Ihr Abendbrot nicht nur den Gaumen, sondern auch das Auge erfreut.
In der Lehrküche des Agrariums testen Kinder moderne Elektroöfen und am offenen Feuer backen sie leckeres Stockbrot. Die Museumsbäcker geben Tipps zu Sauerteig und Co.
Sauerteig in Bioland-Qualität können Sie direkt in der Museumsbäckerei erstehen. Ausgewählte Manufakturen und Händler bieten ihre Ware feil: Aufstriche, Marmeladen sowie Brotmesser oder -körbe.
Kuchen und warmes Essen aus Brot? Kosten Sie Brotsuppe, Brottorte und mehr im Museumsgasthof, im Rösterei-Café „Koffietied“ sowie an zahlreichen Ständen.
In diesem Jahr ganz besonders: In der Sonderausstellung „Zwischen Krume und Knust – Deutsche Brotkultur“ erfahren Sie allerhand Wissenswertes über die Geschichte und die Bedeutung des Brotes in Deutschland.
So., 25. Februar, 18 bis 18 Uhr, Am Kiekeberg 1, Rosengarten

Weinhändler Gerd Rindchen:
WEIN DES MONATS

2016er Soto de Dona Concha, Rioja DOCa

Vater und Sohn Jarauta vom exzellenten Weingut Lar de Sotomayor bewirtschaften 100 Hektar Weinberge rund um das gut eine Autostunde südlich von Pamplona gelegene Städtchen Aldeanueva de Ebro. Es handelt sich um sehr alte Weinberge mit relativ geringem Ertrag, die auf einem steinigen Ton-Kalk-Boden stehen. Das lässt eine äußerst tiefe Verwurzelung der Weinstöcke und eine sehr gute Filterung des Regenwassers zu. Da die Jarautas bislang nur die besten zehn Prozent ihrer Ernte selbst abfüllen, landet in der Flasche nur absoluter Spitzenstoff – und das zu geradezu traumhaft fairen Preisen.
Ein echter Geniestreich des Hauses ist der Soto de Dona Concha. Hier entdecken Sie quicklebendige Aromen von Kirschen und roten Beeren, ein wenig gebändigt durch im Hintergrund wirkende Barriquenoten. Das Geheimnis von so viel Frische ist die Maceration Carbonique oder Kohlensäuregärung: Ein Verfahren, das jede Menge Frucht, aber wenig Tannine ins Glas befördert und so einen brillanten Brückenschlag zwischen „easy drinking“ und gleichzeitig beachtlicher Komplexität rmöglicht. Eine Frühlingsbotschaft aus dem Norden Spaniens!
KLÖNSCHNACK-Sondervorteil:
Bei Verweis auf den „Wein des Monats“ erhalten Sie beim Kauf von sechs Flaschen zwei Flaschen gratis hinzu – Sie sparen 33 Prozent!
Preis pro Flasche € 12,90

FOTO: BERTOLD FABRICIUS
Gerd Rindchen

Myrias Küche im Februar

THAI FISHCAKES

Zu jedem Winter gehört mindestens einmal klassischer Karpfen blau mit zerlassener Butter und Kartoffeln.
Aus den Resten werden dann am nächsten Tag herrliche thailändische Fischfrikadellen.

Zubereitung:
Knoblauch, Ingwer, Koriander, Chili, Zitronengras Frühlingszwiebeln, Kaffirlimonenblätter und Öl im Mixer zu einer glatten Paste pürieren. Fisch, Kartoffel, Zucker, Fischsauce, Limonenschale und Ei dazugeben und noch einmal glatt pürieren, 15 Minuten kalt stellen. Etwa 1 cm Erdnussöl in eine tiefe Pfanne geben, die Fischpaste zu kleinen, flachen Frikadellen formen und im heißen Öl frittieren. Mit Gurke, Tomate und Chilisauce servieren.

FOTO: PHOTOCREW_FOTOLIA.COM

Zutaten für zwei Personen:

250 g	Karpfen oder anderen weißen Fisch
1	gekochte Kartoffel
2	Knoblauchzehen
2 cm	Ingwer
1	Bund Koriander
1	Chili
1	Stange Zitronengras
3	Frühlingszwiebeln
2 EL	Fischsauce
1 TL	Zucker
1 EL	Erdnussöl
2	Kaffirlimonenblätter
1 TL	geriebene Limonenschale
1	Ei

Guten Appetit!

smart

jung@smart
Unsere besten Gebrauchten.

>> Gebraucht sich vor nichts zu verstecken.

Mit unseren Gebrauchtwagen von jung@smart glänzen Sie garantiert – und gehen auf Nummer sicher. Denn wir sorgen dafür, dass es unseren Nigelnagelgebrauchten an nichts fehlt:

> 24 Monate Fahrzeuggarantie[1]
> 12 Monate Mobilitätsgarantie[1]
> HU-Plakette jünger als 3 Monate
> Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
> 10 Tage Umtauschrecht
> Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebot
> Probefahrt meist innerhalb von 24 Stunden möglich
> Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs möglich

[1]Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.smart.de/gebrauchtwagen.

Das alles ist bei jung@smart immer inklusive. Und egal, ob Sie sich für ein Finanzierungs-, ein Leasing- oder ein Sofortkaufangebot entscheiden – mit einem gebrauchten smart fortwo sehen Sie alles andere als alt aus. Am besten kommen Sie gleich mal für eine Probefahrt bei uns vorbei. Oder Sie vereinbaren einfach einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Partner vor Ort:
Leseberg Automobile GmbH
Autorisierter smart Service
Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg
Tel. 0 40.80 09 04-0, Fax 0 40.80 09 04-577
www.leseberg.de

Anbieter: Leseberg Automobile GmbH,
Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg

MEISTERKÖPFE
FRISEUR HAMBURG
INHABERIN SANJA KOS
SÜLLDORFER KIRCHENWEG 199
22589 HAMBURG
TEL. 30 39 78 68
ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG – DONNERSTAG 9.00 – 18.00 UHR
FREITAG 9:00 – 20:00 UHR
SAMSTAG 9.00 – 15.00 UHR

VALENTINSTAG IM FISCHCLUB
TREUE ZAHLT SICH AUS!
Fischclub Variation
Limonensorbet mit Granatapfel
Zanderfilet vom Grill auf einem
Topinambur-Graupen-Risotto und Krustentierschaum
Lauwarmer Schokoladen-Brownie,
Kirsch-Mascarpone
4 Gänge Menü EUR 48,5 (abzügl. 1% je Ehejahr)
FISCHclub Blankenese
Restaurant · Café
restaurant-fischclub.de
Fähranleger Op'n Bulln
durchgehend warme Küche täglich ab 12 Uhr!
Strandweg 30a · 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 040-86 99 62

Leben und Treiben

Klassentreffen 50 Jahre nach dem Abitur. Jungen waren damals noch nicht dabei.

CARROUX

Viele Damen beim Klassentreffen unter sich

Ganz genau weiß es Ulrike Weintraud nicht mehr, ob ihre damalige 5. Klasse die erste im damals neugebauten Gymnasium Willhöden, dem heutigen Marion Dönhoff Gymnasium, war. Fest steht, dass sich die Schülerinnen von damals anlässlich des 50. Jahrestages ihres Abiturs im Blankeneser Café „Carroux" trafen, um Erinnerungen auszutauschen. Zu Schulzeiten hätten hier die Lehrerinnen angesichts der Lautstärke einschreiten müssen. „Zwei Parallelklassen mit zusammen 39 Schülerinnen, haben im Januar 1968 Abitur gemacht", so Ulrike Weintraud. „Als wie in die 13. Klasse kamen, wurden erstmals auch Jungen aufgenommen."
Mit dem Treffen im „Carroux" war das Wiedersehen längst nicht erledigt. Am Abend ging es zum Essen zum „Bäcker" am Strandweg. Und tags darauf wurden die Schülerinnen von damals durch die Schule geführt. „Das Ganze klang mit einem Imbiss im „Ruperti" aus."

SEETEUFEL

Doppeltes Jubiläum

Evelyn Subbert feiert im Mai und im September zwei Jubiläen

Wo einst Steuermannsschüler und angehende Kapitäne beim Pausenkaffee saßen, manchmal schon tagsüber bei Bier und Kartenspiel versackten, tummelt sich heute im „Seeteufel" eine bunte Schar von Gästen. Darunter allerlei Büropersonal nahe gelegener Reedereien, pensionierte Beamte und junge Leute, denen Authentizität und Atmosphäre wichtiger sind als prestigeträchtige Szene-Lokale. So sitzt ein ehemaliger Kriminalbeamter neben einem Sternekoch, eine Schauspielerin aus Irland neben einem Schlepper-Kapitän, ein Handwerker neben einer Beamtin aus der Kulturbehörde. Vor allem in den letzten Jahren wurde die Gästeschar immer vielfältiger.
Nun stehen in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen an: Der „Seeteufel", heute mehr Bar als Kneipe, wird im Mai 60 und die herzlich-rauhbeinige Wirtin Evi (Wer stört, fliegt raus) feiert im September ihr 30-jähriges Dienstjubiläum.
Elbchaussee 1

AHOI-PARTY

Tanz bis in den Morgen

Geht es um lockeres Feiern, Freunde und Bekannte treffen, Tanzen bis in den Morgen, dann zählt die „Ahoi"-Party" in der ganzen Stadt zu den einzigartigen Partys. Mit dabei war in diesem Jahr Hamburgs Zweite Bürgermeisterin und Senatorin Katharina Fegebank, der Polizeipräsident Ralf Meyer, der Moderator Elton, die Schauspielerin Rhea Harder und Frederik Braun vom Miniatur Wunderland.
www.guteleudefabrik.de

FOTO: GUTE LEUDE

Der Moderator Elton saß auch mit am Roulettetisch

FOTO: GUTE LEUDE

Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank mit Andrea Urban-Rach

GOURMET FESTIVAL

Noch freie Plätze für Herren bei der Tour de Gourmet Solitaire

Zum Abschluss der 31. Saison des Schleswig Holstein Gourmet Festivals steht am 4. März die dritte „Tour de Gourmet Solitaire" (TdGS) auf dem Programm. Das amüsante Restaurant-Hopping mit Vier-Gänge-Menü in kommunikativen Darbietungsformen führt vom Hotel Cap Polonio in Pinneberg über die Gutsküche in Tangstedt bis zum Waldhaus Reinbek.
Das neue Konzept für Alleinreisende ab 40 Jahren bietet neben Spaß mit Gleichgesinnten einen genussreichen, entspannten Sonntag in Schleswig-Holstein. Eine ideale Gelegenheit zum unkomplizierten Kennenlernen von Land und Leuten.
Die dritte TdGS kostet 119 Euro inklusive Vier-Gang-Menü, begleitender Getränke und Shuttleservice. Während die Damen immer schnell buchen, benötigen die Herren meist noch Bedenkzeit. Aber nicht zu lange warten, denn der März kommt schnell!
Buchung für Alleinreisende über shg@plass-relations.de

Grünkohlkönigin Heimann

GRÜNKOHLSAISON

Spitzenklasse

Kerstin Heimann, Blankeneserin mit Bremer Wurzeln, gilt bei Freunden und Verwandten als absolute Grünkohlkönigin. Die Einladungen zu ihrem jährlichen Grünkohlstammtisch sind extrem begehrt. Warum das so ist? Weil die Lösung vermutlich in der Kombination von Hamburger Kochwurst und Bremer Pinkel liegt (und den Kartoffeln von Nachbar Heiner G. aus B.). Sensationell.

ERÖFFNUNG

Kaffeetrinker aufgemerkt!

Geht es um Kaffee, dann gibt es von Hanseatic Coffee Company neue Seminare. Im Mittelpunkt stehen Geschichte, Anbau und Verarbeitung.
www.hanseatic-coffee.com

CASINO SCHENEFELD | Industriestraße 1 | 22869 Schenefeld | www.schenefeld.casino-sh.de

PETER'S BISTRO
HOTEL
Klövensteen
in Schenefeld

Wahlweise 200g oder 250g Ostsee-Dorsch
- gebraten mit Senfsauce und Bratkartoffeln, - in Dillrahm mit Spargel, Champignons und Tiefseekrabben oder - gedünstet in Meerrettichsauce und Bouillongemüse, Beilagen nach Wahl
pro Pers. 200 g € 18,70 / 250 g € 19,80
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
Zarte magere Rinderbrust
in Meerrettichsauce, Bouillongemüse, Petersilienkartoffeln
pro Person € 14,80

Öffnungsz.: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet

Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten, versch. Bankett- u. Tagungsräume. Fordern Sie unsere Preisliste an.

Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de

In meinem auch. Mit einer Testamentsspende unterstützen Sie unser Engagement gegen Einsamkeit im Alter und schenken alten einsamen Menschen wieder Zuversicht und Lebensfreude.

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE72 1002 0500 0003 1436 01
Freunde alter Menschen e.V.
Anne Bieberstein, Tel.: 030/ 21 75 57 90
E-Mail: abieberstein@famev.de
www.famev.de

Freunde alter Menschen e.V.
les petits frères des Pauvres

ZUR FLOTTBEKER
SCHMIEDE
BISTRO

Planen Sie mit uns schon jetzt
Ihre nächste Feier in kleinem Rahmen!

Baron-Voght-Straße 79, 22609 Hamburg, Tel. 20 91 82 36
www.zurflottbekerschmiede.de
Neue Öffnungszeiten:
Di-So 18-23 Uhr, Küche bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Paula's WIRTSHAUS

Liebe Gäste,
wir haben unsere Öffnungszeiten geändert.
Mo.-Sa. ab 17 Uhr · So. ab 16 Uhr
Käse-, Fisch- und Fleischfondue auf Vorbestellung.
Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Liebermannstraße 52 Tel.: 040 - 209 11 062
22605 Hamburg www.paulas-wirtshaus.de

Schlemmerfrühling im WITTHÜS
vom 15. Februar bis 29. April 2018

Gratinierter Ziegenkäse mit Feigen-Senf, Dattelconfit und jungem Blattsalat
***
Hausgemachter Zanderraviolo auf Erbsencréme mit jungem Möhrenchutney und Estragonschaum
***
Filet vom Duroc-Schwein unter der Senf-Pflaumenkruste an Rosenkohlblättchen und getrüffeltem Kartoffelstampf
***
Passionsfruchttörtchen an exotischem Fruchtsalat und Krokantsegel
€ 39,00

... und am 14.02. überraschen wir Sie mit einem amourösen Valentinsmenü!

Reservierungen bitte unter T 040.86 01 73 & info@witthues.de
Restaurant WITTHÜS Elbchaussee 499 a 22587 Hamburg

NEUSTART

Josef Viehhauser kehrt zurück

Er gehörte bereits in den 70er Jahren zu den Wegbereitern einer neuen Gastronomie in Hamburg. Jetzt kehrt der gebürtige Österreicher Josef Viehhauser zurück in den Hamburger Westen. Hier begann seine beispiellose Karriere.
In den 80er Jahren gründete er sein Restaurant an der Martinistraße (Eppendorf). Viehhauser gilt als begnadeter Koch. Schon früh wurde er mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. Doch dann lief es nicht mehr rund für den gebürtigen Österreicher. Im

Brachte das Kochen nach Hamburg: Josef Viehhauser

April 2004 musste Viehhauser sein Le Canard schließen, zuvor hatte Vermieter und Stararchitekt Meinhard von Gerkan eine Räumungsklage eingereicht. Nach mehreren Stationen nun der Neustart. Im Lambert an der Osdorfer Landstraße will Viehhauser zukünftig die Kochjacke überziehen. Unter neuem Namen soll dann an der Osdorfer Landstraße österreichische Küche zelebriert werden.

LOUIS C. JACOB

Thomas Martin in der Hafencity

Der Pop-up-Trend hat die Sterne-Gastronomie erreicht. Vom 1. Februar bis voraussichtlich Ostern 2018 präsentieren der Zwei-Sternekoch Thomas Martin aus dem Jacobs Restaurant im Hotel Louis C. Jacob und sein Team direkt neben der Elbphilharmonie ein neues gastronomisches Konzept. Die zuvor als Eventfläche genutzten Räume im Untergeschoss des Kaiserkai 69 dienen dann dem temporären Restaurant namens Louis – by Thomas Martin.

Kleine Fragen ... ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Maximilian Reuter, Student

Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz?
Die Szene in Ottensen
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts?
Den Hamburger Hafen und die vielen Kanäle
Was auf keinen Fall?
Den Steindamm
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?
Zur Pflege von Freundschaften
Was ist Ihre schönste Erinnerung?
Das Pilgern auf dem Jakobsweg
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?
Die Folgen der Subprimekrise
Was macht Ihnen Angst?
Die sogenannte Geldschöpfung aus dem Nichts (Fiat-Money-System)
Was nervt Sie bei anderen?
Überheblichkeit und Naivität
Was halten Sie für absolut überflüssig?
Soziale Netzwerke wie Snapchat, Twitter und Instagram
Was war Ihre peinlichste Situation?
Einmal im Leben zuviel getrunken zu haben
Wen finden Sie toll?
Den Ökonomen Joseph Stiglitz
Wo gehen Sie gern essen?
Im „Il Vagabondo"
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht?
Eine Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn
Welches Buch lesen Sie gerade?
„Von der Kürze des Lebens" von Seneca
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
Ein Schachbrett

Le Canard Nouveau

Neuer Weg

Das Le Canard ist eines der legendärsten Restaurants in Hamburg. Bevor Ali Güngörmüs kam (und wieder ging), hatte hier Josef Viehhauser gewirkt. Inzwischen hat in der Küche Florian Pöschl die Mütze auf. Den hatte Güngörmüs bereits aus München mitgebracht, als er 2005 das Canard übernahm. Inzwischen hat sich der weltweit einzige türkischstämmige Sternekoch ganz aus dem Canard zurückgezogen.

Neuer Chef, neue Küche? Das gilt in Teilen. „Bei uns gibt es jetzt auch mal Schwein und Speck“, sagt Pöschl. Das Ganze, das versteht sich, auf Sterneniveau. So steht neben Klassikern wie „Krosse Oldenburger Ente mit Rotkohl“ auch „Kalbsbacke mit Kräuterseitlingen und Speck-Rosenkohl“ auf der Karte. Setzte der Vorgänger stark auf orientalische Gewürze, hat Florian Pöschl seine persönliche Handschrift in der Küche umgesetzt. „Dabei steht das Produkt ganz im Vordergrund.“

Sternekoch Florian Pöschl und Annika Stoldt, die im Hintergrund dem Chef den Rücken freihält

- **Fazit:** Ein traditionsreicher Ort, an dem Florian Pöschl neue Wege geht
- **Gäste:** Geschäftsleute am Mittag, gemischtes Publikum am Abend, Jung und Alt trifft sich
- **Wo:** Elbchaussee139, 22763 Hamburg, www.lecanard-hamburg.de

JAEGER & DANCKER

OPTIKER

Sonderanfertigung?

FOTO: FRANK P. WARTENBERG

Kein Problem!

NIENSTEDTENER STR.1 · 22609 HAMBURG · TEL. 82 60 30

INFO@JAEGER-DANCKER.DE · WWW.JAEGER-DANCKER.COM

Bootspolster nach Ihren Wünschen

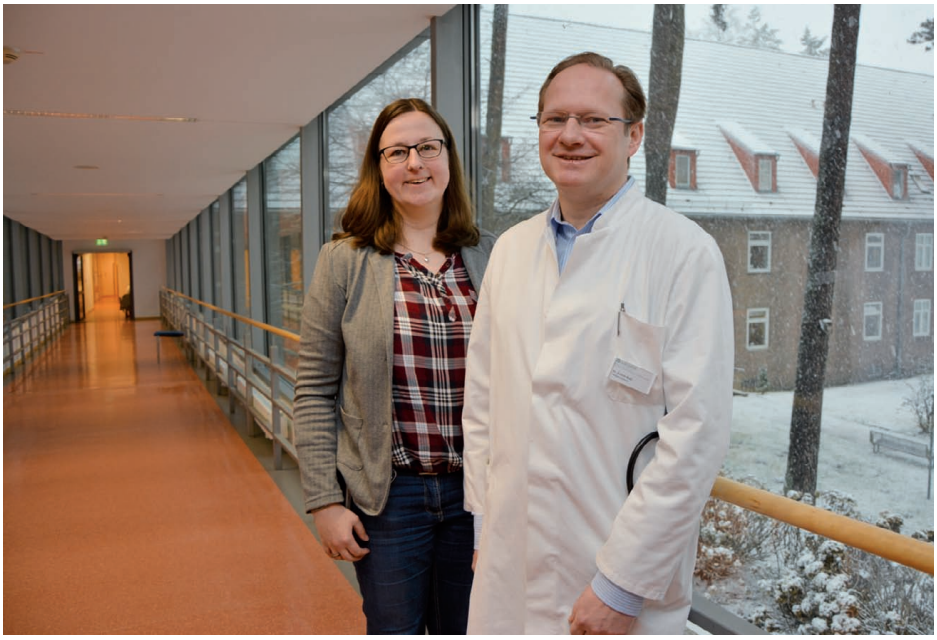
Boots- und Wohnmobilpolster nach Ihren individuellen Vorgaben. Die Schaumstoffzuschnitte und die Bezüge werden in unserer Werkstatt direkt für Sie gefertigt. Alles mit Reißverschluss zum Abziehen und Waschen.

Dieter Lübke Schaum Design GmbH
Kieler Straße 393 (P im Hof)
22525 Hamburg - Stellingen
www.schaum-design.de
040 / 31 41 51

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie
10% Rabatt
auf Ihren Bootspolsterauftrag!

Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

Aus der Klinik



Entlassungsmanagerin Meike van Hettinga und Chefarzt Dr. med. Christoph Schmitz-Rode

Geriatrie

Zurück in den gewohnten Alltag

Die Geriatrie setzt sich für die Wiederherstellung der größtmöglichen Selbstständigkeit und mehr Lebensqualität ein. Dabei behandeln die Ärzte nach einem ganzheitlichen Ansatz in einem interdisziplinären Team.

Alte Menschen sind in Krankenhäusern die häufigsten stationären Patienten. Die Geriatrie – auch Altersmedizin genannt – ist eine spezialisierte Fachdisziplin der Medizin, die sich mit Patienten beschäftigt, die älter als 70 Jahre sind.

Die meisten dieser Patienten sind multimorbide, haben also nicht nur eine einzige Erkrankung, weshalb sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. So liegen häufig bereits chronische Erkrankungen vor, die bei der Behandlung von akuten Erkrankungen, wie beispielsweise Lungenentzündungen oder Schlaganfällen, beachtet werden müssen.

„Diese Wechselwirkungen aus chronischen und akuten Erkrankungen können bei älteren Menschen die Mobilität und Alltagskompetenz einschränken“, erzählt Chefarzt Dr. med. Christoph Schmitz-Rode vom Asklepios Westklinikum in Rissen. „Die Geriatrie behandelt mit einem ganzheitlichen Ansatz in einem interdisziplinären Team. Im Unterschied zu den übrigen Fachabteilungen erfolgt in der Geriatrie – neben der medizinischen Behandlung der akuten Erkrankung – von Beginn an auch eine rehabilitative Behandlung.“ Dies soll die größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag wiederherstellen und die Lebensqualität verbessern.

Es wird die wichtige Frage geklärt, ob der Patient wieder zurück nach Hause kann oder spezielle Pflege benötigt.

Ältere Menschen haben eine längere Rekonvaleszenzzeit als jüngere Patienten. Bricht sich beispielsweise ein junger Mensch die Hüfte, wird er in der chirurgischen Abteilung operiert und kommt danach in eine Reha. Für einen geriatrischen Patienten, der zuvor schon möglicherweise auf einen Rollator angewiesen war, kann dieser gleiche Bruch eine völlig andere Folge haben. „Diese Patienten sind meist noch nicht mobil genug für eine „normale“ orthopädische Reha. Alternative für diese Patienten ist die geriatrische Frührehabilitation “, so Schmitz-Rode. „Diese dauert zwischen zwei und drei Wochen. Zu Beginn machen wir bestimmte Funktionstests, um zu sehen, in welchen Bereichen der Patient Defizite hat.“ Hierzu zählen auch kognitive Tests, die dem Arzt Hinweise auf eine mögliche Demenz liefern.

Während der Frührehabilitation erhält der Patient zwei Mal täglich eine Therapie aus den jeweils erforderlichen Bereichen wie Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie. Zusätzlich erstellt das behandelnde Team ein individuelles Konzept, wie es mit dem Patienten über den Krankenhausaufenthalt hinaus weitergeht. Dabei wird auch die wichtige Frage geklärt, ob der Patient zurück nach Hause kann, ob eine pflegerische Unterstützung für zu Hause organisiert werden muss oder ob ein Umzug in eine Pflegeeinrichtung nötig ist.

Im Westklinikum gibt es dafür ein spezielles Entlassungsmanagement, das sich um die weitere Versorgung des Patienten kümmert. Meike van Hettinga klärt mit den Patienten weitere Schritte, wie zum Beispiel die Festlegung des Pflegegrades und die Frage, ob ein Schwerbehindertengrad festgelegt werden soll, um finanzielle Unterstützung zu beantragen. „All diese Anträge fülle ich mit den Patienten und Angehörigen gemeinsam aus und leite sie an die Ämter weiter“, erzählt van Hettinga. „In Zusammenarbeit mit der Geriatrie-Station organisieren wir auch die Verlegung in Pflegeheime oder Rehakliniken.“

Die älteren Patienten im Westklinikum – der Durchschnitt liegt bei 86 Jahren – nehmen die Nachricht, nicht mehr in den eigenen Haushalt zurückzukehren, ganz unterschiedlich auf. „Manchmal bedarf es mehrerer Gespräche unter Einbeziehung der Angehörigen, um dem Patienten die Bedenken vor der Aufgabe des Eigenheims zu nehmen“, so die Entlassungsmanagerin. Auch das große Netzwerk zwischen der Klinik, Pflegeheimen und Pflegediensten im Hamburger Westen erleichtert die Entscheidung zusätzlich, da für jeden Patienten eine individuell passende Lösung gefunden werden kann.

Circa 70 Prozent der geriatrischen Patienten können jedoch durch die Frührehabilitation in ihren gewohnten Alltag zurückkehren.

www.asklepios.com/westklinikum
Autorin: louisa.heyder@kloenschnack.de

Angebote für pflegende Angehörige

Die Asklepios Klinik Altona bietet Informationsabende für pflegende Angehörige von jeweils 18 bis 19.30 Uhr an.

26. April: Angehörige pflegen! Was bedeutet das? Was kommt auf mich zu?

28. Juni: Umgang mit dementen Angehörigen? Was hilft mir, was den Betroffenen?

Weitere Informationen unter Telefon 18 18 81 82 61

Schiffe und Meere

FOTO: HL-CRUISES

Die beiden neuen Expeditionsschiffe von Hapag-Lloyd Cruises legen im kommenden Jahr zur ersten Reise ab

Hapag-Lloyd Cruises

Näher dran als der Kapitän

Geht es um Kreuzfahrten, dann liegt das Unternehmen Hapag-Lloyd Cruises seit Jahren weit vorn. Das gilt auch für die beiden Expeditionsschiffe, die im kommenden Jahr die Flotte erweitern.

Kreuzfahrtreisende, die das Besondere suchen, finden solche Ziele in arktischen Gewässern oder dem Amazonas. Mit zwei neuen Expeditionsschiffen startet Hapag-Lloyd Cruises ab kommenden Jahr in diesen Markt. „Die Nachfrage nach Expeditionskreuzfahrten ist dreimal so groß wie das Buchungsangebot auf dem Markt“, so HL-Cruises-Geschäftsführer Karl J. Pojer. Er erreichte zur Vorstellung der beiden neuen Schiffe stilecht mit einem Zodiac-Schlauchboot den Mittellandkanal zum neuen Reederei-Hauptquartier am Heidenkampsweg.

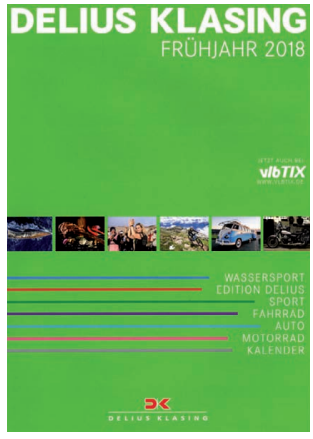
Die Zodiacs sind auf den beiden neuen Schiffen, die in Rumänien und Norwegen gebaut werden, besonders wichtig. Denn in Häfen, wie sonst üblich, werden die „Hanseatic natur“ und „Hanseatic inspiration“ nur selten festmachen. Während klingende Namen von Hafenstädten wie Venedig, Bali oder Melbourne nicht zur Reiseroute zählen, wird den Gästen der beiden neuen Schiffe Luxus pur geboten. So können sich die Reisenden in Wissenszentren an Bord über die Natur und Lebenswelt ihres Expeditionszieles informieren. In der „Ocean Academy“ lassen sich mittels interaktiver Medienwand weitere Informationen abrufen. Eindrücke, die hautnah erlebt werden können. So können die Reisenden auf ausfahrbaren gläsernen Balkons sitzen und so die Natur näher erleben als der Kapitän.

Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de
www.hl-cruises.de

DELIUS KLASING

Pralles Frühjahrsprogramm

Geht es um maritime Themen, dann zählt der Verlag Delius Klasing zu den ersten Ansprechpartnern. Dabei findet der Leser im Programm des Verlags eine bunte Palette an Themen. Neben Wassersport-Themen geht es rund ums Fahrrad, Auto und Motorrad.



Mehr als 60 Titel werden im bevorstehenden Frühjahr erscheinen. Darunter Bilderbücher für die Kleinen, Ratgeber für Surfer und Kajakfahrer und Bücher zum Thema Grillen.

Ein Großteil der Titel lag bereits zur weltgrößten Wassersportmesse „Boot“ in Düsseldorf Ende Januar vor. Darunter der Titel „Hafenkino“ von der Bestsellerautorin Steffi von Wolff.

www.delius-klasing.de

SPORTFÜHRERSCHEIN

Neuer Kursus startet

Wer bereits im Frühsommer qualifizierter Kapitän seines Bootes sein will, kann im Rahmen eines Volkshochschulkurses (VHS) das nötige theoretische Wissen erwerben. Unterrichtet wird ab 8. Februar immer donnerstags, ausgenommen während der Schulferien, von 18.15 bis 19.45 Uhr. Es geht um Navigation und Wetterkunde, Knoten und Lichterführung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der praktische Teil wird extern nähergebracht. Kontakt und Organisation übernimmt der Kursleiter, ein ausgebildeter Kapitän auf großer Fahrt.

Mehr Informationen beim Kursleiter unter Telefon 0160l97 96 85 82. Anmeldung bei der VHS.

www.vhs-hamburg.de

HELGOLAND-KATAMARAN

Erfolgreicher Stapellauf

Seit elf Monaten wird in der philippinischen Niederlassung der australischen Austal-Werft auf der Insel Cebu an dem neuen Helgoland-Katamaran der Förde Reederei Seetouristik (FRS) gebaut. Nun wurde der Stapellauf gefeiert. Am 7. Januar wurde das 56 Meter lange Schiff auf Schienen von der Montagehalle zur Slipanlage gerollt und dann zu Wasser gelassen. „Der Stapellauf ist deshalb so spannend, weil zahlreiche Aggregate des Katamarans erst ab diesem Zeitpunkt unter realen Bedingungen getestet werden können“, so Arne Jammer, Projektmanager bei der FRS. Bevor der Katamaran im Februar seine Reise von Cebu über den indischen Ozean und den Suezkanal nach Hamburg antritt, muss er sich noch einer Reihe von Probefahrten unterziehen.

Stapellauf für den neuen Katamaran

Verein und Freizeit

Das sogenannte Schattenboxen stammt aus dem Kaiserreich China

Tai Chi und Qi Gong

Kampfkunstmeister in Hamburg

Die Wu Wei Schule in Othmarschen begrüßt vom 15. bis 17. Februar Kampfkunstmeister Simon Watson, der unterschiedliche Seminare anbietet. Darunter auch eine Übung mit dem Tai Chi-Qi Gong-Griffel.

Der Engländer Simon Watson wuchs in einer Kampfkunstfamilie auf und studiert seit seiner Jugend chinesische Kampfkünste. Seit über 20 Jahren lernt er bei Professor Li Deyin, der weltweit als höchste Autorität für die sogenannte 24-Bilder-Form im Tai Chi gilt. Eine Form setzt sich dabei aus mehreren langsam ausgeführten Einzelbewegungen zusammen, die Bilder genannt werden und in einer bestimmten Abfolge festgelegt sind.
Diese stille Kampfkunst gibt Simon Watson nun bei unterschiedlichen Seminaren in der Wu Wei Schule für Ta Chi und Qi Gong in Othmarschen weiter. Die Seminare vom 15. bis 17. Februar finden auf Englisch mit deutscher Übersetzung statt und eignen sich für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen.
Am 18. Februar unterrichtet Watson zudem ein besonderes Übungsset mit dem Tai Chi-Qi Gong-Griffel nach der Lehre von Prof. Zhang Guangde. Der Griffel, auch Zepter oder Rolle genannt, ist ein spezielles Übungsinstrument aus Holz, das sowohl beim Tai Chi als auch Qi Gong Verwendung findet. Für diese Übung sind Sportkleidung und Hallenschuhe erforderlich.
Erfahrung in Tai Chi und Qi Gong sind für die Seminare sinnvoll, aber nicht erforderlich, da die Übungen auch für Yoga oder andere Entspannungstechniken verwendet werden können.
Anmeldung zu den Seminaren unter Telefon 85 50 01 oder online.
www.wuweiweb.de/seminare/simon-watson

GTHGC

Trainer Michael Behrmann verlässt die Hockeydamen

Trainer Michael Behrmann vom Großflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club verlässt zum 31. März nach langjähriger Zusammenarbeit den Club und somit auch die Großflottbeker Hockeydamen, die er in der Halle und auf dem Feld zurück in die erste Bundesliga geführt hatte. Als Grund nannte der ehemalige Bundestrainer die zunehmende Belastung durch antizyklische Arbeitszeiten. „Es wird mir enorm schwerfallen, dieses fantastische und talentierte Damen-Team bald nicht mehr täglich zu sehen“, so Behrmann.

Michael Behrmann

POLITIK

Aus für Erweiterungen der Steinberghalle?

Im September hatte sich der Vorstand des SC Rist Wedel mit einem offenen Brief an die Wedeler Politik gewandt und darum gebeten, die Option für Erweiterungsmöglichkeiten der Steinberghalle zu erhalten. Nun wurde im Wedeler Rat der Beschluss erneuert, die Erweiterungsflächen der Sporthalle mit Wohnungsbau zu verplanen.
Bereits jetzt gibt es für den Verein aufgrund der Hallenkapazitäten Einschränkungen beim Trainingsbetrieb. Diese würden laut des SC Rist-Vorstandes noch weiter zunehmen, wenn die Baupläne für Wedel Nord umgesetzt werden. „Selbstverständlich erkennen auch wir die Notwendigkeit, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zu fördern“, so der Vorstand. „Aber in dieser Sache eine Problematik gegen die andere auszuspielen, sehen wir als schweres Foul. Offensichtlich verstehen viele Politiker Jugendsport lediglich als Zeitvertreib und verkennen damit vollständig den hohen pädagogischen, integrativen und gesellschaftlichen Wert, den gerade der Teamsport für Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts hat.“

TRAINING

Erste Cross-Fit-Box in Schenefeld und den Elbvororten

In Schenefeld eröffnet in den Räumlichkeiten einer alten Maschinenfabrik eine Cross-Fit-Box. So nennen sich die Athletik-Studios, in denen Frauen und Männer aller Altersklassen ein kurzes, dafür aber sehr intensives Training absolvieren können.
Die Trendsportart Cross-Fit kommt aus den USA und ist seit acht Jahren auch eine wachsende Bewegung in Deutschland, da sie für jeden geeignet ist und sich die Übungen beliebig anpassen lassen. Im Unterschied zum Fitness-Sport werden hier keine Maschinen, sondern Hanteln, Medizinbälle und Sandsäcke als Trainingsgeräte sowie das eigene Körpergewicht eingesetzt. Die Grundidee dahinter: Es wird nicht nur ein einziger Muskel isoliert beansprucht, sondern durch Klimmzüge, Kniebeugen und Gewichtheben komplexe Bewegungsabläufe mehrerer Gelenke und Muskelgruppen trainiert.
Cross-Fit-Experte Dirk Kronenberg und seine ausgebildeten Coaches in Schenefeld trainieren in Kleingruppen bis zu zehn Personen. Die persönliche Betreuung steigert nicht nur die Motivation der Teilnehmer, sondern auch die Effektivität des Trainings.
Am Eröffnungstag gibt es ab 12 Uhr kostenlose Einsteiger-Trainings, bei dem jeder die eigene Leistungsfähigkeit austesten kann.
Sa., 10. Februar, CrossFit Maschinenhalle, Lornsenstraße 136, 22869 Schenefeld

Bewegung

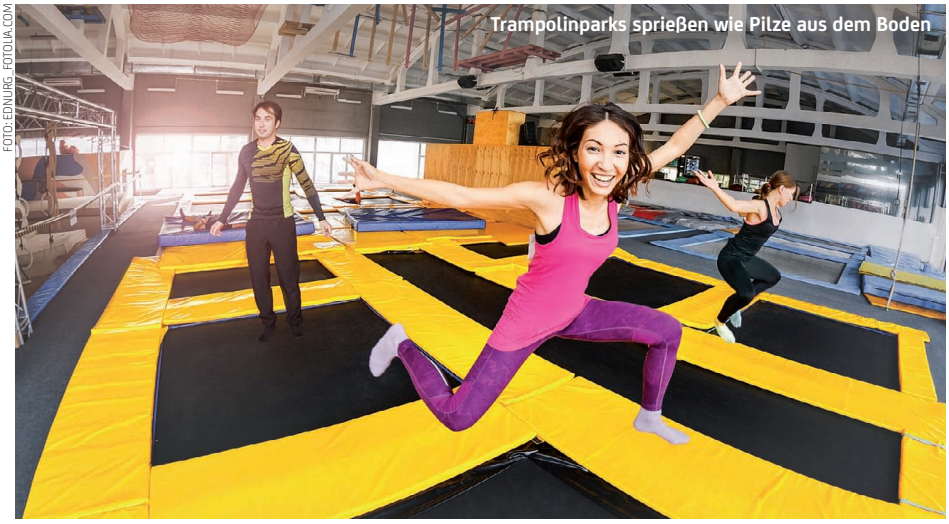


FOTO: EDNURG_FOTOLIA.COM

Trampolinparks sprießen wie Pilze aus dem Boden

Wieviel Motivation braucht der Sport?

Hits und HIIT(s) in 2018

Ein Hype jagt den nächsten – die Fitnessbranche boomt weiter und Anbieter versuchen, durch immer wieder neue Ideen, oder alte Konzepte in anderem Outfit, Innovatives auf den Markt zu bringen.

Irgendwie ganz schön erbärmlich, dass immer angeblich bessere „Zugpferde“ hermüssen und unser wichtigster Motivationsfaktor, nämlich die Einsicht, dass wir durch Bewegung unsere Gesundheit bewahren und nachhaltig fördern, offensichtlich nicht mehr ausreicht. Aber das Schaffen neuer Anreize ist eben ein funktionierendes Mittel, um Bewegungsformen zu offerieren, die Menschen neugierig machen.

Alles, was dem phlegmatischen Sofaverhalten entgegenwirkt, leistet seinen Beitrag zu einer gesundheitsfördernden Lebensweise! Der Spaßfaktor spielt nun mal eine entscheidende Rolle, um das Mobilitätsbedürfnis, das in jedem Menschen von Geburt an angelegt ist, immer wieder hervorzukitzeln und den inneren Schweinehund zum Erliegen zu bringen.

Neue Kreationen entstehen, indem Elemente aus unterschiedlichen Bewegungsformen kombiniert werden. Neben den herkömmlichen Gymnastik- und Fitnessprogrammen setzen sich gerade für jüngere Menschen Angebote durch, die sich in der „community“ realisieren lassen. Zusammen macht halt mehr Spaß, wobei Muckibuden wie in den achtziger Jahren so gut wie „out“ sind. Das alltagsrelevante freie „Functional Training“ mit oder ohne Kleingeräte wird auch 2018 zunehmend das Training an Geräten ablösen. Tanz-Workouts und neu entwickelte Formen des Yoga liegen aktuell im Ranking ganz vorne. Hochintensives Intervalltraining (HIIT), zur Maximierung der Fettverbrennung, Verbesserung der Muskelkraft und Steigerung der Leistungsfähigkeit macht Schlagzeilen. Für Senioren ist der Klassiker Bauch-Beine-Po, Beweglichkeits- und Gleichgewichtstraining in kleinen Gruppen allerdings immer noch das Mittel der Wahl, um sich fit und gesund zu halten.

Im Einzeltrainingsbereich rangiert das Personal Training als individuell betreutes Ganzkörperkonzept auf den vordersten Plätzen, dagegen konkurriert aktuell das zeitsparende EMS-Training (s. Ausgabe Juli 2017). Das seit Jahren aus der medizinischen Trainingstherapie nicht wegzudenkende Trampolinspringen wird nun als Trendsetter neu „verkauft“ und Trampolinparks werden allerorts aus dem Boden gestampft, so auch das Bungee-Springen und die Hüpfburg: Nur Fliegen ist schöner – nicht ganz ungefährlich und durchaus mit Vorsicht zu genießen!

Grundsätzlich gilt: Bewegung ist besser als Nichtstun. Runter vom Sofa – packen Sie’s an!

Die Sportwissenschaftlerin Brigitte Hildebrandt gibt Tipps zur Gesundheit

Rezept des Monats!

„Lieber auf neuen Wegen stolpern, als in den alten Bahnen auf der Stelle treten.“
Jochen Mariss, Autor, 1955

IM FOKUS
Mega Trends

HIIT
hochintensives Intervalltraining

Zumba
Bewegung zu lateinamerikanischen Rhythmen

FOTO: ONEINCHPUNCH_FOTOLIA.COM

Hot Hula
Bewegung nach polynesischer Trommelmusik

FOTO: LUCKYBUSINESS_FOTOLIA.COM

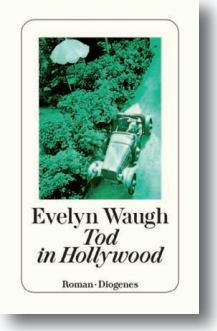
Aerial Yoga
Übungen in trapezförmigen Tüchern, ähnlich wie eine Hängematte

FOTO: EDNURG_FOTOLIA.COM

Piloxing
Trend aus den USA. Ganzkörperübungen, bestehend aus Pilates-/Box-/Tanzelementen

FOTO: VAL THOERMER_FOTOLIA.COM

Schon gelesen?



Roman

Tod in Hollywood

Evelyn Waugh, Diogenes,
ISBN 978-3-257-24421-2, broschiert, € 10

Noch wartet der junge Dichter Dennis Barlos auf seinen großen Durchbruch. Dann aber verliebt er sich in die Leichenkosmetikerin Amiée und erlebt literarisch-absurde Abenteuer. Der 1966 verstorbene Waugh gehört zu einem der wichtigsten englischen Autoren des 20. Jahrhunderts. „Tod in Hollywood“ erschien erstmalig 1948 und ist ein schönes Beispiel für den präzisen, lebendigen Stil Waughs. Jetzt in neuer Übersetzung.

Agententenroman

Das Vermächtnis der Spione

John le Carré, Ullstein,
ISBN 978-3-550050121, gebunden, € 24

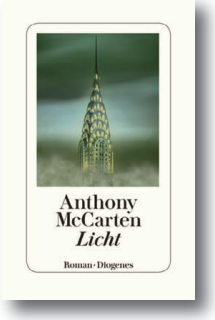
John le Carrés neuer Roman, „Das Vermächtnis der Spione“ ist nach 54 Jahren das Prequel zu dem Buch, das ihn weltberühmt gemacht hat: „Der Spion, der aus der Kälte kam.“ Wer von dem sagenhaften George Smiley und dem „Circus“ genannten britischen Auslandsgeheimdienst auf der Jagd nach dem Maulwurf Bill Haydon selbst nach vielen Bänden mehr wissen will, hier erfährt es der Leser.

Geschichte

Mythos Little Bighorn

Arne Köhler, Eigenverlag,
ISBN 978-3-746-028507, broschiert, € 18

Der Wilde Westen hat seine Fans. Unter ihnen ist auch Arne Köhler aus Wedel. Einem Hobby folgend hat er das Ergebnis jahrelanger Recherchen und mehrerer USA-Reisen in ein Buch einfließen lassen, das zur Zeit DAS deutsche Standardwerk über die legendäre Indianerschlacht sein dürfte. Es ist nämlich das einzige deutsche Buch zu diesem Thema. Köhler ist mit bemerkenswerter Stringenz vorgegangen. Vorgeschichte, Akteure, Ablauf der Schlacht, historische Einordnung – kein Aspekt bleibt unbeleuchtet. „Mythos Little Bighorn“ ist dabei durchaus professionell geschrieben, liest sich flüssig, unterhaltsam und lehrreich. Als Buch im Eigenverlag krankt der „Mythos“ etwas an der rudimentären Typografie, was angesichts des Inhalts aber zu verschmerzen ist. Klare Empfehlung.



Roman

Licht

Anthony McCarten, Diogenes,
ISBN 978-3-257-06994-5, Hardcover, € 24

Thomas Edison trifft John Pierpoint Morgan; ein genialer Erfinder gerät in den Bann des legendären Bankiers und umgekehrt. „Licht“ zeichnet das Treffen dieser Männer als hellen Funken in der Geschichte unserer Zivilisation, der die Welt veränderte. Der Leser begegnet dabei dem abgebrannten Überzeugungstäter ebenso sehr wie der überraschend vielschichtigen Hochfinanz. Anthony McCarten verliert sich dabei auf keiner Seite in epischen Schilderungen. „Licht“ behandelt einen gewaltigen Brocken Technikgeschichte, erledigt das aber souverän auf 360 Seiten.

Lesung

Nietzsche – Ich bin Dynamit

Mi., 28. Februar, 19.30 Uhr, Elbchaussee 577, Blankenese

Friedrich Nietzsche ist der Schicksalsphilosoph der Deutschen. Er schrieb für Richard Wagner „Die Geburt der Tragödie“ und wurde unsterblich mit seinem „Zarathustra“. Die antisemitische Schwester fälschte das Werk des glühenden Europäers und die Nazis machten seinen Übermenschen zum Unmenschen. Die Journalistin Birgit Lahann („Stern“) hat ein Portrait über diesen feurigen Denker geschrieben. Die Fotografin Ute Mahler, die eine große Werkschau an den Deichtorhallen hatte, ist gemeinsam mit der Autorin an den Schauplätzen von Nietzsches Leben gewesen. Ihre opulenten, sinnlichen Bilder sind in diesem Buch enthalten.
Eintritt frei. Anmeldung unter Telefon 86 29 78 oder kortesbuecher@t-online.de

Klönschnacks literarische Seiten

Die Topseller im Westen ...

Jeden Monat ermittelt der Hamburger Klönschnack unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

BLANKENESE Kurt Heymann
„Die Zweisamkeit der Einzelgänger“, J. Meyerhoff, Kiepenheuer & Witsch, € 24

WEDEL Kurt Heymann
„Tyll“, Daniel Kehlmann, Rowohlt, € 22,95

SCHENEFELD Kurt Heymann
„Tyll“, Daniel Kehlmann, Rowohlt, € 22,95

RISSEN Kötz und Buchenau
„Die Zweisamkeit der Einzelgänger“, J. Meyerhoff, Kiepenheuer & Witsch, € 24

BLANKENESE Kortes
„Acht Berge“, Paolo Cognetti, DVA, € 20

KLEIN-FLOTTBEK Thalia
„Trümmerkind“, Mechtild Borrmann, Droemer, € 19,99

OTHMARSCHEN Harder
„Die Zweisamkeit der Einzelgänger“, J. Meyerhoff, Kiepenheuer & Witsch, € 24

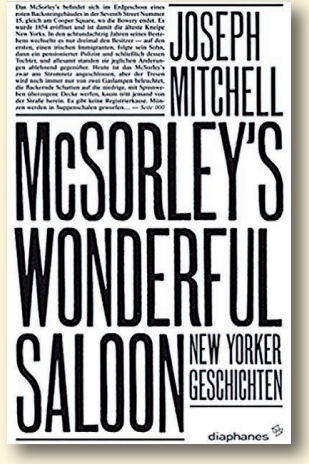
Für Sie entdeckt und gelesen ...

Reportagen

Mc Sorley's Wonderful Saloon

Joseph Mitchell, Diaphanes,
ISBN 978-3-0373-414-14,
Hardcover, € 22,90

In den USA ist er eine Legende, in Deutschland unbekannt: Joseph Mitchell schrieb ab 1929 Jahrzehnte lang als Kriminalreporter für New Yorker Zeitungen und gilt als Mitbegründer des „new journalism“. Als Chefreporter des „New Yorker“ wurde er zur Legende und das zu Recht. „McSorley's Wonderful Saloon“ präsentiert eine Auswahl seiner Reportagen. Da geht es um die gleichnamige Kneipe, um verrückte Professoren, Artisten, ganze Horden von Zigeunern, einen Taubstummen-Club und mehr. Mitchell beschreibt die Schrullen und Macken seines Personals derartig originell und gleichzeitig warmherzig, dass der Leser sich an Charles Dickens erinnert fühlt. Allerdings merkt man Mitchell die Zeitungsschule an: ein blitzblanker, schnörkelloser Stil, frei von Floskeln, so einfach zu lesen wie ein Kinderbuch und doch überraschend und fesselnd.



Trotz des zeitlichen Abstandes (das Gros dieser Reportagen erschien in den 30ern und 40ern) sind die Texte noch immer lehrreich. Wussen Sie z.B. das Mohawk-Indianer eine wichtige Rolle beim Bau der Wolkenkratzer-Skyline von Manhattan spielten oder dass ein Gehörloser tanzen kann und sauer wird, wenn man ihn als taubstumm bezeichnet?
Der Schweizer Diaphanes Verlag hat eine Reihe von Mitchells Texten publiziert. „McSorley's Wonderful Saloon“ ist ein guter Einstieg in das Werk dieses bemerkenswerten Journalisten. *TH*

Kinder und Jugend

FOTO: WOLFGANG SCHMIDT

Die Musiker des Zirkusprojektes suchen Nachwuchs

MUSIK

Frischer Wind mit Zartinkas Zirkusband

Nachdem vor zwei Jahren Martin Kliewer, der Gründer des Circus Mignon, verstorben war, wurde unter der neuen Leitung seines Sohnes Mischa Kliewers die Türen und Tore der Circus Mignon Schule für alle Artisten, Musiker und ihre Zirkuslehrer auf unbestimmte Zeit für eine Kreativpause geschlossen. Um die sozial-kulturelle Arbeit mit den Artisten und Musikern fortzuführen, haben sich die ehemaligen Gestalter des Projektes zusammengeschlossen und den neuen Verein Z.ART e.V. und sein Zirkusprojekt „Zartinka“ gegründet.
Zurzeit hat der Verein ca. 100 aktive Mitglieder und ist unter anderem auf der Suche nach einem Ort, um sich kreativ entfalten zu können.
Glücklicherweise konnten sowohl die Artisten wie auch die Musiker vorübergehend Unterschlupf in der Rudolf-Steiner-Schule Nienstedten bekommen. Nun bietet sich die einmalige Chance, in die Zirkusband einzusteigen. Unter der Leitung des Kapellmeisters und Komponisten Kian Djalili freut sich Zartinkas Band über neue Mitglieder im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Band freut sich über jeden, der schon ein wenig auf seinem Instrument geschult ist und mitspielen möchte. Insbesondere an folgenden Instrumenten besteht Bedarf: Violine, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Akkordeon, Keyboard, Bass und Percussions.
Viele ehemalige Band-Mitglieder sind auch nach ihrer Zeit im Zirkus der Musik treu geblieben und leiten heute z.B. Chöre, komponieren Musik oder spielen in bekannten Bands.
Um den Jugendlichen die Hürde des Einsteigens zur erleichtern, ist das Angebot kostenlos. Geübt wird Freitagnachmittags in Nienstedten. Im Mai gibt es eine große Aufführung im Schanzenzelt und, wer weiß, vielleicht geht es im Sommer oder Herbst auch wieder auf große einwöchige Tournee. Wer Interesse hat, in der Zirkusband mitzuspielen, schreibt eine E-Mail an info@zartinka.de.
Weitere Infos finden sich auf der Homepage.
www.zartinka.de

Der Film zeigt gefährliche Situationen und erklärt, wie man sie vermeidet.

PRÄVENTION

Film schützt Kinder vor Missbrauch und gefährlichen Situationen

Die Initiative „Kinder sicher und stark machen“ hat einen Lehrfilm produziert, der Kinder zu sicherem Verhalten anleiten soll. Konkret geht es darum, gefährliche Situationen, in denen Missbrauch droht, zu vermeiden.
Jährlich werden in Deutschland etwa 14.000 Missbrauchsfälle an Kindern erfasst. Die Dunkelziffer soll acht- bis zehnmal größer sein. Schätzungen von Experten gehen weit darüber hinaus.
Der Film zeigt spielerisch, wie Kinder im Grundschulalter und Kita geschützt werden. Gezeigt werden typische Szenen, wie etwa ein unbekannter Autofahrer, der Kinder überreden will, einzusteigen.
Aber auch Situationen mit der lieben Oma und dem feuchten Küssen werden den Kindern lehrreich gezeigt.
Die Eltern werden in den Film mit Übungen eingebunden. Gemeinsam mit bundesweiten Promis und Politikern will die Sicher-Stark-Initiative möglichst viele Kinder, Eltern und Fachkräfte in Deutschland mit der DVD erreichen. Der Film kann online bestellt werden:
www.sicher-stark-team.de

ALTONA

Mirkos Liederbande: Neue CD und Release-Party

Mirkos Liederbande präsentiert im Februar die neue CD „Gitti on Tour – Eine musikalische Weltreise für die ganze Familie“. Darauf präsentiert der Hamburger Liedermacher, Musiker und Autor Mirko Frank zwölf kleine Geschichten über die Faszination anderer Musikkulturen. Für das Album hat sich Frank eine Reihe von Gastmusikern ins Studio geholt, die traditionelle Instrumente aus aller Welt spielen.
Eintritt 3 bis 5 Euro.
So., 18. Februar, 11.30 Uhr, Barnerstraße 36, Altona

AUSFLUG

Speicherstadt: Die Entdeckertour für Kinder

Wo hat der legendäre Pirat Klaus Störtebeker seinen Goldschatz versteckt? Was passiert in der Speicherstadt bei Ebbe, Flut und Sturmflut? Wie haben die Quartiersleute auf den alten Lagerböden gearbeitet? Probiert Kakaobohnen! Und geht am Schluss selbst auf Schatzsuche!
Eine spannende Führung für Kinder von sechs bis zwölf Jahren in Begleitung Erwachsener. Anmeldung empfohlen unter Tel. 32 11 91 oder info@speicherstadtmuseum.de. Erwachsene 8 Euro, Kinder 6,50 Euro, Kinder unter fünf Jahren frei. Dauer ca. 90 Min.
4. und 11. Februar, jeweils 10.30 Uhr, Am Sandtorkai 36, Speicherstadt

FOTO: ELKE SCHNEIDER

Entdeckungen zwischen Ebbe und Flut in der Speicherstadt

FERIEN

Jetzt anmelden zur Norwegen-Freizeit

Die Stephanskirche Schenefeld veranstaltet in den Sommerferien eine Jugend-Freizeit in Norwegen. Ziel ist der Lysefjord. Hier besteht die Möglichkeit, Sport zu treiben und norwegische Jugendliche zu treffen. Ausflüge stehen ebenso auf dem Programm wie ein Jugendgottesdienst sowie Lagerfeuer und Musik.
Die Reise kostet pro Teilnehmer 490 Euro. Darin ist alles inbegriffen, vom Fährticket über Unterkunft und Verpflegung.
Anmelden können sich auch Jugendliche, die nicht der Kirchengemeinde angehören. Anmeldung unter Telefon 83 01 96 43 oder diakon@stephanskirche-schenefeld.de
Weitere Informationen unter:
www.stephanskirche-schenefeld.de

Malereibetrieb Horst Rudolph GmbH

Ihr Fachmann für die Ausführung
aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich,
sowie für Vollwärmeschutz

Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799

Langbehn ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallationen
- Hausgeräte-Kundendienst
- Smart-Home-Systeme
- Sicherheitstechnik
- Luftwärmepumpen

Termine unter 04103/ 25 36
langbehn-elektrotechnik.de

KLAHN IMMOBILIEN

DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung

Die perfekte Immobilie, Ihr neues Zuhause oder auch Ihr Anlageobjekt finden, das ist mein Ziel!

Ein Gutachten, ein unverbindliches Beratungsgespräch oder auch nur eine „zweite Meinung" ... rufen Sie mich gerne an!

Klahn Immobilien e.K.
Claudia Klahn
Bahnhofstraße 27
22880 Wedel
04103 – 9000 551
0172 – 534 0009
www.klahn-immobilien.de

DEKRA Standard Sachverständiger für Immobilienbewertung (1) Standard EFH / ZFH www.dekra-siegel.de DEKRA zertifiziert bis 01/2020

Mitglied im ivd

HST THIERFELDER
Seit über 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Rollläden und Markisen

MARKISEN ZU WINTERPREISEN!
Galgenberg 31, 22880 Wedel Tel: 04103 / 91 90 01
www.hst-thierfelder.de info@hst-thierfelder.de

Kinder und Jugend

LERNEN

Reisen bildet: Sprachferien in England

Der gemeinnützige Deutsch-Englische Freundschaftsclub e.V. organisiert mit dem „Oxford College of English" in den Schulferien Sprachkurse für Teilnehmer ab zwölf Jahren. Die Sprachschüler werden in kleinen, individuellen Klassen unterrichtet und erleben in ihrer Freizeit den Flair des beliebten Badeortes Torquay an der vom Golfstrom verwöhnten englischen Riviera im Südwesten Englands.
Vor allem junge Leute brauchen heute einen guten Start, und mit einer Fremdsprache sind sie anderen immer einen Schritt voraus! Und wer sein Englisch und seine Noten verbessern möchte, wird von muttersprachlichen Lehrern nach neuesten pädagogischen Konzepten unterrichtet. Der Aufenthalt im Mutterland der englischen Sprache bedeutet Lernferien in familiärer Atmosphäre, ohne Büffelei und mit viel Spaß.
Alle, die ihren nächsten Urlaub planen und gleichzeitig vorwärts kommen möchten, werden vom Deutsch-Englischen-Freundschafts-Club e.V. in Kooperation mit „Oxford College of English" umfassend informiert und unterstützt: Dt./Engl. Freundschaftsclub e.V., Silvana Kaboth, Telefon 09128/7612, Mobil 01515/555 67 05
www.gb-sprachreisen.de

LESEN

Veranstaltungen in der Bücherhalle Elbvororte im Februar

„Die kleine Dame melodiert ganz wunderbar." Lesung mit Stefanie Taschinski, die aus ihrem neuen Buch vorliest.
Ab sechs Jahre. Eintritt frei.
Di., 6. Februar, 16.15 Uhr

Erste Schritte im Netz. Was machen Kinder im Internet? Welche Inhalte tauschen sie auf Handys aus? Wie gefährlich sind Computerspiele? Die Bücherhalle lädt zur Infoveranstaltung zu diesem Thema mit Carin Steffen-Schwering von den Tide Medienlotsen.
Im Rahmen der Tide Medienkompetenzprojekte werden Eltern-MedienLotsen ausgebildet, um Eltern zu beraten und Orientierung im virtuellen Dschungel zu geben.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter elbvororte@buecherhallen.de
Fr., 9. Februar, 18.30 Uhr, Sülldorfer Kirchenweg 1b, Blankenese

BILDBAND

Wilde Mädchen

Mit acht Jahren spielte sie Fußball, schnitt ihre Haare ab und hörte Platten von Blondie. Sie war laut, albern, furchtlos und eigenständig. Kurzum: Ihre Eltern ließen ihr alle Freiheiten, genau die zu sein, die sie war. Mittlerweile ist Kate Parker erwachsen, hat selbst zwei Töchter und ein Ziel: Mit ihren Bildern möchte die Fotografin Mädchen und Frauen ermuntern, ihr Potenzial voll auszuschöpfen, ihre Grenzen auszuloten und zu überwinden.
Ihr Fotoband „Wilde Mädchen – Am schönsten sind wir, wenn wir niemandem gefallen wollen" zeigt rund 200 junge Damen im Alter von vier bis 19 Jahren. Hinter den Fotos stehen unzählige Geschichten von kleinen Erfolgen und zähen Kämpfen. Geschichten darüber, wie man sich wieder aufrappelt oder anderen Menschen hilft.
Das Buch erscheint am 26. Februar im mvg Verlag.
ISBN 978-3-86882-896-2, Softcover, 16,99 Euro

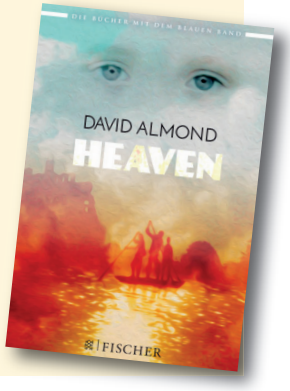
Sarahs Buchtipp – für dich entdeckt ...

Roman

Heaven

David Almond, Fischer, ISBN 978-3-7373-4094-6, broschiert, € 15, ab 10 Jahre

Das Buch handelt von Erin, die mit ihren Freunden Januar und Mouse aus dem Waisenhaus ausbricht. Es ist nicht das erste Mal, dass jemand abhaut, aber über den Fluss gewagt hat es noch niemand. Sie kommen bis zu den Black Middens, wo sie im Schlamm stecken bleiben. Dort treffen sie dann auf Heaven, die zusammen mit ihrem Großvater die drei Freunde rettet. Doch irgendein Geheimnis umgibt sie ...



Fazit: Ich finde das Buch gut, weil es keine klassische Abenteuergeschichte, sondern gefühlvoll, magisch und trotzdem spannend ist.

RHETORIK

Jugend debattiert an der Stadtteilschule Blankenese

Schüler aus acht Schulen kommen im Februar anlässlich des Regionalwettbewerbs an die Stadtteilschule. Der Sieger kann am Landeswettbewerb im Hamburger Rathaus teilnehmen.
Die finale Entscheidungsdebatte startet ab 13.30 Uhr.
Mo., 5. Februar, 9 Uhr, Frahmstraße 15, Blankenese

MUSIK

Konzert junger Komponisten

Ein Sechsjähriger, der seine eigene Komposition vor internationalem Publikum präsentiert? Das klingt zunächst nach hochbegabtem Ausnahmetalent. In Wirklichkeit sind die Kinder, die ihre selbst komponierten Musikstücke beim 11. Europäischen Junior Original Concert in den Hamburger Mozartsälen vorstellen, musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler von Yamaha Music Schools.
Die eigenen Werke haben sie im Rahmen ihres Musikunterrichts entwickelt. Dort lernen die Kinder, kreativ mit Harmonien umzugehen, zu improvisieren und ihren musikalischen Ideen freien Lauf zu lassen. Insgesamt stellen sich elf junge Komponistinnen und Komponisten im Alter von 6 bis 16 Jahren aus acht Ländern vor. Manche werden dabei von anderen Schülerinnen bzw. Schülern begleitet, andere spielen Solostücke. Ein weiteres Highlight an diesem Abend: Ein Kind wird nach einem unbekannten Motiv eine spontane Improvisation auf dem Klavier vortragen.
Tickets für das Konzert gibt es bei www.eventbrite.de.
Sa., 10. Februar, 16.30 Uhr, Moorweidenstraße 36, Rotherbaum

Schüler auf der Bühne

Meyer's Mühle GARTEN MÖBEL
Ohechaussee 20 · 22848 Norderstedt
meyers-muehle-gartenmoebel.de
3.000 m² Ausstellung/sofort vorrätig
NUR BIS 28.FEBRUAR!
20% Abholrabatt auf alle vorrätigen KETTLER®-Gartenmöbel
Angebot gilt für das aktuelle Sortiment

HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG
▪ Einbaugeräte ▪ Spülen & Armaturen
▪ Arbeitsplatten ▪ Fronten ▪ Umbauten

Ihre Küche ist mein Revier
Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.
Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus")
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

Weber weber
Grillseminare 2018
Bei uns erwarten Sie spannende Abende mit den unterschiedlichsten Rezepten und einer Vielzahl an Hochgenüssen zum Mitgrillen und Genießen. Erleben Sie Tipps und Tricks, wie Ihr Weber Grill zu Ihrer persönlichen Spezialitätenküche wird!
In Halstenbek
Mi. 25. April
Mi. 23. Mai
Mi. 18. Juli
In Wedel
Do. 8. März
Do. 5. April
Do. 26. April
Do. 24. Mai
Do. 19. Juli
Do. 16. August
Do. 20. September
Do. 18. Oktober
Do. 29. November
Alle Details finden Sie auf luechau.de
Bauzentrum Lüchau
Tel: 04103/8009 - 787 • events@luechau.de

Zimmern
Baumschulen & Gartengestaltung
Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten
Miles Zimmern Garten- und Landschaftsbau GmbH
Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN
Der Rosenhof Hamburg präsentiert
„Moffenkind“
am Dienstag, dem 20. Februar 2018, um 16.00 Uhr
Unser Programm:
- Autor Jörg Böhm liest aus seinem ersten Kreuzfahrtkrimi, den er exklusiv für die AIDAprima geschrieben hat
- Freuen Sie sich auf eine spannende Lesung über eine verbotene Liebe, eine Kreuzfahrt in die Vergangenheit und ein düsteres Geheimnis – mit tödlichen Folgen

(Preis: € 8,50 inkl. 1 Cocktail „Black Mamba“)
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30
22589 Hamburg • Telefon 040/87 08 73 37
www.rosenhof.de • hamburg@rosenhof.de
Rosenhof Ahrensburg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH

Das Amtsgericht

FOTO: ©STAUKE-FOTOLIA.COM

Aus dem Amtsgericht

„Ich war durch den Wind“

Fahrraddiebe werden selten von der Polizei ermittelt. Noch seltener findet man sie auf einem Stuhl für Angeklagte. Wenn in diesem Fall eine Ausnahme gilt, dann liegt das an gleich drei Anklagepunkten und an den vielen Vorstrafen. So hat Jonathan Senf* auch einen Pflichtverteidiger an seiner Seite. Senf, Jahrgang 1991, lebt vom Staat, plante aber, sich als „Fahrzeugpfleger“ selbstständig zu machen. „Ich habe mich bei einer Waschanlage beworben.“
Neben zwei Fahrraddiebstählen wird dem jungen Mann vorgeworfen, ein geliehenes Mobiltelefon nicht dem Eigentümer zurückgegeben zu haben. Für Anklagevertreterin und Richter ist dieser Fall unerheblich. Das Verfahren wird „vorläufig eingestellt“.
Anders die beiden Diebstähle der Räder. Im ersten Fall griff sich der Mann ein unabgeschlossenes Rad seiner Nachbarin, stellte es dann an seinem Ziel ab, ohne es anzuschließen. Auf diese Weise verschwand das Rad. Immerhin zahlte der Übeltäter seiner Nachbarin 150 Euro. Denn das Rad blieb bis heute verschwunden.
Der zweite Diebstahl wiegt schwerer. Denn Senf wurde gesehen, wie er an einer Gartenlaube Schrauben entfernte, um so an das Objekt der Begierde zu gelangen. Die Begründung für sein Handeln klingt kryptisch. „Ich musste zur Toilette, doch meine Eltern hatten die Toilettentür verschlossen.“
Pech für den Dieb, dass die Polizei ihn bei seiner Tat ertappte.
„Ich war durch den Wind“, versucht der Angeklagte sich zu erklären.
Neben der Spur war Senf schon häufiger in seinem Leben unterwegs. Das Vorstrafenregister führt 15 Fälle auf. Der Richter verliest nur einige davon. Darunter schwerer Raub ein Rauschgiftdelikt und Diebstahl.
Senfs bestohlene Nachbarin wird als Zeugin gehört. Sie berichtet davon, dass sie Angst um ihre Kinder hat. „Er ist aggressiv, macht was er will, und außerdem sehr unfreundlich.“
Wenig später spricht die Anklagevertreterin von einer „günstigen Sozialprognose“ des Angeklagten. Auch wenn er schon vielfach einschlägig aufgefallen sei, solle eine Bewährungsstrafe als Warnung dienen. Er ist geständig und hat einen Schaden wieder gutgemacht“.

Der Angeklagte will sich als Fahrzeugpfleger selbstständig machen.

Der Verteidiger sieht seinen Mandanten in noch positiverem Licht. Hierzu zieht er den Paragrafen 248 b (unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs) des Strafgesetzbuches heran. Der ist deutlich weniger strafbehaftet als ein Diebstahl. Eine Geldstrafe hält der Pfichtverteidiger für angebracht.
Der Richter verurteilt Senf zu einer Bewährungsstrafe von vier Monaten. Seine Urteilsbegründung nutzt er, dem vor ihm sitzenden Sünder ins Gewissen zu reden. „Mit Straftaten kommt man nicht weiter.“ HS

*Namen geändert

Neues von der Elbe

Der Abriss des ehemaligen Racketcenters hat bereits begonnen

SCHENEFELD

Racketcenter-Ruine wird abgerissen

Das am 10. August 2017 völlig ausgebrannte Racketcenter in Schenefeld wird nun abgerissen, da die monatelangen Ermittlungen der Polizei abgeschlossen sind. Die Brandursache waren, wie schon zu Beginn angenommen, Schweißarbeiten auf dem Dach. Bei dem Großbrand wurde die gesamte Sportanlage zerstört, es gab zwei Verletzte. Ob und wie das Sportcenter wieder neu aufgebaut wird, soll sich nach ausführlichen Gesprächen zwischen den Eigentümern und den beteiligten Versicherungen klären.

FOTO: BILDWERKSTATT NIENSTEDTEN

Der Chor in der St. Katharinenkirche

KONZERTREIHE

Alumni-Chor und Orchester im Christianeum und Michel

Der Alumni-Chor und das Orchester des Christianeums präsentieren unter der Leitung von Dietmar Schünicke ein Konzertprogramm mit unter anderem Beethovens Romanze in F-Dur und Schuberts Messe in G-Dur. Solisten sind Johanna Röhrig (Violine), Alexandra Heidorn (Sopran), Geneviève Tschumi (Alt), Knut Schoch (Tenor) und Sönke Tams Freier (Bass).
Di., 13. Februar, 19 Uhr, Aula des Christianeums, Karten im Sekretariat
Sa., 17. Februar, 18 Uhr, Benefizkonzert im Michel, Karten an allen Hamburger Vorverkaufsstellen und an der Konzertkasse Gerdes am Michel

KONZERT

Jazz trifft Cello

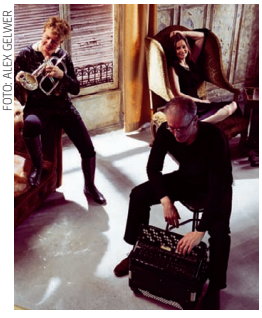
Im Künstlerhaus Faktor in Altona trifft beim mittlerweile siebten 4fakultät-Konzert ein gezupftes Cello als Schlagzeug auf atmosphärische Jazz-Monotonien und alternativen Pop. Die Künstler Ansgar Wilken, Love Songs, Gold & Zull und Lena Geue treffen dabei zum ersten Mal aufeinander und schaffen mit eigenen Werken eine gemeinsame stilübergreifende Improvisation. Als Konzert-Ausklang legen die DJs Phil Struck und DMAH auf.
Einlass ab 20 Uhr, Karten an der Abendkasse für 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.
Sa., 10. Februar, 21 Uhr, Max-Brauer-Allee 229, Altona

KONZERT

Nordisches

Das Trio „Islandtief“ bringt mit dem Programm „Und ewig lockt der Norden“ die Geschichte und Folklore Islands, Lieblingslieder, Skandinavisches Liedgut und Eigenkompositionen auf die Bühne im Musikzentrum Schulauer Hof. Im Norden ist man wie gewohnt etwas nachdenklich, gerne skurril und immer ehrlich. Ein Ausflug nach Paris bleibt nicht aus, das Akkordeon verlangt danach.
Eintritt 15 Euro
Di., 13. Februar, 19.30 Uhr, ABC-Straße 16, Wedel

FOTO: ALEX GELWER



Islandtief

CHARITY

Lions-Frühlingsmarkt im EEZ

Der Lions-Club Hamburg-Klövensteen veranstaltet als gemeinschaftliches Projekt mit den Lions Clubs Altona, Airport, Elbufer, Hansa, St. Pauli und Ellerbek-Rellingen einen Frühlingsmarkt im Elbe Einkaufszentrum. Bei dem Fest gibt es neben Speisen und Getränken auch eine Tombola mit Gewinnen, die unter anderem von den Geschäften der Ladenstraße des EEZ gesponsert wurden. Auch musikalisch bietet der Frühlingsmarkt Unterhaltung. So kommen die Jungs von „Albers Ahoi!“, „Westend Jazz“, der Kinderchor der Elbkinder Grundschule „Blankenäschen“, die Kinder der Kita Knabeweg und Immenbusch sowie Kinder und Jugendliche von Anna Greies Musicalschule „Stage up“ in das Einkaufszentrum.
Für alle Gartenfreunde ist Rosenfachmann Armin Eßer vertreten. Die Loki Schmidt Naturschutz Stiftung spinnt mit Kindern Armbänder aus Schafswolle. Auch mit dabei sind die DLRG, der NABU und der Mitmachzirkus Tribüne.
Der Erlös des Frühlingsmarktes kommt vollständig dem Projekt „Rock your life“ zugute. Das Projekt begleitet Schüler aus sozial, familiär oder wirtschaftlich benachteiligten Familien über ihre letzten zwei Schuljahre.
Der Eintritt ist frei, auch das Parken ist an diesem Sonntag kostenlos.
So., 18. Februar, 11 bis 16 Uhr,
Osdorfer Landstraße 131–135, Alt-Osdorf

Der Schenefelder Chor „just NOW“

KONZERT

„just NOW“ singt und „Con Si“ swingt

Der Schenefelder Chor „just NOW“ und das Eidelstedter Bläserensemble „Con Si“ treffen in der Schenefelder Paulskirche zusammen. Mitreißender Chorgesang und schwungvoller Bläserklang sorgen für ein abwechslungsreiches Arrangement.
Der gemischte Chor mit 59 Sängerinnen und Sängern zwischen 20 und 60 Jahren singt vier- bis sieben-stimmig aus einem Repertoire von Pop über Soul und Jazz bis zu deutschen Schlagerklassikern.
Das Ensemble „Con Si“ unter der Leitung von Vitaliy Zolotonosov besteht aus 15 Mitgliedern, die Werke aus Klassik, Klezmer, Jazz, Swing, Rock und Pop spielen. Das Ensemble präsentierte sich bereits beim Musikfestival „Maximal Minimal – Maximal Hamburg“ im großen Saal der Elbphilharmonie.
Sa., 17. Februar, 18 Uhr, Kirchenstraße 2, 22869 Schenefeld

KULTUR

Vorträge zur Kunst

In der Hanna-Reemtsma-Stiftung spricht Dr. Gabriele Himmelmann im Februar über „Das Biedermeier – Spitzweg und andere“
Di., 6. Februar, 16.30 Uhr

Ein Zeiter Vortrag heißt „Ein Künstler im Fokus: Marc Chagall“ und beschäftigt sich mit dem Werk des französischen Malers.
Di., 20. Februar, 16.30 Uhr, Kriemhildstraße 15, Rissen

Beide Vorträge dauern ca. eine Stunde und kosten 8 Euro Eintritt (ermäßigt 5 Euro).

MUSIK

Beliebte Schlagermelodien ...

... bekommen Gäste der Hartwig-Hesse-Stiftung zu hören. Natalija Freitag (Klavier) und Tatjana Perminova-Schieweck (Sopran) singen und spielen Lieder wie „Oh, Donna Clara“, „Lili Marleen, „Bel Ami“ und viele andere.
Perminova-Schieweck studierte am Omsker Konservatorium Gesang, Akkordeon und Klavier, studierte in St. Petersburg und ist seitdem als Sängerin tätig.
Natalija Freitag kommt aus Moskau, wo sie am Tschaikowski-Konservatorium studierte und auch unterrichtet hat. Sie spielte am Bolschoi-Theater und erhielt die Auszeichnung „Verdiente Künstlerin des Volkes“.
So., 4. Februar, 15.45 Uhr, Klövensteenweg 25, Rissen

VERLOSUNG

Hamburger Club Nacht auf dem Süllberg

Karlheinz Hauser und die Sing! Eventagentur Hamburg laden wieder zur diesjährigen Hamburger Club Nacht in den Ballsaal auf dem Süllberg ein.
Ab 20.30 Uhr stimmt Tanzlehrerin Pia David Gäste vorab mit einem Discofox Dance Moves Workshop ein. Ab 21 Uhr legen die DJs Dominik Leander Oleschko, Alex DaBass und das DJ Team Bergwerk auf. DaBass lässt dabei Deephouse bis Chillout erklingen und sorgt für entspannte Loungebeats. Ansonsten können Gäste, wie seit über zehn Jahren gewohnt, zu einem Mix aus Dance, Charts, Salsa und House Music tanzen.
Auch VIP-Lounges für Gruppen sind direkt an der Tanzfläche verfügbar. Zwischen 21 und 22 Uhr gibt es zudem einen Begrüßungsdrink.
Karten sind online unter www.singhh.de

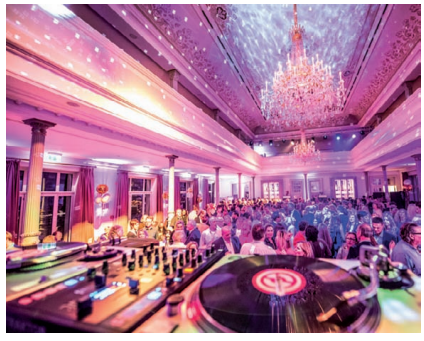


FOTO: STEFAN KARSTENS

Im Ballsaal ausgelassen feiern

zum Preis von 15 Euro erhältlich. Sing! verlost außerdem 5X2 Karten als Valentinsgeschenk. Dafür können Interessierte am 9. Februar ab 11 Uhr unter Telefon 81 97 63 80 anrufen und erklären, warum gerade sie mit der Liebsten oder dem Liebsten zur Club Nacht möchten.
Fr., 16. Februar, ab 20.30 Uhr, Süllbergsterrasse 12, Blankenese

LESUNG

„Moffenkind“ im Rosenhof

Bereits zum zweiten Mal präsentiert Krimiautor Jörg Böhm im Rosenhof Hamburg eine Lesung: Wilhelmina Nissen, mit an Bord der „Star of the ocean“, hütet ein schreckliches Geheimnis. Ihre Großnichte Eva Bredin begleitet sie, doch die Reise wird zu einer Fahrt in die Vergangenheit mit tödlichen Folgen.

Krimiautor Jörg Böhm

Spannung ist garantiert, wenn Autor Jörg Böhm aus seinem ersten Kreuzfahrtkrimi „Moffenkind“ liest, den er exklusiv für die „AIDAprima“ geschrieben hat.
Der Eintritt beträgt 8,50 Euro pro Person inklusive einem Cocktail „Black Mamba“.
Anmeldung im Rosenhof unter Telefon 87 08 73 37.
Di., 20. Februar, 16 Uhr, Isfeldstraße 30, Blankenese

KULTUR

Der Februar in der Elbschlossresidenz

Schweden – Der Norden. In seiner Multivisionsshow berichtet der Fotojournalist Jürgen Schütte über seine beeindruckenden Erlebnisse einer fast vier Monate andauernden Reise. Mit Schneeschuhen, Skiern und Pulkas geht es hoch im Norden Schwedens durch atemberaubende Landschaften mit zugefrorenen Seen, Polarlichtern und hohen Bergen. Später radelt Schütte Richtung Süden, wo der Schnee langsam dem ersten Grün weicht. Eintritt 5 Euro.
Do., 15. Februar, 16 Uhr

Kammermusikalische Balladen. Werke von Carl Loewe u. a. für Viola, Klarinette und Klavier. Im Zentrum steht der Balladenkomponist Carl Loewe, dessen 150. Todestag 2019 in den Fokus der Öffentlichkeit rückt.
Die schottischen Bilder und das Duo Espagnole bieten schon einen Vorgeschmack auf das Loewe-Jahr und bringen eine fast unbekannte Seite des Meisters zum Klingen. Lena Eckels, ab April Professorin an der Musikhochschule Lübeck, Christian Seibold, Soloklarinettist am Philharmonischen Staatsorchester Hamburg und Henning Lucius entführen in die Welt der kammermusikalischen Ballade. Eintritt 8 Euro.
Do., 22. Februar, 16 Uhr, Elbchaussee 374, Nienstedten

Anmeldung zu beiden Veranstaltungen unter Telefon 819 91 10.

BÜHNE

Premiere im Kindertheater

Kurzentschlossene können im Theater für Kinder die Premiere „Der Sängerkrieg der Heidehasen“ besuchen. Texte von James Krüss paaren sich hier mit der Musik von Richard Wagner und bieten einen tollen Einstieg in das Thema Oper.
Tickets und weitere Termine unter www.alleetheater.de
Sa., 3. Februar, 14 Uhr, Max-Brauer-Allee 76, Altona

FOTO: MENTOR HAMBURG E.V.

Lesehelfer gesucht

EHRENAMT

Lesehelfer in Lurup gesucht

Leselernhelfer Hamburg e.V. und die Schulen Langbargheide, Luruper Hauptstraße und Stadtteilschule Lurup suchen ehrenamtliche Leselernhelfer – also Erwachsene, die sich einmal wöchentlich jeweils für circa eine Stunde in einer individuellen Betreuung mit einem Schüler zur gemeinsamen Lesestunde in der Schule treffen.
Es handelt sich dabei um Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten beim Lesen haben. Vorlesen und Gespräche sollen sie spielerisch an Texte heranführen und zum Zuhören und Lesen motivieren.
Helfer kann sein, wer selber gerne liest und Geduld und Lust aufbringt, Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren zu unterstützen. Pädagogische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.
Anmeldung unter www.mentor-hamburg.de

ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION
AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST
LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische.
86 13 64
Blankeneser Bahnhofstr. 4
22587 HH-Blankenese
www.elektro-duncker.de

KLEINANZEIGEN

KLEINANZEIGEN IMMER BIS ZUM 18. DES VORMONATS ABGEBEN!

MASCHINEN HALLE
CrossFit
NEUERÖFFNUNG
10.02.18
ab 12:00 Uhr
Maschinenhalle
Die erste CrossFit-Box im Bereich Schenefeld / Elbvororte
Lornsenstraße 136
22869 Schenefeld
hallo@maschinenhalle-hh.de

FOTO: 2017 TWENTIETH CENTURY FOX

FANTASY-DRAMA

Shape of water – Das Flüstern des Wassers

Die stumme Elisa (Sally Hawkins) ist während des Kalten Krieges in einem Hochsicherheitslabor der amerikanischen Regierung angestellt, wo sie einsam und isoliert ihrer Arbeit nachgeht. Doch als sie und ihre Kollegin Zelda (Octavia Spencer) ein streng geheimes Experiment entdecken, das in dem Labor vorangetrieben wird, ändert sich Elisas Leben für immer. Sie freundet sich mit dem mysteriösen Fischwesen (Doug Jones) an, das dort in einem Tank gefangen gehalten wird. Ihre Gefühle für die Kreatur werden immer intensiver, sodass sie schließlich den Entschluss fasst, den Amphibienmann aus den Händen der Regierung zu befreien.
Guillermo del Toros feinfühliges Werk stellt den Filmbegriff der Monstrosität mithilfe einer Liebesgeschichte auf den Kopf. Aus der Wasserkreatur wird eine heldenhafte Hauptfigur und die Menschen, die sich gegen sie verbünden, als die eigentlichen Kräfte des Bösen entlarvt. Dass die beiden Hauptdarsteller des Films auf ihre ganz eigene Art kommunizieren, verstärkt die geheimnisvolle Intimität umso mehr.
Regisseur del Toro reizte bei seiner Arbeit besonders der Widerspruch, dass 1962 eine Epoche voller Glauben an die Zukunft war und die Menschen besessen von allem Neuen waren, während die Kreatur ein urtümliches Wesen aus der tiefsten Vorzeit darstellt.
Das Fantasy-Drama gewann bisher den Goldenen Löwen der Filmfestspiele in Venedig, zwei Golden Globes und gilt als einer der Favoriten bei den diesjährigen Oscars.
Ab 15. Februar

ROMANZE

Der seidene Faden

FOTO: 2017 FOCUS FEATURES, LLC.

Hier sitzt jeder Kniff

Niemand kann Reynolds Woodcock (Daniel Day-Lewis) in Sachen Mode und Schneiderkunst das Wasser reichen. Er kleidet Adlige, Filmstars, Erbinnen, Damen aus der Society und Debütantinnen im London der Nachkriegsjahre ein. Als die junge, unbefangene Alma (Vicky Krieps) in seinen ansonsten kontrollierten, maßgeschneiderten Alltag tritt, wird nicht nur das Leben von Reynolds, sondern das ganze House of Woodcock von der neuen Muse beeinflusst.
Ab 1. Februar

FOTO: 2018 UNIVERSAL PICTURES INTERNATIONAL

Kay und Ben gehen ein großes Risiko für den Verlag ein

HISTORIE

Die Verlegerin

1971 steht mit Katharine „Kay“ Graham (Meryl Streep) eine Frau an der Spitze des Verlags, der die renommierte „Washington Post“ herausbringt. Als erste weibliche Zeitungsverlegerin der USA hat Kay ohnehin keinen leichten Stand, außerdem steht die Zeitung kurz vor dem Börsengang.
Brisant wird es, als Chefredakteur Ben Bradlee (Tom Hanks) über einen gigantischen Vertuschungsskandal im Weißen Haus berichten will, in den allein vier US-Präsidenten verwickelt sind. Im Kampf um die Pressefreiheit riskieren Kay und Ben nicht nur ihre Freiheit und Karrieren, sondern auch die Zukunft der Zeitung. Doch ihr mächtigster Gegner bleibt die US-Regierung.
Die Veröffentlichung der geheimen „Pentagon-Papiere” zählt neben der Watergate-Affäre zu den größten Politskandalen der USA. Steven Spielberg bringt den ersten „Leak“ spannend auf die Leinwand und zurück ins Gedächtnis.
Ab 22. Februar

THRILLER

Wind River

FOTO: WILDBUNCH GERMANY

Cory ist das raue Wetter gewohnt

Auf der Jagd nach Pumas findet Fährtenleser Cory Lambert (Jeremy Renner) in der Wildnis des vereisten Indianer-Reservats „Wind River“ in Wyoming die Leiche einer jungen Frau. Sofort fühlt er sich an seine eigene Tochter erinnert, die drei Jahre zuvor unter ähnlichen Umständen ums Leben gekommen ist. Zur Ermittlung schickt die Bundespolizei Jane Banner (Elizabeth Olsen) an den Tatort, eine junge, noch unerfahrene Agentin aus Florida. Weil sie weder mit der unwirtlichen Witterung noch den Regeln des Reservats vertraut ist, engagiert sie Lambert als Führer. Je näher Jane und Cory der Auflösung des Falls kommen, desto mehr wird ihnen bewusst, dass der Gegenspieler vor nichts zurückschreckt. Taylor Sheridans Regiedebüt überzeugt mit verschneiten Naturbildern.
Ab 8. Februar

Neues von der Elbe

FOTO: ULRICH WIRRWA

Ab jetzt haben die Einsatzfahrzeuge grün

WEDEL

Grüne Welle für die Freiwillige Feuerwehr

Wedeler Feuerwehrleute kommen nun noch schneller und sicherer zum Einsatzort. Seit Kurzem sind die ersten Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Wedel mit eingebauter „Grüner Welle“ unterwegs. Ein kleines GPS-Gerät im Fahrerhaus gibt die Position des Fahrzeugs und die Geschwindigkeit an einen Verkehrsrechner weiter, der auf grün schaltet, wenn sich das Feuerwehrauto einer Ampel nähert. Gleichzeitig werden die anderen Verkehrsadern mit einer Rot-Schaltung zum Stehen gebracht. Sobald die Einsatzfahrzeuge den Kreuzungsbereich verlassen haben, geht die Ampelanlage wieder in den Normalbetrieb und der Individualverkehr kann schnell wieder rollen. Ein entscheidender Faktor für die Ausrüstung ihrer Fahrzeuge mit dem in Schleswig-Holstein bisher einzigartigen System war für die Stadt Wedel das hohe Verkehrsaufkommen auf der B431, der Hauptverkehrsader der Rolandstadt. Als eine der westlichen Hauptstrecken von Hamburg ins Umland und umgekehrt ist die Strecke gerade zu Stoßzeiten ausgelastet, was ein schnelles Vorankommen der Einsatzfahrzeuge behindert. Aus diesem Grund wurde Siemens damit beauftragt, zwei der am stärksten frequentierten Kreuzungen – die am Rathausplatz und die an der Rudolf-Breitscheid-Straße – mit dem System auszurüsten. So können die Einsatzkräfte schon jetzt die strategisch wichtigen Hauptstrecken in wichtige Stadtteile schnell und sicher nutzen.
„Natürlich haben wir das Recht, im Einsatzfall auch rote Ampeln zu überfahren“, sagt Dennis Renk, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Wedel. „Allerdings ist man dabei sehr auf die Aufmerksamkeit und die Rücksicht der anderen Verkehrsteilnehmer angewiesen. Wenn das nicht funktioniert, dann wird es immer wieder mal eng und das können wir auf dem Weg zum Einsatzort nicht gebrauchen. Wenn die anderen Autofahrer durch eine für sie auf rot geschaltete Ampel aus dem Weg gehalten werden, ist das ein großer Vorteil.“

VORTRAG

Die Borgia – Die berüchtigtste Familie der Geschichte?

Mordanschlag, Gift, Korruption und Inzest, in einem Zeitalter, das für Brutalität und Kirchenkorruption bekannt war:
Waren die Borgias wirklich so schlecht?
In einem Vortrag auf Englisch geht es um die legendäre Familie, die während des letzten Jahrzehnts des 15. Jahrhunderts, das Pontifikat und die italienische Politik dominierte.
Veranstalter ist The Arts society Hamburg e.V.
Do., 15. Februar, 20 Uhr, Notkestraße 85, Bahrenfeld

MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH
Wir sprechen Zinshaus.
Beratung · Verwaltung · Vermittlung
Hermannstraße 46 · 20095 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de

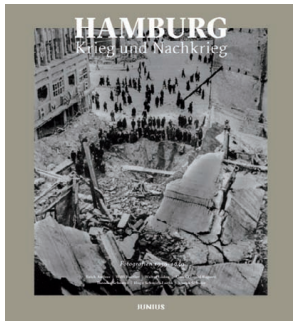
inkultur unterstützt
KULTUR REISE MESSE
24.+25.02. 2018
Koppel 66 Haus für Kunst & Handwerk
www.kulturreisemesse.de
Koppel 66, Lange Reihe 75
Hamburg - St. Georg

KORNOBIS BADE WALDECK
Notar & Rechtsanwälte

WIR TREFFEN AUCH
Bahnhofstrasse 50
22880 Wedel
Tel.: 04103 - 92 08 0
www.recht-wedel.de

Die Große Bergstraße in Altona an einem sommerlichen 26. Juli 1943

Operation „Gomorrah“, 1943. Zwischen dem 24. Juli und dem 3. August fliegen alliierte Bomber eine Serie von Angriffen auf Hamburg. Etwa 34.000 Menschen kommen ums Leben, circa 125.000 werden verletzt, ganze Stadtviertel zerstört. Was Sprengbomben nicht zum Einsturz bringen, fällt einem gewaltigen Feuersturm zum Opfer. Die Träume von Sieg und Glorie endeten damit, zumindest für die Hamburger.



Auch das 1937 eingemeindete Altona wird schwer getroffen. Die Große Bergstraße ist zerstört, der historische Charme unwiederbringlich dahin.

Aufgenommen wurde das Bild von dem gelernten Schriftsetzer Erich Andres (1905 bis 1992). Er war seit 1931 Pressefotograf und ab 1939 Fotograf einer Propagandakompanie. Das Leiden der Zivilbevölkerung ist eines seiner durchgängigen Themen. Das Bild ist, zusammen mit anderen, in dem bemerkenswerten Bildband „Hamburg – Krieg und Nachkrieg“ im Junius Verlag erschienen.

ISBN 978-3-88506-802-0

FOTO: STAATSARCHIV

Ihr Logistikspezialist für den Norden

Denken Sie global.
Handeln Sie lokal.

Europaweite Transporte mit eigenem Fuhrpark
Im- und Export • Verzollung • Kommissionierung • Einlagerung
Weltweite Verschiffung von Containern und Bulk Cargo

SPEDITION SEIT 1922
REIMLER
WORLDWIDE LOGISTICS

Telefon +49 (0)40 / 731 030-0 · Telefax +49 (0)40 / 731 030-30
www.spedition-reimler.de · mail@spedition-reimler.de

Peutestraße 20 • 20539 Hamburg

Vorsorge Gutes Hören Aktion
Hörgeräte | Zacho
Das Beste zum Hören

Wissen Sie, ob Sie noch gut hören?

Tun Sie etwas für Ihre Hörgesundheit. Machen Sie den Gratis-Hörtest. Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Hörvermögen bei uns zu überprüfen. Kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie noch Heute einen Termin mit uns.

Fachinstitute Hörgeräte Zacho
HH-Blankenese • Blankeneser Bahnhofstr. 12 • Tel. 040- 86 57 13
HH-Othmarschen • Waitzstraße 29a • Tel. 040- 880 999 88
Weitere in: HH-Niendorf-Markt • HH-Niendorf-Nord • Rellingen • Halstenbek
www.zacho.de

Tims Thesen

THEMA:
Das „N-Wort“

Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse

Was würden Sie davon halten, wenn ich Sie „altes Sackgesicht“ nenne? Ich würde sofort nachschieben, ich meinte das wertneutral. Sie müssen wissen, dass der Begriff „Sackgesicht“ schon immer verwendet wurde. Es gibt und gab schon immer ältere Männer, deren Gesicht einem schlecht rasierten Hodensack ähnelt. Der Begriff „altes Sackgesicht“ ist daher lediglich eine präzise Beschreibung der Realität. Ich bin nicht verantwortlich für die Physiognomie, ich sage lediglich, was ist.

So oder ähnlich klingt die Rechtfertigung von Menschen, die unter allen Umständen das Wort „Neger“ benutzen wollen. Das Wort muss eine ungeheure Kulturleistung sein, anders ist das beharrliche Festhalten kaum zu erklären. Auffällig ist ja, dass die Neger-Sager meist keinen einzigen schwarzen Menschen kennen, auch sonst nicht sonderlich interessiert sind an Sprache, im Falle des „Negers“ aber plötzlich ihr Engagement für Linguistik entdecken.

Fans des Begriffs verweisen nun gerne auf den Bundespräsidenten Heinrich Lübke. Der war auf Staatsbesuch in Liberia und sagte vor einem internationalen Publikum: „Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Neger ...“ Leider bleibt festzuhalten: Das war 1962. Lübke war bereits in den Augen seiner Zeitgenossen ein Trottel und ... die Episode ist frei erfunden. Erfunden, von netten Herren, die das Wort mal wieder hören wollten.

Tatsächlich ist das Wort seit dem 16. Jahrhundert negativ besetzt. Eindeutige Schilderungen finden sich ab da in nahezu allen europäischen Ländern. Selbst Geistesgrößen wie Immanuel Kant beteiligten sich an einer äußerst nachteiligen Klassifizierung des „Negers“ an sich.

Übrigens braucht man weder historische, philosophische noch linguistische Kenntnisse, um die beleidigende Wirkung des Begriffes zu akzeptieren. Man muss nicht einmal Wikipedia bedienen können, sondern kann eine vollständig beschränkte Kartoffel sein und wird es trotzdem sofort begreifen.

Warum? Weil schwarze Menschen, die derart tituliert werden, bei jeder Gelgenheit unmissverständlich *sagen,* dass es so ist.

Muss der Besserwisser in uns den Leuten erklären, wann sie beleidigt sein dürfen und wann nicht?

Reicht das nicht? Muss der Besserwisser in uns den Leuten noch erklären, wann sie mit Recht beleidigt sein dürfen und wann nicht?

Dabei sind wir ja meist rücksichtsvoll. Wenn jemand seinen ersten Vornamen nicht mag, seinen zweiten aber schon und nun alle bittet, den zweiten zu benutzen, was dann? Alle benutzen den zweiten. Was soll’s?

Es ist also nicht unwahrscheinlich, dass schwarzen Menschen das Beleidigtsein verweigert wird, weil es eben nur „Neger“ sind.

Das führt direkt zu meiner These: Wer darauf besteht, das Wort wieder und wieder zu sagen, der ist ein rassistisches, zumindest aber ignorantes Sackgesicht.

Das ist natürlich eine wertneutrale These. Rein logisch fundiert, da sollte sich niemand beleidigt fühlen.

Sonderteil im Hamburger Klönschnack
Februar 2018 | 16. Jahrgang

www.kloenschnack.de
Nummer 1

DER GUTE RAT VOM

HAMBURGER Dr. Klönschnack

DIE GESUNDEN SEITEN FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE IN DEN ELBVORORTEN

Meldungen
Medizinisches aus den Elbvororten

Praxisbesuch
Elbpraxis 398
Praxisgemeinschaft Dres. Naderi
Fachärzte für Dermatologie und Venerologie, für Innere Medizin und Nephrologie und für Allgemeinmedizin

FOTO: ROBERT KNESCHKE_FOTOLIA.COM

Der Praxisbesuch

Umfassende Praxisgemeinschaft

Trio in exponierter Lage

FOTOS: PETER RÜSSMANN

„Elbpraxis 398“, die Praxisgemeinschaft: (v.l.n.r.): Dres. med. Amir Naderi, Aresu Naderi und Jasmin Naderi-Wöhler

Die Praxis befindet sich gegenüber dem Hotel Jacob, mit Anschluss an mehrere Bus- und Schnellbuslinien. Die Ärzte praktizieren in der ersten, Mitte des 19. Jahrhunderts erbauten Villa, direkt an der Elbchaussee. Sie ist Nachbarn und Elbvorortlern bekannt als ehemalige „Villa Newman“. Aufgrund guten Praxismanagements und aus Gründen der Diskretion werden die Wartezeiten angenehm kurz gehalten. Nach Absprache können sogar Termine am Samstag vereinbart werden. Jeder der Ärzte für sich und gegebenenfalls im fachlichen Austausch stehen die Arzt-Geschwister in der privatärztlichen Praxisgemeinschaft für einen ganzheitlichen Ansatz bei Diagnose und Therapie.

„Wir stehen für medizinische Leistungen und modernste Technik auf höchstem Niveau.“

Dr. Amir Naderi ist Facharzt für Innere Medizin und die erste Kontaktperson bei sämtlichen internistischen Erkrankungen. Als Nephrologe behandelt er zudem Patienten mit Nierenerkrankungen. Ein Schwerpunkt seiner Praxis ist die Prävention von Erkrankungen. Daher misst er den bei sich in der Sprechstunde durchgeführten internistischen Vorsorgeuntersuchungen (Check-up-Untersuchungen) und den daraus resultierenden Therapieempfehlungen einen großen Stellenwert bei. Sofern ein Patient ein erhöhtes Schlaganfall- oder Herzinfarktrisiko haben sollte, bietet die Praxis individuelle Vorsorgeuntersuchungen an. Das Leistungsspektrum seiner Praxis wird durch sportmedizinische Untersuchungen ergänzt. Die Praxis bietet Sportanfängern Sporttauglichkeitsuntersuchungen und Leistungssportlern die Durchführung einer Sportleistungsdiagnostik an. Im interdisziplinären Ansatz mit Ernährungsberatern und Sportwissenschaftlern bietet die Praxis die Möglichkeit, bei Erhalt der Gesundheit den maximalen Fitnesslevel zu erreichen.

Dr. Aresu Naderi kümmert sich als erfahrene Dermatologin um die Gesundheit, Schönheit und Verjüngung der Haut ihrer Patienten. „Dabei folgt meine Philosophie einem ganzheitlichen Ansatz, der meinen Patienten und seine Haut in Verbindung mit Körper und Seele betrachtet.“ In ihrer Praxis hat sich die Fachärztin neben der klassischen und operativen Dermatologie auch auf die ästhetische Dermatologie sowie die Lasermedizin spezialisiert. Sie bietet ein breites Spektrum schonender, minimalinvasiver Verfahren zur sanften Verjüngung und Verschönerung der Haut an. Von der Anti-Aging-Medizin über die Faltenbehandlung und Volumentherapie mit Filler-Präparaten bis hin zu innovativen Laserbehandlungen. Im Fokus stehen für die Ärztin natürlich aussehende Ergebnisse, die die persönlichen Schönheitsmerkmale ihrer Patienten sanft, aber effektiv unterstreichen. Ein weiterer Schwerpunkt in ihrer Praxis ist die Teenagersprechstunde, in der entwicklungsbedingte Hautproblematiken und Wege zur Abhilfe besprochen werden – zum Beispiel oft hartnäckige Akne. Gerade junge Menschen in der Pubertät sind für die Attraktivität ihres Äußeren besonders sensibilisiert. „Mit viel Einfühlungsvermögen und spezifischem Fachwissen über die Symptomatik betreue und behandele ich

„In unserer Praxis bieten wir ein Höchstmaß an Privatsphäre in ästhetischem Wohlfühlambiente.“

meine Patienten stets bedarfsgerecht, denn ihre Haut soll sie noch ein ganzes Leben schützen."

Dr. Jasmin Naderi-Wöhler ist Fachärztin für Allgemeinmedizin. Sie behandelt Patienten „vom Kleinkind bis zum Senior". Neben den hausärztlichen Tätigkeiten (Gesundheitsuntersuchung, Impfberatung, Hausbesuche) legt sie ihren Schwerpunkt auf die effektive und nachhaltige Gewichtsreduktion – individuell für jeden Patienten ausgearbeitet. Die Körperzusammensetzung wird anhand einer modernen Technologie mittels Impedanzmessung bestimmt. Bedarfsabhängig erfolgt eine Hormon- und Mikronährstoffanalyse sowie, darauf basierend, eine Ernährungsberatung. Mittels modernster Untersuchungen kann der persönliche Stoffwechseltyp bestimmt und ein individueller Ernährungs- und Sportplan erstellt werden. Um das Spektrum abzurunden, bietet sie die moderne Fettreduktionsbehandlung und Hautstraffung mit einem kombinierten Ultraschall/Radiofrequenzgerät an, die Fettpolster schmelzen lässt. Die Behandlung ist schmerzfrei und ganz ohne Nebenwirkungen.

Als weitere, noch neue Behandlung, bietet Dr. Jasmin Naderi-Wöhler Hilfe für Frauen an, die unter Stress-Harninkontinenz und vaginale Trockenheit leiden. Häufig treten diese Beschwerden nach Geburten oder in den Wechseljahren auf. Eine trockene Vagina kann zu wiederkehrenden Infektionen führen, was betroffene Frauen stark belasten kann. Durch vaginale Straffung kann auftretende Inkontinenz behoben werden. Die Therapie erfolgt mit sanftem Laser – ambulant, minimalinvasiv und schmerzfrei.

„Als Hausärztin sehe ich mich als Familienärztin für meine Patienten."

Telefon 604 324 66 **Telefon 555 781 88** **Telefon 882 937 93**

Dres. med.

Jasmin Naderi-Wöhler
• info@hausarzt-naderi.de

Aresu Naderi
• info@dermatologie-nienstedten.de

Amir Naderi
• info@dr-naderi.de

22609 Nienstedten
Elbpraxis 398

ZAHNARZTPRAXIS
FLOTTBEKER MÜHLE
Ihre sympathische Praxis für kleine und große Angstpatienten!

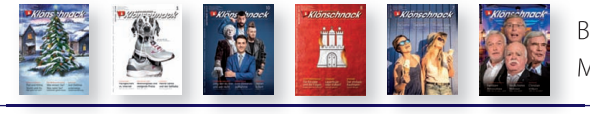
Schwerpunkte:
• Angstpatiententherapie
• CAD CAM gefräste Keramikrestaurationen ohne Abdruck
• 3D-navigierte Chirurgie
• Implantologie
• Mikrobiologische Keimanalyse
• Endodontologie mit Mikroskop

10 JAHRE
PRAXISJUBILÄUM
2005 – 2015

Dr. Claudia Kanitz und Dr. Jan Erik Schulz-Walz • Osdorfer Landstraße 20 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 / 89 39 60 • www.zahnarztpraxis-flottbeker-muehle.com

Gastroenterologische Schwerpunktpraxis
Dr. med. Wolfram E. Garbe
Bornheide 11 · 22549 Hamburg
Endoskopie:
Vorsorge-Darmspiegelung („präventive Coloskopie") · Sonstige Magen- und Darmspiegelungen
Abtragung gutartiger Darmwucherungen („Polypektomie")
Terminvereinbarungen:
Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30; Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 17.30;
Freitag von 9.00 bis 14.00: Telefon 80 30 53
Sprech- und Untersuchungszeiten zur Vermeidung von Wartezeiten nur nach Vereinbarung.
www.dr-garbe-gastroenterologie-hamburg.de

EFFEKTIV WERBEN? Hamburger Klönschnack BUCHEN!



Buchung und Information: **040 86 66 69-0**
Mediadaten auch im Internet: **WWW.KLOENSCHNACK.DE/ANZEIGEN**

Tina Aberle
Dr. med. Iyad Darwich

Schnarchtherapie Tinnitus- und Allergieabklärung

HNO Othmarschen

Waitzstrasse 15
22607 Hamburg

T: 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de

Psychotherapeutische Praxis
Dr. med. Dr. paed. Dietger Heitele

Facharzt für Innere Medizin, Allgemeinmedizin und Psychosomatische Medizin

Psychotherapie · Naturheilkunde · Homöopathie

Wedeler Landstraße 34 · 22559 HH-Rissen
T.: 040 76973896 · www.praxis-heitele.de

Alle Kassen

ZAHNTEAMBLANKENESE
DR. ANDREAS ZANDER DR. HANS-ULRICH PACKHEISER

einmal statt zweimal

Zahnersatz in einer Sitzung. Erledigt.

Kein Abdruck und Provisorium notwendig dank 3-D Kamera und Computer, zeitsparend und langlebig.

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Sie.

ZAHNTEAMBLANKENESE
Blankeneser Bahnhofstraße 29 22587 Hamburg T +49 (0)40 86 51 24
praxis@zahnteam-blankenese.de www.zahnteam-blankenese.de

Ihre Gesundheit ...

Andreas Wortmann und Tim Beyle

Orthopädie

Ein Jahr Wortmann & Beyle Sanitätshaus in Blankenese

Am 1. Februar 2017 haben Wortmann & Beyle eine Filiale in Blankenese eröffnet. Nach genau einem Jahr ziehen die Inhaber eine positive Bilanz und spendieren Kunden einen Rabatt: zehn Prozent im Februar auf das gesamte Sortiment (gesetzliche Zuzahlungen und bereits reduzierte Waren ausgenommen).
Wortmann & Beyle bieten neben den klassischen Sanitätshausprodukten – Einlagen, Bandagen, Kompressionsstrümpfe, Orthesen – auch Bademoden und BHs. Darüber hinaus fertigen sie Korsetts an, bieten Ganganalysen an sowie eine Versorgung von Schlaganfallpatienten.
Auch 2018 wartet bei Wortmann & Beyle ein erfahrenes Team, das individuell berät und für Hausbesuche zur Verfügung steht.
Sanitätshaus Wortmann & Beyle, Blankeneser Bahnhofstraße 28, Blankenese, Telefon 80 05 09 95, www.sanitaetshaus-wortmann-beyle.de

Medikamente

Nasensprays für Kinder oft zu hoch dosiert

Nasensprays bergen Risiken, denn sie können die Schleimhaut schädigen, zu Nebenwirkungen wie Herzrasen führen und bei Dauergebrauch abhängig machen. Produkte für Kinder sind oft zu hoch dosiert. Das berichtet der Branchendienst APOTHEKE ADHOC unter Berufung auf eine Statistik der Weltgesundheitsorganisation (WHO).
Seit 1984 sammelt die WHO Statistiken, welche Tagesdosierung die Hersteller für bestimmte Wirkstoffe in den verschiedenen Ländern empfehlen. Erwachsene sollen demnach maximal 0,8 mg des häufig in abschwellenden Nasensprays verwendeten Wirkstoffs Xylometazolin pro Tag anwenden.
Kindern mit 20 bis 40 kg Körpergewicht werden laut Grundregel 29 bis 57 Prozent der Tagesdosis für Erwachsene empfohlen. Das bedeutet, dass Sechsjährige maximal 0,23 mg pro Tag erhalten sollten, Zwölfjährige bis zu 0,46 mg. Bei Kindern mit 10 kg werden 14 Prozent der Tagesdosis für Erwachsene empfohlen, also 0,11 mg.
Bei dreimal täglicher Anwendung in beiden Nasenlöchern liegen die in Deutschland verwendeten Dosierungen für Erwachsene unter dem WHO-Durchschnitt. Anders sieht es bei den Kindern beziehungsweise Jugendlichen aus. Denn die gängigen Nasensprays für Erwachsene werden bereits ab sechs Jahren eingesetzt, sind also in den jüngeren Altersgruppen deutlich zu hoch dosiert. Auch die halb so stark dosierten Produkte, die bereits ab zwei Jahren angewendet werden können, sind allenfalls für Kinder an der oberen Altersgrenze geeignet.

Information

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht leicht gemacht!

Das kann uns allen jederzeit passieren: Plötzlich sind wir durch Unfall oder Krankheit nicht mehr in der Lage, selbst über uns zu bestimmen. Dann ist es gut und wichtig, wenn wir jemanden haben, der unsere Wünsche kennt und jederzeit durchsetzen kann. Damit Freunde und Angehörige einen in dieser Situation unterstützen können und damit die behandelnden Ärzte wissen, was der Patient oder die Patientin sich für diese Situation gewünscht hat, benötigen Sie eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht. Wie man eine solche Vollmacht erhält und was man dabei beachten sollte, erklärt Prof. Dr. med. Jutta Krüger, Ärztin für Neurochirurgie, bei ihren kostenlosen Informationsveranstaltungen im Stadtteilhaus Lurup.
Um Anmeldung wird gebeten: Tel: 280 55 553 oder per E-Mail: stadtteilhaus@unser-lurup.de
Mi., 14. März, 18 Uhr, Böverstland 38, Lurup

Achtung, Pollen im Anflug

Für Millionen von Allergikern haben die milden Temperaturen des Hamburger Winters möglicherweise unangenehme Folgen: juckende, tränende Augen, laufende Nase und verengte Bronchien, typische Symptome einer Pollenallergie. Laut Deutschem Wetterdienst kann sich die Belastung durch Haselpollen auch in der kalten Jahreszeit immer wieder verstärken.
Insgesamt ist die Blühsituation der Hasel nicht leicht überschaubar. Einige Messstationen an wärmebegünstigten Standorten melden bereits jetzt schon tageweise starken Haselpollenflug, während an anderen Stationen Haselpollen bisher nur sporadisch gemessen werden. Das ist normal.

Heilpraktikerin

Haben Sie sich heute schon um sich gekümmert?

Chronische Infekte? Sind kein unabwendbares Schicksal. Bluthochdruck? Ist meistens keine primäre Erkrankung, sondern oft ein Hilferuf von Körper und Seele. Über- oder Untergewicht? Man darf ruhig Hilfe in Anspruch nehmen. Wechseljahre? Müssen weder Frauen noch Männer klaglos hinnehmen. Stressbedingte Schlafstörungen oder Kopfschmerzen? Chemie ist nicht die einzige Lösung. Für ein gesünderes Leben kann man viel tun – auch ohne Nebenwirkungen. In ihrer Praxis verbindet Silvia Czech moderne Diagnoseverfahren mit europäischen Heilmethoden.

FOTO: GUIDO BITTNER

Silvia Czech

Silvia Czech, Heilpraktikerin, Waitzstraße 27, Othmarschen, www.naturheilpraxis-silvia-czech.de

Centrum für Orthopädie und Schmerztherapie
Dr. Christoph J. Bäumer

Privatpraxis für Urologie und Naturheilverfahren
Dr. Julia Bäumer

Dockenhudener Str. 27 · D-22587 Hamburg
Tel 040-866931 0
info@cobl.de
www.cobl.de
Tel 040-866931 60
privatpraxis@cobl.de
www.privatpraxis-blankenese.de

JOHANNIS Apotheke

Februar-Angebot

Fruchtsäurebehandlung
Verfeinert das Hautbild und sorgt für mehr Frische!
3 x 30 min. für 90,- € (statt 120,- €)

Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
Freecall 0800 0 860 245

JETZT STARTEN UND DIE ERSTEN BEIDEN MONATE
NUR 1,- € ZAHLEN!*
*ANGEBOT NUR GÜLTIG BIS ZUM 07.02.2018!
ANRUFEN, TERMIN MACHEN UND INFORMIEREN!
Langenhegen 9 a-d | 22609 Hamburg Nienstedten
Fon 040 825841 | www.fitness-nienstedten.de

Senioren

Katharinenhof bietet Pflege und Service für jeden Bedarf

Die Katharinenhof Seniorenwohn- und Pflegeanlage Betriebs-GmbH hat im Jahr 2017 die Hamburger Ambulante Pflege und Physiotherapie „Happ“ GmbH sowie die drei Pflegewohnanlagen der Hamburger Senioren Domizile GmbH (HSD) in Hamburg übernommen.
Der Ambulante Pflegedienst Katharinenhof Happ bietet professionelle Unterstützung im Haushalt, bei der Ernährung, bei der Körperpflege oder während der Behandlung von Krankheiten und ist ein professioneller und zuverlässiger Dienstleister.
Er bietet ein breites Spektrum an Gesundheitsleistungen und verfügt über Beratungsstützpunkte in Hamburg-Blankenese und Schnelsen.
Ergänzt wird die Katharinenhof Happ durch das Angebot der physiotherapeutischen Praxis Katharinenhof Plus mit Therapien, Gerätetraining und Gymnastik und einem Bewegungsbad am Standort Eidelstedt.
Der Katharinenhof am Hirschpark in Blankenese bietet 104 Plätze für Kurz-, Verhinderungs- und Langzeitpflege an. Im Jahr 2016 wurde die Wohn- und Pflegeeinrichtung modernisiert und versteht sich als Begegnungsstätte mit vielfältigen Veranstaltungen, Konzerten und Lesungen, zu denen auch Angehörige und Gäste eingeladen sind. In den Privaträumen, in einem gemütlichen Lesesessel im Wohnbereich oder auf der Dachterrasse können sich die Bewohnerinnen und Bewohner jederzeit zurückziehen.

Der Katharinenhof am Hirschpark

Die Katharinenhof Seniorenwohn- und Pflegeanlage Betriebs-GmbH ist seit 1990 im Bereich Wohnen und Pflege für ältere Menschen aktiv. Mit dieser Erfahrung und einem innovativen Konzept betreibt das Unternehmen Pflegewohnanlagen und Seniorenresidenzen in fünf Bundesländern: Sachsen, Berlin, Brandenburg, Hamburg und Niedersachsen. Derzeit verfügt der Katharinenhof über eine Kapazität von rund 2.500 Plätzen.
Sie möchten mehr wissen? Kommen Sie doch einfach vorbei und lassen sich den Katharinenhof Am Hirschpark zeigen oder bei der Katharinenhof Happ beraten.
KATHARINENHOF AM HIRSCHPARK, Manteuffelstraße 33, Nienstedten, Telefon 86 65 80 und
KATHARINENHOF HAPP, Erik-Blumenfeld-Platz 27, Blankenese, Telefon 22 62 19 92, www.katharinenhof.net

Vortrag

Schusselig oder dement?

Namen entfallen, Schlüssel verlegt, Termin vergessen ... Wenn sich kleine Aussetzer häufen, steht schnell die Befürchtung „Alzheimer“ im Raum. Doch Vergesslichkeit kann viele Ursachen haben. Ingrid Kandt von der Beratungsstelle LotsenBüro erklärt, woran man eine beginnende Demenz erkennt und wie man gut damit umgehen kann. Der Vortrag der Hirschpark-Akademie ist kostenlos.
Anmeldung bis 12. Februar bei S. Juchheim unter Telefon 28 66 89 73
Mi., 14. Februar, 16.30 bis 18 Uhr,
Manteuffelstraße 33, Nienstedten

FOTO: ©ANDRE SOBOTT

Liebevolle Pflege und Betreuung zu Hause rund um die Uhr

Pflege

24-Stunden-Betreuung zu Hause

Es klingt zu schön, um wahr zu sein: Rund um die Uhr kümmert sich jemand um Ihren pflegebedürftigen Angehörigen, unterstützt ihn bei der täglichen Körperpflege, sorgt für eine umfassende Betreuung und führt den Haushalt. Dank Dienstleistern wie der Brinkmann Pflegevermittlung GmbH mit der sogenannten 24-Stunden-Betreuung in häuslicher Gemeinschaft können Pflegebedürftige länger und sicher im eigenen Zuhause leben. Die Betreuungsperson, meist eine Frau aus einem osteuropäischen Land, lebt dabei für einen gewissen Zeitraum bei dem Angehörigen und ist rund um die Uhr vor Ort. Für Familien bedeutet das eine enorme Entlastung und für den Senior in den meisten Fällen eine echte Alternative zum Pflegeheim.
Brinkmann Pflegeversicherung, Regionalvertretung HH-Nord-West, Marienhöhe 12, Blankenese, Telefon 696 35 28 71, sohl@brinkmann-pflegevermittlung.de, www.brinkmann-pflegeversicherung.de

Ratiopharm

Selbsttest und hilfreiche Informationen zu Erektionsstörungen

Erektionsstörungen werden für viele Männer mit zunehmendem Alter zu einem ernstzunehmenden Problem. Doch das Thema ist eher peinlich und sprechen möchte man nicht so gerne darüber. Erektionsstörungen oder medizinisch korrekt Erektile Dysfunktion sind häufiger als man denkt und nehmen außerdem mit dem Alter zu: Unter den 40- bis 49-Jährigen ist knapp jeder zehnte Mann betroffen, unter den 60- bis 69-Jährigen bereits jeder Dritte.
Wer vermutet, dass er Erektionsstörungen hat, kann auf der Website www.ratiopharm.de/ratgeber/erektile-dysfunktion.html mittels eines Selbsttests das Problem etwas näher eingrenzen. Das ausgedruckte Testergebnis hilft vielleicht eher, doch das Arztgespräch zu suchen. Denn statt über Jahre unter dieser Situation zu leiden, sollte man sich überwinden und frühzeitig den Arzt aufsuchen, denn mittlerweile gibt es recht gute Behandlungsmöglichkeiten. Informationen zu den verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und Tipps zu dem Arztgespräch findet man ebenfalls auf der ratiopharm-Website.
Männer mit Erektionsstörungen müssen auf ein spontanes Liebesleben nicht verzichten. Seit dem Einsatz von sogenannten Phosphodiesterase-5-Hemmern sind die Behandlungsmöglichkeiten ausgesprochen gut. Keinesfalls sollte man das Thema in der Partnerschaft jedoch tabuisieren, der offene Umgang damit ist besonders wichtig. Denn das vermeintliche Tabu erektile Dysfunktion führt oft zu starken Schuldgefühlen und Spannungen in der Beziehung.
Wie man zum Beispiel ein solches erstes Paargespräch gestalten kann, auch darüber findet man Tipps auf der Website.
www.ratiopharm.de/ratgeber/erektile-dysfunktion.html

Dr. med. Anne Rollin
Hals · Nasen · Ohrenärztin
Privatpraxis

Mo 8 - 12 und 14 - 16 · Di 8 - 12 und 17 - 20 · Mi 8 - 12
Do 8 - 12 und 14 - 16 · Fr 8 - 12 und 14 - 16
und nach Vereinbarung

Beseler Platz 11 · 22607 Hamburg-Othmarschen
Telefon 890 64 882 · Mobil 0175 777 88 39
ÄRZTENETZ HAMBURG

Arztpraxis Blankenese

Dr. med. Andrea Müller-Scheven
Fachärztin für Innere Medizin
Dr. med. Harald Rösner
Facharzt für Allgemeinmedizin

Praxisschwerpunkte:
Hausärztliche Versorgung, Naturheilverfahren, Vorsorgeuntersuchungen, Ernährungsmedizin, Reisemedizin und Impfberatung, Betriebsmedizin

Sprechzeiten
Mo, Di, Mi, Do 08:00 - 12:00
Mo, Di, Do 16:00 - 18:00
Freitag 08:00 - 13:00
und nach Vereinbarung

Anne-Frank-Str. 2a
22587 Hamburg
Tel. 040 - 86 25 24, Fax 86 02 49
www.arztpraxis-blankenese.de

Dr. med. Volkhard Grützediek
Dr. med. Marcus Lerche
Dr. med. Christoph Dieckmann
Dr. med. David Nesselhauf
Dr. med. Wolfgang Grassl
Dr. med. Monica Hornburg

Privat und alle Kassen

3 Tesla MRT offenes 1,5 Tesla MRT

KERNSPINZENTRUM
EUROPA PASSAGE
IHR RADIOLOGIKUM HAMBURG

Ihr Termin: (040) 30 20 80 00
Privatpraxis: (040) 30 20 80 80

Kernspin-tomographie (MRT)	Computer-tomographie (CT)	CT-gesteuerte Schmerztherapie (PRT)	Mammographie im MRT
Gefäßdiagnostik im MRT	Knochendichte-messung (QCT)	Multiparametrische MRT der Prostata	Vorsorge-leistungen

Hermannstraße 22 20095 Hamburg | Mo-Do 7-21h Fr 7-18h Sa 8-15h
www.kernspinzentrum-europapassage.de

auch Eppendorf **(040) 48 00 43 43** + Radiologikum Eppendorfer Baum **(040) 480 66 30**

HNO Praxis Dr. Christa Wilcke

Ihr guter Schlaf liegt uns besonders am Herzen!

Ambulante Abklärung im eigenen Bett?

Online Termine gerne auch über unsere Homepage.

ÄrzteZentrum Langelohstr. 158/Ecke Osdorfer Landstr.
Tel. 040/41 42 15 00 · www.hnopraxishamburg.de

Praxis Katrin Heins
Augenakupunktur & Hypnose

Katrin Heins

Heilpraktikerin
und Hypnosetherapeutin

Praxis für
Augenakupunktur und
Hypnosetherapie

Am Weiher 7, 20255 Hamburg
Tel.: 0173-855 45 46
info@katrinheins.de
www.augenakupunktur-hamburg.com
www.katrinheins.de

10 JAHRE
„Gemeinsam für das Leben"

- Radiochirurgie - CyberKnife
- Hochpräzise Strahlentherapie (IMRT)
- Behandlung von chronischen Gelenkbeschwerden
  (z.B. Tennis-/Golfer-Arm, Arthrose, Fersensporn - als Kassenleistung)

STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ
cyberknife center hamburg
Langenhorner Chaussee 369 • 22419 Hamburg
Tel.: 040 - 244 245 80 • Fax: 040 - 244 245 869 • mail@szhh.de
www.strahlenzentrum-hamburg.de

Carmen Siegin, PTA und Heilpraktikerin

Homöopathie

Reizen Sie Ihre Selbstheilungskräfte

Manchmal ist weniger mehr der richtige Weg, wenn man seinen Körper und seine wundersame Selbstregulationskraft unterstützen möchte. Nach diesem Prinzip arbeitet die Homöopathie. Ähnliches wird mit Ähnlichem in sehr geringen Dosen behandelt. Wie wir alle wissen, wenn wir zu viel Kaffee trinken, werden wir nervös. Doch in homöopathischer Dosis kann Kaffee (lateinisch Coffea) sogar beruhigend auf den Körper wirken. Um diese Wirkung zu erzielen, wird die Ausgangssubstanz, in unserem Beispiel ist es Coffea, um ein Zehnfaches verdünnt. Dadurch entsteht eine D-Potenz. Bei Nervosität wird z.B. Coffea D6 empfohlen. Für diese D6-Potenz wird dieser Verdünnungsvorgang insgesamt sechsmal wiederholt.
Wenn Sie mehr über dieses Thema wissen möchten und vielleicht Ihre eigene homöopathische Apotheke für zu Hause oder auf Reisen haben möchten, steht Ihnen Carmen Siegin gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Guten Tag Apotheke, Sülldorfer Kirchenweg 1A, Tel. 707 08 10 60, Blankenese, www.apotheke-blankenese.de

Recht

EuGH bestätigt Liberalisierung des Werberechts für Ärzte

Die Zeiten, in denen Heilberuflern wie Ärzten, Zahnärzten und Apothekern Marketing und Werbung nahezu verboten war, sind lange vorbei. So ist die generelle „Werbefreiheit" in den (Muster-)Berufsordnungen für Ärzte, in allen Landesberufsverordnungen für Ärzte und zum Teil auch im Heilmittelwerberecht verankert. Aufgrund des besonderen Schutzgutes „Patient" wird den Ärzten diese „Werbefreiheit" jedoch nur als sogenannte Erlaubnisnorm mit Verbotsvorbehalt zugestanden. Berufswidrig und damit verboten ist Werbung, die nach der (Muster-)Berufsordnung als anpreisend, irreführend oder vergleichend zu bewerten ist. Diese abstrakten Rechtsbegriffe sind auf jeden Einzelfall hin zu überprüfen. Generell gilt: Sobald die Kommerzialisierung des Arztberufs und die Person des Arztes durch eine konkrete Werbung zu weit in den Vordergrund rückt und der Patientenschutz hierunter unangemessen leiden könnte, ist ein Verbot der Werbeaussage im Einzelfall in Betracht zu ziehen.
Die in Deutschland angewendeten Grundsätze der Werbefreiheit hat zuletzt der EuGH in seinem Urteil vom 4. Mai 2017 (Az. C-339/15) bestätigt. Danach kann die Werbung eines Arztes nur dann verboten werden, wenn sie dem Berufsethos zuwiderläuft. Das Berufsethos unterliege dabei einer stetigen sich verändernden und entwickelnden Wertung, die in jedem Einzelfall zu beachten und werten ist. Für den Fall der Veröffentlichung berufswidriger Werbung drohen Heilberuflern Unterlassungsverfahren, die von den zuständigen Kammern, Wettbewerbern oder organisierten Wettbewerbsverbänden eingeleitet werden können.
PRP Dr. Paps Reichelt Paul, Rechtsanwälte und Steuerberater, Vorsetzen 41, Neustadt, Telefon 44 14 00 80, www.medizinanwalt.de

Medikation

Erkältungskrankheiten pflanzlich therapieren – Antibiotikaresistenzen vermeiden

Die aktuelle Erkältungswelle hat Deutschland wieder fest im Griff: Akute Atemwegsinfektionen bedingen jährlich etwa 40 Prozent aller Fehltage berufstätiger Personen.
„Obwohl fast immer viraler Genese, werden bei Erkältungskrankheiten nach wie vor zu oft und zu leichtfertig chemisch-synthetische Antibiotika eingesetzt“, beklagt Dr. Dr. Erwin Häringer, Arzt für Allgemeinmedizin und Naturheilkunde, München. Dadurch werde die Zunahme von Resistenzen gefördert.
Gerade im Anfangsstadium von entzündlichen Atemwegserkrankungen gehören pflanzliche Arzneimittel zur Therapie der ersten Wahl, so der Experte. So können zum Beispiel die Senföle aus Kapuzinerkresse und Meerrettich aufgrund ihrer antiviralen, antiphlogistischen und antibakteriellen Eigenschaften bei akuten Atemwegsinfektionen als First-Line-Therapie angewendet werden. Durch die Dreifachwirkung wird nicht nur eine Besserung der Beschwerden, sondern auch eine direkte Bekämpfung der Erreger ermöglicht. Bei Erkältungshusten kann zusätzlich Andorn – die Arzneipflanze des Jahres 2018 – zum Einsatz kommen.
„Auch bei der oft im Rahmen von Erkältungskrankheiten auftretenden akuten Bronchitis werden vielfach Antibiotika eingesetzt, obwohl auch diese meist viral bedingt ist“, beklagt Häringer. Um die Resistenzentwicklung nicht weiter zu forcieren, sollten auch hier Antibiotika zurückhaltend und nur bei Verdacht auf eine bakterielle Superinfektion verwendet werden.

Lebensenergie

Tai Chi & Qi Gong kennenlernen

Ein chinesisches Sprichwort sagt: „Wer regelmäßig Tai Chi Chuan übt, wird geschmeidig wie ein Kind, kräftig wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser.“ In der Tai Chi Schule Birgit Siemssen beginnt jede Unterrichtsstunde mit leichten Lockerungsübungen für alle Gelenke und die Wirbelsäule (von Kopf bis Fuß). Es folgen langsame, fließende Bewegungen aus dem Tai Chi-Lehrsystem. Die Folge: Der Geist entspannt sich, der Körper lässt los, die Atmung wird ruhig und tief und die Lebensenergie beginnt wieder frei zu fließen.
Die Tai Chi Schule Birgit Siemssen bietet Interessenten an, eine unverbindliche Probestunde wahrzunehmen. Sie findet am 19. Februar um 19 Uhr statt. Der Schnupperkurs mit 12 Terminen beginnt dann am 19. März (19 bis 20 Uhr). Für den Unterricht benötigt man bequeme Freizeitkleidung und rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe.

Birgit Siemssen zeigt eine Tai Chi-Figur

Tai Chi Schule Birgit Siemssen, Kanzleistraße 30, Nienstedten, Telefon 729 70 25, info@enjoy-taichi.de, www.enjoy-taichi.de

KATHARINENHOF
bietet Pflege und Service
für jeden Bedarf

Der **Ambulante Pflegedienst KATHARINENHOF HAPP** bietet professionelle Unterstützung im Haushalt, bei der Ernährung, der Körperpflege oder während der Behandlung von Krankheiten und ist ein professioneller und zuverlässiger Dienstleister und verfügt über einen Beratungsstützpunkt in Hamburg-Blankenese.

Der **KATHARINENHOF AM HIRSCHPARK** in Blankenese bietet 104 Plätze für Kurz-, Verhinderungs- und Langzeitpflege an. Im Jahr 2016 wurde die Wohn- und Pflegeeinrichtung modernisiert und versteht sich als Begegnungsstätte mit vielfältigen Veranstaltungen, Konzerten und Lesungen, zu denen auch Angehörigen und Gäste eingeladen sind.

Die **KATHARINENHOF Seniorenwohn- und Pflegeanlage Betriebs-GmbH** ist seit 1990 im Bereich Wohnen und Pflege für ältere Menschen aktiv. Mit dieser Erfahrung und einem innovativen Konzept betreibt das Unternehmen Pflegewohnanlagen und Seniorenresidenzen in fünf Bundesländern: Sachsen, Berlin, Brandenburg, Hamburg und Niedersachsen. Derzeit verfügt der KATHARINENHOF über eine Kapazität von rund 2.500 Plätzen.

Sie möchten mehr wissen?
Kommen Sie doch einfach vorbei und lassen sich den **KATHARINENHOF AM HIRSCHPARK** zeigen oder bei der **KATHARINENHOF HAPP** beraten.

KATHARINENHOF®

www.katharinenhof.net

KATHARINENHOF AM HIRSCHPARK, Manteuffelstraße 33, 22587 Hamburg, Telefon: 040 866580, E-Mail: am-hirschpark@katharinenhof.net
KATHARINENHOF HAPP, Frohmestraße 11a, 22457 Hamburg, Telefon: 040 63 96151, E-Mail: happ-schnelsen@katharinenhof.net

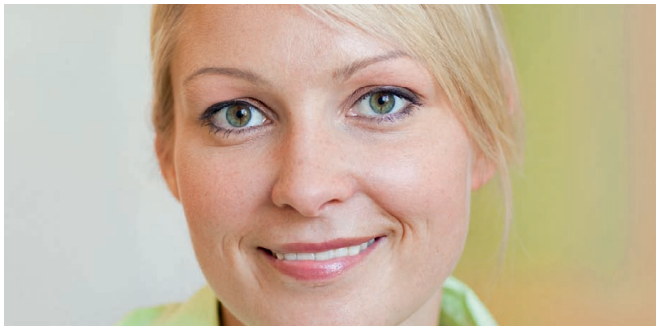
Tai Chi & Qi Gong in Nienstedten kostenlos Kennenlernen

Mo., 19. Februar um 19 Uhr
Mo., 19. März um 19 Uhr

Um vorherige Anmeldung wird gebeten!

Tai Chi Schule Birgit Siemssen · Kanzleistr. 30 · 22609 Hamburg
Tel. 040 / 729 70 25 · www.enjoy-taichi.de · info@enjoy-taichi.de

Wir bewahren Ihr Lächeln!



Praxis für Zahngesundheit
Dr. med. dent. Susanne Lucke

• Implantologie • Ästhetische Zahnheilkunde
• Kinderzahnheilkunde
• Parodontologie • Prophylaxe

Hasenhöhe 128 · 22587 Hamburg
Tel. 040 / 87 47 87 · Fax 040 / 87 47 27
info@dr-lucke.de · www.dr-lucke.de

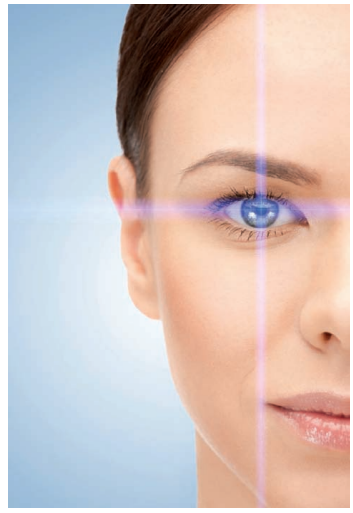
Private Hautarztpraxis
Maija Klewenhagen

· Hautkrebsvorsorge
· Allergologie
· Venenleiden
· Kinderdermatologie
· Laserbehandlung
· Faltenbehandlung
· Fadenlifting
· Mikroneedling

Tel. 559 28 16
Dormienstraße 3a · Hamburg Blankenese
www.hautarzt-blankenese.de

Sehkraft

Augenakupunktur für besseres Sehen



Die Sehkraft des Auges im Fokus

Viele Menschen über 60 leiden an Makuladegeneration oder deren Vorstufen. Die Angst vor Verschlechterung der Sehkraft oder gar Erblindung kann das Leben enorm belasten. Erschwerend kommt hinzu, dass die Schulmedizin bisher keine gesicherte Behandlung bietet. „Durch Augenakupunktur haben schon viele Patienten meiner Praxis in nur vier Wochen Intensivbehandlung Stillstand oder Verbesserung erfahren“, sagt die Heilpraktikerin Katrin Heins. „Nach dem kurzen Stich zum Setzen der Nadeln in Stirn, Finger und Zehen tritt eine angenehme Entspannung ein, die in Verbindung mit tiefem Atmen den Selbstheilungsprozess im Körper fördert.“ Die Behandlung sollte früh begonnen werden, damit es möglichst nicht zum Verlust des Scharfsehens und der Lesefähigkeit kommt. Aber auch im fortgeschrittenen Stadium können Verbesserungen noch erreicht werden. Katrin Heins: „Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung als Heilpraktikerin kann ich ganzheitliche Behandlungen anbieten, die stets auf dem neuesten Wissensstand sind.“

Katrin Heins Heilpraktikerin & Hypnosetherapie,
Am Weiher 7, Eimsbüttel, Mobil 0173/855 45 46,
www.augenakupunktur-hamburg.com

Personalie

Dr. Ulrich Knopp wird neuer Geschäftsführender Direktor der Asklepios Klinik Nord

Dr. Ulrich Knopp (49) wird zum 1. Februar 2018 neuer Geschäftsführender Direktor der Asklepios Klinik Nord (Heidberg/Ochsenzoll/Psychiatrie Wandsbek). Er übernimmt die Leitung von Joachim Gemmel, der diese Rolle in den vergangenen Monaten neben seiner Funktion als Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH kommissarisch ausgeübt hat. Die Asklepios Klinik Nord ist mit über 1.800 Betten ein Haus der Maximalversorgung und die größte Klinik in der Metropolregion Hamburg.

Dr. Knopp ist Facharzt für Neurochirurgie und zugleich Gesundheitsökonom und kennt daher aus persönlicher beruflicher Erfahrung die ärztlich/medizinische Seite eines Krankenhauses ebenso wie die kaufmännische. Er wechselt von der Schön Klinik Hamburg-Eilbek, für die er mehr als elf Jahre in unterschiedlichsten Verantwortlichkeiten tätig war, zu Asklepios. Bei den Schön Kliniken war er zuletzt als Klinikgeschäftsführer und Ärztlicher Direktor sowie Mitglied der erweiterten Geschäftsführung und Leiter der Praxisgruppe Wirbelsäulenmedizin tätig. Seine betriebswirtschaftliche Karriere begann im Jahr 2006, als er nach neun Jahren in ärztlicher Tätigkeit am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – Campus Lübeck – zur Unternehmensberatung Accenture als Manager für den Bereich Health & Life Science wechselte.

Dr. Ulrich Knopp

Studie

Ärzte wollen digitalen Austausch

Das Gros der Ärzte wünscht sich digitale Kommunikation zwischen Kliniken und Praxen. Dies zeigt die zur Jahreswende veröffentlichte Studie „Ärzte im Zukunftsmarkt Gesundheit 2017“. Die Stiftung Gesundheit hatte sowohl niedergelassene Ärzte als auch leitende Klinikärzte zur transsektoralen Zusammenarbeit befragt. 36,4 Prozent der niedergelassenen Ärzte würden laut der Studie am liebsten per E-Mail in sicherer Umgebung kommunizieren, 21,5 Prozent über ein IT-System, das sich ins Arztinformationssystem integrieren ließe. Auch bei den Klinikärzten stehen diese beiden Kommunikationswege ganz oben auf der Wunschliste: 40,4 Prozent wünschen sich ein IT-System, 38,5 Prozent würden gern E-Mails in sicherer Umgebung nutzen. Tatsächlich kommunizieren Praxen und Kliniken noch vorwiegend per Brief: Fast 60 Prozent der niedergelassenen Ärzte und sogar über 80 Prozent der Klinikärzte nutzen heute diesen Weg. Wenn sie die Wahl hätten, würden sich aber nur 18,7 Prozent der Ärzte und nur 11,5 Prozent der Klinikärzte für diesen herkömmlichen Weg entscheiden.

„Dass Ärzte und Kliniken immer noch primär analog kommunizieren, muss man klar als Anachronismus bezeichnen – gerade in einem hochtechnisierten Sektor wie dem Gesundheitswesen, in dem eine schnelle und möglichst reibungsfreie Interaktion wichtig ist“, konstatiert Prof. Dr. med. Dr. rer. pol. Konrad Obermann, Forschungsleiter der Stiftung Gesundheit. „Es ist bedauerlich, dass es bislang nicht gelungen ist, die Vorgaben des Bundesgesundheitsministeriums hinsichtlich einer umfassenden eHealth-Plattform umzusetzen, zumal dies ja eindeutig dem Wunsch der Ärzte selbst entspricht.“

Dagegen würden viele Nachbarländer in Europa bereits in der Praxis zeigen, wie verbesserte Kommunikations- und Informationsstrukturen aussehen können.

Sterbehilfe

Ärzte für das Leben e.V. sehen sich durch Rechtsgutachten zu Bundesverwaltungsgericht-Urteil bestätigt

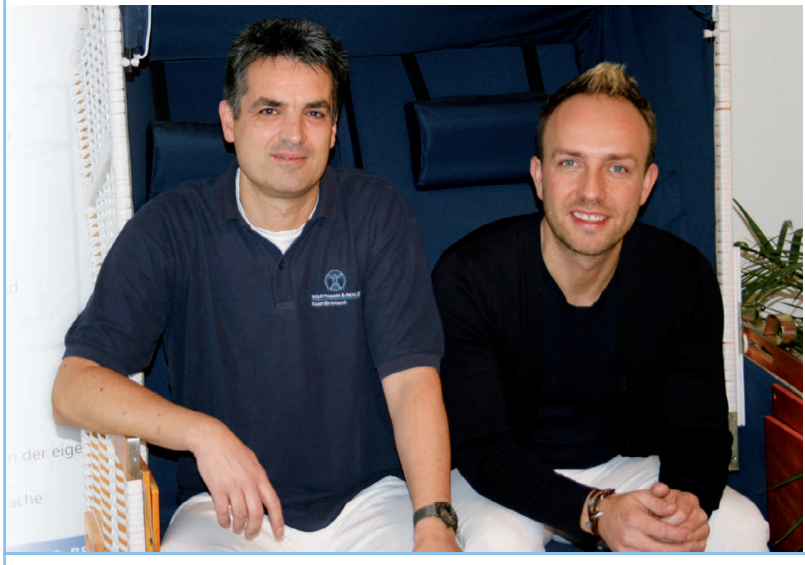
Ärzte für das Leben e.V. sehen sich durch ein Rechtsgutachten des ehemaligen Verfassungsrichters Udo Di Fabio bestätigt: Das Bundesverwaltungsgericht hat mit seinem Urteil vom 2. März 2017, die private Einfuhr von Pentobarbital für Suizidzwecke zu erlauben, seine Kompetenzen maßlos überschritten.

Am 2. März 2017 hat das Bundesverwaltungsgericht die private Einfuhr von Pentobarbital für Suizidzwecke erlaubt und damit die nur kurz vorher mühsam errungene Regelung des ärztlich assistierten Suizids massiv infrage gestellt. Die Begründung des Urteils hat der Verein Ärzte für das Leben in einer Pressemitteilung am 23. Mai 2017 als „haarsträubend“ bezeichnet und bemerkte, dass „das Grundgesetz weder ein Recht auf Selbsttötung noch ein solches auf assistierten Suizid“ kenne. Ferner kritisierte der Verein, dass die „Nichtverordnungsfähigkeit von Pentobarbital … mit dem einfachen Trick ausgehebelt (wird), die Tötung eines Menschen als Therapie umzuetikettieren.“

„Durch das am 15. Januar bekannt gemachte Gutachten des ehemaligen Verfassungsrichters Udo di Fabio sehen sich die Ärzte für das Leben nun auf ganzer Linie bestätigt“, bemerkte der Vorsitzende des Vereins, Prof. Paul Cullen, heute in Münster. In seinem Gutachten geißelt Prof. Di Fabio die „übermäßige Betonung des Selbstbestimmungsrechts“ durch das Bundesverwaltungsgericht in einer Entscheidung, die „nur dem parlamentarischen Gesetzgeber zustehen kann.“

10 % Jubiläumsrabatt
im Februar 2018 (gesetzliche Zuzahlungen und bereits reduzierte Ware ausgenommen)

WORTMANN & BEYLE
SANITÄTSHAUS



Orthopädietechnik mit Meisterwerkstatt

Unsere Leistungen:
- Lauf- und Bewegungsanalyse
- digitale Fußdruckmessung
- Einlagen und sensomotorische Einlagen
- Kompressionsversorgung bei Krampfadern und Lymph-Ödemen
- Brustprothesen
- BHs und Bademoden
- Bandagen
- Orthesen (auch nach Schlaganfall)
- Alltagshilfen

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 13.30 und 14.30 – 18 Uhr, Sa. 9.30 – 12 Uhr
Blankeneser Bahnhofstr. 28 · 22587 Hamburg · Tel: 040-800 50 995 · sanitaetshaus-wortmann-beyle.de

Teewi Thai-Massage

Entspannung
für Körper & Geist
Seien Sie in guten Händen

Teewi Thai-Massage
Staudingerstraße 26, 22607 Hamburg
Tel: 0159 / 023 508 73
Email: teewi.thaimassage@gmail.com
Web: www.teewi-thaimassage.de

NEU IN BLANKENESE

HALS
NASEN
OHREN

PRIVATPRAXIS

Dr. med. Inke Wiehe
Bulckestraße 1
(beim Amtsgericht)
22587 Hamburg
Termine von
Montag bis Sonntag unter:
T. 0176-30435803

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

Zuhause liebevoll umsorgt!
Pflege- & Betreuungskräfte aus Osteuropa

Alexander Sohl
040 - 696 352 871

Regionalvertretung Hamburg Nord-West, Kreis Pinneberg
brinkmann-pflegevermittlung.de

Orthopädie

Der Kreuzbandriss – die häufigste Bandverletzung

Dr. med. Mathias Himmelspach erklärt eine der typischsten Verletzungen von Skifahrern und Fußballern, räumt mit Mythen auf und gibt praktische Tipps, wie man einem Kreuzbandriss vorbeugen kann. Er ist Chefarzt der Abteilung Sportorthopädie und arthroskopische Chirurgie am Tabea Krankenhaus der Artemed Gruppe.

Was ist ein Kreuzbandriss? Der Kreuzbandriss – auch Kreuzbandruptur genannt – beschreibt den teilweisen oder kompletten Riss des vorderen, hinteren oder beider Kreuzbänder, die sich im Kniegelenk befinden. Beide Bänder sind vor allem Stabilisatoren für alle Bewegungsabläufe in den Beinen: Sie halten das Kniegelenk bei typischen Bewegungen wie Laufen zusammen und federn gleichzeitig Stoßbewegungen durch Abbremsen sowie Rotationen des Knies ab. Kurzum: Sie sind in der Regel sehr belastungsfähig.

Darüber hinaus übernehmen die Bänder mit ihren Mechanorezeptoren wichtige neuromuskuläre Funktionen für unsere Reflexsteuerung in Ober- und Unterschenkeln.

Wesentlich häufiger tritt ein Riss des vorderen Kreuzbandes auf: Meist in der Altersspanne von 15 bis 45 Lebensjahren, wobei Frauen häufiger betroffen sind.

Dr. Mathias Himmelspach

Meist sind abrupte Drehungen, plötzliche Richtungswechsel, Stürze auf das Knie oder starke Belastung bei Sprüngen oder Abbremsen der Auslöser. Gerade beim Abfahrtsski werden die Bänder aufgrund der gebeugten Haltung beansprucht. Treten hier abrupte, unkontrollierte Krafteinwirkungen auf, die zur Drehung oder Überspannung führen (z.B. beim Verkanten der Ski), reißt das vordere Kreuzband. Eine Ruptur des hinteren Kreuzbandes ist sehr viel seltener. Zum einen ist das Band sehr viel robuster als das vordere, zum anderen bedarf es aktiver Krafteinwirkung, damit es reißt.

Typisch für die vordere Kreuzbandruptur ist das Knacken beim Zustandekommen der Verletzung – gefolgt von starken Schmerzen, nicht zuletzt wegen der überreizten Motoneuronen. Die Patienten erleben das Gefühl, als hätte sich das Knie im Verhältnis zwischen Ober- und Unterschenkel verschoben.

Wie stelle ich einen Kreuzbandriss fest? Ein erster Test in der Anamnese ist der sogenannte Lachman-Test: Lassen sich Ober- und Unterschenkel stärker als normal verschieben?

Weitere Anzeichen sind eine Schwellung sowie das Gefühl von Kontrollverlust über die Belastung des Knieapparats, typischerweise ausgedrückt in Unsicherheiten bei normalen Bewegungsabläufen wie Gehen, Setzen etc.

Sicherheit verschafft das MRT als bildgebendes Verfahren für die Diagnose.

Wie wird ein Kreuzbandriss behandelt? Direkt nach dem Unfall gilt die PECH-Regel für erste Maßnahmen: sofortige **P**ause von sportlichen Tätigkeiten, mit **E**is oder anderen Mitteln das Gelenk kühlen, das Knie anschließend mit einem **C**ompressionsverband stabilisieren und möglichst **H**och lagern im akuten Notfall. Anschließend entscheidet sich im Einzelfall, welche Therapien eingeleitet werden sollten. Wichtige Faktoren für die Wahl zwischen konservativer oder operativer Therapie sind das Aktivitätsniveau (Sportler vs. Nicht-Sportler), das Vorliegen von Funktions- oder Stabilitätsbeschwerden sowie das Alter.

Zum Beispiel: Ist der Patient 65 Jahre alt, treibt wenig bis keinen Sport und leidet unter keinerlei Krankheiten die Muskulatur und die Knochen sowie Gelenke betreffend, kann er womöglich leichter mit dem gerissenen Kreuzband weiterleben, als ein Leistungssportler von 25 Jahren.

Apotheke

Rabatte und Kosmetik-Neuheiten

Die Johannis Apotheke lockt jetzt mit interessanten Rabattaktionen. So gibt es fünf Euro Preisnachlass beim Kauf der sehr gut rückfettenden Lipikar Körperlotion von LaRoche-Posay. Und Vichy gewährt auf seine Anti-Aging-Produkte spezielle Kernenlern-Rabatte, solange der Vorrat reicht. Überdies können Besucher jetzt viele neue Kosmetik-Pflegeprodukte kennenlernen. So gibt es von LaRoche-Posay die neue, für empfindliche Haut entwickelte Anti-Age Pflege Hyalu B5. Sie enthält hochkonzentriertes Hyaluron und pflegendes Vitamin B5. „Damit stärkt Hyalu B5 die Hautschutzbarriere und beruhigt und regeneriert die Haut langanhaltend“, erklärt Kosmetikerin Beate Biller. Um die Haut speziell vor schädlichen Umwelteinflüssen zu schützen, hat die Firma La mer die Stress-Balance-Creme als reichhaltige Tages- und Nachtpflege mit Anti-Pollution-Effekt neu herausgebracht. Und von Payot gibt es zwei neue Gesichtspeelings mit verbesserter Textur sowie die Creme No. 2, die vor allem für empfindliche Hauttypen bestens geeignet ist. Als besonderes Angebot im Februar bietet Beate Biller eine Fruchtsäure-Kur im Paket (drei Behandlungen in der Kosmetikkabine) für 90 Euro statt 120 Euro an. „Ein Fruchtsäure-Peeling verfeinert das Hautbild und sorgt für mehr Frische und Ausstrahlung“, erklärt die Kosmetikerin.

Kosmetikerin Beate Biller empfiehlt jetzt Behandlungen mit einem Fruchtsäure-Peeling

Johannis Apotheke, Blankeneser Bahnhofstraße 26, Blankenese, Telefon 86 02 45, www.johannis-apotheke.de

Bewegung

Männer treiben im Winter mehr Sport als Frauen

Wenig überraschend: Drei von vier Deutschen mögen das Sommerhalbjahr lieber als die Wintermonate. Das zeigt eine repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse. Dabei tun die Menschen einiges, um sich die oft ungemütlichen, nass-kalten Wintermonate so angenehm wie möglich zu machen.

So genießen 66 Prozent der Bürger in der Winterzeit häufiger warme Getränke wie Tee, heißen Kakao oder auch Punsch, darunter mehr Frauen als Männer. Und knapp jeder Zweite greift vermehrt zu vitaminreichem Obst und Gemüse, um die Abwehrkräfte zu stärken. Auch hier haben die Frauen klar die Nase vorn.

In Sachen „Aktivitäten“ punkten hingegen die Männer. Sie treiben im Winterhalbjahr generell mehr Sport als Frauen und gehen auch häufiger ins Fitnessstudio, um die Muskulatur zu stärken.

„Das ist gut so“, sagt Hannes Dietrich von der KKH Kaufmännische Krankenkasse in Hamburg, denn: „Auch im Winter sollte auf regelmäßige Bewegung geachtet werden – möglichst drei Mal pro Woche eine halbe Stunde an der frischen Luft. Das regt Herz, Kreislauf und Immunsystem an.“

PRAXIS FÜR REGULATIVE MEDIZIN
Heilpraktikerin Silvia Czech
Mitglied im BDH
Termine: Mobil 0176 48 14 14 20 oder info@naturheilpraxis-silvia-czech.de
Waitzstraße 27 · 22607 Hamburg · www.naturheilpraxis-silvia-czech.de

„GESUNDE ZÄHNE SIND AM SCHÖNSTEN.“
Dr. Katrin Roos-Wegdell, Zahnärztin

In unserer zahnärztlichen Praxis nehmen wir uns Zeit für Sie und achten darauf, dass Sie sich rundum wohl und bestens versorgt fühlen. Ganz gleich, welches Anliegen Sie haben – ob Ästhetische Zahnheilkunde, Implantologie, Parodontologie oder Prophylaxe, wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der modernen zahnmedizinischen Versorgung. Ich freue mich auf Sie!

DR. KATRIN ROOS-WEGDELL
ZAHNARZTPRAXIS
ZAHNTECHNISCHES MEISTERLABOR
Erik-Blumenfeld-Platz 9, 22587 Hamburg, Tel. 040 -86.62.73.03
Patientenparkplätze befinden sich direkt hinter dem Haus.
www.roos-wegdell.de

P|R|P DR. PAPS REICHELT PAUL
RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

MEDIZIN | RECHT | STEUERN

MEDIZINANWALT.DE

Ehemals **Vorberg & Partner**, jetzt unter neuer Firmierung

DR. PAPS REICHELT PAUL ▪ Vorsetzen 41 ▪ 20459 Hamburg
Tel. +49 (0)40/44 14 00 80 ▪ info@medizinanwalt.de

FOTO: MASTER FILE/ROYALTY FREE

Gerade im Winter sind Radfahrer durch Glätte und Dunkelheit besonders gefährdet

Verkehr

Auch bei Wind und Wetter: Mit dem Rad sicher ans Ziel

Dunkel, neblig, nass und glatt – vor allem für Radfahrer stellt das ein erhöhtes Risiko dar. Viele trotzen der Witterung dennoch und radeln auch in der kalten Jahreszeit. Die Experten der DVAG geben Tipps zum optimalen Versicherungsschutz und sicheren Radfahren.
Für Radfahrer bringt winterliches Wetter gleich mehrere Probleme mit sich: Der Körper muss vor Nässe und Kälte geschützt werden, was die gewohnte Bewegungsfreiheit und das Gesichtsfeld teilweise spürbar einschränkt. Auch das veränderte Fahr- und Bremsverhalten bei Glätte oder Matsch erschwert den Weg. Hinzu kommt die Gefahr, von anderen Verkehrsteilnehmern noch leichter übersehen zu werden.

Richtig abgesichert
Unter diesen Umständen kann Radeln schnell zu ernsten Unfällen führen. Die Experten der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG) geben hierbei zudem zu bedenken: „Trägt sich der Vorfall außerhalb der Arbeitszeiten zu, stellt er keinen sogenannten Wegeunfall dar und die gesetzliche Unfallversicherung greift nicht. Und was zum Arbeitsweg zählt, wird dabei ziemlich streng beurteilt. So wird der erlittene Schaden auch noch zum finanziellen Risiko, insbesondere bei dauerhaften Unfallfolgen wie Invalidität.“ Deshalb ist es gerade für aktive Menschen besonders sinnvoll, eine private Unfallversicherung abzuschließen. Spätestens, wer eine Familie zu versorgen hat, sollte sich zudem um eine Berufsunfähigkeitsversicherung kümmern.
Neuheiten und Tipps zum Fahrradfahren bei Dunkelheit und Glätte.
Neben den allgemeinen Sicherheitsregeln wie Helm und heller, reflektierender Kleidung gibt es gerade in der kalten Jahreszeit ein paar Tricks, um die Sicherheit zusätzlich zu erhöhen.
Licht: Leuchtet die bestehende LED-Lampe für die Jahreszeit hell und weit genug? Sonst lieber noch mal nachrüsten. Dabei auf Straßenzulassung achten.
Sichtbarkeit: Helme mit integrierter Beleuchtung sorgen auf Knopfdruck dafür, dass Radler schneller wahrgenommen werden.
Signalverstärker: Mit speziellen Blinkerhandschuhen wird der angezeigte Spurwechsel besser erkennbar.
Reifen: Um Matsch und Glätte zu meistern, ist gutes Profil jetzt noch wichtiger als sonst.
Sattel: Insbesondere bei regelmäßigen Kurzstrecken Sattel minimal tiefer einstellen. Damit erreichen die Füße den Boden leichter und haben besseren Halt.
Fahrradschloss: Pflegesprays schützen gegen Einfrieren, schnelle Hilfe bietet Enteisungsspray.
Notfall-App: Öfter allein unterwegs? Die Sicherheitsapp „BackChecker“‘ kann im Ernstfall sogar eigenständig alarmieren, schickt dabei die wichtigsten Infos an die Helfer und zeigt nur dann auch die Position des Nutzers an.
www.dvag.de

Su San Gerding-Yoo
Ärztin
TCM Puls- und Zungendiagnostik · Akupunktur
Funktionsstörungen, Schmerzen, Lähmungen, Heuschnupfen, Allergien, Migräne, ganzheitliche Bioenergetik
Reventlowstraße 45 · 22605 Hamburg-Othmarschen
Tel. (0 40) 880 50 30 und 880 50 40

Physiolounge
Manuelle Therapie
Gerätetraining
Rückenschule und Yogakurse
Andreas Deutsch
Physiotherapeut
www.deutsch-physiolounge.de
Blankeneser Landstraße 53 · Telefon 040 86 64 51 85

Wu Wei®
Schule für Tai Chi und Qi Gong
Unterricht in Othmarschen
Vereinbaren Sie Ihre KOSTENLOSE PROBESTUNDE telefonisch oder über das Internet.
Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong | Telefon 040-855 00 158 | www.wuwei-schule.de
TAI CHI QI GONG

Puls auf 180

Herz-Kreislauf-Erkrankungen frühzeitig erkennen

Lautlos und schleichend, jedoch mit fatalen Folgen: Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Allein in Deutschland lässt sich laut dem Statistischen Bundesamt fast jeder zweite Todesfall auf eine Störung des Herzens oder der Gefäße zurückführen. Hinter dem Sammelbegriff verbirgt sich eine Vielzahl von Krankheiten, die oftmals unbemerkt entstehen und sich gegenseitig bedingen. „Dazu gehören Bluthochdruck und Gefäßverkalkungen, die als Hauptauslöser für einen lebensbedrohlichen Herzinfarkt oder Schlaganfall gelten“, erklärt Dr. Sebastian Grünig, Facharzt von radprax Wuppertal. Eine frühzeitige Diagnose eines gestörten Herz-Kreislauf-Systems gilt daher als entscheidend, um Folgekrankheiten zu verhindern.

Risikofaktor Bluthochdruck: Liegt ein erhöhter Druck in den Gefäßen vor, sprechen Ärzte von einer sogenannten Hypertonie. Tückischerweise bereitet diese anfänglich keine Beschwerden und bleibt oftmals für lange Zeit unentdeckt. Leiden Patienten jedoch vermehrt unter Kopfschmerzen, Schwindel, Kurzatmigkeit, Druck in der Brust oder sogenanntem Herzstolpern, gilt es, diese Warnzeichen ernst zu nehmen. „Denn auf Dauer überlastet Bluthochdruck die Gefäßwände und verursacht schwerwiegende Schäden an Herz, Nieren oder Gehirn, bis hin zu einem Herzinfarkt“, warnt der Mediziner. Besonders zählen Übergewicht, Stress sowie Bewegungsmangel zu den Risikofaktoren. Auch ein enormer Alkoholkonsum, Rauchen und eine übermäßige salz- oder fleischhaltige Ernährung begünstigen den Druck auf die Gefäßwände.

Gefährlicher Engpass: Gefäßverkalkungen, auch Arteriosklerose genannt, gehören mit zu den Hauptursachen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. „Dabei bilden sich Ablagerungen aus Kalk und Fett an den Arterien, die die Blutgefäße im Laufe der Zeit immer weiter verengen und somit gefährliche Durchblutungsstörungen hervorrufen“, erklärt Dr. Grünig. Schlimmstenfalls kommt es sogar zu einem kompletten Verschluss der Gefäße, der einen Herzinfarkt oder Schlaganfall auslöst. Welche Symptome auftreten, hängt vom betroffenen Areal ab. Eine Verengung der Herzkranzgefäße äußert sich beispielsweise durch Schmerzen in der Brust, bei Halsschlagadern hingegen führen die Ablagerungen oftmals zu Lähmungen oder Sprachstörungen. In solchen Fällen sollten Betroffene sofort einen Arzt aufsuchen. Insbesondere steigern Rauchen, Diabetes, zu hohe Blut- und Cholesterinwerte sowie Bluthochdruck das Risiko, an einer Arteriosklerose zu erkranken.

Richtige Versorgung: Beim Verdacht auf eine Gefäßverkalkung messen Ärzte zunächst die Blutströmung des betroffenen Bereichs. „Bei dieser sogenannten Dopplersonografie lassen sich neben den üblichen Organstrukturen auch Geschwindigkeiten der Blutströmung erkennen und eventuelle Engpässe orten. Je nach Ausprägung und Schweregrad der Arteriosklerose lässt sich eine Verengung mit Medikamenten oder, wenn notwendig, einer Operation behandeln“, betont der radprax-Experte. Liegt der Verdacht einer Hypertonie nahe, geben lediglich wiederholte Messungen des Blutdrucks Aufschluss. Um ein aussagekräftigeres Ergebnis zu erzielen, verordnen Mediziner sogenannte Langzeitmessungen. Dazu tragen Betroffene für 24 Stunden ein Messgerät mit einer Manschette am Arm, das den Blutdruck in kurzen Zeitabständen automatisch misst und aufzeichnet. In der Regel lässt sich Hypertonie gut mit einer Ernährungs- und Lebensumstellung normalisieren. Erst wenn dies keine Erfolge erzielt, kommen blutdrucksenkende Mittel infrage. Um langfristig Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen, gilt es, neben regelmäßigen Kontrolluntersuchungen beim Arzt sich gesund und ausgewogenen zu ernähren, auf Zigaretten zu verzichten und sich ausreichend zu bewegen.

Entdecken Sie die neue Dimension für Ihre Schönheit

- Falten heben
- Augenfältchen ebnen
- Teint-Straffung
- Lip Boosting
- Aufbau Collagen/Elastin
- ACNE
- COUPEROSE
- PIGMENTSTÖRUNG

ANGELA RETHMEIER
HAUTSPEZIALISTIN
Blankeneser Chaussee 178 · 22869 Schenefeld
☎ 040 - 830 20 51

Blankeneser SENIORENTAG
Donnerstag, 15. Februar 2018

Genießen Sie ab einem Alter von 60 Jahren einen persönlichen Rabatt von 20% auf Ihren gesamten Einkauf

(gilt nur für vorrätige Ware, ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptzuzahlungen, Aktionsangebote, Doppelrabattierungen und Gutscheine)

Guten Tag Apotheke Blankenese

Inh. A. Kaiser, Ltg. Frauke Haufe, Tel. 70 70 810 60
Sülldorfer Kirchenweg 1a, 22587 Hamburg
täglich 8 bis 19 Uhr, samstags 8:30 bis 16 Uhr

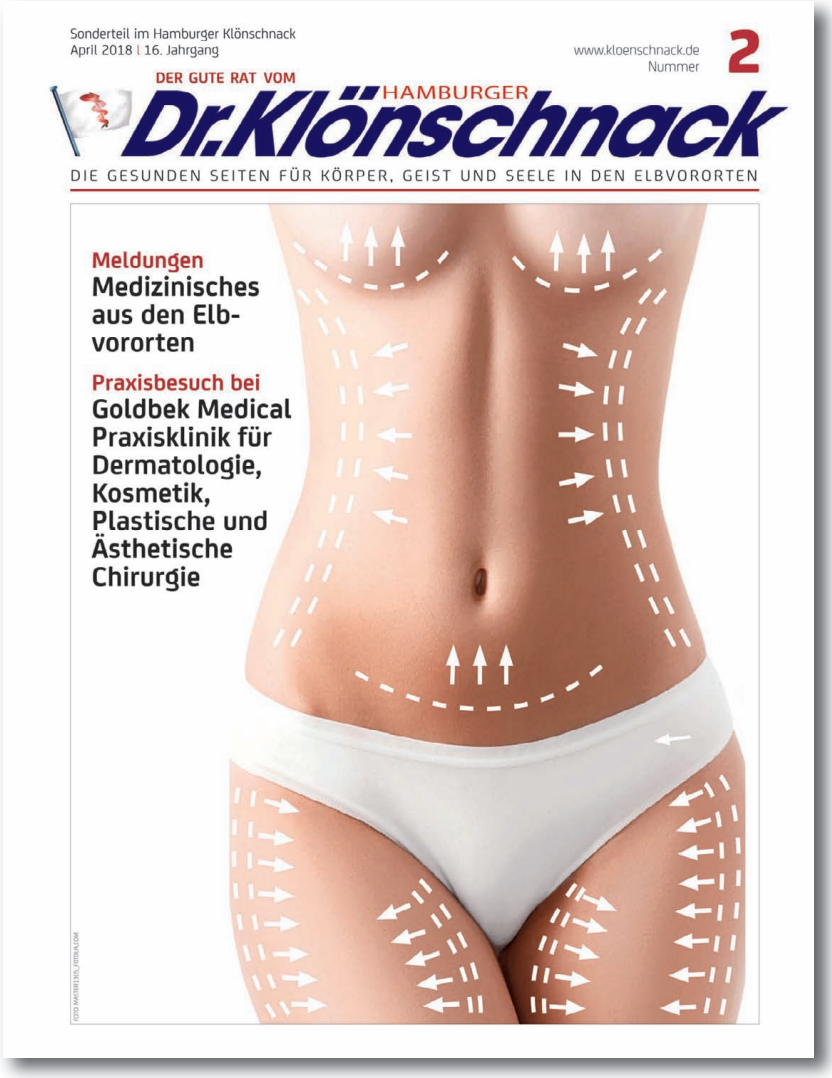
Dr. med Bertrand Prévôt
Facharzt für Orthopädie und Chirotherapie
Praxisgemeinschaft-Blankenese

Diagnostik und Behandlung von

- Bandscheibenvorfällen
- Wirbelsäulenleiden
- Erkrankungen der großen Gelenke
- Senk-Spreizfüßen

www.dr-prevot.de

Kösterbergstraße 32 · 22587 Hamburg
Telefon: 040-41 92 98 90



DR. KLÖNSCHNACK
IM APRIL

Wer in den Elbvororten nach einem Mediziner, einem Masseur, einem Trainer oder einer Kosmetikerin sucht, der schlägt den Dr. Klönschnack auf. Alle zwei Monate erscheint der Dr. Klönschnack als Sonderthema im Hamburger Klönschnack und bietet allen Themen rund um das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele ihren Platz.

Zeigen Sie unseren Lesern, was Ihre Praxis oder Ihr Unternehmen besonders macht.
Nutzen Sie die Kraft des Hamburger Klönschnack und seien Sie mit Ihrer Anzeige im Dr. Klönschnack dabei!

Anzeigenschluss: 12. März 2018

Hamburger Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.kloenschnack.de

2 / 2018
UMBAU, NEUBAU, ÄNDERN

Die Experten
Handwerk, Bauen, Renovieren

Profis ans Werk!

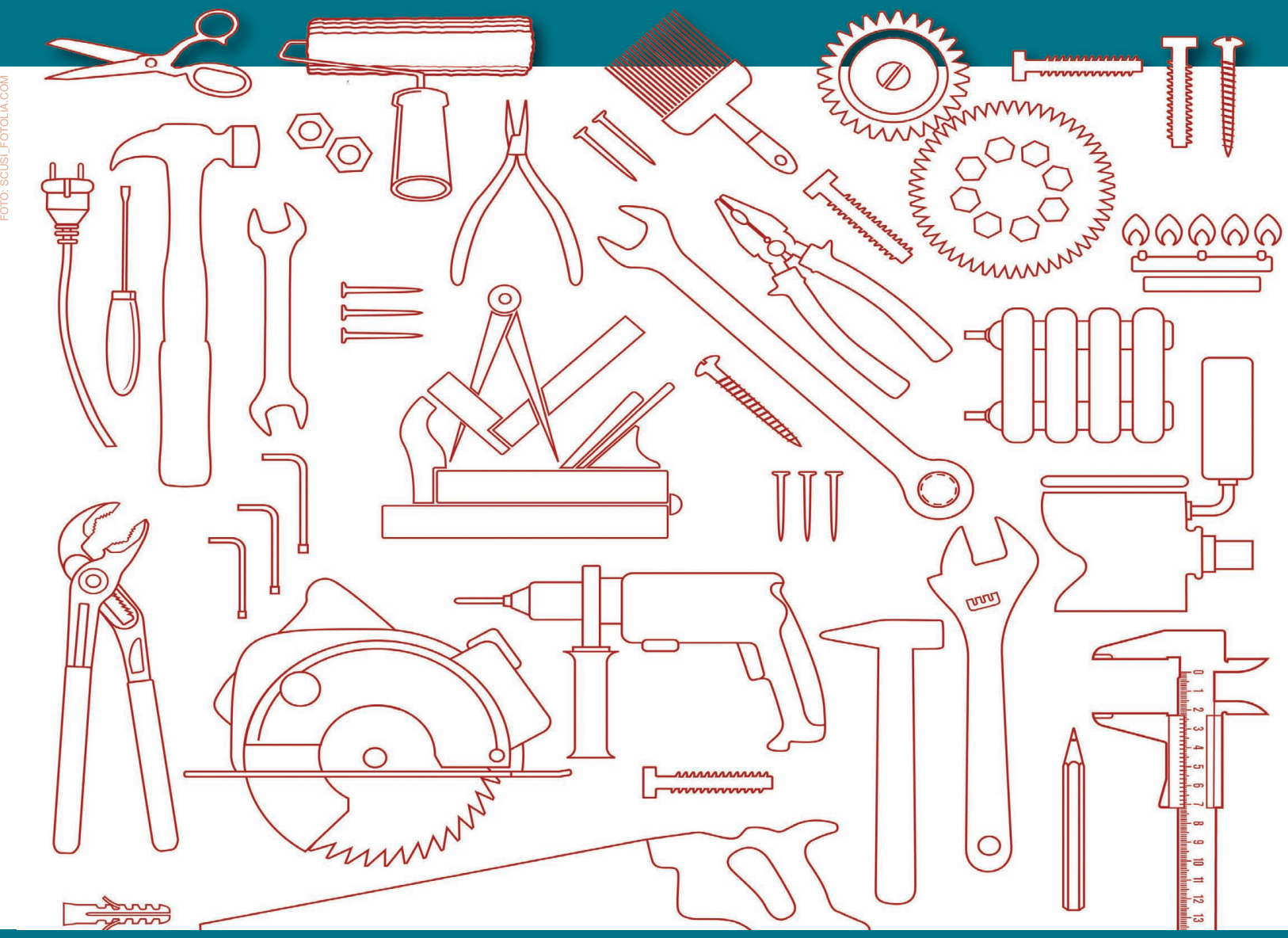


FOTO: SCUSI_FOTOLIA.COM

HAMBURGER Klönschnack PRÄSENTIERT: FACHKOMPETENZ FÜR DIE ELBVORORTE

Das Eigenheim im Winter

Wenn „Friederike“ und „Xavier“ losstürmen

Immer häufiger richten Unwetter erhebliche Schäden an. Ein Sachverständiger beim Verband Privater Bauherren (VPB) rät Hausbesitzern dazu, insbesondere auf die zu achten, die auf den ersten Blick gar nicht zu sehen sind.

Sturmtiefs treten auch in unseren Breitengraden immer häufiger auf. Insbesondere im Winterhalbjahr verursachen sie erhebliche Schäden, wie die zurückliegenden Monate gezeigt haben. Und natürlich sind auch Privathäuser davon betroffen: „Bei Immobilien sind vor allem gelockerte und abgestürzte Dachziegel die Folge von Stürmen“, erklärt Dipl.-Ing. Herbert Oberhagemann, Sachverständiger beim Verband Privater Bauherren (VPB). „Wo die Dächer offen stehen, dringt Regen ein und durchfeuchtet die Dämmung. Starke Winde reißen auch Rollläden aus den Führungsschienen.“
Eine große Gefahr für Menschen und Gebäude seien auch umstürzende Bäume, fährt der Leiter des VPB-Büros Hamburg fort. Sie würden alles mitreißen, was ihnen im Weg steht: Dachrinnen, Fallrohre, Gerüste, Vordächer, Carports und Einfriedungen. Auch die Wurzeln der umstürzenden Bäume könnten Schäden verursachen – vor allem an Wegen, Terrassen und Außentreppen.
Ein weiteres Problem ist: Sind die sichtbaren Schäden behoben, wurden andere noch gar nicht entdeckt. „Der Klassiker schlechthin ist der Baum, den der Sturm zwar gelockert hat, der aber noch scheinbar unversehrt steht“, erklärt Oberhagemann. „Er kann irgendwann in den nächsten Monaten umkippen und dabei Menschen verletzen und Dächer beschädigen.“ Passiert das, droht weiteres Ungemach. Es wird dann nämlich schwer, den Schaden bei der Versicherung geltend zu machen. Oberhagemann: „Viele Versicherungen prüfen dann die Windstärke zum Zeitpunkt des letzten Unwetters und stellen fest: Da war gar kein Sturm, ergo sind wir nicht verpflichtet, den Schaden zu regulieren. Dass der umgestürzte Baum tatsächlich eine Spätfolge eines veritablen Sturms ist, muss der Hausbesitzer dann erst einmal beweisen. Dazu braucht er erfahrene Sachverständige.“

Hier haben sich nach einem Sturm Dachziegel gelöst

FOTO: VPB BONN

Nach Stürmen die Bäume begutachten
Oberhagemann rät Besitzern größerer Bäume dazu, nach Stürmen immer genau hinzusehen, ob sich am Baum Veränderungen zeigen. Im Zweifel sollten sie einen Experten beauftragen, der die Standsicherheit des Baumes prüft. Dies gebiete schon die Verkehrssicherungspflicht.
Ein weiterer Bereich, in dem sich Sturmschäden oft spät zeigen und deshalb nicht mehr immer eindeutig einem bestimmten Unwetter zuzuordnen sind, ist das Dach. „Hausbesitzer sollten jetzt genau auf ihr Dach achten. Sie sollten dabei nicht nur von außen prüfen lassen, ob alle Ziegel sicher und am vorgesehenen Platz liegen, sondern auch innen genau schauen, ob sich Feuchteschäden zeigen“, erklärt der VPB-Sachverständige. Es könne eine Weile dauern, bis sich Wasser seinen Weg durch die Dachkonstruktion gebahnt habe und von innen erkennbar sei. Feuchte Stellen und Verfärbungen könnten sich überall zeigen. „Wir Sachverständigen“, fährt Oberhagemann fort, „können dann prüfen und erkennen, ob die Schäden von einem Sturm verursacht wurden und wann sie entstanden sind.“
Die Schäden müssten dann auch schnell behoben werden, denn eine durchweichte Dämmung sei nicht nur ein idealer Nährboden für Schimmel, sondern habe auch keinerlei Dämmwirkung mehr.

! Dazu raten Dachdecker ...

Das Dach ist eines der am stärksten beanspruchten Bauteile des Hauses. Da es nicht so sehr im direkten Blickfeld des Betrachters liegt, wird seine Wartung und Pflege oft vernachlässigt.
Dies kann nicht nur seine Funktionssicherheit einschränken, sondern auch kostspielige Folgeschäden verursachen.
Der Zentralverband des deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) rät daher dazu, das Dach und alle Dachabdichtungen regelmäßig zu überprüfen und folgende Arbeiten auszuführen:

- **Reinigen von Dachrinnen und Fallrohren und sonstigen Entwässerungsteilen**
- **Entfernen von groben Schmutzablagerungen auf der Fläche und insbesondere in Ecken und Kanten**
- **Säubern von Kiesschüttungen, insbesondere von Pflanzenbewuchs und groben Schmutzablagerungen**
- **Überprüfen der An- und Abschlüsse und von Einbauteilen**
- **Streichen von Metallteilen**
- **Auswechseln schadhafter Dachmaterialien**
- **Pflege von Oberflächenschutz bei Dachbahnen**
- **Ausbessern von loser Vermörtelung**
- **Überprüfen von Holz auf Schädlings- und Fäulnisbefall**
- **Überprüfen der Nähte im Flachdach**
- **Reinigen von Lichtkuppeln u. sonstigen Belichtungselementen**
- **Sichtprüfung von Laufbohlenanlagen, Dachhaken, Schneefanggittern und anderen Einbauteilen**

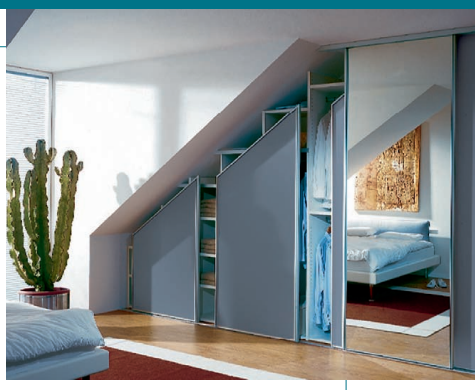
Harmonie für Ihr Zuhause

Es ist Winter, die ideale Zeit, sich der persönlichen Wohnträume anzunehmen. Dafür steht Ihnen die Firma Elbmaler Andreas Hector mit seinem kompetenten Team gerne zur Verfügung. Die Experten bringen auch in der kalten Jahreszeit die pure Harmonie in Ihr Zuhause.

Elbmaler Andreas Hector

Was gibt es wertvolleres, als in das wunderschön gestaltete Eigenheim zurückzukehren. Der Elbmaler bringt mit einer individuellen Farbberatung und einer hochwertigen und fachgerechten Umsetzung Ihre Wohnräume zum Blühen. Andreas Hector erstellt mit Ihnen zusammen ein persönliches Farbkonzept. Schon kleine Farbakzente sind Stimmungsträger für Geist und Seele.
Zur optimalen Vorstellung werden Farbproben erstellt. Das Elbmaler-Team sorgt für eine saubere Umsetzung jeglicher Oberflächengestaltung: ob Fassaden oder Innenräume, Feuchteschäden oder Schimmelprobleme. Ebenso bietet die Firma ein kompetentes Netzwerk mit zuverlässigen Handwerksbetrieben für Komplett-Renovierungen an, wie z.B. auch für Bodenbeläge und Gardinen.
Elbmaler Andreas Hector, Akademie für Farbe und Gestaltung/technischer Fachwirt, Elbchaussee 518, Blankenese, Telefon 82 24 13 00, www.elbmaler.de

Raumlösungen mit Stil



Maßgeschneideter Einbauschrank

Wie lassen sich Dachschrägen optimal ausnutzen? Was tun, wenn der Kleiderschrank zu unpraktisch für das Schlafzimmer ist? Wie kann man einen eigenen Arbeitsbereich schaffen? Bärbel Schilling hat Antworten auf diese Fragen: „Wir entwickeln mit unseren Kunden einzigartige Lösungen, um Nischen und Zimmerecken optimal zu nutzen. Sie sind abgestimmt auf den individuellen Charakter der Wohnräume und setzen neue Impulse, die Funktionalität mit Design vereinen“, so die Geschäftsführerin des Schrankstudios Schilling. In der Ausstellung können Besucher mit eigenen Augen sehen, was mit Einbauschränken und Raumteilern heute alles möglich ist. Einbauschränke sind wahre Raumwunder, die nicht nur ein Optimum an Staufläche bieten, sondern dem Raum eine neue Dimension verleihen. Nischen werden nicht nur ausgefüllt, um zusätzlichen Stauraum zu erhalten, sondern es wird auch zusätzlicher Raum durch raumhohe Schiebetüren gewonnen. Bärbel Schilling berät ihre Kunden fachkundig und plant mit viel Gespür für Harmonie im Raum. Alle Möbelstücke werden termingerecht geliefert und millimetergenau beim Kunden eingebaut.
Schrankstudio Schilling, Osdorfer Landstraße 251 b, Alt-Osdorf, Telefon 35 71 91 01, www.schrankstudio-schilling.de

SONDERAKTION FÜR EINBRUCHSCHUTZ MIT ROLLLÄDEN

Robuste Rollläden können gegen Einbrecher helfen!

Die Firma Markisen Droste steht seit über 40 Jahren für fachgerechte Beratung, Verkauf und Montage von Markisen, Rollläden und innenliegendem Sonnenschutz wie Jalousien, Rollos und Plissees. Gerade in dieser Jahreszeit mit kürzeren Tagen ist es empfehlenswert, das eigene Heim sicherer zu machen – damit Sie beruhigt schlafen können. Daher bietet die Firma Droste bis **Ende März 2018** eine Sonderaktion für Rollläden an. Bei einem Kauf von Rollläden erhalten Sie einen **Rabatt von 10 % auf den Auftragswert**.
„Rollläden sind gerade in der dunklen Jahreszeit ein wichtiger Faktor, sie können dabei helfen, Einbrüchen vorzubeugen und gleichzeitig Energie zu sparen. Auf www.spar-heizkosten.de lässt sich die Energieersparnis individuell ausrechnen“, rät Sven Plüddemann, Geschäftsführer des Traditionsunternehmens. Weitere Informationen gibt es unter **Tel. 040 300 607-0** und auf **www.markisen-droste.de** oder in den Standorten: Eppendorfer Weg 260, Saseler Chaussee 111 oder Meiendorfer Mühlenweg 21.

droste
markisen·rollläden·jalousien·terrassendächer

KREATIVE RAUMGESTALTUNG VON MEISTERHAND

Raumdesign

RUDOLF MEYER
Wedeler Landstraße 53g
22559 Hamburg
Tel. 040 812392 | E-Mail info@raumdesign-meyer.de

- Dekorationen
- Sicht- und Sonnenschutz
- Polstern
- Bodenbeläge
- Insektenschutz

www.raumdesign-meyer.de

MALERMEISTER MEINTZ

Wir bringen Farbe ins Spiel.

Ihr Malermeister Team für Ihre individuelle Raum- und Objektgestaltung.

Ahornweg 2c, 25469 Halstenbek
Tel. 04101/60 61 220
info@malermeister-meintz.de · www.malermeister-meintz.de

Lieber Aufzug statt Umzug!

Untere Etage

Obere Etage

Lassen Sie sich nachträglich einen Aufzug in Ihre Immobilie einbauen und Sie können im Alter wohnen bleiben! Gleich, ob Sie in einem Reihenhaus, einem Mehrfamilienhaus oder einer Altbauvilla wohnen, wir planen, konstruieren und bauen Ihre ganz individuelle und zugleich kostengünstige Aufzuglösung. Denken Sie also um; statt eines Umzugs in eine neue Umgebung lieber ein Aufzug in Ihrem gewohnten Zuhause!

KleinAufzüge CARL DEGENHARDT

Tel. 040 400200 • Fax 040 4905680 • www.carldegenhardt.de

Tischlerarbeit von Tischlermeister Thomas Raab

Möbeldesign und Sonderanfertigungen

Seit über 20 Jahren steht der Name der Tischlerei Thomas Raab für Präzision, Leidenschaft und höchste Qualität. Ob nach Maß gefertigte Einbauschränke, Büro- und Badmöbel oder individuelle Einzelstücke: Zahlreiche Menschen aus den Elbvororten, aus dem Hamburger Stadtgebiet und auch aus dem europäischen Ausland haben bereits die Leistungen der Tischlerei in Anspruch genommen. Seit 1995 fertigen sieben Tischler und ein Auszubildender als qualifizierte Partner hochwertige Einrichtungsgegenstände nach Kundenwunsch. Tischlermeister Thomas Raab übernimmt darüber hinaus die vollständige Konzeption und Durchführung von Neueinrichtungen und Aus- oder Umbauten. „Die persönliche fachliche Beratung sowie der Kundenbesuch direkt vor Ort sind bei uns kostenfrei", erklärt er. Wer sich ein Bild von den Arbeiten der Tischlerei machen möchte, kann die Werkstatt in Holm besuchen.
Tischlerei Thomas Raab, Bredhornweg 62, 25488 Holm, Telefon 04103/98 96 98, www.tischlereiraab.de

Für eine gesündere Raumluft

Die neuen Ethera-Raumklimageräte von Panasonic leisten einen noch wirksameren Beitrag zum gesunden Atmen in den heimischen vier Wänden. Grund dafür ist das integrierte Nanoe™-Luftreinigungssystem. Es verwendet elektrostatisch zerstäubte Nano-Wassertröpfchen zum Reinigen der Raumluft.

FOTO: @PANASONIC

Effiziente Raumlüftung, komfortable Bedienung

Von der Luft getragene und ihr anhaftende Mikroorganismen wie Bakterien, Viren und Schimmelpilze werden so wirkungsvoll eliminiert. Ergebnis ist eine gesündere Raumluft. Ein weiteres besonderes Ausstattungsmerkmal der Ethera-Z-Wandgeräte heißt Aerowings. Dabei handelt es sich um eine optimierte Luftführung zur Decke hin: Zwei speziell angeordnete Luftauslasslamellen sorgen so für eine komfortablere Luftverteilung im Kühlbetrieb. Erhältlich sind die Raumklimageräte von Panasonic bei Kälte Bast in Eimsbüttel.
Kälte-Bast, Försterweg 81, Eimsbüttel, Telefon 54 70 40, www.kaelte-bast.de

Haustüren – von Hand, für Generationen

Die Brosch Haustür-Manufaktur, ein Familienunternehmen mit über 50-jähriger Tradition im Tischlerhandwerk, bietet nicht nur eine große Auswahl an Haustüren an, sondern auch die Einzelfertigung maßgeschneiderter Modelle in kleinen Stückzahlen. „Wir setzen auf Individualität und Exklusivität", sagt Inhaber Christian Brosch. „Unsere Haustüren sind für Generationen, nicht für Jahre." Der Tischlermeister und sein Team können Kundenwünsche bis ins kleinste Detail berücksichtigen. So ist der originalgetreue Nachbau einer vorhandenen alten Tür ebenso möglich wie der Neuentwurf eines verloren gegangenen Originals. Zur Unternehmensphilosophie der Haustür-Manufaktur gehört es, mit großer Hingabe daran zu arbeiten, etwas Perfektes zu erschaffen. Christian Brosch: „Individualität, Exklusivität, Qualität, Nachhaltigkeit und guter Service sind uns eine Herzensangelegenheit. Unsere Mitarbeiter – alles engagierte Fachkräfte mit großer Erfahrung –, haben stets Freude an dem, was sie tun."

Tischlermeister Christian Brosch

Brosch Haustür-Manufaktur, Hinter dem Turme 9, 38114 Braunschweig, Telefon 0531/129 97 80, info@haustuermanufaktur.de, www.haustuermanufaktur.de

Der Weg zum persönlichen Traumbad

Jeden Tag verbringt man Zeit im Bad. Man sollte sich also in diesem Raum rundum wohlfühlen. Die Firma Eggerstedt hilft dabei, das Bad in eine Wohlfühloase zu verwandeln und gestaltet es ganz nach den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen seiner Kunden. Das ist wichtig, denn Individualität gibt es nicht von der Stange. Eggerstedt plant und gestaltet Bäder bereits seit 50 Jahren – da kann man sicher sein, dass alles passt und selbst bei außergewöhnlichen Wünschen eine Lösung gefunden wird. Weiteres Plus: Das Unternehmen bietet alles aus einer Hand an und koordiniert auf Wunsch auch weitere Handwerksleistungen durch Fliesenleger, Maurer und Elektriker. Als Kunde hat man also nur einen persönlichen Ansprechpartner, der die Verantwortung übernimmt und sich um alles kümmert, um Ihr ganz persönliches Traumbad zu verwirklichen!

FOTO: @DIANA

Beispiel für ein von Eggerstedt gestaltetes Bad

Eggerstedt Sanitärtechnik, Uetersener Weg 19, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 81 32, www.eggerstedt-sanitaertechnik.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir bündeln unsere Kräfte für Ihr Immobilienprojekt.

Von der Grundstücksfinanzierung für Sie als Bauträger, über den Vertrieb der fertigen Bestands- oder Neubauimmobilie bis zur Darlehensvergabe an den einzelnen Privatkäufer – bei der Hamburger Volksbank erhalten Sie alle Leistungen aus einer Hand. Als Genossenschaftsbank sind wir eng in der Region vernetzt und bieten Ihnen zusammen mit den Maklern unseres Tochterunternehmens, Hamburger Volksbank Immobilien GmbH, Expertise und Spezialwissen. Wir sind die kompetenten und zuverlässigen Partner an Ihrer Seite. Nehmen Sie uns beim Wort!

Weitere Informationen unter **www.hamburger-volksbank.de**

Hamburger Volksbank IMMOBILIEN GMBH

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

Mauern trocknen ohne Stress

Der Mann, der feuchte Keller auf einfache und günstige Weise trockenlegt: Handwerksmeister Klaus Wist von Aquadry aus Stockelsdorf bei Lübeck

Spezielles Verfahren macht Keller-Entfeuchtung einfach

Klaus Wist kennt sich aus mit feuchten Kellern. Der Handwerksmeister aus Stockelsdorf sorgt mit seinem Team seit über zehn Jahren in ganz Norddeutschland dafür, dass aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk ohne großen baulichen Aufwand verschwindet.

„Wir setzen die hocheffizienten Entfeuchtungssysteme des deutschen Herstellers Drymat ein", erläutert der Inhaber von Aquadry, Klaus Wist. Dieses auf stromführenden Titan-Drähten basierende Verfahren ist nach europaweit geltenden Sanierungsnormen anerkannt. Geschäftsführer Wist beschreibt es als „hochwirksam, nachhaltig und preisgünstig". Mit dieser wenig aufwendigen Methode erhalten Aquadry-Kunden auf einfache Weise den Wert ihrer Immobilie und sparen Heizkosten.

Aquadry bietet vorab eine kostenlose, unverbindliche Begutachtung vor Ort an – mit professioneller Feuchtigkeitsanalyse und günstigem Festpreisangebot.

INFO

Aquadry Mauerentfeuchtung
Klaus Wist GmbH & Co. KG
Albert-Einstein-Straße 42
23617 Stockelsdorf
Tel.: 0451/496319 www.aquadry.eu

Albertsen Elektro GmbH

- Elektrotechnik
- Kommunikationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Baustromversorgung und Verleih
- Beratung, Planung und Ausführung

Telefon **040 | 834160**
Luruper Hauptstr. 52 | 22547 Hamburg | www.albertsen-elektro.de

Udo Bentien
Malermeister GmbH

22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Mobil 0179/ 390 27 56
info@udobentien-malermeister.de
www.udobentien-malermeister.de

Siegfried Abram • Sanitärtechnik GmbH
Flottbeker Drift 4 · 22607 Hamburg
★ ★ ★ ★ ★
Fachbetrieb für Gebäude- u. Energietechnik

SANITÄR	Komplettbäder Wasser- u. Abwasserltg.
GAS	Gasheizgeräte Heizungsanlagen Warmwasseranlagen Wartung Abdichtungssysteme für undichte Gasltg.
DACHDECKER U. BAUKLEMPNEREI	Flachdach Blecharbeiten Dachinspektion
ÖKOLOGISCHE ALTERNATIVEN	Solaranlagen Photovoltaik
IMMOBILIEN-SCHADEN-SERVICE	Ortung Trocknung (mit Fa. MBS) Sanierung Schimmelpilzanalyse
ENERGIE-BERATUNG (SHK)	Gebäudecheck Energiekosten-Einsparung

Telefon 040 / 82 59 59
info@abram-sanitaer.de
www.abram-sanitaer.de

Raumausstattung in Perfektion

Seit über 100 Jahren steht der Name Helmeke & Hosch für hochwertige Raumausstattung. Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt auf dem Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln aller Art. Das kann das klassische Sofa genauso sein wie Bänke und Stühle für Restaurants, Arztliegen, Sportgerätepolster, Barhocker, Motorrad- und Autositze. Aber das ist längst nicht alles: Helmeke & Hosch fertigt in seinen Werkstätten auch die verschiedensten Sonnenschutzprodukte, seien es Markisen, Gardinen, Vorhänge, Plissees, Jalousien, Rollos oder Shutters von Jasno. Bei allem gilt: Es wird nach individuellen Wünschen gearbeitet, also echte Maßarbeit geliefert – und das komplett aus einer Hand. Kunden werden von Anfang an kompetent und individuell beraten, anschließend erfolgen Planung und Realisierung der erarbeiteten Konzepte – auch für eine komplette Raumgestaltung – in den hauseigenen Werkstätten.

Polsterung und Jalousien, alles aus einer Hand

Helmeke & Hosch, Schützengrund 2a, 21224 Rosengarten/Tötensen, Telefon 04108/64 01, www.raumausstattung-hosch.de

Gepflasterte Terrasse

Pflasterkunst im Garten

Die kunstvolle Verarbeitung von Pflastersteinen ist die besondere Spezialität von J. J. M. Nickel Pflasterkunst im Garten. Die Experten wissen: „Pflaster muss keine eintönige, versiegelte Fläche sein. Mit etwas Fantasie und handwerklicher Meisterkunst entstehen aus den Steinen wahre Kunstwerke. Innenhöfe, Einfahrten, Gartenwege, Terrassen, Außentreppen – alles lässt sich mit Mustern, Strukturen und Motiven aus Stein verschönern."
Gern zeigt das Team auch Ihnen, welche Möglichkeiten sich in Ihrem Garten verwirklichen lassen.
J. J. M. Nickel Pflasterkunst im Garten, Brandstücken 21, 22549 Hamburg, Telefon 866 25 10, info@jjm-nickel.de

FOTO: ©BETTINA MECKEL

Dank filigraner Profile präsentiert sich das Glashaus hell und freundlich

Ein Terrassendach, das auch Glashaus kann

Mit ihren zahlreichen Sonderdachformen eröffnen die Terrassendächer von Solarlux eine enorm große Gestaltungsvielfalt. Sogar eine Erweiterung zum Glashaus ist dank verschiedener Unterbauelemente möglich. Beispiel Terrassendach SDL Atrium plus: Mit ihm lassen sich die unterschiedlichsten Terrassen ausstatten. Die mögliche Dachtiefe von bis zu 6,37 Metern erlaubt einen großflächigen Schutz. Bei einer maximalen Stützweite von 5,72 Metern ist das System filigran und robust zugleich. Abgestimmt auf die jeweilige Hausarchitektur kann das SDL Atrium plus als Pultdach, Satteldach oder auch als Sonderkonstruktion ausgeführt werden, mit einer Dachneigung von 5 bis 45 Grad. Und SDL Atrium plus kann noch mehr: Mit einem Schiebe-, Schiebe-Dreh-System oder einer Glas-Faltwand ausgestattet, wird es sogar zum Glashaus. Dabei können die Schiebe- bzw. Schiebe-Dreh-Elemente gerahmt oder – wenn höchste Transparenz gewünscht ist – in Ganzglas-Optik gewählt werden. Ganz gleich, für welche Verglasung von Solarlux sich der Kunde entscheidet – in jedem Falle lässt sich das Glashaus bei gutem Wetter mit wenigen Handgriffen vollständig öffnen. Besichtigt und getestet werden kann das Glashaus in der Ausstellung von Sonne Rundum in Schenefeld.

Sonne Rundum, Hauptstraße 55, 22869 Schenefeld, Telefon 040/83 01 99 90, www.sonne-rundum.de

Blankeneser haben „einen Hang" zu feuchten Kellern

Keiner weiß das besser als die Blankeneser: Ein Haus am Hang bietet einmalige Ausblicke in die herrliche Landschaft. Doch blickt man in die Keller, sieht es oft nicht mehr so rosig aus – vor allem, weil häufig seit langer Zeit nichts mehr für die Instandhaltung der Kellerabdichtung getan wurde. Die Folgen: feuchte Wände, Böden und Schimmel. Das schadet nicht nur dem Wohnklima, sondern auf lange Sicht auch der Standsicherheit des Hauses. Schließlich ist der Keller oftmals das tragende Fundament. Hilfe bietet hier die innovative Vergelungstechnik der ELMCO Bautechnik aus Schenefeld. Diese spezielle Abdichtungsmethode ermöglicht eine Sanierung, die Bestand hat. Ein kostspieliges und bei Hanglage oft gar unmögliches Aufgraben der Wandflächen entfällt. Und so funktioniert's: Die betroffene Außenwand wird von innen flächig durchbohrt. Über die entstandenen Bohrlöcher wird ein hochabdichtendes Spezialgel mit Druck in das rückseitige Erdreich gepresst. Die so entstehende Gelhaut lässt kein Wasser mehr an die Wand.

Geschäftsführer Jan-Philip Elmenhorst

ELMCO Bautechnik, Osterbrooksweg 81, 22869 Schenefeld, Telefon 040/822 99 00, www.dichte-keller.de

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen?

Wir kaufen Ihr Grundstück oder vermitteln dieses courtagefrei

Ihre Vorteile – damit Sie kein Geld verschenken:

- Courtagefrei, keine versteckten Nebenkosten
- Hunderte gelistete, solvente Kaufinteressenten
- Kostenlose Prüfung Ihres Grundstücks durch unsere Architekten
- Familiengeführtes Unternehmen – Marktführer mit Tradition
- Gesamte Organisation bis zur notariellen Beurkundung

Wir freuen uns auf Sie!

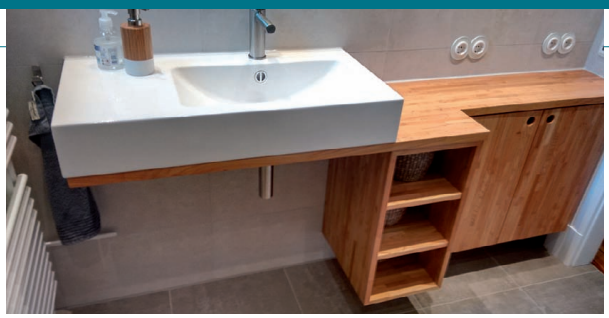
Tel: 040/645 395-40
grundstueck@mollwitz.de

Mollwitz Massivbau GmbH . Schleusenredder 17a . 22397 Hamburg
www.mollwitz-grundstuecksvermittlung.de

Mollwitz

■ Maler- und Tapezierarbeiten ■ Fußbodenverlegung
■ Raumgestaltung ■ Vollwärmeschutz
■ Betoninstandsetzung ■ Fußbodenbeschichtungen
■ Gerüstbau ■ Fahrzeuglackierung ■ Industrielackierung
■ Möbellackierung ■ Beschriftung

RIEWESELL GmbH
Kompetenz in Farbe
E.-L.-Meyn-Straße 3
25436 Uetersen
Telefon 0 41 22/4 40 45
www.riewesell.de



Waschtischunterbauschrank aus massivem europäischen Kirschbaumholz

Klasse statt Masse

Seit er denken kann, ist Harald Kruse von Holz fasziniert: „Die Vielfalt des Materials, Farben, Formen und Maserungen sind bei jedem Stück einzigartig", schwärmt der Tischlermeister. Gemeinsam mit seinem Sohn führt er die 1924 gegründete Tischlerei Hussner in Schenefeld.
Ob Planung und Bau von Waschtischunterbauschränken mit Oberflächen, die mit wasserfestem Hartwachs behandelt wurden, Schränken, Schrankwänden, Fenstern oder Türen, das Aufarbeiten und Polieren alter Möbelstücke oder einfach kleine und große Reparaturen – jeder Auftrag wird in intensiver Abstimmung mit dem Kunden akribisch umgesetzt. Handwerkliche Kreativität und modernste technische Ausstattung gehen dabei Hand in Hand.
Alle Möbelstücke sind Einzelanfertigungen. Klasse statt Masse heißt hier die Parole!
Tischlerei Hussner, Inhaber Harald Kruse, Hasselbinnen 6, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 84 79

HAUSTECHNIK GMBH®
PIELSTRÖM
Heiztechnik
seit über 100 Jahren
Dächer
Bäder
der Zukunft
... Ihr Wunsch, unser Können !
Ihr Kuschelbad !
22549 Hamburg - Osdorf Tel.: 040-80 789 80
25494 Borstel-Hohenraden Tel.: 04101-840 621
Seit 122 Jahren ein Familienbetrieb

Experten für Abriss, Entsorgung und Aufbau

Bei Henry Dohrn heißen die BigBags Schietbüddel

Ob die Annahme von Abfällen oder der Verkauf von Baustoffen (jeweils im Recyclingcenter Schenefeld), ob Containerdienst oder die Lieferung von Baustoffen, ob Aktenvernichtung, Erdbau oder Abriss: In all diesen Fällen ist die Firma Henry Dohrn als zuverlässiger Partner zur Stelle. Der zertifizierte Entsorgungsfachbetrieb aus Schenefeld, dessen Motto „bleib sauber digga!" auf Youtube filmisch dargestellt wird, steht mit Rat und Tat zur Seite, wenn etwas abgerissen oder neu erschaffen werden soll. Das Unternehmen verfügt über einen Fuhrpark mit fünf 3-Achs-Lkw, einem 4-Achs-Lkw und Containern mit einem Fassungsvermögen von 1 bis 35 Kubikmetern. Wer online ordern will, geht einfach auf www.henry-dohrn.de/online-bestellung/ oder macht es per E-Mail via info@henry-dohrn.de. Und wenn es darum geht, die seit 1. August letzten Jahres geltende Gewerbeabfallverordnung umzusetzen? Ja, auch dann wendet man sich am besten an Henry Dohrn. Immerhin blickt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen auf eine über 180-jährige Tradition zurück.
Henry Dohrn & Co., Osterbrooksweg 65, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 28 95, www.henry-dohrn.de

Holzhaustüren in Aktion

Haustüraktion bis 30. Juni 2018
Türen gestalten nach Ihrem Wunsch
Aktionspreise für Ihre Holzhaustür
Holzhaustür inkl. Montage zum Aktionspreis: ab 2.999,- €
rekord Ausstellung GmbH
Osdorfer Weg 147, 22607 Hamburg
Tel. 0 40/85 19 77 90
hamburg@rekord.de
haustueraktion.rekord.de
rekord FENSTER UND TÜREN

Konzepte für die Gebäudesanierung

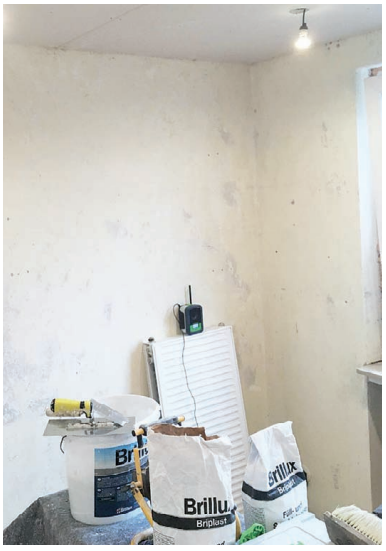
Der Trend zur Nachhaltigkeit und zum Erhalt der Umwelt lässt eine angepasste, behutsame Modernisierung von historischen Gebäuden immer wichtiger werden. Insbesondere denkmalgeschützte Gebäude bedürfen eines ausgearbeiteten Konzeptes. Die GFHF Architekten setzen sich seit Jahren mit dieser Materie auseinander. Sie finden für jedes Bauvorhaben eine optimale Lösung, die sich auch gestalterisch ansprechend umsetzen lässt. Da es heutzutage verschiedene Möglichkeiten gibt, hochwertige Bausubstanz angemessen zu modernisieren, ist eine fachkundige Analyse unerlässlich. Die unabhängige und durch die BAFA geförderte Energieberatung der

Auch Badsanierungen gehören zu den Leistungen

GFHF Architekten gibt einen ersten Aufschluss darüber, welche Maßnahmen sinnvoll sind, wo die Schwachstellen des Objektes liegen und mit welchen Kosten zu rechnen ist. Als zertifizierter Energieberater ist Architekt Fischer auch berechtigt, für die KfW denkmalgeschützte Objekte zu begleiten. Der Experte berät außerdem zu Gewerbeobjekten, bei denen ebenfalls eine energetische Modernisierung gefördert wird. Schließlich sind die Architekten auch im gestalterischen Bereich gefragt, z.B. wenn bei Badsanierungen eine fundierte Planung und ein ausgefeilter Entwurf gefordert sind.
GFHF Architekten, Georg-Bonne-Straße 89, Nienstedten, Telefon 881 41 66 90, g.fischer@gfhf-architekten.de, www.gfhf.de

Malermeister mit Urlaubsservice

Pünktlich, sorgfältig bei der Arbeit und stets auf dem neuesten Stand der Technik. So lautet die Unternehmensphilosophie von Bastian Meintz. Mit seinem Betrieb führt der Malermeister sämtliche Arbeiten seines Gewerks aus – angefangen von Maler- und Lackierarbeiten über das Verlegen verschiedenster Bodenbeläge von Teppich bis Design bis hin zu Sanierungen im Außen- und Innenbereich.
Das ist aber noch nicht alles: Als besondere Leistung bietet der Betrieb einen speziellen Urlaubsservice an. Während der Kunde auf Mallorca oder sonstwo entspannt, verpassen die Profis um Bastian Meintz seinem Zuhause einen neuen Anstrich. Zurück aus dem Urlaub betritt er dann ein Zuhause, das in frischem Glanz erstrahlt. Je nach Vereinbarung sind die Wände frisch gestrichen, die Türen und Fenster lackiert, der Fußboden mit neuem Belag ausgestattet oder sogar das gesamte Haus bzw. die komplette Wohnung vom Fachmann renoviert. Und das Beste daran: Von allen Arbeiten, die dafür notwendig waren, hat der Kunde nichts mitbekommen, denn er lag ja in der Sonne oder wanderte in den Bergen.



Ihr Zuhause wird renoviert und Sie machen Urlaub

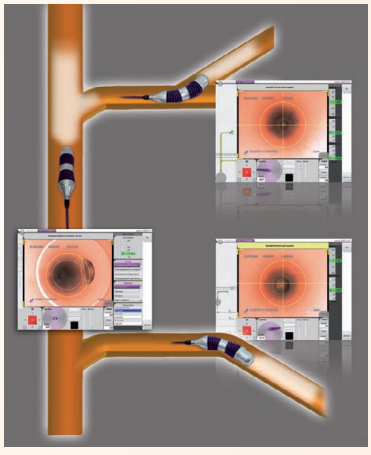
Malermeister Meintz, Ahornweg 2c, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/606 12 20, www.malermeister-meintz.de

JS ABWASSERTECHNIK

JS ABWASSERTECHNIK e.K.

- Zertifizierte Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30
- Grabenlose Rohrsanierung
- Bestandsaufnahmen mittels TV-Kamera

- Beseitigung von Rohrverstopfungen
- Mechanisches Fräsen
- Hochdruckspülung
- Reinigen von Drainagerohren
- Rohrortung
- Erstellen von Leitungsplänen von Regen- und Schmutzwasser
- Erstellung von Wartungsverträgen



Tel. 040 - 986 777 80 · Sülldorfer Landstr. 60 · 22589 Hamburg · www.js-abwassertechnik.de

Ihr Glaser in den Elbvororten!!!

Glaserei Ziegert

Inh. Bernd Goldenbaum
Lesebergweg 22 · 22549 Hamburg
Tel.: 040 80 33 90 · e-mail: glaserei-ziegert@gmx.de

Reparaturverglasung · Duschtrennwände
Bleiverglasung, Holz- und Kunststofffenster · Fenster
Wintergärten · Spiegel · Sonnenschutzglas

BOS

Gutes Design aus gutem Hause.

Ihr Partner für Wohnen & Arbeiten

Wir bieten:

- unser wunderschönes Ladengeschäft in HH-Rissen
- Einrichtungsberatung für Büro und Wohnen
- Internationale Marken und moderne Designklassiker
- Bedarfsanalyse, Konzept, Aufmaß und Aufbauservice
- Stoffe, Accessoires, Leuchten, Lichtkonzepte

BOS Büro + Objekteinrichtungen
Wedeler Landstraße 25 - 22559 Hamburg
www.bos-einrichtungen-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr
Sa: 10.00 - 14.00 Uhr

Arbeit von Johann Abels Malereibetrieb

Solide Handwerksarbeit

„Wir sind ein flexibler Maler- und Lackiererbetrieb, der sämtliche Arbeiten ausführt“, sagt Holger Helmke, Inhaber von Johann Abels Malereibetrieb. Zu seinem Angebot gehören klassische Leistungen wie Lackier-, Tapezier- und Anstricharbeiten. Darüber hinaus werden auch Wärmedämmarbeiten, Betoninstandsetzungen, Bodenbeschichtungen, Dehn- und Anschlussfugen und Bodenbelagsarbeiten übernommen.
Im Bereich der Innenraumgestaltung erfüllt das Team auch Wünsche, wenn es um Gardinen, Rollos und Lamellenvorhänge, Gardinenbretter und -stangen geht. „Neben den klassischen Leistungen können wir auch alte Handwerkstechniken wie Wisch-, Wickel-, Spachtel- oder Schablonentechnik ausführen. Wir arbeiten außerdem gemeinsam mit anderen Meisterbetrieben und bieten auf Wunsch sämtliche Handwerksleistungen aus einer Hand“, so Holger Helmke.
Johann Abels Malereibetrieb, Telefon 87 72 62, www.maler-abels.de

Patentierte Regenmarkise

Die Markise ist für viele das klassische Mittel, um im Sommer auf der Terrasse oder dem Balkon vor der Sonne geschützt die Tage und Abende zu genießen. Bei Regen war das Vergnügen bisher allerdings vorbei. Mit der patentierten Regenmarkise sind auch sommerliche Regenschauer kein Problem. Denn die Markise ist so gebaut, dass das Wasser abläuft und außerdem ist sie mit einem regenfesten Tuch ausgestattet. Der „Sunrain“ reicht außerdem der Neigungswinkel mit nur 7,5 Grad völlig aus. Dadurch kann die Markise in normaler Höhe montiert werden und bietet viel Raum. Mit der neuen, vollständig geschlossenen Kassette verschwindet die Technik jetzt sogar komplett in der Box. Zudem gibt es eine breite Palette nützlicher Features. Beispielsweise kann mit einem Vario-Volant auch bei tiefstehender Sonne noch reichlich Schatten garantiert werden. Mit effizienten Heizstrahlern, die auch mit Licht kombinierbar sind, steht romantischen Stunden nichts mehr im Wege.

Regenmarkise „Sunrain“

Niels Anders Bauelemente, Hauptstraße 16a, 25488 Holm, Telefon 04103/80 02 90, www.anders-bauelemente.de

Barrierefreie Dusche

Eine ebenerdige Dusche ist nicht nur altersgerecht, weil barrierefrei und ohne Hindernisse, sie ist auch ein echter Hingucker. Denn die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten sind fast unbegrenzt. „So ist ein einheitliches Fliesenbild in nahezu jedem Design möglich und der Einbau einer Regenschauerdusche macht den täglichen Gang ins Bad zum echten Wellnesserlebnis für Stressgeplagte.
Weil die Dusche ohne Hindernisse begeh- oder auch befahrbar ist, ist eine barrierefreie Dusche eine schöne und zugleich zukunftsorientierte Badezimmerlösung", sagt Klempnermeister Oliver Schulz, der mit seinem Betrieb für Bauklempnerei und Sanitärtechnik auch Duschen dieser Art für seine Kunden baut. „Unabhängig von Alter und jeglicher Einschränkung der Nutzer ist die Förderung durch die KfW möglich. Mit ‚altersgerecht umbauen' wird der Abbau von Barrieren in bestehenden Wohngebäuden durch zinsgünstige Darlehen unterstützt. Einen Antrag können alle Träger von Investitionsmaßnahmen an selbst genutzten oder vermieteten Wohngebäuden sowie Eigentumswohnungen stellen", so Oliver Schulz.

Barrierefreie Dusche mit Handbrause und Tellerbrausekopf

Oliver Schulz Bauklempnerei & Sanitärtechnik, Wreedenschlag 5, 25488 Holm,
Telefon 04103/701 84 91,
www.klempnerei-schulz.de

Schimmelpilz? Feuchtigkeit? Pietsch kommt!

Seit über 40 Jahren weiß der Fachmann: 96 % aller Bauschäden sind auf Feuchtigkeit zurückzuführen. Oft sind es im Anfangsstadium nur Kleinigkeiten, deren Bedeutung unterschätzt wird. Ein Haus ist ständig Belastungen ausgesetzt. Von außen wirken Regen, Spritzwasser und Bodenfeuchtigkeit auf Mauern und Fundament ein. Von innen sind es Zugluft, Wasserdampf und Kondensation. Die Folgen der Feuchtigkeit sind schnell erkannt. Es gilt also, frühzeitig entgegenzuwirken und für Abhilfe zu sorgen, hohe Instandsetzungskosten zu vermeiden und Wertverlust des Objektes zu verhindern.
Als Spezialbetrieb für Bauwerksabdichtung stehen Ihnen die Experten mit Rat und Tat zur Seite.
Am besten, Sie melden sich noch heute und vereinbaren gleich einen Besichtigungstermin:

Bei feuchten Wänden: Schnell handeln!

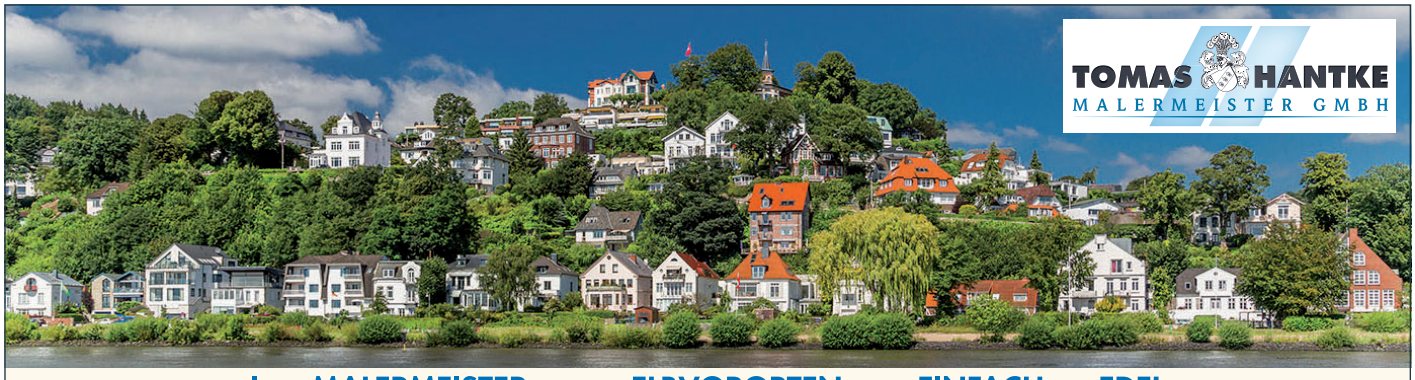
Pietsch Kunststoffbau, Heisterweg 12, 22869 Schenefeld,
Telefon 040/830 67 68,
www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

TISCHLEREI
Thomas Raab

Möbeltischlerei

Badmöbel · Heizkörperverkleidungen
Einbauschränke · Einzelstücke
Objekte · Beratung und Planung
Ausstellung und vieles mehr

Bredhornweg 62 · 25488 Holm
Tel. 04103 / 989698 · www.tischlereiraab.de



IHRE MALERMEISTER IN DEN ELBVORORTEN VON EINFACH BIS EDEL

TOMAS HANTKE MALERMEISTER GMBH, EINFACH BIS EDEL, RUPERTISTRASSE 27, NIENSTEDTEN
TELEFON 879 31 31 · WWW.MALER-HANTKE.DE

SUSAN RÜSCHOFF ARCHITEKTEN
Architektur + Interior Design

Strandweg 66 22587 Hamburg
T040 870893111 M01724202609
mail@susan-rueschoff.de
www.susan-rueschoff.de

STOFFE SIND UNSERE LEIDENSCHAFT

HOUSE OF JAB ANSTOETZ im Alsterhaus Hamburg
Jungfernstieg 16-20 · 20354 Hamburg · Tel. 040 / 35 7164 20
HOUSE OF JAB ANSTOETZ by Dodenhof
Auf dem Berge 1·24568 Kaltenkirchen Tel.: 04191 / 957 78 20
SCHRÖDER & Sohn OHG Raumgestaltung
Hauptstraße 76 · 25462 Rellingen · Tel. 04101/ 54 41-0
www.schroeder-raumgestaltung.de

Aufzug statt Umzug

Der nachträgliche Einbau eines Aufzugs in einer Immobilie kann im Alter die Mobilität sichern, um möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu leben. Die Firma Carl Degenhardt bietet dafür vielfältige Beförderungssysteme mit energiesparender und leiser Technik, die individuell geplant auf die Bedürfnisse der Auftraggeber und den Baustil ihrer Immobilie abgestimmt werden. „Der optimale Aufzug für ein Ein- oder Zweifamilienhaus sieht anders aus als für ein Reihenhaus oder eine Altbauvilla“, weiß Geschäftsführer Dirk Degenhardt. Der Diplom-Ingenieur ergänzt: „Jedes Objekt hat besondere Eigenheiten, auf die wir mit umfassendem Know-how und einer individuellen Gestaltung eingehen. Das ist für den Werterhalt und die Wertsteigerung des Objektes wichtig.“ Zwei Diplom-Ingenieure, eine Architektin und erfahrene Mitarbeiter finden auch bei räumlichen Herausforderungen den idealen Aufzug für jede Immobilie. Und ein Aufzug ist sogar, beispielsweise über die KfW, förderfähig.

Geschäftsführer Dirk Degenhardt

Carl Degenhardt, Sophienallee 20, Eimsbüttel, Telefon 40 02 00, www.carldegenhardt.de

Malerarbeiten von Meisterhand

Seit 1989 ist Malermeister Udo Bentien in Schenefeld vor Ort. Er bietet sämtliche Maler- und Bodenbelagsarbeiten von Meisterhand an. Dazu gehören unter anderem Lackieren, Tapezieren, Fassadenbeschichtung und alle Arten von Anstrichen. Seit 2010 sind Udo Bentien und sein Team auch mit einem Büro in Tornesch vertreten. Gern beraten sie Kunden persönlich und stellen ihr Können unter Beweis. Machen Sie doch einfach einen Termin.

FOTO: ©MICHAEL TANK

Malermeister Udo Bentien

Udo Bentien, Malermeister, Osterbrooksweg 19, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 88 61, Mobil 0179/390 27 56, www.udobentien-malermeister.de

Roman Rieper

Experten für effiziente Videoüberwachung

„Die Nachfrage nach unseren Produkten wächst rasant. Denn fast täglich berichten die Medien über steigende Zahlen bei Wohnungseinbrüchen. Gleichzeitig liest man auch immer öfter von Fällen, bei denen die Täter dank der hohen Bildqualität moderner Kameras identifiziert und letztlich verhaftet wurden." Mit seiner Firma Blackmedia-Tech installiert Roman Rieper Videotechnik vom Festplatten-Recorder für analoge Kameras bis hin zu High-End-Recordern für IP-Technologie in HD-Qualität. Und das sehr erfolgreich, denn, so Rieper, immer mehr Privatpersonen und Unternehmenschefs würden die Bedeutung von Videoüberwachung als Helfer im Kampf gegen kriminelle Machenschaften erkennen und ihre Einrichtungen schützen. Und das funktioniert immer besser: „Die Soft- und Hardware machen rasante Fortschritte", weiß Rieper. Die Videobilder seien extrem hochauflösend und Kameras oder Recorder in der Lage, die Bilder in Echtzeit auszuwerten. Dadurch ließen sich Bewegungen, Objekte und Gesichter erkennen, Personen zählen und Nummernschilder identifizieren. Rieper: „Die Steuerung erfolgt bequem über den Recorder, online oder mittels einer App für Apple oder Android. So können unsere Kunden jederzeit und von jedem Ort aus ihr Objekt beobachten."

Blackmedia-Tech, Wendenstraße 255, Borgfelde,
Telefon 66 87 94 10, www.blackmedia-tech.com

Service für saubere Gardinen

Kerzen, Kamine und Heizungen hinterlassen in der kalten Jahreszeit ihre Spuren. Wenn dann die Sonne wieder in die Räume scheint, kommen Grauschleier und Spinnweben auf Vorhängen, Plissees, Rollos, Flächenrollos, Gardinenschienen und Stangen oder Jalousien zum Vorschein. AWA Gardinenservice bietet seit neun Jahren genau die Dienstleistung an, die jetzt gebraucht wird. Denn „abnehmen, waschen oder reinigen und wieder aufhängen" ist ihr Motto. „Nach maximal drei bis vier Tagen hänge ich die frisch duftenden Gardinen wieder auf", sagt Sabine Jacobsen.

Sabine Jacobsen vom AWA Gardinenservice

Sie bietet mittlerweile viele weitere Dienstleistungen rund um Fensterdekorationen an und liefert dabei vom Anfertigen neuer Gardinen bis zum Insekten- oder Sonnenschutz alles aus einer Hand.

AWA Gardinenservice, Sabine Jacobsen,
Telefon 58 95 54 70, www.awa-gardinenservice.de

PIETSCH GMBH BAUWERKSERHALTUNG
Feuchtigkeitsprobleme?
Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen
● Putz- und Mauerwerkssanierung ● Injektionen
Heisterweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

Meisterbetrieb
MARKISEN
und Wintergartenbeschattungen
markilux
Insektenschutz
ROLLLÄDEN
in sämtlichen Ausführungen mit
Einbruchsicherung. Reparaturservice
Meisterbetrieb
themann
ROLLADEN- UND MARKISENBAU GMBH
Luruper Hauptstraße 88
22547 Hamburg
Tel. 83 70 70 · Fax 832 35 35
www.Themann-GmbH.de

JAM
JOHANN ABELS
MALEREIBETRIEB GMBH
Dekorative Werterhaltung
Innen und Außen
FRISCH GESTRICHEN!
ISFELDSTR. 1 · 22589 HAMBURG
87 72 62

Seit über 70 Jahren
Meisterbetrieb
THORSTEN MALYSKA
Sanitärtechnik
Bäder • Heizung • Dach
Klempnerei
Tel. 0 41 03 / 22 90
www.malyska-wedel.de

Brandstücken 21
22549 Hamburg
Telefon: (040) 533 0868-0
www.we-vo.de
WeVo ENTSORGUNG
Ist bei Ihnen alles dicht?
Wir prüfen Ihre Dichtigkeit nach DIN 1986-30:
unkompliziert. zertifiziert. dokumentiert.

ORIENT TEPPICH EXCLUSIV
am Bahnhof Blankenese
Neu Einrichten!
Finden Sie online Ihren Traumteppich bei uns
Von modern bis klassisch
Über 5.000 handgeknüpfte Teppiche
Klassische Teppich Handwäsche

Reparaturen aller Art in eigener Meisterwerkstatt

Kostenloser Hol-und Bringservice
Direkt neben Eingang S-Bahnhof Blankenese
Erik-Blumenfeld-Platz 1a
Tel. 040 - 86 28 20
www.exclusiveteppiche.de

25 Jahre Albertsen Elektro

Wer den Wunsch hat, seine heimische Elektroinstallation anzupassen, zu verändern oder neu zu gestalten, kann sich getrost an Albertsen Elektro wenden. Der Betrieb feiert bereits sein 25-jähriges Bestehen und erhielt kürzlich eine Urkunde der Landesinnung der Elektrohandwerke Hamburg.
Ob es um Licht geht, um Sicherheitstechnik, Alarmanlagen oder Videoüberwachung – der Fachbetrieb kümmert sich darum.
Mit seinen geschulten Mitarbeitern erledigt Albertsen Elektro alle Arbeiten im Bereich der Hauskommunikation professionell und zuverlässig. Anschließend sind Haus und Garten – je nach Wunsch – heller, sicherer oder auch fit für „Smart Home".
Albertsen Elektro freut sich auf die nächsten 25 Jahre mit seinen Kunden!
Albertsen Elektro, Luruper Hauptstraße 52, Lurup, Telefon 83 41 60, www.albertsen-elektro.de

Die Urkunde der Landesinnung

Stoffe von JAB ANSTOETZ online konfigurieren

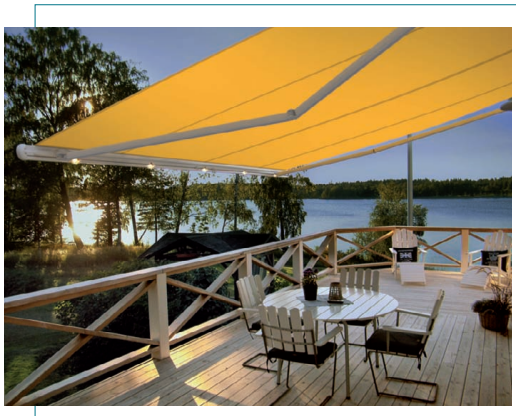
Maren und Karsten Schröder

Der Name JAB ANSTOETZ steht für hochwertige Textilkreationen, die mit ihren fantasievollen Designs immer wieder neue Trends setzen. Zu den fein aufeinander abgestimmten Wohnstoffen gehört eine riesige Palette traumhaft schöner Dekorations- und Polsterstoffe, die für die Einrichtung oder Umgestaltung der heimischen vier Wände perfekt geeignet sind. Bei der Auswahl unterstützt das Team von Schröder & Sohn nicht nur mit professioneller Beratung in seinen Geschäften in Rellingen, Kaltenkirchen und Hamburg, sondern auch mit dem Vorhang-Konfigurator von JAB ANSTOETZ. Mit wenigen Klicks lässt sich online eine maßgeschneiderte Gardine oder ein individueller Vorhang konfigurieren. Anschließend wird die neue Fensterdekoration in aufwendiger Handarbeit ganz nach Wunsch des Kunden auf Maß genäht und direkt zu ihm nach Hause geliefert.
B. Schröder & Sohn, Hauptstraße 76, 25462 Rellingen, Telefon 04101/544 10, www.schroeder-raumgestaltung.de

Prüfung der Abwasserleitung ist Pflicht

Jeder Hauseigentümer ist verpflichtet, die Dichtheit seiner Abwasserleitung nachzuweisen. Private Haushalte in Hamburg müssen bis Ende 2020, in Schleswig-Holstein bis Ende 2025 geprüft werden. Diese gilt für das Wasserschutzgebiet Baursberg bereits seit 2015. Dabei müssen jegliche erdverlegte Abwasserleitungen untersucht werden. Handelt es sich um ein Mischwassersystem, gehört die Regenwasserleitung ebenfalls dazu.
Die Firma JS Abwassertechnik prüft Ihre Abwasserleitung mit einem TV-Kamerasystem, das direkt vor Ort einen Leitungsplan erstellt. So kann noch am Tag der Prüfung festgestellt werden, ob sanierungsbedürftige Schäden in der Rohrleitung vorhanden sind und wo genau sich diese befinden.
Das Beseitigen von Rohrverstopfungen, Hochdruckspülungen und das Reinigen von Drainagerohren sind unter anderem Leistungen, die JS Abwassertechnik anbietet. Gerne stellt das Iserbrooker Unternehmen ein Sanierungskonzept für Sie zusammen.
JS Abwassertechnik e.K., Sülldorfer Landstraße 60, Iserbrook, Telefon 98 67 77 80, www.js-abwassertechnik.de

FOTO: FOTOLIA.COM AUNTSPRAY
Haben Sie schon die Dichtheitsprüfung vornehmen lassen?



Traumhaft: Ein Sommerabend im Freien

Frühjahrsaktion für Markisen

Seit über 40 Jahren steht die Firma Markisen Droste für fachgerechte Beratung, Verkauf und Montage von Markisen, Rollläden und Jalousien. Bei der Frühjahrsaktion des Unternehmens erhalten Kunden beim Kauf von markilux-Gelenkarm-Markisen mit Elektromotoren einen Preisnachlass in Höhe von 398 Euro. Bis Ende Mai wird der Motor für Markisen ohne Berechnung mitgeliefert. „Erst wenn die Sonne höher steigt, fällt vielen Menschen ein, dass eine schattenspendende Markise sinnvoll wäre“, erklärt Sven Plüddemann, Geschäftsführer des Traditionsunternehmens. „Wer sich jetzt von uns eine Markise montieren lässt, kann im Frühjahr schon bei den ersten Sonnenstrahlen die Vorteile genießen.“
Für mehr Informationen stehen die Mitarbeiter gern telefonisch oder persönlich in den Showrooms zur Verfügung.
Markisen Droste, Showrooms im Eppendorfer Weg 260, Eppendorf, Saseler Chaussee 111 und Meiendorfer Mühlenweg 21, Sasel,Telefon 300 60 70, www.markisen-droste.de

Malermeister Hantke zurück in Nienstedten

Der Betrieb von Malermeister Hantke ist zurück in Nienstedten, seinem Lieblingsplatz. 1990 wurde die Firma in der Baron-Vogt-Straße gegründet, nun hat sie ihren Sitz an der Rupertistraße 27. Auch dort bietet der Malermeister seine bewährten Leistungen an – angefangen vom Tapetenwechsel über das Durchstreichen bei einer Wohnungsübergabe bis hin zu aufwendigen Sanierungen oder der Neugestaltung von Außenfassaden. Neben den klassischen Maler- und Lackierarbeiten gehören auch das Verlegen von Bodenbelägen, Arbeiten an Stuck- und Zierelementen sowie das Patinieren von Möbelstücken zu Hantkes Leistungsspektrum. Bei der Gestaltung berät Hantke fachkundig, in dem er die unterschiedlichen Wirkungen von Materialien, Farben, Oberflächen, Formen und Licht berücksichtigt. „Wir beraten Sie kompetent bei der Gestaltung Ihrer Wohn- und Arbeitsräume, überraschen Sie stets mit innovativen, wirkungsvollen Farbkonzepten und überzeugen Sie mit der sauberen Ausführung unseres Handwerks“, so der Malermeister.
Tomas Hantke Malermeister, Rupertistraße 27, Nienstedten, Telefon 879 31 31, hantke@maler-hantke.de oder uhlmann@maler-hantke.de, www.maler-hantke.de

Malermeister Tomas Hantke

Immobilienmaklerin Claudia Klahn

Zertifizierte Immobilienbewertung

Der Kauf oder Verkauf einer Immobilie sollte immer mit einer fach- und sachgerechten Wertermittlung anfangen. Egal, ob Sie Ihr Haus verkaufen möchten, weil die Kinder aus dem Haus sind, oder Ihre Wohnung, weil sie den Bedürfnissen Ihrer Familie einfach nicht mehr gerecht wird. Das Gleiche gilt auch, wenn es um den Kauf einer Immobilie geht.
Neben ihrer Tätigkeit als Immobilienmaklerin ist Claudia Klahn auch DEKRA-zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung. Die Expertin ist der Meinung, dass Sie nicht mehr für Ihr neues Zuhause ausgeben sollten, als es wirklich wert ist, bzw. nicht weniger dafür bekommen sollten. Auch für eine zweite Meinung steht Sie mit Rat zur Seite.
Wenn Sie eine Wertermittlung zu anderen Zwecken als den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie benötigen, wie zum Beispiel im Rahmen einer Trennung oder auch bei Erbschaftsangelegenheiten, erstellt Ihnen die Immobilienmaklerin ebenfalls gerne ein Gutachten.
Klahn Immobilien, Claudia Klahn, Bahnhofstraße 27, 22880 Wedel, Telefon 04103/900 05 51, Mobil 0172/534 00 09, www.klahn-immobilien.de

Sicherheitstechnik
Wallichs
Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30
o Einbruchschutz rund ums Objekt
o 24 h Notdienst für Sie
o Schlossmontagen aller Art
Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten

TISCHLEREI HUSSNER
INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER
❑ Möbelanfertigung, -aufarbeitung und -restaurierung
❑ Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
❑ Einbruchsschutz an Fenstern und Türen
❑ CNC-Bearbeitung
Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

1967 50 Jahre Meisterbetrieb 2017
Eggerstedt
Sanitärtechnik GmbH
Bad
Sanitär
Klempnerei
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparatur
Neubau
Dach
...SCHÖNE BÄDER...
Tel. (040) 8 30 81 32
Fax (040) 8 39 17 57
Uetersener Weg 19
22869 Schenefeld
info@eggerstedt-sanitaertechnik.de
www.eggerstedt-sanitaertechnik.de

HS BauTeam
seit 1985
Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß

Wir bauen Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser
als freie Planungen nach den Wünschen unserer Bauherren.
Wir suchen Grundstücke
für unsere Bauinteressenten
HS BauTeam · Hauptstr. 83 · 25462 Rellingen
Tel. (04101) 59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de

Anspruchsvolle Wohn- und Innenraumarchitektur

Design von Susan Rüschoff Architekten

Das Blankeneser Architekturbüro Susan Rüschoff – Architektur und Interior Design steht für eine klare, moderne Architektur und Innenarchitektur. Zahlreiche Neu- und Umbauten im Hamburger Westen hat das Büro hochwertig gestaltet und zeitgemäß saniert. Der Fokus liegt vorrangig auf der Gestaltung von Wohnhäusern und Innenräumen sowie auf dem Umbau von Kindergärten, Restaurants und Geschäftsräumen. Die Architektur umfasst den Hochbau und gleichermaßen das Interior Design mit individuellem Möbelbau, Licht- und Farbgestaltung sowie Materialkonzeption von der Idee bis zur Fertigstellung. Geprägt von Leichtigkeit und lichtdurchfluteten Räumen, sucht diese Architektur den spannungsvollen, ästhetischen Dialog von innen und außen. Interessante Blickbeziehungen, Konstruktionen, Material, Lichtverhältnisse und bestehende Strukturen sind entwurfsprägend für Neu- und Umbauten. Im behutsamen Umgang mit historischen Bestandsgebäuden wird die anspruchsvolle Handschrift des Büros deutlich. Bei allen Bauaufgaben spielen die wirtschaftlichen Belange und Wünsche der Bauherren eine entscheidende Rolle.

Susan Rüschoff Architekten, Strandweg 66, Blankenese, Telefon 870 89 31 11, Mobil 0172/420 26 09, mail@susan-rueschoff.de www.susan-rueschoff.de

Terrassenparty trotz Regen

Glasdächer schützen vor Regen

FOTO: ©KB3 - FOTOLIA

Auch in den wärmeren Monaten des Jahres zeigt sich das mitteleuropäische Wetter nicht immer von seiner mediterranen Seite – es kann phasenweise ziemlich frisch und regnerisch sein. Ist der Außenbereich von einem Glasdach geschützt, dann muss man eine Einladung zum Nachmittagskaffee oder eine Party auf der Terrasse dennoch nicht verschieben oder ins Innere des Hauses verlegen. Regenschauern oder einem länger andauernden Landregen kann man unter der gläsernen Überdachung ganz entspannt im Freien – und dennoch im Trockenen – zusehen. Glasdachsysteme gibt es heute für jede Terrassengröße. Eine gute Einstiegslösung für Terrassen kleinerer und mittlerer Größe bieten beispielsweise Modelle wie „Murano Puro" von Lewens. Elegante Aluminium-Profile verleihen der optisch leichten Konstruktion Standfestigkeit und hohe Wetterbeständigkeit.

Lassen Sie sich am besten direkt vor Ort bei Kohlermann & Koch in Iserbrook beraten.

Kohlermann & Koch, Schenefelder Landstraße 281, Iserbrook, Telefon 87 30 32, www.kohlermann.de

Anzeigensonderveröffentlichung

Einzigartige Küchen

„Wir begeistern uns und unsere Kunden mit allen Sinnen für gute Materialien und planen bzw. bauen hochwertige, funktionale und liebevoll gestaltete Küchen“, sagt Iris Schröder von Küchenkult. „Alles beginnt mit einer individuellen Beratung. Am liebsten nehmen wir vorab die Räumlichkeiten in Augenschein – das ist die beste Voraussetzung für eine neue Küche, die optimal auf die persönlichen Wünsche, Bedürfnisse und stilistischen Vorlieben eines Kunden abgestimmt ist.“

Küchenkult schafft Küchen-Unikate

Um das zu gewährleisten, liefert Küchenkult alles komplett aus einer Hand – inklusive der Organisation angrenzender Gewerke, Planungsleistungen und Bauüberwachung. Und wenn Sonderlösungen oder Maßanfertigungen gewünscht sind – auch das ist kein Problem.

Küchenkult Hamburg, Iris Schroeder,
Osdorfer Landstraße 188 (über dem Futterhaus), Osdorf,
Telefon 25 33 17 17, www.kuechenkult.de

Englische Stilmöbel zu attraktiven Preisen

Seit mehr als 20 Jahren planen und realisieren Paul und Karen Beard mit ihrer Firma „Englische Stilmöbel, Antiquitäten und Accessoires“ stilvolle Einrichtungen. „Wir fertigen unter anderem Anrichten, Bücherregale und Vitrinenbücherschränke nach den persönlichen Wünschen unserer Kunden und nach vorgegebenem Maß“, erklärt Paul Beard. Beispiele finden sich in der 800 Quadratmeter großen Ausstellung in Jork. Von Kleinmöbeln bis hin zu kompletten Chesterfield-Garnituren reicht die Auswahl, die das Herz eines jeden Freundes des englischen Einrichtungsstils höher schlagen lässt. Gut zu wissen: Die Beards nutzen ihre Verbindungen in ihr Heimatland, um die Möbel direkt von kleinen Werkstätten, Möbelherstellern und Auktionen zu importieren und so besonders günstig anbieten zu können. Geöffnet ist montags bis mittwochs nach Vereinbarung, donnerstags und freitags von 12 bis 18 Uhr, sonnabends von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 13 von 17 Uhr (Schautag, kein Verkauf).

Blick in die Ausstellung in Jork

Englische Stilmöbel Jork – Antiquitäten & Accessoires,
Osterjork 154, 21635 Jork, Telefon 04162/72 18,
www.stilmoebel-jork.de

Gerhard Mehnert & Sohn GmbH
ELEKTROMEISTER
Ausführung aller Elektroarbeiten
Vosshagen 88 Tel.: 04103 / 51 96
22880 Wedel Fax: 04103 / 59 75
e-mail: kontakt@elektro-mehnert.de · internet: www.elektro-mehnert.de

Parkett · Dielen · Treppe
Verlegen · Schleifen · Reparieren
Hanse Handwerker
Daniel Sawatzki · 0152/56 82 36 89
www.hanse-handwerker.de

FELIX NICKEL
TIEF- UND STRASSENBAU
Tief- und Strassenbau
Grundstücksentwässerung
Pflasterkunst im Garten
Brandstücken 21 · 22549 Hamburg · Tel. 040 86 62 510 · www.felix-nickel.de

Qualität aus Tradition
SEIT 1875
ALEXANDER GRILL GMBH
MALEREI – WERKSTÄTTEN
www.malerei-grill.de · Tel. 04101.78 10 41

AWA® Gardinenservice
Abnehmen · Waschen · Aufhängen
· Schnell und preiswert
· Kostenloses Angebot vor Ort
· Änderungen und Neuanfertigungen
· Gardinenhilfe bei Ihrem Umzug
· Farb- und Raumberatung
Sabine Jacobsen
Telefon: 589 55 47-0 • Fax: 589 55 47-1
info@awa-gardinenservice.de • www.awa-gardinenservice.de

V.l.n.r.: Daniel Richrath (Prokurist Hamburger Volksbank Immobilien), Frank Oetjen (Baufinanzierungsleiter Hamburger Volksbank), Wolfgang Voß (Leitung Unternehmenskunden Hamburger Volksbank)

Geballte Immobilienkompetenz

Mit einer ganzheitlichen Strategie stellt sich die Hamburger Volksbank im Immobilienbereich neu auf. Für Verkäufer bedeutet das: Sie bekommen einen Fullservice aus einer Hand. Wie das geht? Die Genossenschaftsbank nutzt jetzt die gesamte Wertschöpfungskette des Immobiliengeschäfts und bietet ihren Kunden Expertise und Spezialwissen vom Bauträgergeschäft bis zur Immobilienfinanzierung. Dafür hat sich die Bank noch breiter aufgestellt: Zusammen mit ihrer Tochter Hamburger Volksbank Immobilien GmbH kooperiert sie nun mit den großen Hamburger Maklergesellschaften Stöben-Wittlinger und Wentzel Dr.
„Wir bieten von der Grundstücksfinanzierung für einen Bauträger über den Vertrieb von Eigentumswohnungen bis hin zur Darlehensvergabe an den Privatkäufer alle Leistungen aus einer Hand an", sagt Wolfgang Voß, Leiter der Unternehmenskundenbank bei der Hamburger Volksbank. Daniel Richrath, Dipl.-Sachverständiger und Prokurist der Hamburger Volksbank Immobilien GmbH, freut sich besonders über die erfolgreichen Weiterempfehlungen der Kunden und verrät: „Der Vertrieb beginnt in der Regel bereits, bevor der Grundstein für ein neues Wohnprojekt gelegt wird." Frank Oetjen, Baufinanzierungsleiter der Hamburger Volksbank, betont, dass die Kooperationspartner ausgesprochene Kenner des Hamburger Immobilienmarktes seien. Er sagt: „Wir bieten eine ausführliche Beratung und das notwendige Know-how in allen Bereichen des Immobiliengeschäfts."
Hamburger Volksbank, Telefon 30 91 00,
www.hamburger-volksbank.de

Bauklempnerei & Sanitärtechnik
• Heizung • Metallbedachung
• Dichtheitsprüfung • Sanierung • Rohrspülung
Oliver Schulz
Tel.: 04103 / 70 184 91
Fax: 04103 / 70 184 92
Tel.: 040 / 81 96 70 71
Wreedenschlag 5
25488 Holm
E-Mail: info@klempnerei-schulz.de

Seit 1912
Elektrohaus Wille oHG
Stark in Service und Beratung
E-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
Schalter- und Steckdosenstudio
Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik
Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
www.elektrohaus-wille.de

Nie mehr dicke Luft

Wohngesundheit fängt mit dem Raumklima an: Frische Luft unterstützt unser Wohlbefinden ganz wesentlich. Abgestandene Luft hingegen kann das Konzentrationsvermögen einschränken, zu Kopfschmerzen oder anderen Beschwerden führen. Vor allem die Bedeutung der Luftfeuchtigkeit für ein gesundes Zuhause sollte nicht unterschätzt werden. Geeignete Baumaterialien wie etwa Kalkputz verleihen den Wänden atmungsaktive Eigenschaften und tragen somit dazu bei, das Raumklima dauerhaft zu verbessern.
Kalkputze wie etwa Rotkalk von Knauf können in Verbindung mit einer Innendämmung die Feuchtigkeit auf natürliche Weise regulieren. Die Putze können hohe Mengen Wasser aufnehmen und bei Bedarf wieder abgeben. Zugleich wird ein gesundes Raumklima gefördert, indem Schadstoffe wie Stickstoff und VOCs – sogenannte flüchtige organische Verbindungen – sowie störende Gerüche in der Raumluft abgebaut werden. Aufgrund des hohen pH-Wertes beugt der Putz darüber hinaus auf natürliche Weise der gefürchteten Schimmelbildung und einer Besiedlung durch Mikroorganismen vor.
www.rotkalk.de

Malermeister Dieter Schulze
Tel./Fax 870 45 87
>> schön und gut <<
Schulze

Hilft. Hilft weiter.
brot-fuer-die-welt.de/wasser
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Maßgeschneiderte Glasarbeiten

Ob Glaserarbeiten verschiedenster Art, Fensterbau oder Türenbau: In jedem Fall ist die Hamburger Glaserei Ziegert der richtige Ansprechpartner, wenn es um individuelle und zuverlässige Anfertigungen und Reparaturen geht. Die kompetenten Fachkräfte des Unternehmens, das auf mehrere Jahrzehnte Erfahrung in diesem Sektor zurückblickt, setzen die Aufgaben schnell und sauber um. Überdies entwickelt Ziegert auf Wunsch kreative Lösungen, berät bei der Glaswahl, beim Kantenschnitt oder bei der Farbgebung und erstellt maßgeschneiderte Anfertigungen für das Zuhause oder fürs Büro. Möglich ist dabei vieles, von Trennwänden über Spiegel und Glasgeländer bis hin zu Isolier-, Ornament- und Kunstverglasungen. Neben Glaseinbauten übernimmt das Unternehmen auch den Fenster- und Türenbau. Dabei gehören auch innovative Lösungen wie selbstschließende Fenster oder besonders einbruchsichere Türen zum Leistungsspektrum.

Bernd Goldenbaum

Glaserei Ziegert, Lesebergweg 22, Osdorf,
Telefon 80 33 90, info@glaserei-ziegert.de

Holzhaustüren nach Wunsch

Die Haustür hat viele Aufgaben. So ist sie die Visitenkarte des Eigenheims, der Empfang für Gäste, aber auch ein Schutzwall gegen Einbrecher. Entsprechend vielfältig kann die Haustür ausgestattet sein. Soll durch sie natürliches Licht in den Flur gelangen? Dann empfiehlt sich eine Holzhaustür mit einem größeren Glasausschnitt. Denjenigen, die besonderen Wert auf ihre Privatsphäre legen und das künstliche Licht als ausreichend empfinden, ist eher zu einer geschlossenen Haustüroptik zu raten. Was auch immer gewünscht ist: Der Gestaltung von Holzhaustüren sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Die rekord Ausstellung Osdorf bietet derzeit eine Auswahl an Aktionstüren im Holzbereich an. Als Kunde hat man die Möglichkeit, sich mittels eines Baukastensystems seine Holzhaustür nach eigenen Wünschen zusammenzustellen – und das zum Festpreis inklusive der Montage durch die firmeneigenen rekord-Monteure. Von der Herstellung bis zum Einbau beim Kunden zu Hause wird alles aus einer Hand geliefert.

Stilvolle Haustür

rekord Austellung Hamburg, Osdorfer Weg 147, Groß Flottbek,
Telefon 85 19 77 90, hamburg@rekord.de,
hamburg-west.rekord.de

Kohlermann & Koch GmbH
Für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz
von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb

- Rolladen – Rolltore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstr. 281
22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 8 70 10 80
www.kohlermann.de

Polsterei & Raumausstattung
Helmeke & Hosch GmbH
...die Spezialisten für Raumausstattung!
Öffnungszeiten:
Mo. – Do 8 – 17 Uhr
Fr. 8 – 16 Uhr
Sa. 9 – 12.30 Uhr
Aufarbeitung und Restaurierung von Polstermöbeln
Bodenbeläge · Matratzen
Gardinen/Vorhänge · Sonnenschutz
Tischlerarbeiten · Jasno Shutters
Schützengrund 2a · 21224 Rosengarten/Tötensen
Telefon: 04108 / 64 01 · www.raumausstattung-hosch.de

GFHF Architekten
Gerhard Fischer, Freier Architekt BDB
Architekten im Bestand
Modernisierungen
Objektbewertungen

GFHF Architekten | Georg-Bonne-Str. 89 | 22609 Hamburg
040 88141669-0 | info@GFHF.de | www.GFHF.de

Tradition trifft Moderne

Fein geknüpfter Designerteppich

In der jüngeren Vergangenheit hat das direkt am Eingang des Bahnhofs Blankenese ansässige Traditionsunternehmen Orientteppich Exclusiv verstärkt in die Entwicklung moderner Designs und Farben in Kombination mit klassischen handgeknüpften Teppichen investiert. Diese zeichnen sich durch klare aktuelle Muster, warme Farben und naturgeprägte Spitzenqualität aus.
Der Brückenschlag ist gelungen, denn die modernen Kollektionen sind gefragter denn je – sowohl bei den Kunden als auch bei den zahlreichen Inneneinrichtern, mit denen Orientteppich Exclusiv zusammenarbeitet. Möchte man trotzdem seinen alten Teppich erhalten, bietet das Fachgeschäft eine schonende fachmännische Handwäsche in der hauseigenen Meisterwerkstatt an. Dort werden die Teppiche in 12 Stufen gewaschen. Zum Schutz und zum Erhalt wird der Teppich auch noch rückgefettet. Am Ende erstrahlt er in neuem Glanz. Sollten Reparaturen notwendig sein, so werden diese vom hauseigenen Meister-Restaurator preiswert und schnell durchgeführt. Professionelle Beratung und ein kostenloser Hol-Bringservice runden das Sevicepaket ab.
Orientteppich Exclusiv am Blankeneser Bahnhof, Erik-Blumenfeld-Platz 1a, Blankenese, Telefon 86 28 20, www.exclusiveteppiche.de

Frühlingshafte Farben für Ihr Zuhause

Malermeister Dieter Schulze (vorn) mit seinem Team

Der Frühling steht mit bunten Farben und allen Mustern vor der Tür, die die Natur bereitstellt. Streifen, Karos, Kreise, Unifarben, Mehrfarben und vieles mehr lassen sich auf Ihr Zuhause übertragen. Neue Farbgestaltungen sorgen für ein Wohlfühlklima und machen Freude aufs nach Hause kommen.
Mit Musterkollektionen im Wand- und Bodenbereich steht eine fast unendliche Vielfalt zur Verfügung, die abgestimmt auf Ihr Zuhause in Kombination mit Stoffen, Mobiliar und entsprechender Beratung in einen harmonischen Einklang gebracht wird.
Malermeister Dieter Schulze freut sich, nach einem Aufmaßtermin und schriftlichem Angebot mit seinen Mitarbeitern bei Ihnen tätig zu werden.
Malermeister Dieter Schulze, Wittland 1, Sülldorf, Telefon 870 45 87, Mobil 0177/870 45 87

Ökologische Dämmung: Wie gut ist sie wirklich?

Künstlich hergestellte Dämmstoffe sind vergleichsweise billig und besitzen eine gute Dämmwirkung. Sind sie natürlichen und mineralischen Dämmungen damit überlegen? Dipl.-Ing. Volker Neuert, Bauherrenberater bei der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), ist der Ansicht, dass sie sich in einer Gesamtbetrachtung unterm Strich nicht rechnen. „Die langfristigen Sanierungs- und Gesundheitskosten, verbunden mit den volkswirtschaftlichen Mehrkosten zum Ausgleich von Umweltschäden, können die vermeintlichen Einsparungen um ein Vielfaches übertreffen", erklärt Neuert. Aber auch natürliche Materialien hätten Nachteile.

Dämmen ist wichtig für die Energiebilanz

FOTO: ©DID-BAUHERREN-SCHUTZBUND

Pflanzliche Dämmstoffe sind feuchteempfindlich und müssen daher auf chemischem Wege wasserresistent gemacht werden. Bei künstlichen Mineralwollprodukten sei dies aber auch der Fall, so Neuert. Dafür verbrauchen die natürlichen Dämmungen im Allgemeinen bei ihrer Herstellung deutlich weniger Energie als synthetische Baustoffe und können daher primärenergetisch als sehr gut eingestuft werden.
Laut Neuert steht und fällt der Nutzen von natürlichen Dämmmaterialien letztlich mit einer versierten Fachplanung und der Ausführung durch kompetente Baufirmen.
www.bsb-ev.de

Immobilienverkauf mit Mollwitz Massivbau

Die Gründe, warum es Menschen in Erwägung ziehen, ihre Immobilie bzw. einen Teil des Grundstücks zu verkaufen, sind vielfältig. So kann ein Haus mit großem Garten, das früher einmal viel Freude machte, eines Tages, wenn sich die Lebensumstände verändert haben, zur Last werden.
Wer sich dann zum Verkauf entschließt, will vor allem drei Dinge: optimalen Ertrag, minimalen Aufwand und kein Risiko. Mithilfe von Mollwitz Massivbau, die sich um die gesamte Abwicklung kümmerten und einen guten Preis aushandelten, konnte beispielsweise Ursula W. ihre Immobilie erfolgreich verkaufen. In der Realität funktioniert das jedoch oft nicht. Wird ein Käufer privat gesucht, birgt das viele Risiken und Stolpersteine – von der fehlenden Marktkenntnis für die sichere Werteinschätzung und Kaufpreisermittlung bis hin zu der Gefahr, dass die Bezahlung unter Umständen auf sich warten lässt. Wird ein Makler hinzugezogen, ist das mit einer den Kaufpreis mindernden Provision von 6,25 Prozent verbunden. Was viele Verkäufer nicht wissen: Mollwitz Massivbau bietet hier einen kostenlosen Service an. Die Firma übernimmt die komplette Verkaufsabwicklung bzw. -vermittlung für den Eigentümer. Der Verkäufer wird während der gesamten Verkaufsphase persönlich und professionell durch die Firma Mollwitz Massivbau betreut.

Philipp Schröder von Mollwitz Massivbau mit Ursula W.

Mollwitz Massivbau, Schleusenredder 17a, Duvenstedt, Telefon 645 39 50, info@mollwitz.de, www.mollwitz.de

Alte Polstermöbel in frischem Look

Es gibt gute Gründe, betagte Polstermöbel neu beziehen zu lassen. Erstens sind ältere Möbel – ob Antiquitäten, Möbel z.B. aus den Fünfzigern oder sogenannte Designklassiker der letzten Jahre – häufig in hoher handwerklicher Qualität gefertigt. Und zweitens sind es oftmals liebgewonnene Möbel, die ihren Besitzern viel bedeuten. Sollen sie aufgefrischt werden, ist der Raumausstatter-Meisterbetrieb Rudolf Meyer ein guter Ansprechpartner. Er bietet eine große Auswahl an Bezugsstoffen namhafter Hersteller und führt alle Arbeiten mit besten Polstermaterialien in der eigenen Werkstatt aus. Die Aufarbeitung erfolgt in handwerklicher Perfektion und mit Liebe zum Detail. So hat man lange Freude an seinem Möbelstück. Auf Wunsch werden die Möbel auch vorab beim Kunden zu Hause in Augenschein genommen.

Handwerklich perfekte Aufarbeitung alter Polstermöbel

Raumdesign Rudolf Meyer, Wedeler Landstraße 53g, Rissen, Telefon 81 23 92, www.raumdesign-meyer.de

Einbruchschutz wird immer wichtiger

Die Einbruchzahlen sind hoch – und die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen meist viel zu dürftig. So trifft Sicherheitsexperte Jan-Peter Wallichs immer wieder auf falsch montierte und minderwertige Sicherheitsprodukte an Türen und Fenstern. „Was nützt ein günstiger Preis, wenn das Produkt im Ernstfall nicht hält, was es verspricht", sagt der Inhaber. Sicherheitstechnik Wallichs berät seit über 30 Jahren, wenn es darum geht, sich gegen Einbruch ins Haus, in die Wohnung und in die Firma abzusichern. Als Kunde bekommt man vor Ort ein unverbindliches Angebot für sein Objekt. Sagt es zu, übernimmt Wallichs auch gern die fachmännische Montage der Sicherheitsprodukte. Die Firma verfügt unter anderem über Eigenprofile von Schließzylindern. So bekommt man ohne lange Bestellzeiten passende Zylinderlängen und die gewünschte Schlüsselanzahl.

Sicherheitstechnik Wallichs in Osdorf

Sicherheitstechnik Wallichs, Osdorfer Weg 40, Osdorf, Telefon 890 84 40, www.wallichs.de

Elbmaler®
ANDREAS HECTOR
Maler- und Lackierermeister
Akademie für Farbe und Gestaltung
staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518
Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7

KÜCHENKULT HAMBURG
Iris Schroeder
Osdorfer Landstr. 188
Di - Fr 11-18 und nach Vereinbahrung
040-25331717
über dem Futterhaus
www.kuechenkult-hamburg.de

Dieter Nohns GmbH
Gebäudetechnik
Sanitär · Heizung · Bedachung
· Badumbau
· Heizungsbau
· Solaranlagen
· Dacharbeiten
· Wartung
· Kundendienst/ Notdienst

Fon: 040 · 82 51 02
Mobil: 0049 (0)171 471 62 25
nohns@t-online.de
Seestraße 28
22607 Hamburg
Groß-Flottbek

SAFETY MOTION
Das Markisen-Notfallkonzept
Nothandantrieb zu vielen Markisen.
NIELS ANDERS BAUELEMENTE GmbH

·L·E·I·N·E·R·-Markisen
Terrassendächer
Fenster • Rollläden
Innen- und Haustüren
Ausstellung & Beratung
An der B 431
Hauptstr. 16a · 25488 Holm
(04103) 800 290

EFFEKTIV WERBEN IM HAMBURGER Klönschnack

DIE EXPERTEN IM MÄRZ

AUF GEHT'S!

Flott in den Frühling

Zeigen Sie unseren Lesern, warum Sie mit Ihrem Unternehmen und Ihrem Angebot die richtige Wahl für einen gelungenen Start in den Frühling sind!

Unsere Anzeigenveröffentlichung bietet den idealen Rahmen für Ihren Werbeauftritt.

Buchen Sie bis zum 12. März 2018

HAMBURGER Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.kloenschnack.de

... aus der Wirtschaft

YOGA

„Himmelspforten“ in Othmarschen eröffnet

Pünktlich zum Beginn des gesunden neuen Jahres eröffnete am 13. Januar Health Angel Yoga die „Himmelspforten“ des neuen Yoga-Studios in Othmarschen. Zahlreiche Besucher hatten die Möglichkeit, bei einem Tee und einem Schnack die sympathischen Lehrerinnen kennenzulernen und die wunderschönen Räume zu besichtigen.

FOTO: GPALUX.COM

Die drei Engel: Silvia Strerath, Bettina Neidhardt und Wiebke Lindemann

Auch wurde der Stundenplan mit seinen vielseitigen Klassen vorgestellt und Yoga-Interessierte hatten die Möglichkeit, sich zu Workshops und Specials anzumelden.

Da es bereits viele Anmeldungen gibt, laufen ab sofort alle Kurse nach dem Internetplan, der unter www.health-angel-fitness.de zu finden ist. Auch Probestunden sind jederzeit möglich.

Den Eröffnungsrabatt von 20 Prozent auf alle Workshops und Specials bekommen Klönschnack-Leser exklusiv bei der Anmeldung per E-Mail unter info@health-angel-fitness.de und dem Kennwort „Klönschnack“.

Health Angel Yoga, Bellmannstraße 1, Othmarschen, info@health-angel-fitness.de, www.health-angel-fitness.de,

Der Fasmas Flagship Store in Halstenbek

EINRICHTUNG

Designklassiker und nachhaltige Produktion

Wer sich für skandinavische Möbel und nordisches Design interessiert, sollte dem Fasmas Flagship Store in Halstenbek unbedingt einen Besuch abstatten. Seit 14 Jahren steht das Unternehmen für hochwertige Designmöbel im Retro, Landhaus- oder Industrial Stil und legt dabei besonderen Wert auf faire und nachhaltige Produktion.

Hier finden sich neben Designklassikern auch Möbel von jungen dänischen Designern, die exklusiv für Fasmas entworfen werden. Als weitere Besonderheit hat der Kunde die Möglichkeit, aus circa 1.000 verschiedenen Stoffen und unterschiedlichen Massivhölzern sein Möbelstück ganz individuell zu gestalten. Denn das Motto bei Fasmas lautet „Es gibt keinen Standard-Menschen, deshalb gibt es bei uns keine Standard-Möbel“.

Hinter dem Unternehmen steht ein Omnichannel-Konzept: Kunden können sich in einem der sieben Partnerstores beraten lassen oder ganz bequem online bestellen.

Fasmas Flagship Store, Altonaer Straße 350, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/789 03 30, hh@fasmas.de, www.fasmas.de

GEWINNSPIEL

Ausflug ins Seehotel Frankenhorst in Schwerin

Schwerin ist bekannt für sein Märchenschloss und seine Seen. Hier war aber auch die Heimat des Dichters Hans Franck. Der schuf ein traumhaft gelegenes Domizil am See – das heutige Seehotel Frankenhorst. Ein Vier-Sterne-Hotel mit eigenem Badestrand, Marina, Wellnessbereich, See-Sauna und hervorragendem Restaurant in idyllischer Natur.

Das Seehotel Frankenhorst

Jährlich findet dem Dichter zu Ehren der „Hans Franck-Abend“ statt, der nächste am 15. März. Es wird ein Abend, wie ihn der ehemalige Hausherr liebte: mit Literatur, Musik und gutem Essen. Zu einem exklusiven Vier-Gänge-Menü genießen die Gäste verschiedene Darbietungen aus den Bereichen Lesung, Musik und Gesang. Der Schauspieler Gottfried Richter liest spannende Seefahrergeschichten von Ehm Welk, einem Dichterfreund Francks. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Musiker- und Theater-Duo „Fabula Luna“. Der Preis beträgt 55 Euro pro Person. Um Reservierung wird gebeten. Übernachtung gibt es ab 98 Euro im Doppelzimmer inklusive Frühstück.

Das Hotel verlost exklusiv zwei Plätze beim Hans Franck-Abend mit einer Übernachtung/Frühstück und Nutzung des Wellnessbereichs. Wer teilnehmen möchte, sendet bis zum 20. Februar eine E-Mail an info@seehotel.bestwestern.de.

Seehotel Frankenhorst, Frankenhorst 5, 19055 Schwerin, Telefon 0385/59 22 20, www.seehotelfrankenhorst-schwerin.de

FRISEUR

Zehn Jahre Meisterköpfe in Sülldorf

Die Mitarbeiter des Friseursalons Meisterköpfe in Sülldorf freuen sich schon jetzt auf den Sommer und ihr Jubiläum. Besonders stolz ist die Geschäftsleitung des Friseursalons auf die gut ausgebildeten Mitarbeiter und die treuen Kunden, die das zehnjährige Bestehen möglich machen.

Der Friseursalon heißt seit Januar außerdem zwei neue Mitarbeiterinnen willkommen: Daniela Thoennessen und Lara Roth. Das Friseurteam nimmt in regelmäßigen Abständen an Kursen im Ausland teil, wie zum Beispiel Mailand oder Manchester, um stilistisch am Puls der Zeit zu sein.

Das Team von Meisterköpfe

Meisterköpfe arbeitet mit Schwarzkopf zusammen und bietet ein freundliches und gemütliches Ambiente in seinen Räumlichkeiten. Die handwerklichen Stärken des Teams liegen besonders bei Strähnen, Ombré, Balayage und schwierigen Farbveränderungen.

Schauen Sie also vorbei.

Meisterköpfe, Sülldorfer Kirchenweg 199, Sülldorf, Telefon 30 93 78 68

Feinste Cashmereware in Othmarschen

MODE

Cashmere Sale in der Waitzstraße

Auch 2018 überrascht die Engelei mit einem exklusiven Cashmere Sale. Vom 2. bis 12. Februar können Kunden hochwertiges Cashmere und Cashmere-Wolle aus aktuellen Kollektionen mit bis zu 50 Prozent Nachlass erwerben.
„Ehrlich und einfühlsam, klassisch und zukunftsorientiert" – so beschreibt das italienische Familienunternehmen Della Famiglia seine Kollektion. Es erwarten Sie also schöne Materialien, besondere Schnitte, außergewöhnliche Strickarten und das freundliche Team der Engelei mit kompetenter Beratung.
Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Bummel und lassen Sie sich verführen von der Besonderheit der hochwertigen Strickteile. Die Engelei führt die Größen S bis XXL. Geöffnet ist montags bis freitags von 10 bis 18.30 Uhr und sonnabends von 10 bis 14 Uhr.
Die Engelei, Waitzstraße 18, Othmarschen,
Telefon 41 62 28 60

SCHAUMDESIGN

Start in die neue Freiluftsaison

Bei Dieter Lübke Schaumdesign finden Sie fast alles aus Schaumstoff. Boots-, Yacht, Wohnmobil- und Caravanpolster werden passgenau nach Ihren Angaben gefertigt. Auch Sondermaße und -formen sind kein Problem. Durch Probeliegen und Sitzen finden Sie den geeigneten Schaumstoff. Dabei sind viele Qualitäten und Festigkeiten möglich. Die Schäume werden ausschließlich in Deutschland produziert, sind FCKW-frei, ÖKOtex-Standard zertifiziert und haben fünf Jahre Schaumstoffgarantie.
Die Mitarbeiter der „Dieter Lübke Schaumdesign GmbH" helfen Ihnen gern bei der Umsetzung Ihrer Ideen. Ihre Bezüge werden dann in der Nähwerkstatt in der Kieler Straße gefertigt. Dort gibt es auch eine große Stoffauswahl von vielen namhaften Stoffherstellern.
Sehr beliebt sind die Spielpolster, Wohnlandschaften wie das Quatrokonzept, Schlafkonzepte wie Klappschlafsofas, die Superliege, Klappmatratzen oder auch Rohschäume im Sofortzuschnitt.
Dieter Lübke Schaumdesign, Kieler Straße 393, Stellingen,
Telefon 31 41 51, www.schaum-design.de

Polster für jeden Bedarf – auch für Boote

KOCHEN

Grill-Seminar bei Lüchau

Es brutzelt, knistert und zischt ... Genau, es ist Grillzeit in Wedel und dies bei Lüchau das gesamte Jahr! Vom perfekten Steak über kulinarische Spezialitäten beinhaltet das vierstündige Seminar alle Kniffe und Profitricks zum Thema Grillen.
Gemeinsam mit dem Grillprofi Marc Balduan werden vier Gänge zubereitet, die nicht nur die Gaumen der Teilnehmer ansprechen.
Die Termine und Menüs können Sie der Internetseite entnehmen.
Suchen Sie sich einfach einen Termin aus und melden sich an. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.
Übermitteln Sie Ihre Rechnungsadresse bei der Anmeldung. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 79 Euro beziehungsweise 89 Euro (je Teilnehmer) wird sofort fällig. Überweisen Sie diese direkt nach Rechnungseingang auf das Konto von Lüchau.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie erst nach Eingang der Gebühr fest zur Teilnehmerzahl buchen können.
Lüchau Bauzentrum, Rissener Straße 142, 22880 Wedel,
Telefon 04103/800 97 87, events@luechau.de, www.luechau.de

FOTO: PATRICK SIEBERT

Grillprofi Marc Balduan

WEDEL

Death Café im Bestattungsinstitut

In Deutschland sind sie als Trend relativ neu: Beim sogenannten Death Café kommen Menschen bei Kaffee und Kuchen zusammen, um sich über den Tod auszutauschen. Das Café soll dabei keine Therapieform sein, sondern einen lockeren und offenen Rahmen bieten. Die Idee dahinter ist, ein Bewusstsein für den Tod zu schaffen.
2011 etablierte Jon Underwood das Projekt erstmals in Großbritannien. Seitdem gibt es über 5.000 Death Cafés in 52 Ländern.
Ein solches Death Café findet am 21. Februar um 19.30 Uhr nun erstmalig auch im Bestattungsinstitut Bade in Wedel statt. Der Abend wird moderiert von Trauerrednerin Louise Brown. Als Gast hat sie den Totenfotografen und Trauerbegleiter Dr. Martin Kreuels eingeladen, um unter anderem darüber zu sprechen, warum es vielen so schwer fällt, über den Tod zu sprechen. Kreuels ist promovierter Biologe und Fotograf und porträtiert im Auftrag von Hinterbliebenen verstorbene Menschen. Dies sei eine große Hilfe, um die Realität des Todes wahrzunehmen und zu akzeptieren. Das Ablichten oder Malen von Verstorbenen hat eine lange Tradition. Schon die Viktorianer verewigten ihre Toten post mortem mit Fotografien. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.
Death Café im Bestattungsinstitut Bade, Flerrentwiete 32,
22880 Wedel, Tel. 04103/51 60, www.bade-bestattungen.de

Dr. Martin Kreuels

Der Steuertipp

Putzfrau, Handwerker & Co. ...

... wer diese in seinem Privathaushalt beschäftigt, darf 20 % der gezahlten Arbeitskosten von seiner tariflichen Einkommensteuer abziehen. Je nach Art der Leistung ist die Steuerermäßigung aber durch drei Höchstbeträge begrenzt.

Minijobs im Privathaushalt
Wenn Sie einen Minijobber in Ihrem Privathaushalt beschäftigen, um haushaltsnahe Tätigkeiten zu erledigen, können hierfür maximal € 510 pro Jahr von Ihrer tariflichen Einkommensteuer abgezogen werden. Gefördert werden also Lohnkosten von maximal € 2.550 pro Jahr. Voraussetzung für die Abziehbarkeit der Kosten ist, dass Sie am Haushaltsscheckverfahren teilnehmen.

Dienstleistungen allgemeiner Art
Der zweite Höchstbetrag von € 4.000 pro Jahr, bis zu dem 20 % der Aufwendungen abgezogen werden dürfen, gilt für
- sozialversicherungspflichtige Haushaltshilfen
- haushaltsnahe Dienstleistungen, die keine Handwerkerleistungen sind (Fensterputzer, Gärtner, Tierbetreuung)
- haushaltsnahe Pflege- und Betreuungsleistungen und Heimunterbringung oder dauerhafte Pflege, sofern die Leistungen mit denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind.

All diese Kosten müssen zusammengerechnet werden und unterliegen gemeinsam dem Höchstbetrag von € 4.000, sodass maximal Aufwendungen von € 20.000 begünstigt sind.

Handwerkerleistungen
Wenn Sie Handwerkerleistungen in Ihrem Privathaushalt in Anspruch nehmen, ermäßigt sich die Einkommensteuer um 20 % der Kosten, höchstens jedoch um € 1.200 jährlich. Begünstigt sind alle handwerklichen Tätigkeiten für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Ihrem Haushalt oder auf Ihrem Grundstück.

Annette Hoffmann, Steuerberater, www.hoffmann-stb.de

Die Tätigkeit muss in Ihrem Haushalt bzw. im Haushalt der gepflegten Person ausgeübt worden sein. Zum Haushalt gehören nicht nur die privaten Wohnräume, sondern auch Garage und Garten. Der Haushalt muss sich in der EU/EWR befinden. Somit fallen auch Kosten unter die Steuerbegünstigung, die in selbstgenutzten Ferienhäusern anfallen. Sie dürfen auch die Kosten für Tätigkeiten geltend machen, die in der unentgeltlich überlassenen Wohnung Ihres steuerlich anerkannten Kindes ausgeübt wurden. Auch eine Wohnungseigentümergemeinschaft kann Auftraggeber einer haushaltsnahen Dienstleistung oder einer Handwerkerleistung sein. Der Verwalter bescheinigt gegenüber dem Finanzamt die Höhe der begünstigten Kosten entsprechend dem Anteil des jeweiligen Wohnungseigentümers an der begünstigten Maßnahme. Auch Mieter profitieren von der Steuerermäßigung. Kosten für bspw. Reinigung des Treppenhauses sind in der Nebenkostenabrechnung ausgewiesen. Begünstigt sind nur die Kosten für die reine Arbeitsleistung sowie Maschinen- und Fahrtkosten. Nicht abziehbar sind hingegen Materialkosten, die der Handwerker in Rechnung stellt. Nur unbare Zahlungen sind begünstigt! Zudem muss der Dienstleister bzw. Handwerker eine Rechnung über seine Leistungen erteilt haben.

Der Rechtsberater §

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de
Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado
Tel. 040 / 391135, Fax 040 / 3902651, Tätigkeitsschwerpunkte: Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

Arbeitsrecht

RA Tobias Burgmann
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 59 42, www.arbeitsrecht-blankenese.de

RAin Katrin Lotze, Anwaltskanzlei Lotze
Zirkusweg 4, 20359 Hamburg und Hobökentwiete 2a, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 68877944 und 040 / 306822329
E-Mail: info@lotze-ra.de

Erbrecht • Familienrecht

RA ANDREAS ULEMAN
www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Familienrecht • Scheidungsrecht

RA Ingo Holzhäuser, Fachanwalt für Familienrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 61 71, Fax 040 / 86 64 61 93, E-Mail: info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

Rechtsanwältin Sandra Kaiser
Fachanwältin für Familienrecht
Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103 / 80893-0
www.rechtsanwaelteinwedel.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Der Rechtsberater §

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Anwaltskanzlei Ackermann
Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel. 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Grundstücks- und Immobilienrecht • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei De Luise
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 74 32 05 13, Fax 040 / 49 21 92 58
info@rechtsanwalt-deluise.de, www.rechtsanwalt-deluise.de

Grundstück • Vermögensübergang

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Miet-/Wohnungseigentumsrecht • Immobilienrecht

Immobilienkanzlei Ramm, Rechtsanwältin Dr. Melanie Ramm
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Sülldorfer Kirchenweg 138, 22589 Hamburg
Tel. 040 / 87 08 02 92, www.kanzlei-ramm.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
Blankeneser Landstraße 39a, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verbraucherkreditrecht • Kapitalanlagerecht

Rechtsanwältin Kathrin-E. Commandeur
Stahltwiete 19 A, 22761 Hamburg (Bahrenfeld)
Tel. 040 / 303 911 73, Fax 040 / 303 911 75
office@commandeur.org, www.commandeur.org

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 59 42, Fax 040 / 86 64 61 93
www.raburgmann.de

HOLZHÄUSER & BURGMANN
FACHANWÄLTE IN BLANKENESE

Ingo Holzhäuser
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht

Tobias Burgmann
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040/86 64 61 71, Telefax 040/86 64 61 93
info@blankenese-kanzlei.de, www.blankenese-kanzlei.de

Kommentar im Februar

Unterhalt Volljähriger

Rechtsanwältin Astrid Weinreich, Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin, Tel. 866 031-0

Beim minderjährigen Kind erbringt der Elternteil, bei dem das Kind seinen Lebensmittelpunkt hat, seinen Unterhaltsbeitrag durch die Betreuung und Versorgung des Kindes (sog. Naturalunterhalt), während der andere Elternteil Barunterhalt für das Kind emäß der Düsseldorfer Tabelle (vgl. www.olg-duesseldorf.de) nach seinen Einkommensverhältnissen und dem Alter des Kindes bezahlen muss. Bar- und Naturalunterhalt werden als gleichwertige Unterhaltsleistungen betrachtet, entsprechend wird auch das Kindergeld hälftig auf den Barunterhalt angerechnet.

Mit der Volljährigkeit endet die elterliche Sorge im Rechtssinne und als Teil hiervon die Personensorge, die die Pflicht zur Pflege und Erziehung des Kindes umfasst. Der Betreuungsbedarf, der bis dahin von dem betreuenden Elternteil geleistet wurde, entfällt. An die Stelle des entfallenden Betreuungsbedarfs tritt ein erhöhter Barunterhaltsbedarf des Kindes, der durch beide Eltern sichergestellt werden muss. Die Lebensstellung des volljährigen Kindes und damit sein angemessener Unterhaltsbedarf bestimmen sich nun nicht mehr nach dem Einkommen des (während der Minderjährigkeit allein) barunterhaltspflichtigen Elternteils, sondern nach den zusammengerechneten Einkünften beider Eltern. Damit entfällt nach dem Gesetz auch die Grundlage für eine Gleichbewertung von Natural- und Barunterhalt ohne Rücksicht darauf, ob im Einzelfall etwa ein volljähriges Kind weiter im Haushalt eines Elternteils lebt und versorgt wird.

Sind beide Elternteile leistungsfähig, haben jedoch unterschiedlich hohes Einkommen, ist der Unterhalt von den Eltern anteilig nach ihren jeweiligen Einkünften zu bezahlen. Der Kindesunterhalt richtet sich nach der 4. Altersstufe der Düsseldorfer Tabelle, wenn das volljährige Kind noch zu Haus wohnt und sich in der allgemeinen Schulausbildung befindet und der entsprechenden Einkommensgruppe der Düsseldorfer Tabelle, die sich aus den zusammengerechneten Einkünften der Eltern ergibt. Das Kindergeld wie in voller Höhe auf den Unterhaltsbedarf angerechnet.

Eigenes Einkommen des Kindes wirkt sich auf dessen Unterhaltsbedarf aus. Hat das volljährige unterhaltsberechtigte Kind eigenes Einkommen, z.B. in Form einer Ausbildungsvergütung, mindert sich sein Unterhaltsbedarf. Die Ausbildungsvergütung ist unter Berücksichtigung von Fahrtkosten und ausbildungsbedingten Aufwendungen auf dessen Unterhaltsbedarf, anzurechnen. Verbleibt ein offener Unterhaltsbedarf ist dieser ebenso von den Eltern anteilig zu leisten.

Studiert das volljährige Kind auswärts, beträgt der Gesamtunterhaltsbedarf (ohne Eingruppierung in die Düsseldorfer Tabelle) in der Regel € 735,00 monatlich. Das Kindergeld von € 194,00 wird bedarfsdeckend auf den Unterhalt des volljährigen Kindes angerechnet. Der verbleibende Restbedarf von € 541,00 ist von den Eltern anteilig nach ihren Einkommensverhältnissen zu leisten. Der Gesamtunterhaltsbedarf gilt auch für volljährige Kinder mit eigenem Hausstand.

Der Finanztipp

Sanieren oder modernisieren

In Deutschland verbrauchen private Haushalte fast so viel Energie wie die Industrie oder der Verkehr. Rund 90 Prozent der Energie im Haushalt wird zum Heizen und zur Warmwasserbereitung eingesetzt. Hier kann, zum Beispiel durch energetische Sanierung und moderne Heizungsanlagen, viel Energie – und damit auch Geld und klimaschädliches Kohlendioxid – eingespart werden. Durch moderne Elektrogeräte, vom Herd über den Kühlschrank bis zur Waschmaschine – kann Strom gespart werden. Für eine heimelige Atmosphäre können natürlich eine neue Küche, ein neues Bad oder Umbauten sorgen. Unsere Spezialisten zeigen Ihnen gern, welche Finanzierung für welche Maßnahme sinnvoll ist.

Nach Angaben von Fachleuten sind die wichtigsten Punkte am Haus Dach, Fassade, Fenster und Heizungsanlage. Wer hier ein Komplettpaket in Angriff nimmt, kann teilweise bis zu 90 Prozent Heizenergie sparen und sorgt außerdem für Werterhalt beziehungsweise Wertsteigerung seiner Immobilie. Hier sind auch staatliche Förderungen, zum Beispiel durch die KfW Förderbank des Bundes, möglich. Dies können Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite sein, die über die Hausbank abgewickelt werden.

Zur Wertsteigerung der eigenen vier Wände können auch gestalterische Modernisierungen beitragen. Eine neue offene Küche, ein schönes Bad, ein gepflegter Fußboden (zum Beispiel aus Holz) oder das Schaffen von zusätzlicher Wohn- oder Nutzfläche durch den Ausbau des Dachgeschosses/Spitzbodens.

Thomas Sobania, Leiter Vermögensoptimierung, Region Blankenese-Rissen

„Smart home“ ist das Schlagwort für alle, die von unterwegs Jalousien, Heizungskörper oder Licht bedienen wollen. Darunter würden auch Multimedia-Systeme oder Sicherheitssysteme, wie eine Kameraüberwachung des Eingangsbereiches, fallen. Hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die bei einer Modernisierung gleich mit eingebaut werden können.

Ob die Finanzierung der Maßnahmen über einen Immobilienkredit und möglicherweise unterstützt mit staatlicher Förderung oder über den günstigen S-Privatkredit Plus läuft, hängt vom Vorhaben und ihren Wünschen ab. Letzterer wird exklusiv für Wohneigentümer angeboten. Mit einem festen effektiven Zinssatz von 3,99 Prozent pro Jahr gibt es Planungssicherheit für bis zu 120 Monate Laufzeit. Die Kreditsumme kann bis zu 80.000 Euro betragen. Da könnte auch der lang gehegte Traum von einem E-Bike, einer Kreuzfahrt oder ähnlichem miterfüllt werden.

Gern informiere ich Sie auch über andere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Telefon 040/3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de.

KLEINANZEIGEN IM Klönschnack = HOHE ERFOLGSQUOTE!
TEL. 86 66 69-54 oder FAX 86 66 69-40

Der Steuerberater §

Allgemein

Eick & Partner GbR
Dipl.-Kfm. Eckard Eick, Steuerberater, Unternehmensberatung
Palmaille 98, 22767 Hamburg-Altona, Telefon 040 / 33 46 91 50
E-Mail: ee@eick.de, Internet: www.eick.de

Steuerberater Annette Hoffmann, Dipl.-Kffr.
Fachberaterin für das Gesundheitswesen DStV e. V.
Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg, Tel.: 040 / 86 62 86 62
www.hoffmann-stb.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur
Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon 040 / 81 23 82, Fax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH
Marco Meyer und Carola Gerhardt, Steuerberater und Testamentsvollstrecker, Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 60 13-0, www.steuerberater-hamburg.de

Dipl.-Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge DStV. e.V., Blankeneser Bahnhofstr. 37, 22587 Hamburg, Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige §

Ingenieurbüro Weisser, Sachverständige für KFZ, Motorräder, LKW, Boote, Yachten, Oldtimer, Unfallrekonstruktionen
Mühlenstraße 25, 22880 Wedel
Telefon 04103 / 91 2000, www.weisser.com

Leserbriefe

Klönschnack 01/2018

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

▶per Post an:
Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg

▶per Telefax an:
040 - 86 66 69 40

▶per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Twe Lüüd vun nebenan

Betr.: Moin, min leven, olln Klönschnack

Dat weer in Haarvst '83 in Kelkheim/Taunus, as wie ton erssen mol den Klönschnack inne Finger kregen. För uns twe Hamborgers/Blankneeser weer dat wat Feines. Also bit 2006 22 Johrn as ABO jümmers een scheun' Gruß vun boben. Dann fast twee Johrn inne Kursana in Wedel, doar weern wi al dichter dran bi Ji. Unnu schon över negen Johr abers nu ümsonst – as Nachbor inne „Martha-Stiftung" jümmers glücklich, uns jeden Monat övern niegen Klönschnack frei'n to kön. Mokt man so wieder un wi lest dat Ding ok noch bit wi Hunnerf sünd. Twe Lüüd vun nebenan;

GISELA UND SIEGFRIED HORSTMANN
BLANKENESE

Ellbogengesellschaft

Betr.: „Vorweg" (Klönschnack, 12.2017)

Sie beklagen sich zu Recht über die zunehmende Rücksichtslosigkeit in unserer Gesellschaft. Offensichtlich ist das eigene Ego tatsächlich das Maß aller Dinge. Nett und hilfsbereit zu sein gilt mittlerweile als erfolglos, doof und langweilig. Empathie? Was ist das denn? Besuchen Sie doch einmal einen Elternabend in einer Schule unserer Elbvororte, dort treffen Sie auf viele Vertreter unserer Ellenbogengesellschaft, die ihre Kinder zu eben diesem Verhalten erziehen. Keine Zeit? Macht nichts. Viele dieser Zeitgenossen sehen Sie ja spätestens auf Ihrem Neujahrsempfang. Ich wünsche Ihnen schon jetzt viel Spaß und gute Gespräche!

JÖRG STANGE
PER E-MAIL

Menschlichkeit

Betr.: „Vorweg" (Klönschnack, 12.2017)

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen Dank sagen für die wunderbaren menschlichen Worte die Sie „Vorweg" im Klönschnack schreiben … Sie sollten vielleicht ein kleines Heft „Menschlichkeit" damit herausbringen?!

HELGA FRIES
BLANKENESE

Schwer zu glauben

Betr.: Hörgerät weg.

Am Heiligen Abend besuchte ich um 15 Uhr die Andacht in der Blankeneser Friedhofskapelle. Der Gottesdienst war gut besucht – ich saß in der 3. Reihe von vorn und hatte mich schon „eingerichtet": Brille und Steuerungsgerät für mein Hörgerät lagen neben mir, das Gesangbuch vor mir auf der Bankablage. Durch das starke Niedersetzen eines neuen Gastes vor mir fiel das Gesangbuch auf die Bank, dann herunter und die Seiten lösten sich vom Buchdeckel. Meine Sorge war zunächst die Brille – die lag noch neben mir, aber vom Gefühl her war da noch etwas heruntergefallen. Ich konnte nicht weiter suchen, da sich die Kirchenbank neben mir nun füllte. Der Gottesdienst begann, ich griff nach der Hörgerätesteuerung, aber der Griff ging ins Leere – das war es also, was ebenfalls heruntergefallen war. Ich glaubte auf dem Boden sei die Steuerung sicher und wollte, um die Andacht nicht zu stören, erst am Ende danach suchen. Aber leider konnte ich nichts finden!
Wir alle hörten die Weihnachtsgeschichte, sprachen gemeinsam das Vater unser und wurden gesegnet – mir fällt es sehr schwer zu glauben, dass da ein Besucher mein mir so wichtiges Gerät (das nebenbei für andere völlig unbrauchbar ist) an sich genommen hat, aber so muss es wohl sein.
Nach den Feiertagen war ich nochmal im Friedhofsbüro, aber es war nichts abgegeben worden. Bedanken möchte ich mich beim Friedhofsgärtner, der mir beim Absuchen der Kapelle half und auch in den Abfallkörben nachsuchte – es war leider alles umsonst.

HEIKE LENSER
BLANKENESE

„… der sollte gleich dichtmachen"

Betr.: „Der große Handelskrieg", Einzelhandel vs. Internet (Klönschnack, 1.2018)

Da Sie im Titel von „Handelskrieg" schreiben, benutze ich auch robuste Worte:
Der Handel im Internet deckt gnadenlos die jahrzehntelangen Schwächen und den Unwillen zur Veränderung des stationären Handels auf und zwingt die einzelnen Einzelhändler zur alternativlosen Neuerfindung oder zum Räumungsverkauf – und das ist auch sehr gut so!
In Zeiten vor dem Internet haben sich die stationären Händler ja auch nicht beschwert, wenn die Läden und die Kassen voll waren und die Kaufleute eben nur die Artikel feilgeboten haben, die ihnen den größtmöglichen Deckungsbeitrag beschert haben und die oftgehörte Standardantwort war „das habe ich nicht, das muss ich bestellen".
Heute geht es ausschließlich aus Kundensicht um die permanente Optimierung des Kundennutzens und wer im Laden dem Kunden nicht in zehn Sekunden erklären kann, warum er in seinem Geschäft kaufen sollte, der sollte seinen Laden gleich dichtmachen und sich eine andere Beschäftigung suchen. Waschmaschinen kann ich sorgenfrei seit Jahren im Internet bestellen inklusive Wunschtermin-Lieferung, Anschluss, Inbetriebnahmeerklärung, Altgerätemitnahme und Verpackungsentsorgung und Markenarmbanduhren mit den originalen Zertifikaten und internationalen Garantieurkunden bekomme ich auch seit Jahren im Internet.
Und zum Schluss noch einmal zusammengefasst: Der Handel im Internet ist gekommen, um zu bleiben, und ist keine Modeerscheinung! Eine Führungspersönlichkeit formulierte einmal so seinen historischen Irrtum: „Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung." Zitat Ende. Das Auto hat das Pferd verdrängt und Autos, Autozubehör und Pferdebedarf gibt es mittlerweile im Internet.

PHILIP SCHMELZER
PER E-MAIL

Ganz/sehr zufrieden

Betr.: Inhalt und Reisen

Als Rissener und langjährige Leser sind wir mit der Form und dem Inhalt ganz zufrieden. Über das neue Inserat der Fa. Wolf-Reisen sind wir sehr erfreut. Mit Wolf-Reisen reisen wir schon seit 20 Jahren und sind immer sehr zufrieden.
Wir würden uns freuen, auf zukünftigen Reisen auch Klönschnack-Leser zu treffen.

HANS UND YVETTE TEGEU
RISSEN

Wer kennt dieses Haus?

Betr.: Villa gesucht

Ich beschäftige mich zur Zeit mit der Biografie meines Urgroßvaters, dem Landschaftsmaler Prof. Emil Zschimmer (1842 bis 1917). Bei der Recherche kam ich darauf, dass er mit dem Reeder Friedrich Leopold Loesener (Sloman) befreundet war.
Beide haben 1866/67 ihre Militärpflicht gemeinsam im Magdeburgischen Jäger-Bataillon in Sangerhausen abgeleistet, Emil Zschimmer malte u. a. 1883 in Rixförde auf Loeseners Jagdgut bei Celle einen erlegten Rehbock und 1901 hatte er von Loesener den Auftrag, in dessen Villa in

Gibt es die Villa Loesener noch?

Othmarschen Wandgemälde anzufertigen.
Emil Zschimmer schickte im Juni 1901 von dort eine Postkarte (Poststempel Altona Othmarschen) an seine Frau mit der Nachricht, dass die Bilder glücklich an die Wand gebracht wurden. Die Postkarte zeigt eine Villa. Es ist naheliegend, dass es sich um die Villa von Loesener in Otmarschen handelt.
Bisher konnte ich die Villa nicht ausfindig machen, möchte aber gerne wissen, ob es die Villa noch gibt und natürlich auch die Wandbilder. Eventuell kennen Sie oder einer Ihrer Leser diese Villa?

P.S. Als Zusatz habe ich noch herausgefunden, dass der Reeder Loesener in der damaligen Flottbeker Chaussee 219 wohnte, die nun aber Elbchaussee heißt. Mit der Umbenennung haben sich auch die Hausnummern geändert.

GERO NEUMANN
ST. MICHAELISDONN

Verteilung in Osdorf

Betr.: Verbreitungsgebiet

Ich habe gerade Ihren Artikel zum Klönschnack in Schenefeld gelesen.
Schön, dass es den Klönschnack jetzt auch dort gibt. Ich würde mich aber freuen, wenn Sie ihn auch nach Osdorf liefern würden. Das wäre doch naheliegend?

STEFAN JANSSEN
OSDORF

Anm. d. Red.: Gute Idee, aber jede Steigerung der Auflage kostet Geld, das sich bei einem kostenlosen Magazin nicht automatisch wieder einspielt. Osdorf könnte mittelfristig aber durchaus ein Thema werden ...

Krönung

Betr.: Neujahrsempfang

Wieder ein schöner, interessanter, aber vor allem harmonischer Abend mit Freunden, Bekannten und lockeren Gastrednern auf „unserem Berg“, dem Süllberg.
Dieser Wechsel hierin kann wohl als die Krönung des nunmehr 23. erfolgreichen Neujahrsempfanges angesehen werden und verlief wie gewohnt perfekt.

HARALD HARMSTORF
BLANKENESE

Einbahnstraße?

Betr.: Neujahrsempfang

Obwohl die neue Location nicht so ganz mit dem Jacob vergleichbar ist, bietet sie einen würdigen Rahmen für diese großartige Veranstaltung. Zwei, drei Problembereiche kann man vielleicht beseitigen. Das ist einmal die Hinfahrt für die 18-Uhr-Einladung (...). Vielleicht kann man mit der Polizei zusammen auslösen, dass die Straße als Einbahnstraße deklariert wird und für diesen Abend Parkmöglichkeiten ausgeklammert werden. Das würde sicherlich helfen.

MANFRED BAUMANN
OTHMARSCHEN

Amüsant

Betr.: Neujahrsempfang

Die Ansprachen waren alle grandios und Herr von Lambsdorff, als Ersatz für Olaf Scholz, hat uns besonders amüsiert.

FARHAD VLADI
ALTSTADT

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst
MÖLLER SANITÄRTECHNIK
Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22

SPRAWA-HAUSSERVICE
Renovierungsarbeiten
Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat
Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

Tischlerei Behn
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
- Individueller Möbelbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fenster und Türen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Einbruchsicherung
- Innenausbau
- Fertigparkett
- Verglasungen
- Trockenbau
- Reparaturen
rekord FENSTER UND TÜREN
VELUX GESCHULTER BETRIEB
TOP UNTERNEHMEN 2017
Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen · Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de · www.tischlerei-behn.de

pieper Heizungstechnik
Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen
✆ 040-81 26 49
www.pieper-heizung.de
Wedeler Landstraße 107
22559 Hamburg - Rissen

Klaus-Uwe Stryi
Kundendienst · Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen
Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06

Aus den Kirchen

VORTRAG

Alzheimer-Demenz: Rechtzeitig zurück in ein gesundes Leben

Der Allgemeinmediziner Dr. Christian Bornholdt, Barmstedt, hat ein Pilotprojekt zur systembiologischen Behandlung von Alzheimer-Demenz entwickelt. Dabei bezieht er sich auf den Arzt und Molekularbiologen Dr. Michael Nehls. Dessen Untersuchungen haben ergeben, dass Alzheimer-Demenz keine schicksalhafte Erkrankung darstellt, sondern auf unsere moderne Lebensweise zurückzuführen ist – und damit vermeidbar und im frühen Stadium behandelbar ist.

Darüber wird er in einem Vortrag auf Einladung der Gemeinde-Akademie im Gemeindehaus berichten.
Eintritt: 5 Euro.
Mi., 21. Februar, 20 Uhr, Mühlenberger Weg 64

Dr. Christian Bornholdt

FOTO: KATHRIN DOEPNER

Henning Scherf und Annelie Keil

BUCH

Das Herz wird nicht dement – das Leben lebt weiter

Tod und Sterben haben keinen festen Ort und viele Gesichter. Die Hospizbewegung, die Entwicklung der Palliativmedizin, Veränderungen im Bestattungswesen, ehrenamtliche Hilfen aller Art – all das ist getragen von der Einsicht, dass eine Gesellschaft nicht auf eine Kultur der Menschlichkeit am Lebensende verzichten darf.
Der ehemalige Bremer Bürgermeister Henning Scherf und die langjährige Bremer Professorin für Sozial- und Gesundheitswissenschaften Annelie Keil wollen diesen Prozess fördern und haben gemeinsam das Buch „Das letzte Tabu“ geschrieben. Sie reflektieren ihre persönlichen, bitteren wie tröstlichen Erfahrungen mit dem Tod und dem Umgang mit dem Sterben auf ihre ganz eigene und humorvolle Art und Weise in dem Buch sowie in Podiumsgesprächen in der Elbschlossresidenz.
All jene, die den ersten Termin im Januar verpasst haben, können sich notieren (die Uhrzeit stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest):
Do., 19. April, Elbchaussee 374, Nienstedten

TERMINE

Die Kirchengemeinde Blankenese im Februar

„Deus lo vult. Gott will es.“ Podiumsdiskussion im „Lokalen Fenster“ der Ausstellung „Neue Anfänge nach 1945?“.
Was änderte sich für die Blankeneser Kirchenvertreter, als Deutschland kapituliert hatte? Wie haben sie ihre Mitwirkung bei der ideologischen Vorbereitung des Krieges reflektiert? Zogen sie überhaupt so etwas wie Schuld in Betracht? Über Täter- und Opferrollen in der Blankeneser NS- und Nachkriegszeit diskutieren Hans Jürgen Höhling (ehemaliger Geschichtslehrer am Gymnasium Blankenese), Dr. Margret Johannsen (Verein zur Erforschung der Geschichte der Juden in Blankenese), Anna Schomberg (Mitautorin des beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2017 prämierten Beitrags „Deus lo vult. Gott will es“ über den Blankeneser Pastor Richard Schmidt), Fabian Wehner (Theologe, Lehrer am Gymnasium Blankenese).
Moderation: Ulrich Hentschel, Pastor i.R.
Eintritt frei.
Di., 6. Februar, 20 Uhr, Blankeneser Kirche

Josef Rheinberger: Missa St. Crucis. Zu Beginn der Passionszeit konzertiert Cantus Blankenese. Im Mittelpunkt steht die Messe St. Crucis op. 151 von Josef Rheinberger (1839 bis 1901). Der Komponist selbst brachte die Messe in der Karwoche 1883 erstmals zur Aufführung – daher vermutlich der Beiname. Umrahmt wird die Messe St. Crucis von Werken für Flöte und Orgel. Ausführende: Christiane Stier, Flöte, Berlin; Cantus Blankenese; Maria Jürgensen, Leitung und Orgel.
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
Sa., 17. Februar, 18 Uhr, Blankeneser Kirche

Cantus Blankenese bei der wöchentlichen Probe

Einladung zur Gemeindeversammlung: „Ihr seid der Tempel Gottes!“ Wie soll die Blankeneser Kirchengemeinde zukünftig aussehen? Wie kann sie wachsen, mehr auch jüngere Menschen ansprechen? Was macht sie gut, woran mangelt es und wo ist Raum für Veränderungen? Solche und ähnliche Fragen möchte der Kirchengemeinderat (KGR) mit Interessierten am Sonntag, 25. Februar diskutieren.
Der KGR freut sich über eine rege Beteiligung an der öffentlichen Gemeindeversammlung im Gemeindehaus im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst. Zum Einstimmen und zum Ausklang erwarten Sie Musik und ein Imbiss.
So., 25. Februar, 11.30 Uhr, Mühlenberger Weg 64a

„Ich komme auf Deutschland zu.“ Lesung mit Firas Alshater.
Firas Alshater lebt seit zwei Jahren als Comedian und erfolgreicher Youtuber in Berlin. Bis dahin wurde er in Syrien für seine politischen Videos sowohl vom Assad-Regime als auch von Islamisten verhaftet und gefoltert. Erst die Arbeit an einem Film erbrachte ihm das ersehnte Visum für Deutschland.
Seitdem versucht er, uns im Westen zu verstehen: das Pfandsystem, private Briefkästen, Fahrkartenautomaten und die deutsche Sprache. Von seinen Erlebnissen in Deutschland und Syrien erzählt Firas witzig, tragikomisch, offen und immer liebenswert frech im Gemeindehaus.
Eintritt 5 Euro.
Mi., 28. Februar, 20 Uhr, Mühlenberger Weg 64a

Familiäres

Breckwoldts sind seit 60 Jahren verheiratet

BLANKENESE

Diamantene Hochzeit bei Breckwoldts

Die Blankeneser Martha und Walter Breckwoldt feierten am 1. Februar ihren 60. Hochzeitstag in Lunden in Dithmarschen. Walter Breckwoldt wurde in der Hans-Lange-Straße geboren und wohnte dort mit seiner Frau bis Ende der 70er Jahre. Danach zogen sie ins Treppenviertel gegenüber der Blankeneser Hauptstraße.
Breckwoldt, der auch als letzter Fischer Blankeneses bekannt ist, musste sein Hobby Fischen 2017 aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Bis vor einiger Zeit holte er noch Aale und Krabben aus der Elbe.
Seinem Beruf Modellbauer bleibt der Blankeneser bis heute treu und arbeitet aktuell an der Flotte der alten Hamburger Barkassen. Walter und Martha Breckwoldt haben zwei Kinder, vier Enkelkinder und eine Urenkelin.

Das Hochzeitsbild von 1958

KURSE

Familienbildung im Februar

Die Familienbildungsstätte Blankenese bietet im Februar Kurse zu DELFI® und PEKiP® an: DELFI steht für Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen, Individuell; PEKiP steht für Prager-Eltern-Kind-Programm.
Die Kurse begleiten Eltern und ihre Babys im ersten Lebensjahr. Bei den wöchentlichen Treffen haben Teilnehmer Zeit, die Babys zu beobachten, einen intensiven Kontakt zum eigenen Baby aufzubauen, vielfältige Spielanregungen, die dem jeweiligen Entwicklungsstand entsprechen, kennenzulernen, erste Kontakte zu gleichaltrigen Kindern und deren Eltern zu knüpfen, Gespräche zu führen, Erfahrungen zu machen, Tipps und Information für den Alltag mit dem Baby zu erhalten.
Die Babys sind während der Gruppenstunden nackt, um ihnen die größte Bewegungsfreiheit zu ermöglichen.
Alle Kursleiterinnen sind nach dem DELFI- oder PEKiP-Konzept zertifiziert, dessen Inhalte sich in großen Teilen ähneln.
Einstieg in die Fortsetzungskurse bei freien Plätzen jederzeit möglich. Termine und weitere Informationen unter:
www.fbs-hamburg.de/blankenese

FREIZEIT

Tanzen und Lachen im Stadtteilhaus Lurup

Stand-Up-Comedy par excellence verspricht das Stadtteilhaus. Die Moderation übernimmt Roman Reinert unter dem Motto: „Lustig. Witzig. Echt."
Während der Veranstaltung sind Essen und Getränke erhältlich. Karten gibt es im Stadtteilhaus Lurup gegen eine Spende. Vorbestellung unter Telefon 28 05 55 53 oder per E-Mail an stadtteilhaus@unser-lurup.de.
Einlass 19 Uhr, freie Platzwahl
Fr., 9. Februar, 20 Uhr

Saturday Night Fever: DJ Karsten Kolberg spielt im Stadtteilhaus Lurup Dance classics und internationale Hits aus der Rock-, Pop- und Discowelt der letzten 60 Jahre.
Eintritt frei; Spenden willkommen
Sa., 10. Februar, 18 Uhr, Böverstland 38, Lurup

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese
Dormienstr.9
Tel. 040 - 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
Tel. 040 - 82 17 62

Schenefeld
Trauerzentrum
mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
Tel. 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
Tel. 040 - 81 40 10

Wedel
Tel. 04103 - 97 03 51

www.seemannsoehne.de

Flerrentwiete 32 · 22880 Wedel
Telefon: 04103 / 5160 (Tag & Nacht)
www.bade-bestattungen.de

BESTATTUNGEN
VORSORGE
TRAUERKULTUR
Bestattungen aller Art auf allen Friedhöfen
Eigene Trauerkapelle & Abschiedsräume für individuelle Trauerfeiern
Trauerbegleitung
Bestattungsinstitut
Bade

IHRE SORGEN
SIND UNSERE AUFGABEN
...auch vorsorglich

Bahrenfelder Chaussee 105 • 22761 Hamburg
Altona • Bahrenfeld • Elbvororte
040. 89 17 82
www.kuhlmann-bestattungen.de

OTTO KUHLMANN
BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911
INHABER: FRANK KUHLMANN

SPRAWA-IMMOBILIEN
Verkauf und Vermietung
Wir sanieren und vermitteln Ihre Immobilie
Immobilienvermittlung - Renovierung - Altbausanierung
Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 immo@sprawa.de www.sprawa.de

Hamburger Klönschnack AUCH IM INTERNET
WWW.KLOENSCHNACK.DE

TISCHLERMEISTER
ULRICH KUNTZE
■ INNENAUSBAU ■ LADENBAU
■ FENSTER + TÜREN ■ REPARATUREN
■ MÖBEL ■ SPECIALS
KRONSKAMP 122 · 22880 WEDEL · TEL. 04103-86967
FAX: 04103-99235 · www.tischlereikuntze.de

Wenn es um Ihre Immobilie geht
Grundeigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832
| Recht und Steuern
| Bauen und Renovieren
| Technik und Energieeinsparung
| Wertermittlung
| Kauf und Verkauf
| Finanzierung und Versicherung
| Vermietung und Verwaltung
Neutrale Experten-Beratungen rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:
www.grundeigentuemerverband.de
Vorsitzender: Torsten Flomm Rechtsanwalt
Grundeigentümer-Verband Hamburg
In Ihrem Stadtteil:
Grundeigentümer-Verein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten
Erik-Blumenfeld-Platz 7 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 44 90 · Fax 040 866 35 90

EINIGUNG

Der Streit um die Grundsteuer

Die mündliche Verhandlung vor dem Bundesverfassungsgericht zur Grundsteuer hat im Januar laut Bund der Steuerzahler Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit deutlich gemacht. Das aktuelle Verfahren zur Wertermittlung sei intransparent, veraltet und bewirke keine gleichmäßige Besteuerung. „Deshalb sollte jetzt schleunigst an einem Einfachmodell gearbeitet werden“, fordert der Präsident des Bundes der Steuerzahler, Reiner Holznagel. „Die Verhandlung hat gezeigt, dass die Finanzverwaltung vor allem an das Aufkommen denkt, nicht aber an die Steuerzahler. Zudem wurde sehr deutlich, dass sich die Digitalisierung in diesem Bereich eher zu einer großen Datenkrake entwickelt als zu einer effizienten Verwaltung.“
Insbesondere aus der Hamburger Verwaltung kamen indessen Signale, dass ein einfaches Bewertungsmodell schneller umsetzbar wäre als das bisher von 14 Bundesländern vorgeschlagene Kostenwertmodell. Auch der Bund der Steuerzahler hat in seinen Stellungnahmen auf ein solches Modell verwiesen, das eine schnelle Umsetzung möglich macht. Dieser Punkt dürfte vor allem wichtig sein, weil das Gericht möglicherweise keine langfristige Übergangszeit gewähren wird.
Zum Hintergrund: Konkret werden die Bewertungsregeln für die Grundstücke geprüft. Dieser Wert ist Ausgangsgröße für die Berechnung der Steuer. Das Problem: Die sogenannten Einheitswerte werden auf Grundlage der Wertverhältnisse des Jahres 1964 in den westlichen bzw. 1935 in den östlichen Bundesländern ermittelt. Genau darüber beschweren sich die Kläger bzw. Beschwerdeführer beim Gericht: Die Steuerzahler sehen einen Verstoß gegen Artikel 3 GG (Gleichheitsgrundsatz), weil Veränderungen im Gebäudebestand und auf dem Immobilienmarkt – wegen der Rückanknüpfung an die Jahre 1935/1964 – nicht ausreichend bei der Bewertung der Grundstücke berücksichtigt werden. Zudem richten sich die Beschwerden gegen die Anwendung zweier unterschiedlicher Bewertungsverfahren, die für dasselbe Grundstück zu völlig unterschiedlichen Ergebnissen führen können.

RECHT

Mieterhöhung trotz angezweifelter Wohnflächenangabe

Mieter können sich gegen Mieterhöhungen oder Betriebskostenabrechnungen nicht pauschal damit wehren, die vom Vermieter angegebene Wohnfläche sei falsch. Vielmehr müssen sie diese Behauptung untermauern, indem sie die Wohnfläche selbst nachmessen. Erst dann muss der Vermieter gegebenenfalls weitere Nachweise vorlegen. Die Wüstenrot Bausparkasse, ein Unternehmen des Vorsorge-Spezialisten Wüstenrot & Württembergische (W&W), weist auf ein aktuelles Urteil des Bundesgerichtshofes (VIII ZR 181/16) hin.
Eine Vermieterin wollte die seit vier Jahren unveränderte Miete für eine Dachgeschosswohnung erhöhen und berief sich auf die ortsübliche Vergleichsmiete. Die Mieterin wehrte sich dagegen, indem sie die im Mieterhöhungsschreiben angegebene Wohnfläche von rund 92 Quadratmetern bestritt und dafür weitere Nachweise verlangte. Darauf ging die Vermieterin nicht ein und klagte die höhere Miete ein. Laut dem Bundesgerichtshof (BGH) müssen Vermieter im Mieterhöhungsschreiben neben der Vergleichsmiete die Wohnfläche der Mietwohnung nennen, sofern sich dies nicht aus dem Mietvertrag ergibt. Wollen Mieter die angegebene Wohnfläche reklamieren, müssen sie zunächst selbst nachmessen. Bei einer Dachgeschosswohnung könne zwar die Berechnung nach der Wohnflächenverordnung aufgrund von Schrägen und Winkeln kompliziert sein. In solchen Fällen genüge es jedoch, dass die Mieter die Grundflächen laienhaft im Rahmen ihrer Möglichkeit vermessen. Kommen sie zu einer anderen Fläche, muss der Vermieter eine detaillierte Wohnflächenberechnung vorlegen.

Über 200 Gäste besuchten das Atlantic

FEIER

120. Stiftungsfest des Vereins Hamburger Hausmakler von 1897 e.V.

Vereinsjubiläum: Am 12. Januar feierte der Verein Hamburger Hausmakler von 1897 e.V. (VHH) im Rahmen seines jährlichen Stiftungsfestes sein 120. Jubiläum. 210 Teilnehmer tauschten sich im festlichen Rahmen des Hotel Atlantic Kempinski über aktuelle Perspektiven der Immobilienwirtschaft aus. Die „Hamburger Runde“ besteht aus namhaften Vertretern der Maklerschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Als prominenter Gast nahm unter anderem Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, teil.

KOLUMNE

Im Westen nichts Neues

Über die Elbvororte kursieren diverse Vorurteile. Das seien die Schlafräume der Reichen, in denen sich nicht viel bewegt. Es herrsche viel gepflegte Ruhe, vor allem innerhalb der Woche, wenn nicht tausende Naherholungssuchende das Elbufer oder die großen Parks aufsuchen. Wieviel sich in den schönen Wohnlagen im Hamburger Westen bewegt, können andere besser beurteilen. Wir können beim Blick auf den Immobilienmarkt allerdings erkennen, dass dort nicht viel Neues ist. Herausragende Planungen des Bezirksamtes Altona – der Bezirk erstreckt sich bis nach Blankenese – beziehen sich auf fast alle Bereiche außerhalb der Elbvororte, etwa von Osdorf bis nach Lurup, in Bahrenfeld und in den Stadtteilen Ottensen und Altona.

Conrad Meissler

Zum Teil geht es um Neubauprojekte mit mehreren 100 Wohnungen. In den Elbvororten wird dagegen lediglich der Parkplatz an der S-Bahnhaltestelle Hochkamp saniert. Im Hemmingstedter Weg und am Hohenzollernring sind dann noch die Spielplätze dran. Es sieht also ganz danach aus, dass sich die Elbvororte nicht am Baugenehmigungsboom der Hansestadt beteiligt haben. Immerhin wurden im letzten Jahr in ganz Hamburg über 13.400 Wohnungen für den Neubau genehmigt. Tatsächlich bieten die weitläufigen Wohnlagen oberhalb der Elbe noch viele Möglichkeiten der Verdichtung und damit einer deutlichen Änderung. Doch dagegen stehen neben dem Naturschutz der großen Parkanlagen diverse Bebauungspläne und Verordnungen, die das Ziel haben, die ursprüngliche Großzügigkeit des bürgerlichen Wohnens zu erhalten.

Tatsächlich gibt es noch eine ganze Reihe von Neubauvorhaben in den Elbvororten. Meistens werden Villengrundstücke leicht verdichtet durch eine Wohnanlage oder durch Doppelhaushälften und Reihenhäuser. Wirkliche Veränderungen lassen sich so aber nicht forcieren. Für diejenigen, die in den Westen ziehen möchten, bedeutet dies, dass das Angebot unverändert knapp bleibt und die Preise für Wohnimmobilien und die Mieten weiter steigen. In den gesuchten Lagen war erneut ein Preisanstieg zwischen fünf und zehn Prozent zu verzeichnen. Nichts Neues also.

Conrad Meissler, Meissler & Co

Ihr Spezialist für Zinshäuser in Hamburg und Umgebung

- *Diskrete Vermittlung*
- *Kostenfreie Bewertung*
- *Aufspüren von Entwicklungspotential*
- *Fachgerechte Hausverwaltung*

Unser Firmensitz im Heine-Haus

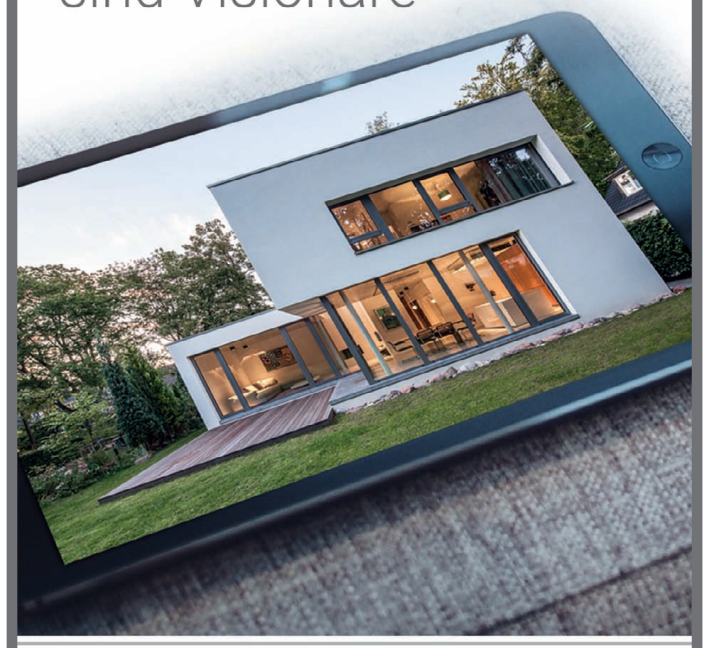
RICHARD GROßMANN

Immobilien seit 1913
Jungfernstieg 34, 20354 Hamburg
www.richardgrossmann.de

Ihre Ansprechpartner:
Herr Berge: 040/35 75 88-17
Herr Lux: 040/35 75 88-61

IVD VHH EEK

“Unsere Bauherren sind Visionäre”



HGK
WIR BAUEN EXKLUSIVE HÄUSER
Neuer Wall 10 • 20354 Hamburg • T 040 - 369 486 96 • www.hgk-hamburg.de

DAS HAMBURGER Klönschnack-ABO

AB DIE POST!

SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN, WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET? DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!

Wenn Sie den Klönschnack abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten. Bestellen Sie jetzt das Abonnement für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK. **Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!**

▶ **Hiermit bestelle ich** ein Jahres-Abonnement HAMBURGER KLÖNSCHNACK zum Bezugspreis von Inland 18,00 Euro, Ausland 72,00 Euro (inkl. MwSt., Porto und Versandkosten). Das Abonnement ist jeweils zum Ablauf eines Jahres mit einer Frist von vier Wochen kündbar oder verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr.

Lieferanschrift Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
IBAN	BIC (SWIFT) 8 oder 11-stellig
Rechnungsanschrift (falls nicht identisch) Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

▶ **Ich ermächtige** die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, HAMBURGER KLÖNSCHNACK, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Ich kann dieses Abonnement innerhalb von 14 Tagen widerrufen.
Eine Weitergabe meiner Adresse zu Werbezwecken durch den Verlag findet nicht statt.

Ort	Datum	Unterschrift

▶ **BITTE PER FAX AN: 040 86 66 69-40**
▶ **ODER SIE BESTELLEN ONLINE UNTER: WWW.KLOENSCHNACK.DE/ABONNIEREN**

HAMBURGER Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.kloenschnack.de

HAUS & HOF

Immobiliengesuche

Wer 60 +/- möchte mit mir (wbl.) im HH-Westen eine WG gründen in einem Haus oder einer großen Wohnung, mit jeweils eigenem Bereich.
Tel. 0152/58 11 74 81

Eine fünfköpfige Familie mit Hund sucht ein Haus mit sonnigem Garten in Nienstedten/Osdorf, ab 150m² Wohnfl., auch renovierungsbedürftig, Kaufpreis bis 1,260 Mio. Euro, urbanesleben 86 62 51 80

Blankeneser Malerin sucht kleine Wohnung 1 - 2 Zimmer, möglichst am Elbhang zwischen Strandweg und Süllberg. Tel. 040/86 30 86

Haus/Whgs. KAUF o. TAUSCH: Familie sucht neues Zuhause (mind. 120m², gern Altbaucharme)in Nienstedten, Othm., Flottbek, Hochkamp etc. Da die jüngere Tochter in die Raphael-Schule (Quellental) eingeschult wird, möchten wir 2018/9 von Eimsbüttel an die Elbe ziehen. Mögl. auch „Tausch" gg. unsere Altbau-Eigentumswhg: Generalsviertel, ruhig, 130m², 2.OG, Lift, Balkone. a.sunderplassmann@gmx.net oder Tel. 040/38 63 14 57

PENTHOUSE gesucht? SIE verkaufen uns Ihr Grundstück, WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und SIE suchen sich die schönste Wohnung aus! WEST-ELBE GmbH Tel. 040/822 905 58

Zurück von 22587 in die Stadt nach Harvestehude „HH13"? ETW 130m² zum Tausch gegen Haus in „22587" Familie sucht neues sonniges kleines Haus in Blankenese 22587 mit etwas Garten, mind. 120m² Wohnfläche, kann auch sanierungsbed. sein zum Kauf oder zum Tausch mit ggf. „Spitzenausgleich gegen vollsanierte Luxus-Altbauwohung in Harvestehude / Eppendorf, bekannte Adresslage, 130m², 2.Stock Lift, 2 Balkone, 2 1/2 Zimmer, etc.
Tel. 0172/44 55 467

Wir suchen Grundstücke für Mehrfamilienhäuser im Hamburger Westen, gerne übernehmen wir eine qualifizierte Werteinschätzung des Grundstücks, urbanesleben 86 62 51 80

Ich (weiblich, 54, NR, keine Haustiere) suche eine kleine Wohnung (ab 50m²) im Westen Hamburgs. Ich freue mich auf Angebote unter
Tel. 0174/78 63 953

Sympathische u. solvente Akademikerin sucht 4 Zimmer-Wohnung in den Elbvororten.
Tel. 0157/74 73 62 16

Tiefgaragenstellplatz Nähe Oesterleystraße in Blankenese gesucht. Per sofort, gerne melden unter micielo@gmx.de

ETW in Blankenese 2 Zimmer, 50 - 60m² von lediger Frau 55 J., kinderlos gesucht.
Tel. 040/87 47 96

Student sucht Einliegerwohnung/Zimmer mit Bad in HH-Blankenese. Mitarbeit in Haus/Garten (20h/Monat) Tel. 0151/25 90 01 05

Blankeneser Ehepaar (Polizeibeamter/Kauffrau, beide 57) sucht nach 30 Jahren neue Wohnung und möchte so gerne in Blankenese bleiben. Ab 2 1/2 Zimmer, ab 70m² wäre schön.
Tel. 0160/98 59 29 02

Sympathisches Paar sucht 3-Zimmer Whg. in Hamburg Winterhude, Gerne mit Balkon und EBK. Kein Erdgeschoss. Ab 1.3. oder 1.4.18. Wir freuen uns über Angebote per E-Mail an
kimibiko@web.de (K.Koch)

Sie wollen verkaufen oder vermieten? Wir arbeiten schnell & diskret! Immobilien-Kompetenz in den Elbvororten! WEST-ELBE Tel. 040/822 905 58

Pensionierter Arzt sucht im Westen von HH oder Wedel EG- oder Etagenwohnung (dann Fahrstuhl), ca. 70-80m², Miete kalt ca. 1.000 Euro. Kontakt
Tel. 0171/95 53 706

Gut situiertes, solventes Ehepaar aus Hamburg sucht 2,5 - 4 Zimmer Wohnung im Hamburger Westen bis Altona. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. 0174/32 28 653

Ein Grundstück / Haus / alte Scheune in Alt-Osdorf o. Umgebung zum Kauf, das wäre unser Traum! Wir sind eine kleine Familie und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme: zuhause@bhoch4.de oder
Tel. 0178/80 06 644

Junge Familie sucht Haus oder Wohnung zum Kauf oder Miete im Hamburger Westen. Bis 800.000 Euro Kaufpreis bzw. 2.400 Euro Warmmiete. Mindestens 5 Zimmer wären nötig, Garten wäre toll!
Kontakt: lacake@gmx.de

Für ein Ehepaar suchen wir eine altersgerechte Wohnung, ab 100m² Wohnfl. mind. 3 Zimmer, Balkon bis 725.000 Euro, in Rissen oder Blankenese, urbanesleben 86 62 51 80

Baugeschäft Ramcke e.K. seit 1913 im Familienbesitz
• Fliesenverlegung
• Altbausanierungen
• An- und Umbauarbeiten
Meisterbetrieb
Leiblstieg 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56

SCHWARZ
21079 Hamburg · Großmoorring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94

www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

GREBAU
IMMOBILIEN
040-86 21 21
www.grebau.de

REHDER
WOHNUNGSBAU GMBH
Bauqualität seit über 50 Jahren
Sie haben genug vom Treppensteigen und der Gartenpflege? Wie wäre ein **PENTHOUSE** mit barrierefreiem Zugang?
Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre **TRAUM-Wohnung**!
www.rehder-wohnungsbau.de / Tel.: 04103 91510
Industriestraße 27a, 22880 Wedel

Umzüge und Möbeltransporte
John F. OLDENDORF

Postfach 60 54 50 · 22249 Hamburg
Telefon: 040 - 81 25 19 · Mobil: 0172 - 96 49 085
www.oldendorf-umzuege.de · info@oldendorf-umzuege.de

Schlosserei
Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER
Gitter • Geländer • Tore
Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

Nasse Wände?
Schimmelpilz?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
85.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
ISOTEC Hamburg GmbH
Donnerstr. 20, 22763 Hamburg
040 - 41 33 90 33 oder 04101 - 785 99 70
www.isotec-hamburg.de
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH
BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

Liebe Hausbesitzer, wir eine junge Familie mit drei Kindern, Eltern beide Akademiker - suchen ein neues Zuhause im Hamburger Westen zum/r Kauf/Miete. Ideal mit Garten, min. 140m² und 5 Zimmer. Tel. 0173/61 41 128

Für eine Familie mit 2 Kindern suchen wir ab sofort ein Reihenhaus in Groß Flottbek, ab 130m² Wohnfl., mind. 4 Zimmer, 2 Bäder, Kaufpreis bis 920.000 Euro, urbanesleben 86 62 51 80

4-köpfige Familie sucht Haus mit Garten zum Kauf! Im Hamburger Westen suchen wir ein ruhig gelegenes EFH, DHH oder REH. Ab ca. 120m², 5 Zimmer. Neubebauung wäre auch möglich. Kontakt Tel. 0152/33 63 28 07

Immobilienangebote

Praxisraum / Waitzstraße zu vermieten. Tel. 040/46 00 80 33

Penthouse in Sülldorf: Erstbezug, Exclusive ETW mit gr. Dachterr., 121m² Wohnfl., 3-Zi., Parkettböden, modernste Technik, Aufzug bis in die TG, Energieausweis in Erstellung, KP: 895.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de, 040/24 82 71 00

Zeitweilig in Hamburg? Teilzeitvermietung einer möbl. 2-Zi.-ETW (60m²) mit Südbalkon in ruhiger, zentraler Lage in den Elbvororten zu attraktiven Konditionen von privat. Email: beate@unitargeting.com

Wohnung mit herrlichem Elbblick nahe Blankeneser Zentrum. 3,5 Zimmer, ca. 150 m² Wfl., Fahrstuhl, Elbblick, 2 Bäder, 2 Balkone - Kaufpreis auf Anfrage. Förster & Hilms Immobilien GmbH, www.foersterhilms.de, Tel. 040/86 62 430

Verkauf Häuser/Wohnungen:

- Iserbrook, Isfeldstraße, EFH, 4 Zi., ca. 126 m² Wohnfl., zzgl. Spitzboden, Teilkeller und Garagen-/Gewerbeanbau + Gartenhaus, ca. 501 m² Grdstk., Energiepass wird derz. erstellt, **€ 625.000,–**
- Osdorf, Rugenbarg, Kapitalanlage, vermietet 2,5 Zi.-ETW, ca. 64 m² Wohnfl.,1. OG mit Balkon und TG-Stellplatz, Nettomiete p.a. € 6720,–, BA, 162 kWh/(m²a), Erdgas, **€ 229.000,–**
- Iserbrook, Wientapperweg, 2 Zi.-Whg., ca. 58 m² Wohnfl., 1. OG, Küche, Bad, Abstellr., Balkon, VA, 202 kWh/(m²a), Gashzg., **€ 179.000,–**

Vermietung Häuser/Wohnungen/Gewerbe:

- Rissen, Wedeler Landstr., Ladengeschäft, ca. 88 m² Verkaufsfl. zzgl. ca. 47 m² Nutzfl. im Keller, 2 Stellplätze, Energieausw. wird derz. erstellt, **€ 1.500,– zzgl. NK/KT/CT**
- Wedel, Bahnhofstr. Ladengeschäft, ca. 116 m² Verkaufsfl. zzgl. ca. 12 m² im Keller, VA, BJ 1958, Gashzg, 118 kWh/(m²a), **€ 2.083,– zzgl. NK/KT/CT**
- Rissen, Meistersingerweg, gr. EG-Whg, 4 Zi., ca. 162 m² Wohnfl., Voll-/Duschbad, EBK, Terrassen, schöner Garten, Garagenstellplatz, BJ 1971, VA, Ölhzg., 244 kWh/(m²a), **€ 1.590,– zzgl. NK/KT**
- Rissen, Leuchtturmweg, 2 Zi., ca. 65 m² Wohnfl., EA wird derz. erstellt, **€ 585,– zzgl. NK/KT**
- Eidelstedt, MRH, 5 Zi., ca. 140 m² Wohnfl., Garten, Vollkeller, BA, D, 124,1 kWh/(m²a), Gas, BJ 1996, **€ 1.580,– zzgl. NK/KT**
- Wedel, Organistenstr., 2 Zi., ca. 55 m² Wohnfl., Duschbad, Balkonnische, EBK, **€ 495,– zzgl. NK/KT**

RESERVIERT!

VERMIETET!

Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.

040/81990751

Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1.OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de

NOWAK IMMOBILIEN

Blankenese-Elbchaussee: Komplett renov. 2 Zi.-Whg (62m²) mit Balkon und TG-Stellplatz, 950 Euro kalt, von Privat ab sofort zu vermieten. Tel. 0170/79 91 130

Blankenese, Treppenviertel: Vermiete frühstmöglich zum 1.04.2018 - 2 Zimmer in Traumhaus mit Garten, sehr gut möbliert, eigenes Duschbad/WC, Kleiderzimmer, eigener Balkon mit herrlichem Elbblick, TV, WLAN, moderne Küche, Waschmaschine/Trockner, 12 min zu Bus/S-Bahn, 950 Euro warm. Tel. 0176/49 78 13 13

Groß Flottbek

EFH in ruhiger Lage, Grdst.-größe ca. 1.059 m², Bj. 1965, ca. 174 m² Wohnfl., Ausbaupotential, Kaufpreis € 1,75 Mio.,

Haueisen GmbH,
T. 040-32 91 91, wohnen@haueisen.de

Haueisen
Immobilien seit 1914

maus Immobilien

Gemeinsam stark für Sie!
wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 876 055 90
www.maus-immobilien.com

GREBAU IMMOBILIEN

SCHÖNE AUSSICHTEN.

040-86 21 21
www.grebau.de

Wedel: Neuwertiges Endreihenhaus mit Einliegerwohnung/-büro in bester Lage, 158 m², Vollkeller, € 1.650,- mtl. Energieverbrauchsausweis 127,8 kWh/(m²a), Erdgaszentralheizungsanlage, Gebäudebaujahr 1987

CARSTEN PLOOG IMMOBILIEN
040 - 81 50 51
www.carsten-ploog.de

3-Zimmer ETW, 2.OG, 79m², in Schenefeld, sehr gute Verkehrsanbindung nach HH, nahe Schenefeld-Zentrum, 2 Bäder + EBK neu, 2 Balkone, inkl. TG-Stellplatz, Preis: 245TEuro v. privat. Näheres unter Tel. 0151/14 95 40 00

Traumhaus, wie neu: Niedrigenergiehaus (Bj. 2013) in rhg.Lage von HH-Lurup! 4 Zi., 140m², 360m², EBK, 2 Bä., Sauna, FB-Hzg., el. Rollläden, Solar, B. 49 kWh(m²a), Gas-ZH, Kl:A, VB 625.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de, 040/24 82 71 00

Umzüge 30 Jahre
Nah & Fern - Ausland / Lagerung
preisw. - zuverl. - sorgsam m. Voll-Service o. mit Selbsthilfe
TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43

H.-H. HANFFT
IMMOBILIEN GMBH
gegründet 1890

Verwaltung
Vermietung
Verkauf

Lokstedter Steindamm 12
22529 Hamburg
Telefon 56 66 66

www.hanfft.de

Menschen zu finden, die Ihren Besitz schätzen und lieben, ist meine Aufgabe.
Nina Giesen

Giesen Immobilien
HAMBURG
T 040 82293107 · www.giesen-immobilien.de

RICHELMANN & VERNIMB
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

Bewertung & Verkauf Ihrer Immobilie sind bei uns Chefsache!

Ihr Immobilienmakler in den Elbvororten.

866 902 900

www.richelmann-vernimb.de

Im hübschen Nienstedten wird zum 01.04.18 eine wunderschöne, von Grün umgebene, elbnahe, hochwertige 4-Zimmer-Wohnung Baujahr 2011 frei. Sie bietet helle, barrierefreie 139m² im 1.OG mit einer offenen Küche, 3 Bädern und einem 12m² großen, ruhigen Südbalkon sowie Parkettfußboden, Schieferfliesen, 3 tolle Spielplätze in der Wohnanlage und vieles mehr für 2.350 Euro kalt + 320 Euro NK. Tel. 0151/17 80 77 99

Erstbezug in Sülldorf: Wunderschöne, hochwertig ausgestattete ETW, 4 Zimmer, 102m² Wohnfl., Aufzug bis in die TG, Eichenparkett, sonnigem Blk., Energieausweis in Erstellung, KP 655.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de, 040/24 82 71 00

Möbliertes Appartement in Rissen ab 1.Februar 2018 frei. Tel. 040/81 88 81

Blankenese: Nahe der Elbe: Hochwertiges RH, Bj. 2006, 5 Zi., 190m², Kamin, gr. Garten, zwei Bäder, Ankleidezimmer, Vollkeller, Doppelcarport, Energieausweis in Erstellung. KP: 1.200.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de, 040/24 82 71 00

Tiefgaragenstellplatz in einer ruhigen und gepflegten Anlage Heinrich-Plett-Str. / Ecke Ostermeyerstr. ab sofort für 100 Euro im Monat zu vermieten. Tel. 0170/31 63 409

Lurup: Top-Wohnung! Mit Balkon und hellem Bad (m. Fenster), Bj. 69, modernisiert, 3 Zi., 70m², hochwertige EBK, V:160 kWh(m²a), FW-ZH, Kl: E, KP: 259.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de, 040/24 82 71 00

Wedel: Sonniges 3-Zi.-RH in Sackgassenanlage mit liebevoll angelegtem Garten, Bj 1980, 80m², EBK, wohnlichem Souterrain u. Dachterrasse, Energieausweis in Erstellung, KP: 390.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de, 040/24 82 71 00

Blankenese: 3 Zi.-EG Wohnung, 94m² zuzüglich 58m² Souterrain mit 2 Zi., Sauna, Duschbad. Die EG-Wohnung hat einen Südwestbalkon, EBK, Duschbad, Gäste-WC, Einbauschrank, Treppe ins Souterrain, extra Kellerraum. Kfz-Stellplatz und Tiefgaragenstellplatz bei Bedarf. Die Wohnung wird renoviert übergeben. Kaltmiete 1.500 Euro plus 450 Euro Betriebskosten, von privat. Tel. 0176/38 91 77 12

Raumwunder in Wedel: Hochwertig, saniertes, großzügiges RH, 4 Zimmer, 138m² Wohnfl., EBK, Kaminofen, FB-Hzg., Garage u.sonnigem Garten, Bj.79, V:86,2 kWh(m²a), Kl: C, Gas-ZH, KP 485.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de, 040/24 82 71 00

Wohn-Tausch auf Zeit: Ihr Haus ist Ihnen zu groß, Treppen zu beschwerlich geworden? 4-köpfige Familie bietet behind.gerechte EG-Whg. (100m² Neubau, hochwertig) fußläufig z. Blankeneser Markt. Wir suchen Haus in Blankenese und Umgebung, mind. 150m². Das jeweilige Eigentum bleibt bestehen. Tausch für ca. 10 Jahre. Seriös u. experimentell. Wer hat Interesse? Chiffre 11546

Bestes Lurup: Modernes, sonniges EFH, 5-Zi., 176m² Wohnfl., hochwertige EBK, Kamin, Dachterrasse u.traumhafter Garten, Bj. 1927/2011 saniert, B:306 kWh(m²a), Kl:H, Öl-ZH, KP: 820.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de, 040/24 82 71 00

Top-Lage Blankenese: Hochwertig modernisierte ETW, 3 Zimmer, 94m², EBK, 2 Bäder, 2 sonnige Balkone, Bj.:1972, Energieausweis in Erstellung, KP: 455.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de, 040/24 82 71 00

AUTO & BOOT

Zu Verkaufen Renault Twingo (schwarz) Bj. 2006, 75PS, Benziner, ca. 145.000 KM, Scheckheftgepflegt, TÜV neu (12/2019), Schiebedach, hochwertige Sommer- u. Ganzjahresreifen, Zentralverriegelung, viele elektr. Funktionen VB 2.100,00 Euro. Bei Interesse TomTom Navi / Freisprechanlage gegen Gebot mit abzugeben Mobil: 0170/557 10 53

DU & ICH

Seniorin in Blankenese (75 - 1,75) gebildet, vielseitig interessiert, etwas gehbehindert aber sonst völlig selbständig, sucht nette Begleitung (m.od.w.) bei kleinen Unternehmungen in Natur und Kultur. Chiffre 11550

Vielseitig interessierte Frau sucht Freund ab 60 Jahre für Alles was Freude macht. Chiffre 11549

Ich, Barbara, suche eine Griechin, mit der ich mich treffen kann, um mit ihr griechisch und deutsch zu sprechen. Tel. 040/86 85 66

Lust auf Spaziergänge, Kino, Theater, Lesungen und vieles mehr. Ich 73 J. ((Ehemann verstorben, Freundin weggezogen) wünsche mir eine unkomplizierte und fröhliche Begleitung - möglichst wohnhaft in meiner Nähe (Othm. bis Rissen) - damit auch spontane Treffen möglich sind. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freue ich mich auf Kontaktaufnahme unter Chiffre 11548

Wer 60 +/- möchte mit mir (wbl.) im HH-Westen eine WG gründen in einem Haus oder einer großen Wohnung, mit jeweils eigenem Bereich. Tel. 0152/58 11 74 81

FLOHMARKT

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab (Auch größere Mengen wegen Umzug, Nachlass etc.) Tel. 04122/92 93 10

Kaufe antiquarische Bücher, alte Dokumente und Postkarten aus Kunst, Literatur und Wissenschaft. Othmarschen, Tel. 040/79 30 50 14 od. 0171/21 24 160

Kleine Holzschiffe und Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl und eventuell Köster, Glocke und Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

TEAM7 Erlenholz Bio massiv Schüler-Schreibtisch, höhenverstellbar mit Schubladenrollelement VB 400 Euro und passendem Regal B/H/T 80x151x42 Preis VB 200 Euro zu verkaufen. Tel. 0162/89 01 460

FLOHMARKT
WEGEN HAUSVERKAUF

SAMSTAG
10. FEBRUAR 2018
AB 11:00 UHR

LEUCHTTURMWEG 20
IN HAMBURG-RISSEN

Bei Glühwein und Kuchen
Attraktive Antiquitäten,
Accessoires, Möbel, Gläser,
Porzellan und Spielzeug
zu unschlagbaren Preisen!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

TORSTEN SPEER ANTIQUITÄTEN

Gebrauchs- und Bauernmöbel der letzten 2 Jahrhunderte
Restauration in traditionellen Handwerkstechniken

Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de

FERIEN & RUHE

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Wohnung, 65qm am Gossler Park in Blankenese, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Infos Tel. 040/86 66 30 18

Westerland / Sylt komf. 2-Zi.App. m. Südloggia 2- 4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Roß-Str. 20, Tel. 04651/83 001

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang. Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

Schön gelegene kl. Wohnung mit separatem Eingang ca. 50qm, hochwertig eingerichtet in Jugend-Stil-Villa in Blankenese zu vermieten, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Tel. 040/86 62 40 01

Moderne Villa bei Denia (Einzelhaus mit Garten), nördliche Costa Blanca für bis zu 6 Personen. 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, Pool, Klima, SAT TV, WLan, Wasch- und Spülmaschine, Heizung. Meeresnah und ruhig. Ideal für den Erholungs- und Wanderurlaub, Radsport, Wassersport oder Strandurlaub. 4 Golfplätze in der Nähe. Fotos, Verfügbarkeit und Preise auf Anfrage (belegt 14.07. bis 11.08.18): Villa-Denia@O2mail.de

Gästeappartment für 1-2 Personen, Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., zwei Min. zur S-Bahn und einkaufen. Tel. 040/81 99 08 12

USEDOM
LUXUS FERIENWOHNUNG

www.villa-elisabeth-zempin.de

Buchungsanfragen:
elisabeth-zempin@outlook.de

Gästeapp. Elbchaussee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung. Tel. 05223/69 93 72

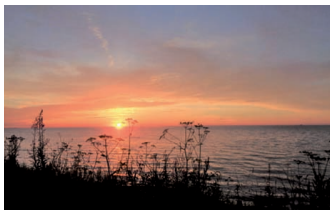
HH Rissen, Komfort-Unterkunft für Ihre Gäste, sep., in sehr ruhigem Einzelhaus, bis zu 6 Personen. Tel. 040/81 60 45

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m.Meerblick, zentral + ruhig, 36 Euro/Tag f.2Pers., 5 Euro f.jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

Frühling auf Amrum. Ferienhaus in Nebel für bis zu 7 Pers., Hunde willkommen. Im Mai und Juni noch einige freie Kapazitäten. Auf Anfrage gern besondere Arrangements ab 5 Tagen. www.hues-sanghugh.de

Strandhus Mira

Good morning
Ihr Ostseeblick



Ferienhaus 1. Reihe
an der Steilküste Dahme,
direkte Naturstrandlage,
ganzjährig, 4-7 Personen

anguli@gmx.de

JOB & ARBEIT

Frau mit Erfahrung und guter Referenz sucht Arbeit in Büro, Praxis oder Privathaushalt. Tel. 0162/96 26 823

Perfekte pedante Haushaltshilfe, (keine runden Ecken) deutsch, erfahren (älter), zuverlässig, ehrlich, nur selbstständiges Führen Ihres (gehobenen) Privathaushaltes. Sehr gute Referenzen, kinderlieb, tierlieb, mit PKW, sucht langfristig netten Arbeitgeber. 19 Euro/Stunde. Tel. 04103/ 92 34 063

Putzfrau mit Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt. Tel. 0173/51 85 679

Hauswirtschafterin in Wedel von privat gesucht, 20-30 Std./Woche: Reinigung und Kinderbetreuung. Führerschein muss vorhanden sein. Kurze Bewerbung an: siemers@siemers-verwaltung.de

Krankenschwester, privat, betreut Sie oder Ihre Angehörigen. PKW vorhanden. Tel. 04103/189 55 04

Öffnungszeiten:
Di.&Do.11-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

Verkauf
Stimmen
Reparatur

Klaviere Bader

Elbchaussee 518
Tel.040/87932539
www.klaviere-bader.de

Ihre pers. Assistenz i. d. Elbvororten: Fahrdienste, vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe im u. ums Haus. Ich freue mich auf Ihren Anruf Ihr Elbservice Andreas Rohde. Tel. 040/86 62 66 09

Familie sucht erfahrene und sympathische Haushaltshilfe auf Minijobbasis in Blankenese für 6 - 8 Stunden in der Woche. Referenzen erbeten. Tel. 0172/88 39 044

Wir, 4-köpfige Familie, sucht eine zuverlässige Haushaltshilfe, die auch Freude am Kochen hat, für 3 Tage die Woche in Blankenese. Tel. 0170/58 36 636

Komplettrenovierungen, Malerarbeiten, Laminat, Parkett: von „Raufaser/weiß" bis „Schöner Wohnen" Bilder auf www.renovieren-und-gestalten.de Mathias Paulsen Inh., seit 1989. Tel. 04103/76 03 mobil 0163/174 66 11

Frau sucht Arbeit als Seniorenbegleitung z.B. Einkaufen, Arztbesuche, Spaziergang etc., 8 Jahre Erfahrung, 15 Euro/Std. Tel. 0175/90 65 042

Controller mit BWL Abschluss und +10 Jahre Berufserfahrung sucht auf freiberuflicher Basis eine Tätigkeit im Controlling. Tel. 0160/92 78 66 04

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Haus, Erfahrung mit Kindern vorhanden. Tel. 0176/45 86 48 33

Exam. Altenpflegerin und Krankenschwester sucht Arbeit als Seniorenbetreuung oder Sterbebegleithilfe, auch Nachtwache, zuverlässig und flexibel. Sie erreichen mich unter Tel. 0170/74 36 163

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlend weiß, innerhalb von 24 Std. Tel. 832 51 21

Frau sucht Arbeit im Haushalt jeglicher Art mit 20-jähriger Erfahrung und guten Referenzen. Tel. 0176/21 41 17 82

Hauswirtschaftspaar in Wedel von privat gesucht, Hausmeistertätigkeiten (15-20 Std./Wo.): Garten u.Haustechnik, Hauswirtschafterin (20-30 Std./Wo.): Reinigung u.Kinderbetreuung. Whg. ca.85m². FS muss vorh.sein. Kurze Bewerbung an: siemers@siemers-verwaltung.de

GARTENBETRIEB S. RICHTER

Gartenarbeiten aller Art,
Dauerpflege, Fällarbeiten,
Abtransport, Gartengestaltung etc.,
günstige Preise

Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

Private Assistenz / Gesellschafterin für Sylt und Hamburg

Ich (weiblich, mehrsprachig, gebildet) biete ausschließlich alleinstehenden Damen und Ehepaaren kultivierte Gesellschaft durch eine sinngebende Tagesgestaltung auf Sylt oder in Hamburg.

Verlässliche Unterstützung in der Organisation eines gehobenen Privathaushaltes, vertrauensvolle Begleitung zu auswärtigen Terminen, Chauffeurdienste, Korrespondenzbetreuung, home-sitting in Abwesenheit.

Diskreter Kontakt über Chiffre 11545
Direkter Kontakt 0157 - 50 77 84 99
oder sandersylt@web.de

Frau bietet zuverlässige Haushaltshilfe als Putzfrau an (inkl. Bügeln). Bin fleißig, gründlich und ordentlich (mit langjähriger Erfahrung). Tel. 0151/55 52 39 16

Beratung für Existenzgründer / Selbstständige in Elbvororten. - Erstellen von Businessplänen für Gründer und Unternehmen - Controlling & Finanzen, Business Development. Email: Leichert@outlook.com

Hausmeister in Wedel von privat gesucht, Hausmeistertätigkeiten (15 - 20 Std./Woche): Garten und Haustechnik. Führerschein muss vorhanden sein. Kurze Bewerbung an: siemers@siemers-verwaltung.de

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie. Tel. 040/87 93 25 39

Wir suchen für die Bereiche Projektbearbeitung und Family-Office eine neue Mitarbeiterin mit kfm. Berufserfahrung als Teilzeitkraft für 1 x wöchentlich, donnerstags. Zeitfenster 12.00 bis 18.00 Uhr. Büro in Sülldorf mit guter Verkehrsanbindung. Überdurchschnittliches Festgehalt wird geboten. Beginn der Beschäftigung ab Frühjahr 2018. Wir bitten um Bewerbung per e-mail an: postfach12712@web.de

Frau, deutsch, sucht Arbeit im Haushalt und Altenpflege 24h. Tel. 0174/27 65 841

5-köpfige Familie sucht Haushaltshilfe (Wäsche, Bügeln, Raumpflege), ca. 2 x 5 Std/Wo. ab sofort. Tel. 0172/70 89 995

Handwerker m. kfm. Ausbildung unterstützt Sie bei Behördengängen, Einkäufen u. weiteren Erledigungen im Alltag, desweiteren führe ich kleinere Reparaturen im und am Haus durch. Tel. 040/32 89 933

PFLEGEKRAFT,

weiblich, motiviert, sehr zuverlässig, 7 Jahre Erfahrung in Intensivpflege mit beatmungspfl. Patienten (Trachealkanüle), davor 8 Jahre im Pflegebereich,

sucht umgehend Anstellung

im privaten Bereich, Intensiv 1 zu 1 oder Pflege.

Tel.: 0173-489 68 03, 040-55 00 52 94

Sympathische, erf. u. zuverl. Frau bietet ihre Hilfe in der 24h Seniorenbetreuung an. Rufen Sie mich einfach an: Tel. 03831/46 79 912

Ehepaar sucht Arbeit als Reinigungskraft im Haushalt oder Büro. Tel. 0176/62 91 75 86 (ab 20Uhr)

Malerarbeiten Telefon 0172/465 07 79, E-Mail: jankocemba@googlemail.com

„Kümmerer" hält Ihnen den Rücken frei! Kümmere mich um alles rund um Ihren Haushalt: Kochen, Einkauf, Ernährungsberatung, Kinderbetreuung, Arzt- oder Amtsbesuche etc. Bin Koch (Kü.-Chef), mit med. Ausbildung, psychol. geschult, Handwerker, zuverlässig, vertrauenswürdig, agil und mobil, gut strukturiert, „kindertauglich". Zwei Vormittage in der Woche. Tel. 0175/21 94 019

Nettes älteres Ehepaar sucht frdl. erf. Hilfe im Haushalt, speziell Kochen, FS erwünscht, 1 - 2 x wöchentlich 3 Std., ausbaufähig. Über Ihren Anruf würden wir uns freuen. Tel. 040/88 07 903 oder 0172/60 50 409

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt, gerne auch Bügeln. Mobil 01577/317 57 86, Tel. 040/87 87 92 06

SENIOR 4 YOU wünscht ein gutes neues Jahr und begleitet Sie gern zum Arzt, zur Bank oder auch ins Kino, ins Theater oder eine Ausstellung etc. Bitte rufen Sie gerne an unter Tel. 040/69 60 41 37 oder 0179/51 34 125

Haushaltshilfe in Gross Flottbek gesucht! Freundliche, zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. 2 Vormittage, je 4 Stunden. Sehr gute Bezahlung, auf Rechnung. Bitte melden Sie sich unter Tel. 0171/36 21 205

Reinigungskraft in Wedel von privat gesucht, ca. 6 Std./Woche auf 450 Euro Basis oder Rechnung. Kurze Bewerbung an: siemers@siemers-verwaltung.de

Für unsere Großtagespflegestelle in Iserbrook suchen wir eine kinderliebe, deutschsprachige Hilfe, die zeitlich sehr flexibel ist. Tel. 0160/96 76 77 33

Kinderfrau mit Erfahrung und PKW für Betreuung unserer Zwillinge (6 J.) gesucht ab sofort für 3 Nachmittage/Wo. von 15.00 - ca. 19.00 (inkl. Abholung von der Vorschule). Gern auch Extra-Betreuung in den Ferien und an einigen Abenden. tingwersen@gmx.de oder Tel. 0175/262 28 68

Fensterreinigung nach Hausfrauenart. Tel. 832 51 21

Reinigungskraft sucht Beschäftigung im Privathaushalt. Tel. 0176/82 91 79 89

Die Elbschloss Residenz an der Elbchaussee sucht für das Gesprächsformat „Kontrovers", in dem Themen aus Gesellschaft, Religion, Politik etc. diskutiert werden, eine(n) Moderator(in) für 1 - 2 mal monatlich. Tel. 040/81 99 11 - 0

Suchen nette Hilfe für 2-Pers.Haushalt, Reihenhaus in Sülldorf, 1 - 2 x wöchentlich 2 - 3 Std. mit guten Referenzen. Tel. 040/87 01 691 oder 0152/29 16 56 67

Babysitterin: Gymnasiastin, 9. Klasse Gymbla, hat noch Babysittertermine frei. Babysitter-Führerschein, Schulsanitäterin und 1.-Hilfe Kurs beim ASB. 8 Euro die Stunde. Tel. 040/42 93 55 42

Kinderbetreuung in Wedel von privat gesucht, für zwei Kinder (0 und 2,5 Jahre) bevorzugt am Wochenende und Abends. Kurze Bewerbung an: siemers@siemers-verwaltung.de

Neue berufliche Herausforderung in Teilzeit mit Festanstellung gesucht! Gerne auch in Verwaltung oder Empfang Senioren-/Pflegeheim. Tel. 0170/410 23 97

Reparatur Tischler, alle Möbel auch Antiquitäten vor Ort oder in Werkstatt Blankenese. Tel. 0152/18 15 03 46

Transporter mit Führerschein zur Fahrgastbeförderung macht Sie mit Sicherheit Mobil. Sie wollen einen zuverlässigen Fahrer, auch für Kleintransporte der anpackt? Rufen Sie mich gerne an. Marco M. Heide Tel. 0176/48 21 32 08

Wir suchen Sie! Wenn Sie mit Begeisterung für Immobilienthemen arbeiten, eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mindestens zwei Jahre Erfahrungen in einem Immobilienunternehmen haben, dann könnten dieser Job, den wir gerade im Verkauf ab sofort zur Festanstellung in Vollzeit anbieten, vielleicht etwas für Sie sein. Einzelheiten finden Sie unter www.wullkopf-eckelmann.de/jobs

Sympathische Dame mit Niveau und guter Ausstrahlung, Anfang 60 aus Bremen, unterstützt und begleitet Sie gern. Kocht sehr gern. Tel. 0421/62 59 93

LUST AUF'S EHRENAMT?

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt, Tel. 040/60 91 15 16

Ehrenamt - Vielfalt in der Hartwig-Hesse-Stiftung. Machen Sie Ihr Leben und das unserer Bewohner bunter - als ehrenamtlicher Helfer in unserem Hartwig Hesse Haus oder unseren Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Demenz. Werden Sie u.a. zum Musiker, Koch, Chauffeur, Kaufmann, Gärtner, Vorleser, Spieler, je nach Neigung und Wunsch. www.hartwig-hesse-stiftung.de Frau Kruse Tel. 040/81 90 60

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpate: Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg erkunden und „Quatsch machen". Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktivpatenschaften, Ehlerding-Stiftung. Tel. 040/41 17 23 12

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum Vorlesen und Spazierengehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser. Tel. 040/20 94 08 94

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station oder der Mitarbeit in unserer Krankenhaus-Bücherei haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Rosemarie Hensel Tel. 040/81 29 58

Unterstützung bei Veranstaltungen und im Bereich IT gestützter Kommunikation gesucht: Engagieren Sie sich durch Ihre Mithilfe bei der Organisation, Bewerbung, dem Aufbau und der Durchführung von Veranstaltungen und Projekten der Benita Quadflieg Stiftung für das Kinderhaus Mignon und weitere Kinder-Projekte der Stiftung, www.benita-quadflieg-stiftung.de; Kontakt: info@benita-quadflieg-stiftung.de

Werden Sie wellcome-Engel! Sie haben Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie haben Interesse an einer reglmäßigen, ehrenamtlichen Tätigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre wellcome-Koordinatorin Sabine Klaus, Kath. Familienbildungsstätte Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@wellcome-online.de oder Tel. 0176-53 12 06 14

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben"! Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ehrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern. d.grimm@sternebruecke.de. Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg, www.sternenbruecke.de, Frau Schleiden (Ehrenamtskoordinator), Tel. 040/81 99 12 17

Wunsch-Oma, Wunsch-Opa gesucht! Wenn Sie Freude daran haben, Familien verlässlich in ihrem Alltag ca. 1 - 2 mal pro Woche zu unterstützen und Erfahrungen mit Kindern haben, melden Sie sich gern in der Evangelischen Familienbildung Blankenese. Kontakt Birgit Geweke, Mail: birgit.geweke@fbs-blankenese.de oder Tel. 040/97 07 94 618

Paten und Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V. www.diakonieverein-hh.de Tel. 040/87 97 16-0

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartner Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten. Tel. 040/82 27 440

KURS & KURSUS

Deutsch für Ausländer! Individuellen Intensiv-Unterricht erteilt Lehrerin mit Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache" Tel. 040/82 29 08 88

Gitarrenunterricht in Blankenese und Wedel für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues, Klassik u. Liedbegleitung f. Anf.u. Fortgeschr., Kostenlose Probestunde www.musikkontor-elbvororte.de Tel. 0170 80 50 886

SPRAWA-HAUSSERVICE

Haushaltshilfe und Büroreinigung

seit 15 Jahren in Hamburg-West

Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

FLIESEN-KLAUCK GMBH

Fachbetrieb des Fliesengewerbes

AUSFÜHRUNG VON FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKARBEITEN

MEISTERBETRIEB SEIT 1973

TELEFON: 040 / 830 48 47 · FAX: 040 / 830 52 15

22869 SCHENEFELD

FLIESEN.KLAUCK@T-ONLINE.DE

Bridge lernen, spielen und/oder wiedereinsteigen. Tel. 040/82 95 38

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Mathematik, Deutsch und Englisch, Klasse 1 - 13 sowie Hausaufgabenhilfe und Abiturvorbereitung. Tel. 040/82 29 08 88

Individueller Gesangsunterricht von erfahrener Sängerin u. Dozentin in Pop, Rock, Jazz für Jugendliche + Erwachsene in Iserbrook/Blankenese + Ottensen. www.linde-yu-bauss.de Tel. 040/84 78 55

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

Latein, Französisch, Deutsch: sehr erfahrene Lehrerin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Tel. 0176/61 10 69 20

Englisch (Kl.5-13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungshilfe für Prüfungen aller Schulformen. Tel. 0176/66 68 85 37

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Auch Hausbesuche! Tel. 04103/28 91

Dipl. Klavierpädagoge erteilt lebendigen und professionellen Unterricht, gerne an Anfänger und Fortgeschrittene, Vorbereitung auf Abitur und Studium, Theorie, Improvisation. Studio in Blankenese. Tel. 0177/86 58 520

Klavier- und Akkordeon -Unterricht f. Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene von erfahrener Musiklehrerin. Kostenlose Probestunde. Tel. 040/ 80 08 131

Latein und Deutsch von sehr erfahrener Lehrkraft - auch intensiv in den Ferien. Tel. 040/86 63 530

LET'S TALK ENGLISH TOGETHER! in Rissen. Die einzigartige Methode von JOAN von EHREN hilft Ihnen Ihre Sprachhemmungen zu überwinden - geschäftlich und privat! Informieren Sie sich: Joan v. Ehren www.english-in-rissen.de und Tel. 040/28 66 79 74

Englisch- u. Mathe-Nachhilfe zuhause. Tel. 04103/28 91

Diplom-Volkswirt gibt Unterricht und Ratschläge als Ansprechpartner rund um den PC, Laptop, Tablets, Smartphones, Internet. Vor Ort oder bei mir. Tel. 0176/80 63 39 50

Klavierunterricht erteilen Dipl. Pianistin Michele Schröder u. Dipl. Pianist Stefan Matthewes - langjährige pädagogische Erfahrung als Privat- und Hochschuldozenten. Tel. 040/98 23 38 19

Klavierunterricht von Musikschulpädagogin auf Steinway-Flügel für Kinder u. Erwachsene, Klassik, Pop, Jazz in Iserbrook/Blankenese. www.suzan-turan.de Tel. 040/84 78 55

Einzelnachhilfe
– zu Hause –
Stressfrei durch die Schule
Im gesamten Westen Hamburgs
- Über 20 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet

ABACUS NACHHILFEINSTITUT
Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

Spanisch / Italienisch Einzel- oder Gruppen-Unterricht: Individuell, professionell, intensiv (Muttersprachler) in gemütlicher Atmosphäre, in Blankenese. Tel. 040/86 23 43

Violinunterricht in Blankenese bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee www.violinklasse-jeannechristee.de Tel. 0172/56 53 379 o. 040/86 62 94 88

Dipl.Flötist gibt Querflötenunterricht im Raum Flottbek. Email: mail@martingonschorek.de Tel. 040/43 05 954

Privatunterricht in Othmarschen Latein, Englisch, Chemie, Deutsch - kompetenter u. netter Profi, Termine Tel. 040/70 70 21 14

KIND & KEGEL

Nette Familie mit 3 Kindern sucht langfristige, liebevolle u. erfahrene Kinderbetreuung nach Absprache, motorisiert wünschenswert. Kontakt: Chiffre 11544

KATZ' & HUND

Suche für 1/2 jähr. Parson Russell Terrier (Rüde, unkastr.) ab 03/2018 liebevolle Ganztagsbetreuung bei erfahrenen Hundehaltern, da der kleine liebe Kerl viele Flausen im Kopf hat. Tel. 0176/62 90 27 67

Wer möchte kleine ältere Hündin in gute Hände abgeben. Tel. 040/880 26 54 (AB)

Mobile Hundefriseurin: Waschen, Schneiden, Scheren, Trimmen, Pfoten- und Ohrenpflege, bei Ihnen zuhause. Gute Festpreise! Tel. 0176/49 62 33 71 oder 040/ 89 06 28 80

SUCHE & FINDE

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen. Tel. 0171/64 37 514

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf. Tel. 040/88 94 16 69 15

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht. Tel. 040/85 15 97 95

www.planetderbuecher.de kauft Büchersammlungen aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes. Tel. 0170/23 26 211

Dunkelblaue Lederhandschuhe gesucht! Habe die Handschuhe am 23.12. um 11.45 Uhr beim Geldautomaten in der Deutschen Bank Blankenese unter einer Zeitung liegen lassen. Wahrscheinlich Verwechslung. Dame mit blondem Haar und Hund nahm sie auf der Suche nach den ihren an sich. Sentimentaler Wert! Bitte melden! Tel. 0171/48 24 244

Mathe- und Deutsch-Nachhilfe für Jungen 9. Klasse gesucht. Tel. 0162/96 26 823

Suche Schallplatten Sammlungen: Klassik, Jazz, Rock 50er - 90er Jahre. Tel. 04125/95 86 510

Orden, Uniform, Säbel, Pickelhaube, Reservistenkrug, Luftwaffenpokal, Fotos, Fotoalben, Bücher, Militärspielzeug, Kleinabzeichen, WHW-Abzeichen u. alles von Heer, Luftwaffe, Marine. Von priv. ges. Tel. 04105/76418

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Wiking - Köster (Holz) - Schiffe, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Steiff Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff u.a. gesucht. Tel. 04105/76 418

KOST' GAR NIX

Videorecorder zu verschenken. Tel. 040/86 85 66

NETZ & NETZE

www.hot-jazz-union.de JazzMusiker (Amateure) gesucht, ohne Strom, Gitarre (g) + Sax (as/ts/bsx) + drums (dr). Noten- u. Impro-Kenntnisse, nach Bix Beiderbecke. Tel. 0160/97 51 77 64

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.svaoe.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.Jenisch-Gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.christianeum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.lmg-hamburg.de - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.gorch-fock-schule.de Informationen über die Grundschule in Blankenese.

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor."

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.stadtteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadtteilschule in Rissen

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue" staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.stadtteilschule-blankenese.de - Informationen und Nachrichten von der Stadtteilschule Blankenese

www.schule-iserbarg.de

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

KÖRPER, GEIST & SEELE

Heilende Berührung durch Jin-Shin Jyutsu (Japan. Heilströmen) bei chron. und akuten Erkrankungen als Ergänzung zur Schulmedizin in meiner Praxis. Infos www.jin-shin-jyutsu.hamburg oder Tel. 0172/98 88 860

Gepflegte Fußpflege - Hausbesuch. Tel. mobil 0157/32 11 98 21

Personal Training, Pilates, Power Plate. Individuelles und persönliches Bewegungstraining, einzeln oder in kleinen Gruppen. www.bewegungsreich.de, Tel. 0176/85 95 22 33

Mit Herz und System. Psychotherapeutische Lebensberatung in Nienstedten. www.mit-herz-und-system.de Tel. 040/69 27 106

Bei Tumorerkrankungen: Heilpraktikerin bietet während der schulmedizinischen Behandlung wertvolle Ergänzung durch alternatives Heilverfahren an. Info: www.jin-shin-jyutsu.hamburg und Tel. 0172/98 88 860

DIESES & JENES

Junger Literaturkreis freut sich über Ihre Bücherspenden. Wir treffen uns regelmäßig, um gemeinsam klassische Literatur zu lesen und darüber zu diskutieren. In diesem Zuge möchten wir eine gemeinsame Bibliothek aufbauen. willkommen sind Klassiker, Theologie, Philosophie, Politik, Geschichte, Naturwissenschaften. Gerne auch ältere Ausgaben. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Tel. 0175/925 74 89

Biete Hilfe bei PC-Problemen! Tel. 0151/23 50 23 51

Altdeutsche Schreibschrift - für mich lesbar, für Sie übertragbar! Ich freue mich auf Ihren Anruf, Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Dialog mit der Vergangenheit: Ich lade Sie zu einer drei stündigen privaten Rundfahrt mit meinem PKW zu einem Dialog „Wie war das eigentlich damals" herzlich ein. Wir starten in Blankenese und fahren über Nienstedten, Altona (Rathaus), Speicherstadt, Hafencity, mit Besichtigung der Plaza auf der Elbphilharmonie. Dann geht's zum Hamburger Michel mit Besichtigung und hin zur Reeperbahn mit Stopp. Alles natürlich mit ausgiebiger Erklärung bzw. Diskussion. Weiter zur alten Landesgrenze Hamburg Dänemark. Zum Beatle Platz durch die Große Freiheit. Über die Elbchaussee geht's zurück nach Blankenese. Preis für die drei Stunden pro Person 25 Euro Montags - Freitags vormittags. Zu bestellen unter Tel. 040/870 27 92

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands
GRAEFF

da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☏ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

GRUSS & KUSS

„Sommerliche" Grüße ins Allgäu! Alles Liebe aus Sülldorf, Gabi und Andreas

KLEINANZEIGEN IM Hamburger Klönschnack
HOHE ERFOLGSQUOTE!
TEL. 86 66 69-54
ODER
FAX 86 66 69-40

Der
HAMBURGER
Klönschnack
wünscht einen
winterlichen
Februar ...

Klönschnack – eine Welt für sich.

Mein Arbeitsplatz

Burhan Akdeniz: „Nichts ist angenehmer, als wirklich gut sitzende Schuhe.“

„Ich bin Burhan Akdeniz – Schuhmacher.

In meiner Schuhwerkstatt „Footwark“ mache ich mit meinem Mitarbeiter rund 50 Reparaturen am Tag. Dazu gehören nicht nur neue Absätze, sondern auch Lederreparaturen von Gürteln und Taschen. Ich habe mich nach der Schule für die Lehre zum Maßschuhmacher entschieden, da ich bei meiner Arbeit Perfektionist bin und keine Scheu habe, mir die Hände schmutzig zu machen. Besonders Freude machen mir Neuinstandsetzungen von ganz alten Schuhen.“

BURHAN AKDENIZ, MASSSCHUHMACHER

Fußwerk

Seit rund einem Jahr widmet sich Burhan Akdeniz in Blankenese seiner großen Leidenschaft: Schuhe. Am liebsten rahmengenähte Herrenschuhe, die der 26-Jährige in seinem trendy eingerichteten Laden „Footwark“ nicht nur repariert und aufarbeitet, sondern auch verkauft.

„An Schuhen lässt sich einfach alles reparieren oder verändern. Sogar das Leder lässt sich umfärben“, erzählt Akdeniz. „Bei guten Schuhen lohnt es sich, sie zu pflegen und wieder schön zu machen. Denn nichts ist angenehmer, als wirklich gut sitzende Schuhe. Und ich kann dabei künstlerisch aktiv werden.“

Einen Einblick in seine Schuhkunst bekommen Interessierte auch auf seiner Facebook- und Instagramseite, wo der Schaffensprozess auf Bildern festgehalten wird. Dort finden sich auch Videos von Reparaturarbeiten an Louis Vuitton-Taschen. „Ich arbeite direkt mit dem Hersteller zusammen. Wenn sie kniffligere Fälle mit stärkerer Abnutzung haben, schicken sie mir die Taschen zu.“ Bei diesen Arbeiten ist große Perfektion geboten, damit die Reparaturen später nicht zu sehen sind.

Burhan Akdeniz

Besonders stolz ist Akdeniz jedoch über die Zusammenarbeit mit der Maßschuhfirma „Allen Edmonds“ aus den USA. „Ich messe den Fuß des Kunden im Laden millimetergenau aus und schicke die Daten zum Hersteller nach Amerika. Der fertigt dann den Schuh an und schickt ihn zurück nach Deutschland in meinen Laden.“

Später möchte der junge Schuhmacher auch gerne wieder selbst Maßschuhe herstellen. Dafür benötigt er aber mehr Platz, denn jeder Kunde soll natürlich seinen eigenen, ganz individuellen Leisten bekommen, der in der Schuhwerkstatt eingelagert wird.

Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: redaktion@kloenschnack.de oder Telefon 86 66 69-0.

Exklusives Angebot:

Jetzt 12 Monate lesen und nur 10 zahlen!

Entdecken Sie jetzt das Hamburger Abendblatt und freuen Sie sich auf 12 Monate Lesegenuss. Als Dankeschön erhalten Sie Ihre **Barprämie in Höhe von € 88,–.**

Jetzt Barprämie sichern!

Das Hamburger Abendblatt erscheint im Verlag Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg, 040/55 44 717 00, vertrieb@abendblatt.de.
Vertreten durch die Geschäftsführer Manfred Braun, Michael Wüller und Ove Saffe, Amtsgericht Hamburg, HRB 132136.

Jetzt schnell Leser werden:

040/55 44 71 700

www.abendblatt.de/sparen

Aktion HS170015

Hamburger Abendblatt

WILLY TIEDTKE

AUTOMOBILITÄT

WILLY TIEDTKE in Othmarschen

Mit unserem exklusiven Leistungsspektrum stehen wir unseren Kunden im Hamburger Westen an dem Traditionsstandort in der Griegstraße 69 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzlich willkommen!

Unsere Leistungen für Sie

- **Gebraucht- & Werksdienstwagen**
- **Ersatzteile & Zubehör**
- **Werkstatt-Service**

Audi Service | ŠKODA Service | Nutzfahrzeuge Service | Service

Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG
Gebrauchtwagen • Service • Ersatzteile & Zubehör
Griegstraße 69
22763 Hamburg

Telefon: (040) 558 95 730
Telefax: (040) 558 95 73 100
E-Mail: info.griegstrasse@willytiedtke.de
Web: willytiedtke.de

ELBSCHLOSS RESIDENZ

Genießen an einem der schönsten Plätze Hamburgs

Hier werden Ihre persönlichen Wünsche erfüllt.
Gönnen Sie sich Ihre individuellen Freiräume!

Tag der offenen Tür
Sonntag,

11. Februar 2018,
10 – 16 Uhr

Lernen Sie uns kennen.

In unserer Bibliothek,
Elbschlossstraße 11,
können Sie sich unverbindlich
über Appartements und
Service informieren.

Unsere Veranstaltungs-Highlights an der Elbchaussee

14. Februar 2018, 18 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Offenes à la carte Restaurant

Wählen Sie bei stimmungsvoller Klaviermusik Gerichte aus einer kleinen Abendkarte.
Reservierung bis 10. Februar erbeten unter:
040 . 81 99 11 886
Küche von 18 bis 20 Uhr

22. Februar 2018, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Kammermusikalische Balladen

Lena Eckels, Christian Seibold, und Henning Lucius entführen Sie in die Welt der kammermusikalischen Ballade von Carl Loewe, mit Werken für Viola, Klarinette und Klavier.
Anmeldung erbeten | Eintritt € 8,–

1. März 2018, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Dem Leben ins Gesicht gelacht – Lisselotte Pulver

Katharina Schütz liest aus der 2016 erschienen Biografie von Liselotte Pulver. Nach Jahren der Zurückgezogenheit gibt Liselotte Pulver durch ihr Buch Einblicke in ihr Leben.
Anmeldung erbeten | Eintritt € 5,–

8. März 2018, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Ick pack ut – Gerd Spiekerman

Gerd Spiekermann vertellt sien Geschichten.
Es erwarten Sie amüsante Geschichten und Döntjes von der „plattdeutschen Stimme des Nordens“.
Anmeldung erbeten | Eintritt € 8,–

Elbschloss Residenz GmbH | Elbchaussee 374 | 22609 Hamburg | Telefon 040 . 81 99 11 0
Elbschloss Residenz Klein Flottbek GmbH | Baron-Voght-Straße 93 | 22609 Hamburg | Telefon 040 . 28 66 70
www.elbschloss-residenz.de | **info@elbschloss.org**